



Evangelische Kirche
in Deutschland

Haushalt 2023

mit mittelfristiger Finanzplanung 2024 bis 2026

Inhaltsverzeichnis

Haushaltsgesetz.....	5
Gesamtergebnishaushalt	9
Gesamtinvestitions- und Finanzierungshaushalt	9
Kapitalflussplan	10
Bilanz.....	11
Handlungsbereich 2001 Leitung und Verwaltung	13
Handlungsfeld 200101 Leistungen für Kirchenkonferenz und Rat der EKD	14
Handlungsfeld 200102 Leistungen für die Synode	16
Handlungsfeld 200103 Leitung und interne Dienstleistungen	18
Handlungsfeld 200104 Personal	22
Handlungsfeld 200105 Versorgung	24
Handlungsfeld 200106 Dienststellungen für selbständige Dritte	25
Handlungsfeld 200107 Chancengerechtigkeit	27
Handlungsbereich 2002 Recht	29
Handlungsfeld 200201 Fachbereich Rechtsangelegenheiten	30
Handlungsfeld 200202 Servicebereich Rechtsangelegenheiten	34
Handlungsfeld 200203 Verträge und Abkommen	38
Handlungsbereich 2003 Finanzen	41
Handlungsfeld 200301 Finanzsteuerung und Dienstleistungen	42
Handlungsfeld 200302 Zentrale Finanzdeckungen	47
Handlungsbereich 2004 Kirchliche Handlungsfelder	49
Handlungsfeld 200401 Glaube, Theologie, Gottesdienst, Kirchenmusik	50
Handlungsfeld 200402 Institutionen	55
Handlungsfeld 200403 Dialog	58
Handlungsfeld 200405 Seelsorge	62
Handlungsfeld 200406 Gemeindeformen, Zielgruppen, Studien	64
Handlungsfeld 200407 Wittenberg	67
Handlungsfeld 200408 Reformationsjubiläum	68
Handlungsfeld 200409 Kirchenentwicklung	69
Handlungsfeld 200410 Tourismus	70
Handlungsfeld 200411 Kultur	71
Handlungsfeld 200412 Sport	74
Handlungsfeld 200413 Kirchliche Handlungsfelder allgemein	75
Handlungsbereich 2005 Bildung	77
Handlungsfeld 200501 Evangelisches Schulwesen	78
Handlungsfeld 200502 Gemeindenaher Bildungsarbeit	80
Handlungsfeld 200503 Kirche und öffentliche Schule	84
Handlungsfeld 200504 Bildung in Kirche und Gesellschaft	87
Handlungsfeld 200505 Kirche und theologische Ausbildung	92
Handlungsfeld 200506 Hochschul- und Akademiearbeit	95
Handlungsfeld 200507 Bildung allgemein	97
Handlungsbereich 2006 Öffentliche Verantwortung	99
Handlungsfeld 200601 Migration und Integration	100
Handlungsfeld 200602 Bio-, Medizin- und Umweltethik	102
Handlungsfeld 200603 Wirtschaft und Arbeitswelt, Diakonie, Sozial- und Gesellschaftspolitik	104
Handlungsfeld 200604 Öffentliche Verantwortung allgemein	113
Handlungsfeld 200605 Zeitgeschichte	116
Handlungsfeld 200606 Frieden, Versöhnung, Freiwilligendienste	118
Handlungsfeld 200607 Nachhaltigkeit	121
Handlungsbereich 2007 Ökumene	123
Handlungsfeld 200701 Multilaterale Ökumene weltweit	124
Handlungsfeld 200702 Bilaterale Ökumene weltweit	126
Handlungsfeld 200703 Multilaterale innerdeutsche Ökumene	128
Handlungsfeld 200704 Bilaterale innerdeutsche Ökumene	130
Handlungsfeld 200705 Interreligiöse Dialoge	131
Handlungsfeld 200706 Weltverantwortung und Mission	133

Handlungsfeld 200707 Kommunikation	137
Handlungsfeld 200708 Evangelisch in Jerusalem	139
Handlungsfeld 200709 Ev. Werk Diakonie und Entwicklung (EWDE)	142
Handlungsbereich 2008 Auslandsarbeit	143
Handlungsfeld 200801 Auslandsgemeinden / Partnerkirchen	144
Handlungsfeld 200802 Auslandsarbeit der Seemannsmission	154
Handlungsfeld 200803 Kirchliches Handeln im Tourismus	155
Handlungsfeld 200804 Personal Ausland	157
Handlungsbereich 2009 Presse und Öffentlichkeitsarbeit	159
Handlungsfeld 200901 Pressestelle und Online-Kommunikation der EKD	160
Handlungsfeld 200902 Öffentlichkeitsarbeit	162
Handlungsfeld 200903 Mediensteuerung und Medienförderung	164
Handlungsfeld 200905 Info-Service	165
Handlungsbereich 2010 Rechnungsprüfung, Datenschutz und Arbeitsrechtsregelung	167
Handlungsfeld 201001 Oberrechnungsamt der EKD (ORA)	168
Handlungsfeld 201002 Der Beauftragte für den Datenschutz der EKD (BfD EKD)	170
Handlungsfeld 201003 Arbeitsrechtsregelung	172
Handlungsbereich 2011 Bevollmächtigter des Rates der EKD	173
Handlungsfeld 201101 Bundespolitik	174
Handlungsfeld 201102 Europapolitik	176
Handlungsbereich 2012 Evangelische Seelsorge in der Bundeswehr	179
Handlungsfeld 201201 Leitung und Verwaltung	180
Handlungsfeld 201202 Gemeindegemeinschaft in Deutschland	183
Handlungsfeld 201203 Arbeit im Ausland	185
Handlungsfeld 201204 Bildung und Öffentlichkeitsarbeit	187
Stellenplan.....	191
Umlageverteilung.....	197
Handlungsbereich 2201 Sondervermögen Ostpfarrerversorgung	199
Handlungsfeld 220101 Ostpfarrerversorgung	200

Haushaltsgesetz

Kirchengesetz über den Haushaltsplan, die Umlagen und die Kollekten der Evangelischen Kirche in Deutschland für das Haushaltsjahr 2023

vom 7. November 2022

Die Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) hat aufgrund von Artikel 20 Absatz 2 und Artikel 33 Absatz 2 der Grundordnung der Evangelischen Kirche in Deutschland das folgende Kirchengesetz beschlossen:

§ 1 Haushalt

(1) Das Haushaltsjahr 2023 läuft vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023.

(2) Der Gesamtergebnishaushalt der Evangelischen Kirche in Deutschland für das Haushaltsjahr 2023 wird festgestellt auf:

Ordentliche Erträge von	246.997.486 Euro
Ordentliche Aufwendungen von	234.649.853 Euro
Finanzerträge von	6.035.516 Euro
Finanzaufwendungen von	2.200 Euro
Aufwendungen aus Beteiligungen von	12.832.500 Euro
Ordentliches Ergebnis von	5.548.449 Euro
Ergebnis nach Verrechnung von	5.548.449 Euro
Saldo (Bilanzergebnis) von	0 Euro

(3) Der Gesamtinvestitions- und Finanzierungshaushalt der Evangelischen Kirche in Deutschland für das Haushaltsjahr 2023 wird festgestellt auf:

Investitions- / Desinvestitionstätigkeit von	3.988.325 Euro
Eigenfinanzierung von	3.988.325 Euro
Fremdfinanzierung von	0 Euro
Saldo von	0 Euro

(4) Verpflichtungsermächtigungen sind nicht veranschlagt.

(5) Der Gesamtbetrag der zulässigen Bürgschaften wird auf höchstens 3.500.000 Euro festgestellt.

(6) Der Gesamtbetrag der vergebenen Darlehen wird auf höchstens 7.000.000 Euro festgestellt.

(7) Die Genehmigung zum Eingehen von Garantien und sonstige Gewährleistungen obliegt dem Ständigen Haushaltsausschuss der Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland.

§ 2 Umlagen

(1) Der gemäß Artikel 33 Absatz 2 der Grundordnung der Evangelischen Kirche in Deutschland von den Gliedkirchen durch Umlage aufzubringende Zuweisungsbedarf wird festgestellt auf:

1. Allgemeine Umlage	103.182.400 Euro
2. Umlage für das Ev. Werk für Diakonie und Entwicklung	7.592.600 Euro

Die vorgenannten Umlagen bringen die Gliedkirchen nach dem festgesetzten Umlageverteilungsmaßstab auf. Sie sind in zwölf gleichen Teilbeträgen monatlich im Voraus an die Kasse der Evangelischen Kirche in Deutschland zu zahlen.

(2) Gemäß Beschluss der Kirchenkonferenz vom 3./4. September 2008 wird eine Umlage für den Kirchlichen Entwicklungsdienst erhoben und auf 62.880.000 Euro festgesetzt. Diese Umlage bringen die Gliedkirchen nach dem festgelegten Verfahren zur Umlageverteilung auf.

(3) Die gemäß § 8 Abs. 2 des Kirchengesetzes zur Regelung der evangelischen Militärseelsorge in der Bundesrepublik Deutschland (in der Fassung vom 7. November 2002 – ABl. EKD, S. 387) zur Deckung des Zuweisungsbedarfs für den Handlungsbereich 12 (Evangelische Seelsorge in der Bundeswehr) erforderlichen Kirchensteuern werden auf 10.745.950 Euro festgesetzt.

§ 3 Budgetierung und Deckungsfähigkeit

(1) Der Haushalt gliedert sich in Handlungsbereiche, Handlungsfelder und ggf. Handlungsobjekte. Jedes Handlungsfeld stellt ein Budget dar. In folgenden Handlungsfeldern stellen abweichend die Handlungsobjekte jeweils ein Budget dar:

1. Handlungsfeld 200103 Leitung und interne Dienstleistungen
2. Handlungsfeld 200201 Fachbereich Rechtsangelegenheiten
3. Handlungsfeld 200202 Servicebereich Rechtsangelegenheiten
4. Handlungsfeld 200203 Verträge und Abkommen

(2) Soweit einem Budget im Haushalt zweckgebundene Rücklagen zugeordnet sind, der Gesamthaushalt ausgeglichen bleibt und die Finanzdeckung gegeben ist, können diesen Rücklagen nicht ausgeschöpfte Haushaltsmittel des budgetbezogenen Ergebnishaushalts, die zur Erfüllung des jeweiligen Rücklagezwecks in den Folgejahren benötigt werden, zugeführt werden.

(3) Soweit einem Budget im Haushalt eine Budgetrücklage zugeordnet ist, der Gesamthaushalt ausgeglichen bleibt und die Finanzdeckung gegeben ist, können der Budgetrücklage bis zu 70 % der nicht ausgeschöpften Haushaltsmittel des budgetbezogenen Ergebnishaushalts zugeführt werden.

(4) Die Verwendung von Beständen der Budgetrücklagen ist zeitlich begrenzt. Beim Jahresabschluss des fünften auf die Zuführung der Mittel folgenden Jahres werden die aus der Zuführung nicht verwendeten Mittel dem Vermögensgrundstock zugeführt. Für die vor 2018 zugeführten Mittel beginnt die Verwendungsfrist 2018.

(5) Bei nicht veranschlagten Entnahmen aus Kollekten- und Budgetrücklagen zur zweckentsprechenden Verwendung gilt die Zustimmung nach § 33 Abs. 3 der Verordnung über das Haushalts- und Rechnungswesen der Evangelischen Kirche in Deutschland (Haushaltsordnung der EKD – HHO-EKD) als erteilt. Dies gilt auch bei Kollektenrücklagen, die dem Budget nicht zugeordnet sind.

(6) Zum Ausgleich des mit der Nutzung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens verbundenen Ressourcenverbrauchs soll die Substanzerhaltungsrücklage am Jahresende um den Betrag der Abschreibungen erhöht werden (Passivtausch zu Lasten des Vermögensgrundbestandes). Erträge aus der Auflösung von Sonderposten können bei der Ermittlung des Zuführungsbetrages mindernd angerechnet werden. Eine entstandene Deckungslücke ist im Anhang auszuweisen.

§ 4 Sonderhaushalte und Sondervermögen

(1) Folgende Sondervermögen werden als Sonderhaushalte mit jeweils eigener Rechnung ohne Haushaltsplanung durch die Kasse der EKD geführt:

1. Finanzanlagenpool,
2. Finanzausgleich,
3. Risikofonds östliche Gliedkirchen,
4. Heimkinderfonds,
5. Mittel „Anerkennung und Hilfe“ und
6. Sondervermögen Rom.

(2) Das Sondervermögen Ostpfarrerversorgung wird als Sonderhaushalt mit eigener Rechnung und Haushaltsplanung durch die Kasse der EKD geführt. Der Gesamtergebnishaushalt des Sondervermögens Ostpfarrerversorgung der Evangelischen Kirche in Deutschland für das Haushaltsjahr 2023 wird festgestellt auf:

Ordentliche Erträge von	2.389.700 Euro
Ordentliche Aufwendungen von	3.122.000 Euro
Finanzerträge von	341.400 Euro
Ordentliches Ergebnis von	390.900 Euro
Ergebnis nach Verrechnung von	390.900 Euro
Saldo (Bilanzergebnis) von	0 Euro

§ 5 Kollekten

(1) Nach Artikel 20 Abs. 2 der Grundordnung der Evangelischen Kirche in Deutschland werden für das Haushaltsjahr 2023 die folgenden gesamtkirchlichen Kollekten ausgeschrieben, die in jeder Gliedkirche zu erheben sind:

1. für besondere gesamtkirchliche Aufgaben
2. für Ökumene und Auslandsarbeit
3. für das Ev. Werk für Diakonie und Entwicklung – Bereich Diakonie Deutschland

(2) Die Kollektenerträge sind jeweils unverzüglich nach Eingang an die Kasse der Evangelischen Kirche in Deutschland abzuführen.

§ 6 Vorgezogene Ergebnisverwendung

(1) Für den Handlungsbereich 12 (Evangelische Seelsorge in der Bundeswehr) ist ein Überschuss an die Gliedkirchen zurückzuerstatten, soweit der Überschuss finanzgedeckt ist. Ein Fehlbetrag des Handlungsbereiches 12 ist der Ausgleichsrücklage Ev. Seelsorge in der Bundeswehr zu entnehmen.

(2) Ein Überschuss der Gesamtergebnisrechnung ist dem Vermögensgrundstock zuzuführen. Ein Fehlbetrag der Gesamtergebnisrechnung ist der Allgemeinen Ausgleichsrücklage zu entnehmen.

§ 7 Kassenkredite

Zur Aufrechterhaltung einer ordnungsgemäßen Kassenwirtschaft wird das Kirchenamt der Evangelischen Kirche in Deutschland ermächtigt, vorübergehend Kassenkredite bis zur Höhe von 40.000.000 Euro aufzunehmen.

§ 8 Schlussbestimmung

Das Nähere, insbesondere der Umgang mit Abweichungen von dem festgestellten Haushalt, wird durch die Verordnung über das Haushalts- und Rechnungswesen der Evangelischen Kirche in Deutschland (Haushaltsordnung der EKD – HHO-EKD) vom 24. September 2021 geregelt.

§ 9 Inkrafttreten

Dieses Kirchengesetz tritt am 1. Januar 2023 in Kraft.

Magdeburg, den 7. November 2022

Präses der Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland

Anna-Nicole Heinrich

Gesamtergebnishaushalt

	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
020 Erträge kirchlicher Tätigkeit	-31.477.240,14	-32.861.397	-35.148.646	-36.391.796	-36.628.196	-38.074.854
030 Erträge Kirchensteuern u.Zuweis.	-28.428.466,61	-26.346.120	-27.295.920	-27.344.120	-27.352.220	-27.355.520
035 Erträge aus Umlagen	-173.491.870,55	-176.314.378	-173.655.000	-173.970.600	-174.160.800	-176.259.800
040 Zuschüsse von Dritten	-648.692,55	-612.500	-612.500	-602.500	-602.500	-602.500
050 Kollekten und Spenden	-1.420.033,56	-1.937.500	-1.924.900	-1.919.900	-1.919.900	-1.919.900
070 Erträge Auflösung v. Sonderposten	-161.657,52	-101.100	-21.700	-151.700	-90.610	-144.600
080 Sonstige ordentliche Erträge	-15.013.921,44	-7.934.100	-8.338.820	-7.868.420	-7.643.120	-7.597.420
090 Summe ordentliche Erträge	-250.641.882,37	-246.107.095	-246.997.486	-248.249.036	-248.397.346	-251.954.594
110 Personalaufwendungen	40.285.295,05	45.604.500	46.932.700	47.676.700	48.221.600	49.113.600
120 Zuweisungen	124.761.467,77	121.824.562	116.826.710	112.995.560	112.637.160	111.844.860
130 Zuschüsse an Dritte	2.290.403,45	2.190.358	1.719.600	984.800	951.700	948.700
140 Sach- und Dienstaufwendungen	42.113.970,73	54.048.745	60.971.843	64.912.383	63.915.881	64.290.131
141 Verfügungsmittel	926,86	59.700	57.200	57.100	57.000	56.800
150 Abschreibungen	2.456.897,85	2.611.380	2.373.400	2.328.990	2.230.890	2.076.200
160 Sonstige ordentl. Aufwendungen	4.807.196,31	3.241.050	3.708.400	3.985.900	4.004.500	3.891.900
161 Verstärkungsmittel		1.470.000	1.260.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
165 Kollektenzuführung SoPo			800.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000
170 Summe ordentl. Aufwendungen	216.716.158,02	231.050.295	234.649.853	235.641.433	234.718.731	234.922.191
190 Finanzerträge	-6.535.510,88	-6.041.264	-6.035.516	-6.031.058	-6.025.680	-6.022.418
200 Finanzaufwendungen	2.200,04	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
201 Aufwendungen aus Beteiligungen	12.916.000,00	12.824.750	12.832.500	12.914.200	12.912.200	12.924.200
220 Ordentliches Ergebnis	-27.543.035,19	-8.271.114	-5.548.449	-5.722.261	-6.789.895	-10.128.421
240 Außerordentliche Erträge	-110.968,95					
281 Entlastung Personalkosten	-28.183.522,73	-28.785.700	-30.755.500	-31.442.700	-32.027.700	-32.702.700
282 Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-2.146.872,45	-1.616.750	-1.373.300	-1.323.400	-1.323.400	-1.323.400
284 Belastung Personalkosten	28.183.522,73	28.785.700	30.755.500	31.442.700	32.027.700	32.702.700
285 Belastung sonst.budgetwirks.ILV	2.146.872,45	1.616.750	1.373.300	1.323.400	1.323.400	1.323.400
288 Summe Erträge nach Verrechnung	-287.618.757,38	-282.550.809	-285.161.802	-287.046.194	-287.774.126	-292.003.112
289 Summe Aufwendungen nach Verrechn	259.964.753,24	274.279.695	279.613.353	281.323.933	280.984.231	281.874.691
290 Ergebnis nach Verrechnung	-27.654.004,14	-8.271.114	-5.548.449	-5.722.261	-6.789.895	-10.128.421
310 Zuführungen zu Rücklagen	17.879.542,66	13.537.703	12.754.318	9.659.802	11.464.983	14.467.756
311 Zuführungen zu Kollekten (Rücklagen)	938.873,93	1.200.000	400.000	0	0	0
320 Entnahmen aus Rücklagen	-7.282.518,19	-5.589.637	-6.440.569	-3.204.741	-4.211.088	-4.216.435
321 Entnahmen aus Kollekten (Rücklagen)	-547.572,06	-1.231.952	-1.198.300	-757.800	-489.000	-247.900
325 Finanz.anteil für Investitionen	137.272,15	355.000	33.000	25.000	25.000	125.000
345 Ergebnisverwendung laut Beschluss	16.528.405,65					
350 Saldo (Bilanzergebnis)	0,00	0	0	0	0	0

Gesamtinvestitions- und Finanzierungshaushalt

	Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
010 1. Investition / Desinvestition						
020 + Zugang Anlagevermögen	1.935.637,02	4.842.700	4.176.125	9.066.000	8.380.000	7.245.000
030 - Abgang Anlagevermögen	-1.061.339,69					
033 + Gewährung von Darlehen	554.000,00					
036 - Tilgung von gewährten Darlehen	-170.620,21	-127.894	-187.800	-191.947	-157.606	-100.320
040 = Saldo Investition / Desinvestition	1.257.677,12	4.714.806	3.988.325	8.874.053	8.222.394	7.144.680
050 2. Eigenfinanzierung						
060 a. Innenfinanzierung						
070 + Zuführung an Rücklagen (investiv)	643.231,21	127.894	187.800	191.947	157.606	100.320
080 - Entnahme von Rücklagen (investiv)	-1.693.636,18	-4.487.700	-4.143.125	-9.041.000	-8.355.000	-7.120.000
090 - Investitionsmittel aus lfd. Ergebnis	-137.272,15	-355.000	-33.000	-25.000	-25.000	-125.000
100 b. Außenfinanzierung						
120 - Zugang Zuschüssen Dritter Inv.	-70.000,00					
150 = Saldo Eigenfinanzierung	-1.257.677,12	-4.714.806	-3.988.325	-8.874.053	-8.222.394	-7.144.680
160 3. Fremdfinanzierung						
210 = Saldo Fremdfinanzierung	0,00	0	0	0	0	0
220 4. Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0	0	0	0	0

Kapitalflussplan

	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
0020 Einzahlungen aus Erträgen	248.328.359	248.963.502	250.506.694	250.950.716	254.470.812
0040 Auszahlungen aus Aufwendungen	-239.073.365	-240.045.353	-240.519.043	-240.122.641	-240.311.391
0060 Finanzmittelfluss lfd.Geschäftstätigkeit	9.254.994	8.918.149	9.987.651	10.828.075	14.159.421
0080 Einz. erhaltene Investitionszuschüsse					
0090 Einz. Abgänge Anlagevermögen					
0100 Ausz. Investitionen Anlageverm.	-4.842.700	-4.176.125	-9.066.000	-8.380.000	-7.245.000
0110 Sonst. Einz. Investitionstätigkeit	127.894	187.800	191.947	157.606	100.320
0120 Sonst. Ausz. Investitionstätigkeit					
0150 Finanzmittelfluss Investition	-4.714.806	-3.988.325	-8.874.053	-8.222.394	-7.144.680
0170 Einz. Aufnahme Darlehen/Kredite					
0190 Ausz. Tilgung Darlehen/Kredite					
0200 Einz. aus Zustiftungen					
0210 Finanzmittelfluss Finanzierung	0	0	0	0	0
0220 Ungeklärte Einzahlungen					
0225 Ungeklärte Auszahlungen					
0226 Einzahlungen durchlaufende Gelder					
0227 Auszahlungen durchlaufende Gelder					
0230 Saldo Kapitalfluss	4.540.188	4.929.824	1.113.598	2.605.681	7.014.741

Bilanz

		31.12.2020	Differenz	31.12.2021
Aktiva				
0010	A Anlagevermögen	604.568.793,35	29.135.266,73	633.704.060,08
0020	I Immaterielle Vermögensgegenstände	889.132,42	-220.230,60	668.901,82
0040	II Nicht realisierbares Sachanlagevermögen	20.950.064,03	-165.907,72	20.784.156,31
0060	2. Bebaute Grundstücke	19.169.461,00	265.841,00	19.435.302,00
0070	3. Orgeln, Glocken, Technische Anlagen und Maschinen	864.518,00	-57.376,00	807.142,00
0080	4. Kulturgüter, Kunstwerke, besondere sakrale oder liturgische G	416.797,92	0,00	416.797,92
0090	5. Anlagen im Bau, geleistete Anzahlungen	499.287,11	-374.372,72	124.914,39
0100	III Realisierbares Sachanlagevermögen	69.784.273,98	-1.118.719,16	68.665.554,82
0110	1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	4.055.888,37	0,00	4.055.888,37
0120	2. Bebaute Grundstücke	59.079.685,13	-1.602.661,00	57.477.024,13
0130	3. Technische Anlagen und Maschinen	1.499.742,00	-188.897,00	1.310.845,00
0140	4. Einrichtung und Ausstattung	4.112.401,35	-249.347,48	3.863.053,87
0150	5. Fahrzeuge	21.843,00	-8.223,00	13.620,00
0170	6. Anlagen im Bau, geleistete Anzahlungen	1.014.714,13	930.409,32	1.945.123,45
0180	IV Sonderrechnungen	16.797.693,56	-501.978,31	16.295.715,25
0190	V Finanzanlagen	496.147.629,36	31.142.102,52	527.289.731,88
0200	1. Finanzanlagen zur Deckung von Rücklagen und anderen Passiv	411.098.066,48	27.030.000,00	438.128.066,48
0210	2. Absicherung von Versorgungslasten bei Versorgungskassen	76.704.143,90	3.728.722,73	80.432.866,63
0220	3. Beteiligungen	5.765.416,85	0,00	5.765.416,85
0230	4. Sonstige Finanzanlagen und Ausleihungen	2.580.002,13	383.379,79	2.963.381,92
0250	B Umlaufvermögen	15.558.564,48	-3.704.671,74	11.853.892,74
0260	I Vorräte	5.489,66	796,75	6.286,41
0270	II Forderungen	15.079.490,55	-3.675.877,13	11.403.613,42
0280	1. Forderungen aus Kirchensteuern	2.955.216,08	-1.508.841,34	1.446.374,74
0290	2. Forderungen an kirchliche Körperschaften	10.943.652,52	-2.147.188,43	8.796.464,09
0295	3. Forderungen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	0,00	70.000,00	70.000,00
0300	4. Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	424.019,06	-108.058,92	315.960,14
0320	5. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	756.602,89	18.211,56	774.814,45
0330	III Liquide Mittel	473.584,27	-29.591,36	443.992,91
0370	C Aktive Rechnungsabgrenzung	2.486.147,66	-60.154,50	2.425.993,16
0390	Summe Aktiva	622.613.505,49	25.370.440,49	647.983.945,98
Passiva				
0400	A Reinvermögen	-350.994.649,50	-27.654.004,14	-378.648.653,64
0410	I Vermögensgrundbestand	-95.552.152,34	-13.261.336,72	-108.813.489,06
0411	1. Vermögensgrundstock	-95.552.152,34	-13.261.336,72	-108.813.489,06
0420	II Rücklagen, sonstige Vermögensbindungen	-255.442.497,16	-14.392.667,42	-269.835.164,58
0430	1. Pflichtrücklagen	-146.992.042,11	-6.263.307,21	-153.255.349,32
0440	a) Betriebsmittlrücklage	-19.413.514,74	-19.413,51	-19.432.928,25
0450	b) Ausgleichsrücklage	-92.073.283,71	-1.421.241,91	-93.494.525,62
0460	c) Substanzerhaltungsrücklage	-34.735.043,66	-2.773.151,79	-37.508.195,45
0470	d) Bürgschaftssicherungsrücklage	-770.200,00	-2.049.500,00	-2.819.700,00
0500	2. Budgetrücklagen, Kollekten und weitere Rücklagen	-108.450.455,05	-8.129.360,21	-116.579.815,26
0510	a) Budgetrücklagen	-10.853.065,67	-1.112.985,78	-11.966.051,45
0520	b) Kollekten	-6.587.529,53	-370.833,87	-6.958.363,40
0525	c) Zweckgebundene Rücklagen	-91.009.859,85	-6.645.540,56	-97.655.400,41
0600	B Sonderposten	-28.073.117,21	384.732,92	-27.688.384,29
0610	I Sonderposten Sondervermögen	-27.672.878,51	455.883,82	-27.216.994,69
0620	II Zweckgebundene Spenden, Vermächtnisse	-120.933,70	-24.230,90	-145.164,60
0630	III Erhaltene Investitionszuschüsse	-279.305,00	-46.920,00	-326.225,00
0660	C Rückstellungen	-214.442.616,02	633.479,05	-213.809.136,97
0680	I Versorgungsrückstellungen	-214.423.136,24	621.180,40	-213.801.955,84
0700	III Sonstige Rückstellungen	-19.479,78	12.298,65	-7.181,13
0760	D Verbindlichkeiten	-27.979.975,86	935.730,49	-27.044.245,37
0780	2. Verbindlichkeiten gegenüber kirchlichen Körperschaften	-22.267.100,67	-3.021.728,86	-25.288.829,53
0785	3. Verbindlichkeiten gegenüber öffentlich-rechtlichen Körperscha	-154.078,84	60.511,88	-93.566,96
0790	4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	-850.484,93	-30.692,42	-881.177,35
0810	6. Sonstige Verbindlichkeiten	-4.708.311,42	3.927.639,89	-780.671,53
0830	E Passive Rechnungsabgrenzung	-1.123.146,90	329.621,19	-793.525,71

	31.12.2020	Differenz	31.12.2021
0840 Summe Passiva	-622.613.505,49	-25.370.440,49	-647.983.945,98
0850 Differenz zwischen Aktiva und Passiva	0,00	0,00	0,00

Handlungsbereich 2001 Leitung und Verwaltung

Perspektiven

Leitung und Verwaltung des Kirchenamts sind den allgemeinen Leitungszielen der EKD, wie der Stärkung der theologischen, rechtlichen und verwaltungspraktischen Gemeinschaft der Gliedkirchen der EKD, der Beheimatung im Glauben unabhängig von Landeskirchengrenzen, und der Stärkung der ev. Stimme in der Öffentlichkeit verpflichtet. Hierbei gilt es, neben der Koordination der konzeptionellen und strategischen Meinungsbildungsprozesse in den Leitungsorganen, die Handlungsmöglichkeiten und die gesellschaftliche Relevanz der EKD zu stärken und das Kirchenamt als Kompetenz- und Dienstleistungszentrum weiterzuentwickeln.

Verantwortlich Dr. Hans Ulrich Anke

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
020 Erträge kirchlicher Tätigkeit	-4.018.479,19	-4.268.190	96	-4.129.790	-4.227.590	-4.509.190	-4.618.690
040 Zuschüsse von Dritten	-4.670,82						
080 Sonstige ordentliche Erträge	-11.025.136,31	-7.324.400	104	-7.637.700	-7.213.100	-6.974.100	-6.955.000
090 Summe ordentliche Erträge	-15.048.286,32	-11.592.590	101	-11.767.490	-11.440.690	-11.483.290	-11.573.690
110 Personalaufwendungen	37.531.851,45	42.270.300	103	43.574.000	44.423.600	45.041.300	45.992.800
120 Zuweisungen	278.429,84	2.512.000	76	1.912.000	1.512.000	1.150.000	1.150.000
130 Zuschüsse an Dritte	135.275,00	8.000			8.000		8.000
140 Sach- und Dienstaufwendungen	7.442.360,49	9.343.600	123	11.552.210	14.756.810	15.135.850	14.500.350
141 Verfügungsmittel	69,16	6.700	98	6.600	6.500	6.400	6.200
150 Abschreibungen	647.311,12	502.790	89	448.910	415.630	395.770	383.460
160 Sonstige ordentl. Aufwendungen	1.139.285,31	765.100	146	1.120.800	1.387.800	1.387.800	1.215.900
170 Summe ordentl. Aufwendungen	47.174.582,37	55.408.490	105	58.614.520	62.510.340	63.117.120	63.256.710
190 Finanzerträge	-2,39						
220 Ordentliches Ergebnis	32.126.293,66	43.815.900	106	46.847.030	51.069.650	51.633.830	51.683.020
281 Entlastung Personalkosten	-28.074.622,73	-28.748.500	106	-30.755.500	-31.442.700	-32.027.700	-32.702.700
282 Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-209.317,11	-169.700	106	-181.500	-181.500	-181.500	-181.500
284 Belastung Personalkosten	4.850.053,78	4.721.600	108	5.139.300	5.278.700	5.473.700	5.576.600
285 Belastung sonst.budgetwirks.ILV	17.600,00	18.200	60	11.000	11.000	11.000	11.000
288 Summe Erträge nach Verrechnung	-43.332.228,55	-40.510.790	105	-42.704.490	-43.064.890	-43.692.490	-44.457.890
289 Summe Aufwendungen nach Verrechnung	52.042.236,15	60.148.290	106	63.764.820	67.800.040	68.601.820	68.844.310
290 Ergebnis nach Verrechnung	8.710.007,60	19.637.500	107	21.060.330	24.735.150	24.909.330	24.386.420
310 Zuführungen zu Rücklagen	3.521.935,05						
320 Entnahmen aus Rücklagen	-20.289,85	-320.000	96	-309.400	-297.000	-1.490.000	-1.483.000
321 Entnahmen aus Kollekten (Rücklagen)	-4.161,40						
325 Finanz.anteil für Investitionen	-36.540,64	320.000					
350 Saldo (Bilanzergebnis)	12.170.950,76	19.637.500	105	20.750.930	24.438.150	23.419.330	22.903.420
Invest.- und Finanzierungshaushalt	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Saldo Investition / Desinvestition	259.843,54	370.000	966	3.575.000	8.441.000	8.120.000	6.970.000
Saldo Eigenfinanzierung	-259.843,54	-370.000	966	-3.575.000	-8.441.000	-8.120.000	-6.970.000
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsfeld 200101 Leistungen für Kirchenkonferenz und Rat der EKD

Beschreibung

Rat und Kirchenkonferenz sind neben der Synode die leitenden Organe der EKD. Das Kirchenamt dient den Organen zur Erfüllung ihrer Aufgaben. Es führt insbesondere die Verwaltung und die laufenden Geschäfte. Die Leistungen für Kirchenkonferenz und Rat umfassen die inhaltliche und organisatorische Begleitung der Organe, dazu gehören auch die Arbeiten zwischen den Sitzungen und die Sitzungsvor- und -nachbereitung.

Verantwortlich Dr. Hans Ulrich Anke

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
020 Erträge kirchlicher Tätigkeit	-5.797,45						
090 Summe ordentliche Erträge	-5.797,45	0		0	0	0	0
140 Sach- und Dienstaufwendungen	124.575,37	315.100	91	287.500	270.100	265.900	265.100
141 Verfügungsmittel		4.800	97	4.700	4.600	4.500	4.300
150 Abschreibungen	841,00						
160 Sonstige ordentl. Aufwendungen	1.060,66						
170 Summe ordentl. Aufwendungen	126.477,03	319.900	91	292.200	274.700	270.400	269.400
220 Ordentliches Ergebnis	120.679,58	319.900	91	292.200	274.700	270.400	269.400
284 Belastung Personalkosten	205.100,00	215.000	98	212.500	219.200	227.800	235.400
285 Belastung sonst.budgetwirks.ILV	12.100,00	12.600	44	5.600	5.600	5.600	5.600
290 Ergebnis nach Verrechnung	337.879,58	547.500	93	510.300	499.500	503.800	510.400
310 Zuführungen zu Rücklagen	93.435,78						
320 Entnahmen aus Rücklagen	-12.584,25	-70.000	79	-55.400	-50.000	-50.000	-50.000
350 Saldo (Bilanzergebnis)	418.731,11	477.500	95	454.900	449.500	453.800	460.400

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2021

S0101 Sitzungen des Rates	-841
R0101 Kirchenkonferenz und Rat der EKD	-452.524

Handlungsobjekt 20010101 Kirchenkonferenz

Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Die Koordinierungsfunktion und strategische Beratungsfunktion der Kirchenkonferenz wird wahrgenommen, um nach Art. 1 Abs. 1 und 2, Art. 6 Abs. 1 GO EKD die Gemeinschaft der Gliedkirchen zu festigen und zu vertiefen.
Die Herausforderung, die theologischen Profile der evangelischen Kirche in der Gegenwart und Zukunft zu bestimmen, wird in der Kirchenkonferenz aufgegriffen und gemeinsame Vorgehensweisen werden verabredet.

Indikator 1a Die Kirchenkonferenz ist das entscheidende Organ, um die gemeinsamen evangelischen Themen für ein gemeinsames Handeln, gemeinsame Initiativen und Kooperationen zu bündeln. Die Vernetzung von Kirchenkonferenz und dem Rat der EKD gelingt durch die iterative Behandlung von Themen und gemeinsame themenbezogene Werkstattgespräche.

Ziel 2 Beratung und Entscheidung in der Kirchenkonferenz sind transparent und für die Mitglieder verwertbar.

Indikator 2a Themen werden umfassend unter Aufnahme der einzelnen Anliegen der Gliedkirchen geklärt, um einen hohen Grad der Selbstbindung an gemeinsame Richtungsentscheidungen/Vereinbarungen zu erreichen. Dies gewinnt vor allem für Themen im Rahmen der Finanzstrategie an Gewicht.

Indikator 2b Sitzungsvorbereitung und Protokollierung sind klar und verständlich. Die Verwendbarkeit der Unterlagen in den Gliedkirchen wird durch digitale Dokumente und ein Sitzungsmanagement erleichtert.

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
170 Summe ordentl. Aufwendungen	15.474,31	16.000	100	16.000	16.000	16.000	16.000
290 Ergebnis nach Verrechnung	15.474,31	16.000	100	16.000	16.000	16.000	16.000
310 Zuführungen zu Rücklagen	367,99						
350 Saldo (Bilanzergebnis)	15.842,30	16.000	100	16.000	16.000	16.000	16.000

Handlungsobjekt 20010102 Rat

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Der Rat gestaltet seine Leitungsaufgabe im Rahmen der von ihm gesetzten Schwerpunktthemen und vergewissert sich ihrer in regelmäßigen Abständen.
Indikator 1a	Das Kirchenamt setzt die durch den Rat gegebenen Vorgaben um und berichtet regelmäßig über den Stand der Bearbeitung.
Indikator 1b	Das Kirchenamt erstellt die Vorlagen so, dass diese aus sich selbst heraus verständlich und möglichst ohne weitere Erläuterung erfasst und ggf. weiterbearbeitet werden können.
Ziel 2	Der Rat nimmt seine Leitungsaufgabe wahr und bearbeitet Fragen der theologischen Profilierung der evangelischen Kirche in der Gegenwart und Zukunft. Er bereitet den Weg für eine zukunftsfähige EKD.
Indikator 2a	Der Rat übernimmt die Weiterarbeit an aktuellen Zukunftsthemen.
Indikator 2b	Der Rat arbeitet an den Beschlüssen der Synode 2020 für eine Optimierung der finanziellen und personellen Ressourcen der EKD weiter.

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090	Summe ordentliche Erträge	-5.797,45	0		0	0	0	0
170	Summe ordentl. Aufwendungen	111.002,72	303.900	90	276.200	258.700	254.400	253.400
290	Ergebnis nach Verrechnung	322.405,27	531.500	93	494.300	483.500	487.800	494.400
310	Zuführungen zu Rücklagen	93.067,79						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-12.584,25	-70.000	79	-55.400	-50.000	-50.000	-50.000
350	Saldo (Bilanzergebnis)	402.888,81	461.500	95	438.900	433.500	437.800	444.400

Handlungsfeld 200102 Leistungen für die Synode

Beschreibung

Zur Vorbereitung und Durchführung der jährlich stattfindenden Tagungen der Synode der EKD (seit 2009 im zeitlichen Verbund mit den Tagungen der Generalsynode der VELKD und der Vollkonferenz der UEK) und zur Unterstützung des Präsidiums und der/des Präses der Synode bei deren Aufgabenerfüllung ist im Kirchenamt eine Geschäftsstelle eingerichtet. Die Synode ist mit dem Rat und der Kirchenkonferenz Leitungsorgan der Evangelischen Kirche in Deutschland. Sie hat die Gesetzgebungskompetenz und das Budgetrecht, erlässt Kundgebungen, bespricht die Arbeit der Evangelischen Kirche in Deutschland, erörtert Fragen des kirchlichen Lebens und gibt dem Rat Richtlinien. Die Synode wählt gemeinsam mit der Kirchenkonferenz gemäß Artikel 30 der Grundordnung den Rat. Zur Vorbereitung und Durchführung der jährlich stattfindenden Tagungen der Synode der EKD (seit 2009 im zeitlichen Verbund mit den Tagungen der Generalsynode der VELKD und der Vollkonferenz der UEK) und zur Unterstützung des Präsidiums und der/des Präses der Synode bei deren Aufgabenerfüllung ist im Kirchenamt eine Geschäftsstelle eingerichtet.

Verantwortlich Sandra Steinhaus

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
020 Erträge kirchlicher Tätigkeit	-162.838,61	-81.000	143	-116.000	-116.000	-116.000	-116.000
080 Sonstige ordentliche Erträge	-27.675,71	-3.000	50	-1.500	-2.000	-2.000	-2.000
090 Summe ordentliche Erträge	-190.514,32	-84.000	139	-117.500	-118.000	-118.000	-118.000
140 Sach- und Dienstaufwendungen	631.007,90	521.300	107	558.300	558.300	557.800	557.800
150 Abschreibungen	2.529,72	1.000	72	720	720	620	180
160 Sonstige ordentl. Aufwendungen	8.285,96	13.000	69	9.000	9.000	9.000	9.000
170 Summe ordentl. Aufwendungen	641.823,58	535.300	106	568.020	568.020	567.420	566.980
220 Ordentliches Ergebnis	451.309,26	451.300	99	450.520	450.020	449.420	448.980
282 Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-50,61						
284 Belastung Personalkosten	261.700,00	160.000	180	288.300	297.200	309.000	319.300
290 Ergebnis nach Verrechnung	712.958,65	611.300	120	738.820	747.220	758.420	768.280
310 Zuführungen zu Rücklagen	50,61						
325 Finanz.anteil für Investitionen	2.722,72						
350 Saldo (Bilanzergebnis)	715.731,98	611.300	120	738.820	747.220	758.420	768.280

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Invest.- und Finanzierungshaushalt							
072010 Zugang Einrichtung und Ausstattung	2.722,72						
Saldo Investition / Desinvestition	2.722,72	0		0	0	0	0
201300 Investitionsmittel aus dem Ergebnis	-2.722,72						
Saldo Eigenfinanzierung	-2.722,72	0		0	0	0	0
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2021

S0102 Synode	-6.798
Z010201 Synode und Geschäftsstelle	-938.233

Handlungsobjekt 20010201 Synode

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Synode nimmt ihre Leitungsverantwortung gemeinsam mit den anderen Organen der EKD wahr.
Indikator 1a	Die Kommunikation über die Arbeit der Synode wird in der Öffentlichkeit, aber auch binnenkirchlich gestärkt.
Indikator 1b	Die Synode greift aktuelle Themen auf und bereitet Themen der jeweils nächsten Tagung beispielsweise durch Studientage vor.
Ziel 2	Die Synode übernimmt gemeinsam mit Rat und Kirchenkonferenz Verantwortung für die von der 12. Synode angestoßenen Zukunftsprozesse der EKD („Kirchenentwicklung“, „Prozess zur Neuorientierung der Finanzstrategie“ und „Kirche im digitalen Wandel“).
Indikator 2a	Es findet ein regelmäßiger Austausch zwischen den Organen über die Perspektiven zur Zielerreichung statt.
Ziel 3	Es findet eine weitere Optimierung des Tagungsverbundes mit der Generalsynode der VELKD und der Vollkonferenz der UEK statt.
Indikator 3a	Der gemeinsame Personaleinsatz bei der Vorbereitung und Durchführung der Tagungen wird weiter ausgebaut; eine verkürzte Gesamtdauer der verbundenen Tagung - wie von der 12. Synode der EKD beschlossen - wird umgesetzt.

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090	Summe ordentliche Erträge	-190.514,32	-84.000	139	-117.500	-118.000	-118.000	-118.000
170	Summe ordentl. Aufwendungen	635.698,40	525.300	106	559.020	559.020	558.920	558.480
290	Ergebnis nach Verrechnung	544.033,47	441.300	129	571.220	574.720	579.920	584.080
310	Zuführungen zu Rücklagen	50,61						
325	Finanz.anteil für Investitionen	2.722,72						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	546.806,80	441.300	129	571.220	574.720	579.920	584.080

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
<i>Invest.- und Finanzierungshaushalt</i>								
	Saldo Investition / Desinvestition	2.722,72	0		0	0	0	0
	Saldo Eigenfinanzierung	-2.722,72	0		0	0	0	0
	Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsobjekt 20010202 Geschäftsstelle der Synode

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die am Tagungsort vorhandenen Tagungsbedingungen werden im Hinblick auf die Bedürfnisse der Synode möglichst optimal geplant und umgesetzt.
Indikator 1a	Nachhaltigkeitsaspekte werden bei der Unterbringung und Verpflegung der Teilnehmenden berücksichtigt. W-LAN wird den Synodalen zur Verfügung gestellt.
Indikator 1b	Ein Team von kompetenten Ansprechpersonen des Kirchenamtes steht vor Ort für die Teilnehmenden der Tagung zur Verfügung.
Ziel 2	Die Mitgliederbetreuung wird weiter optimiert.
Indikator 2a	Der Versand von EKD-Publikationen erfolgt in digitaler Form durch die Geschäftsstelle (und auf Nachfrage als Printversion). Durch den "Präses-Newsletter" werden die Synodalen regelmäßig über die aktuellen Themen in den Sitzungen von Rat, Kirchenkonferenz und Präsidium informiert.
Indikator 2b	Neue Formen der internen Kommunikation werden im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten aktiv unterstützt. Den Mitgliedern der 13. Synode wird die Nutzung des EKD-Denkraums angeboten, um über die Chat-Funktion auch außerhalb der Tagung untereinander in Kontakt zu treten.
Ziel 3	Die Digitalisierung der Synode wird von der Geschäftsstelle weiter intensiviert.
Indikator 3a	Auch im Rahmen von Präsenztageungen sollen digitale Elemente genutzt werden (beispielsweise ein digitales Tagungssystem zur Bereitstellung der Tagungsunterlagen sowie zur Unterstützung des Antragsverfahrens). Für Abstimmungen und Wahlen werden ebenfalls entsprechende Tools zur Verfügung gestellt.

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
170	Summe ordentl. Aufwendungen	6.125,18	10.000	90	9.000	9.000	8.500	8.500
290	Ergebnis nach Verrechnung	168.925,18	170.000	98	167.600	172.500	178.500	184.200
350	Saldo (Bilanzergebnis)	168.925,18	170.000	98	167.600	172.500	178.500	184.200

1

Handlungsfeld 200103 Leitung und interne Dienstleistungen

Beschreibung

Das Kirchenamt dient den Organen der EKD, der UEK und der VELKD zur Erfüllung ihrer Aufgaben. Es führt die Verwaltung und die laufenden Geschäfte der EKD nach den Vorgaben des Rates im Rahmen des kirchlichen Rechts und vertraglicher Regelungen mit der UEK und der VELKD. Die Bearbeitung der Aufgaben, die dem Kirchenamt der EKD von den Organen der UEK bzw. der VELKD zugewiesen werden, erfolgt in den jeweiligen Amtsbereichen. Das Kirchenamt berät und beschließt durch das Kollegium, es ist sein Leitungsorgan. Der Präsident ist verantwortlich gegenüber EKD, UEK und VELKD und ihren Organen im Interesse des gemeinsamen evangelischen Handelns. Er überwacht die Ausführung der Beschlüsse der Organe und sorgt für den sachgemäßen Einsatz der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sowie für die Koordinierung der Arbeit. Er ist Dienststellenleitung im Sinne des Mitarbeitervertretungsrechts.

Verantwortlich Dr. Hans Ulrich Anke, Silke Behrens

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
020 Erträge kirchlicher Tätigkeit	-336.694,16	-393.600	101	-400.900	-400.900	-400.900	-400.900
080 Sonstige ordentliche Erträge	-7.481,83	-10.500	33	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
090 Summe ordentliche Erträge	-344.175,99	-404.100	100	-404.400	-404.400	-404.400	-404.400
120 Zuweisungen	275.529,84	2.500.000	76	1.900.000	1.500.000	1.150.000	1.150.000
130 Zuschüsse an Dritte	127.275,00						
140 Sach- und Dienstaufwendungen	1.120.157,54	2.022.300	216	4.382.500	7.573.800	7.855.900	7.151.800
141 Verfügungsmittel	69,16	1.900	100	1.900	1.900	1.900	1.900
150 Abschreibungen	557.764,41	468.050	94	443.700	411.420	392.050	381.770
160 Sonstige ordentl. Aufwendungen	805.156,49	719.100	150	1.078.800	1.345.800	1.345.800	1.173.900
170 Summe ordentl. Aufwendungen	2.885.952,44	5.711.350	136	7.806.900	10.832.920	10.745.650	9.859.370
190 Finanzerträge	-2,39						
220 Ordentliches Ergebnis	2.541.774,06	5.307.250	139	7.402.500	10.428.520	10.341.250	9.454.970
281 Entlastung Personalkosten	-33.500,00	-34.300	87	-30.000	-30.800	-31.800	-32.700
282 Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-206.647,06	-169.700	106	-181.500	-181.500	-181.500	-181.500
284 Belastung Personalkosten	2.486.200,00	2.421.800	112	2.726.400	2.811.500	2.876.500	2.971.700
285 Belastung sonst.budgetwirks.ILV	5.500,00	5.600	96	5.400	5.400	5.400	5.400
290 Ergebnis nach Verrechnung	4.793.327,00	7.530.650	131	9.922.800	13.033.120	13.009.850	12.217.870
310 Zuführungen zu Rücklagen	3.356.631,38						
320 Entnahmen aus Rücklagen		-205.000	98	-202.000	-202.000	-1.400.000	-1.400.000
325 Finanz.anteil für Investitionen	-52.507,41	320.000					
350 Saldo (Bilanzergebnis)	8.097.450,97	7.645.650	127	9.720.800	12.831.120	11.609.850	10.817.870

Invest.- und Finanzierungshaushalt

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
072010 Zugang Einrichtung und Ausstattung		50.000					
075010 Zugang realisierbare Anlagen im Ba	277.779,10	320.000		3.575.000	8.441.000	8.120.000	6.970.000
072020 Abgang Einrichtung und Ausstattung	-52.507,41						
Saldo Investition / Desinvestition	225.271,69	370.000		3.575.000	8.441.000	8.120.000	6.970.000
201109 Entnahme aus weiteren Rücklagen	-277.779,10	-50.000		-3.575.000	-5.000.000	-1.120.000	
201102 Entnahme aus Ausgleichsrücklage					-1.941.000	-7.000.000	-6.970.000
201103 Entnahme aus Substanzerhaltungst					-1.500.000		
201300 Investitionsmittel aus dem Ergebnis	52.507,41	-320.000					
Saldo Eigenfinanzierung	-225.271,69	-370.000		-3.575.000	-8.441.000	-8.120.000	-6.970.000
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsobjekt 20010301 Kollegium des Kirchenamtes und Büro des Präsidenten

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Arbeitsprozesse der Amtsbereiche der EKD, UEK und VELKD werden konstant weiter vereinheitlicht.
Indikator 1a	Prozesse aller Amtsbereiche werden weiter gemeinsam strukturiert (z.B. Fahrzeugbeschaffung).
Indikator 1b	eine gemeinsame Allgemeine Dienst- und Geschäftsanweisung wird als Teilprojekt des Projektes zur Einführung eines Dokumentenmanagementsystems erarbeitet.
Ziel 2	Das Kollegium nimmt seine strategische Leitungsaufgabe umfassend wahr. Es entwickelt Konzepte und Perspektiven für die Positionierung des Kirchenamtes und für die Kultur des Miteinanders.
Indikator 2a	Das Kollegium arbeitet eng mit den leitenden Organen der EKD, der UEK und der VELKD zur Gestaltung der konzeptionellen und perspektivischen Leitungsaufgabe zusammen.
Indikator 2b	Das Kollegium arbeitet zur Weiterentwicklung der Dienstgemeinschaft eng mit der Mitarbeitervertretung zusammen. Gemeinsam mit der Mitarbeitervertretung steht es für eine gute Kultur- und Teamentwicklung. Es ist sich seiner Aufgabe insbesondere in der kommenden Zeit der Baumaßnahmen bewusst.
Ziel 3	Der Präsident nimmt seine dienststellenleitende Position umfassend wahr.
Indikator 3a	Die allgemeinen Verwaltungs-, Personal- und Organisationsfragen werden weiter auf den Zuständigkeitsbereich des Präsidenten konzentriert.
Ziel 4	Die EKD-Stabstelle Digitalisierung unterstützt die Gemeinschaft der Gliedkirchen im digitalen Wandel.
Indikator 4a	Digitalisierungsprojekte werden gemeinsam mit den Gliedkirchen umgesetzt.
Indikator 4b	Die Stabsstelle gibt strategische Impulse z.B. durch quantitative Auswertungen.
Indikator 4c	Die Stabsstelle unterstützt die Vernetzung der Gliedkirchen durch regelmäßige Treffen und Gespräche mit den Leitenden Digitalverantwortlichen der Gliedkirchen.

Verantwortlich

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090	Summe ordentliche Erträge	-183.097,67	0		-180.000	-180.000	-180.000	-180.000
170	Summe ordentl. Aufwendungen	931.298,96	2.913.300	79	2.306.800	1.906.600	2.059.200	2.058.600
290	Ergebnis nach Verrechnung	1.487.901,29	3.650.800	80	2.944.600	2.569.900	2.709.800	2.736.700
310	Zuführungen zu Rücklagen	1.911.352,72						
320	Entnahmen aus Rücklagen		-205.000	97	-200.000	-200.000	-1.400.000	-1.400.000
350	Saldo (Bilanzergebnis)	3.399.254,01	3.445.800	79	2.744.600	2.369.900	1.309.800	1.336.700

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2021

R010301	Kollegium des Kirchenamtes und Büro d. Präsident	-46.862
Z01030104	Gemeinschaftsveranstaltungen (inaktiv)	-38.084
Z01030106	Kirche im digitalen Wandel	-1.568.946
Z010301061	Digitalinnovationsfonds	-948.467
Z010301062	Digitaleffizienzfonds	-1.100.000

Handlungsobjekt 20010302 Interne Dienstleistungen

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Das Referat für Organisation und Zusammenarbeit fungiert als Dienstleistungs- und Informationszentrum.
Indikator 1a	Die Dienstleistungsbereiche reagieren flexibel auf aktuelle Anforderungen der Abteilungen, die Reaktion auf Anfragen erfolgt in der Regel innerhalb von 24 Stunden an Arbeitstagen.
Indikator 1b	Eine Fernleihe von Büchern wird grundsätzlich in 48 Stunden, die Beschaffung von Aufsatzkopien in 24 Stunden durchgeführt.
Indikator 1c	Abläufe und Entscheidungswege werden weiter standardisiert, vereinfacht und digitalisiert.
Indikator 1d	Es werden Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit Gliedkirchen und anderen Dienstleistern ausgelotet.
Indikator 1e	Die Reisedelle passt ihren Service im Hinblick auf die sich verändernden Anforderungen an.
Ziel 2	Die Standards für Dokumentenmanagement und Schriftgutverwaltung werden weiterentwickelt.
Indikator 2a	Der 3. Schritt der Aktenplanreform (Überprüfung und Erstellung einer neuen Gliederungssystematik) wird abgeschlossen.
Indikator 2b	Die Überprüfung der Schriftgutverwaltung hinsichtlich einer Reduzierung des Verwaltungsaufwandes und der Dokumentation wesentlicher Geschäftsprozesse wird als Teilprojekt zur DMS-Einführung und im Hinblick auf die Erarbeitung einer neuen Dienst- und Geschäftsanweisung fortgeführt (vgl. Indikatoren 1b im HO 2001030101 und 2c).
Indikator 2c	Die Einführung eines Dokumentenmanagementsystems wird auf der Grundlage der Ergebnisse der Vorstudie gestartet.
Ziel 3	Das Umweltmanagementsystem des Kirchenamtes wird im Rahmen der EMAS-Zertifizierung fortgeführt.
Indikator 3a	Das aktuelle Umweltprogramm wird entsprechend der Planung und den darüber hinaus notwendig gewordenen Maßnahmen umgesetzt.

Verantwortlich

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090 Summe ordentliche Erträge	-79.219,33	-348.300	30	-107.600	-107.600	-107.600	-107.600
170 Summe ordentl. Aufwendungen	702.937,03	1.090.500	123	1.350.900	1.355.320	1.349.650	1.353.870
290 Ergebnis nach Verrechnung	2.068.381,80	2.256.000	127	2.870.900	2.926.220	2.987.050	3.049.170
310 Zuführungen zu Rücklagen	84.615,80						
350 Saldo (Bilanzergebnis)	2.152.997,60	2.256.000	127	2.870.900	2.926.220	2.987.050	3.049.170

Invest.- und Finanzierungshaushalt

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Saldo Investition / Desinvestition	0,00	50.000		0	0	0	0
Saldo Eigenfinanzierung	0,00	-50.000		0	0	0	0
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Erläuterungen

Investition 2020 für Papierpresse und Inventar Sitzungsräume.

Investition 2021 für Medientechnik in den Sitzungsräumen 200.000 Euro und für Kälteanlage und Mobiliar im Betriebsrestaurant 300.000 Euro.

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2021

R010302	Dienstleistungen	-547.375
S01030201	Betriebsrestaurant	-74.482
Z01030202	Inventar und Mobiliar	-1.022.969
S01030202	Hausdienste	-26.811

Handlungsobjekt 20010303 Gebäudemanagement

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Bausubstanz wird für die Nutzbarkeit erhalten und gepflegt.
Indikator 1a	Gremienbeschlüsse für die weitere Ausrichtung der Baufragen werden vorbereitet bzw. durchgeführt.
Indikator 1b	Nicht aufschiebbare Maßnahmen werden durchgeführt.

Verantwortlich

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090 Summe ordentliche Erträge	-81.858,99	-55.800	209	-116.800	-116.800	-116.800	-116.800
170 Summe ordentl. Aufwendungen	1.248.229,11	1.686.750	244	4.128.400	7.550.200	7.318.000	6.428.100
290 Ergebnis nach Verrechnung	1.086.756,57	1.592.550	248	3.960.200	7.386.100	7.159.200	6.273.900
310 Zuführungen zu Rücklagen	1.356.662,86						
325 Finanz.anteil für Investitionen	-52.507,41	320.000					
350 Saldo (Bilanzergebnis)	2.390.912,02	1.912.550	207	3.960.200	7.386.100	7.159.200	6.273.900

Invest.- und Finanzierungshaushalt

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Saldo Investition / Desinvestition	225.271,69	320.000	>999	3.575.000	8.441.000	8.120.000	6.970.000
Saldo Eigenfinanzierung	-225.271,69	-320.000	>999	-3.575.000	-8.441.000	-8.120.000	-6.970.000
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Erläuterungen

- Investitionen 2020: Fortführung Umsetzung Brandschutzkonzept
- Investitionen 2021: Fortführung Umsetzung Brandschutzkonzept

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2021

S01030301	Herrenhäuser Straße	-2.212.276
S01030302	Markgrafstraße	-160.622
Z01030301	Generalsanierung	-1.781.978

Handlungsobjekt 20010304 Mitarbeitervertretung

Verantwortlich

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
170 Summe ordentl. Aufwendungen	3.487,34	20.800	100	20.800	20.800	18.800	18.800
290 Ergebnis nach Verrechnung	150.287,34	31.300	469	147.100	150.900	153.800	158.100
310 Zuführungen zu Rücklagen	4.000,00						
320 Entnahmen aus Rücklagen				-2.000	-2.000		
350 Saldo (Bilanzergebnis)	154.287,34	31.300	463	145.100	148.900	153.800	158.100

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2021

R010304	Mitarbeitervertretung	-16.017
---------	-----------------------	---------

Handlungsfeld 200104 Personal

Beschreibung

Zum Handlungsfeld gehört schwerpunktmäßig die Verwaltung der Arbeits- und Dienstverhältnisse in den Dienststellen und unselbständigen Einrichtungen der EKD im In- und Ausland. Darüber hinaus wird das Personalmanagement für eine größere Anzahl selbständiger kirchlicher Einrichtungen übernommen. Weiterhin werden die für die EKD im Ausland tätigen Personen personalrechtlich betreut. Ziel der Arbeit des Personalreferates ist die anforderungsgerechte Bereitstellung von Personal und dessen anforderungsorientierte Entwicklung, Qualifizierung und Förderung. Weitere Aufgaben sind die Stellenplanung und -bewirtschaftung, die Mitwirkung an der Personalstrategie der EKD sowie die Impulsgebung für Fragen von Leitung, Führung und Zusammenarbeit.

Verantwortlich Petra Husmann-Müller

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
020 Erträge kirchlicher Tätigkeit	-126.272,39	-159.900	68	-109.800	-112.100	-112.800	-115.300
040 Zuschüsse von Dritten	-4.670,82						
080 Sonstige ordentliche Erträge	-112.907,95	-20.000	50	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
090 Summe ordentliche Erträge	-243.851,16	-179.900	66	-119.800	-122.100	-122.800	-125.300
110 Personalaufwendungen	24.580.099,29	27.165.800	106	29.038.000	29.674.900	30.280.400	30.938.200
140 Sach- und Dienstaufwendungen	1.949.944,35	2.480.100	96	2.387.600	2.405.200	2.437.400	2.480.200
150 Abschreibungen	67.437,80	32.400	9	3.150	3.150	3.100	1.510
160 Sonstige ordentl. Aufwendungen	38.789,54						
170 Summe ordentl. Aufwendungen	26.636.270,98	29.678.300	105	31.428.750	32.083.250	32.720.900	33.419.910
220 Ordentliches Ergebnis	26.392.419,82	29.498.400	106	31.308.950	31.961.150	32.598.100	33.294.610
281 Entlastung Personalkosten	-28.004.596,17	-28.662.900	107	-30.685.500	-31.371.100	-31.954.200	-32.627.500
282 Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-2.044,91						
284 Belastung Personalkosten	1.273.353,78	1.261.900	101	1.275.800	1.294.700	1.375.600	1.342.700
290 Ergebnis nach Verrechnung	-340.867,48	2.097.400	90	1.899.250	1.884.750	2.019.500	2.009.810
310 Zuführungen zu Rücklagen	2.044,91						
325 Finanz.anteil für Investitionen	9.074,88						
350 Saldo (Bilanzergebnis)	-329.747,69	2.097.400	90	1.899.250	1.884.750	2.019.500	2.009.810

Invest.- und Finanzierungshaushalt

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
012010 Zugang Lizenzen (auch Software)	9.074,88						
095220 Abgang Ausleih.gewähr.Darl.außer	-1.862,92						
Saldo Investition / Desinvestition	7.211,96	0		0	0	0	0
201202 Zuführung zu Ausgleichsrücklage (i	1.862,92						
201300 Investitionsmittel aus dem Ergebnis	-9.074,88						
Saldo Eigenfinanzierung	-7.211,96	0		0	0	0	0
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2021

S0104 Personal -238.029

Handlungsobjekt 20010401 Personalverwaltung

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Daten, Abläufe und Entscheidungswege werden weiter standardisiert, vereinfacht und digitalisiert.
Indikator 1a	Die Digitalisierung der Verwaltungsabläufe wird mit dem Personalverwaltungsprogramm fortgeführt. Das Interne digitale IKS wird sowohl in der Entgelt- als auch in der allgemeinen Personalsachbearbeitung fortgeführt.
Indikator 1b	Standarddokumente können mit dem Vorlagenmodul des PVP papierlos erstellt werden.
Indikator 1c	Das Bewerbungsverfahren wird weiter digitalisiert, vereinfacht und attraktiver gestaltet.
Indikator 1d	Das Fehlermanagement wird fortgeführt.

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
290 Ergebnis nach Verrechnung	1.051.900,00	1.096.200	105	1.152.400	1.167.600	1.244.000	1.207.200
350 Saldo (Bilanzergebnis)	1.051.900,00	1.096.200	105	1.152.400	1.167.600	1.244.000	1.207.200

Handlungsobjekt 20010402 Sonstige Personalkosten, Beihilfen und Personalnebenkosten

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die EKD ist ein attraktiver Arbeitgeber mit klarem evangelischen Profil.
Indikator 1a	Die unterschiedlichen Wege des Personalrecruitings und die Profilierung der EKD als Arbeitgeber werden laufend hinsichtlich ihrer Wirksamkeit überprüft und angepasst.
Indikator 1b	Das Fortbildungskonzept wird überarbeitet.
Indikator 1c	Es erfolgt eine Personalplanung und -entwicklung, die sowohl die Einsparauflagen berücksichtigt als auch für hochwertiges und gut ausgebildetes Personal sorgt.
Indikator 1d	Das evangelische Profil wird bei der Personalgewinnung und beim Onboardingprozess berücksichtigt.
Ziel 2	Es werden – auch in Zusammenarbeit mit anderen Arbeitsbereichen - kontinuierliche Maßnahmen zur Personalbindung durchgeführt, u.a. auch anforderungsgerecht im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung.
Indikator 2a	Die Regelungen zur mobilen Arbeit werden - pandemieunabhängig - weiterentwickelt.
Indikator 2b	Prozesse werden unter Nutzung des PVP und des Zeiterfassungsprogramms GFOS – soweit möglich – weiter in Workflows umgesetzt.
Indikator 2c	Die Fort- und Weiterbildungsangebote zum Dienstbeginn werden weiter mitarbeitergruppenspezifisch ausgebaut. Die betriebliche Willkommenskultur wird laufend angepasst. Fortbildungen zur Prävention sexualisierter Gewalt werden laufend entsprechend des Präventionskonzeptes angeboten.

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090 Summe ordentliche Erträge	-113.034,43	-31.500	80	-25.300	-25.300	-25.300	-25.300
170 Summe ordentl. Aufwendungen	802.326,71	855.300	96	828.650	830.850	831.000	832.610
290 Ergebnis nach Verrechnung	772.036,07	918.000	97	896.750	901.850	905.500	910.110
310 Zuführungen zu Rücklagen	2.044,91						
325 Finanz.anteil für Investitionen	9.074,88						
350 Saldo (Bilanzergebnis)	783.155,86	918.000	97	896.750	901.850	905.500	910.110

<i>Invest.- und Finanzierungshaushalt</i>	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Saldo Investition / Desinvestition	7.211,96	0		0	0	0	0
Saldo Eigenfinanzierung	-7.211,96	0		0	0	0	0
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsobjekt 20010403 Personalverrechnung

Ziele und Indikatoren

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090 Summe ordentliche Erträge	-130.816,73	-148.400	63	-94.500	-96.800	-97.500	-100.000
170 Summe ordentl. Aufwendungen	25.833.944,27	28.823.000	106	30.600.100	31.252.400	31.889.900	32.587.300
290 Ergebnis nach Verrechnung	-2.164.803,55	83.200		-149.900	-184.700	-130.000	-107.500
350 Saldo (Bilanzergebnis)	-2.164.803,55	83.200		-149.900	-184.700	-130.000	-107.500

1

Handlungsfeld 200105 Versorgung

Beschreibung

Zum Handlungsfeld gehören die Absicherung der Beschäftigten in den Versorgungssystemen durch Aufbau von Versorgungsanwartschaften für Versorgungsanwärter und -anwärterinnen und Abwicklung der Versorgungsansprüche für Versorgungsempfänger und -empfängerinnen einschließlich der betrieblichen Zusatzversorgung. Die Versorgungsverwaltung erfolgt in Zusammenarbeit mit Versorgungskassen wie der ERK und der VERKA. Darüber hinaus werden weitere - auch gesamtkirchliche - Aufgaben im Bereich der Versorgung wahrgenommen, z. B. die Ostpfarrerversorgung, Unterstützung für ehemalige Mitarbeitende der Siebenbürger Kirche A.B., Zahlungen an Exilpfarrer und -pfarrerinnen, Treuegeld- und Altersversorgungszahlungen an ehemalige kirchliche Beschäftigte im Gebiet des Bundes der Evangelischen Kirchen in der DDR. Weiterhin sind Einzelversorgungsfälle zu bearbeiten.

Verantwortlich Petra Husmann-Müller

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
020	Erträge kirchlicher Tätigkeit	-133.334,19	-92.000	130	-120.300	-120.300	-120.300	-120.300
080	Sonstige ordentliche Erträge	-10.605.898,81	-7.188.800	104	-7.506.500	-7.081.000	-6.840.700	-6.839.400
090	Summe ordentliche Erträge	-10.739.233,00	-7.280.800	104	-7.626.800	-7.201.300	-6.961.000	-6.959.700
110	Personalaufwendungen	9.589.095,20	11.449.700	97	11.107.900	11.350.800	11.160.600	11.340.600
140	Sach- und Dienstaufwendungen	3.282.022,27	3.565.800	95	3.412.500	3.434.000	3.486.700	3.507.800
160	Sonstige ordentl. Aufwendungen	146.443,74						
170	Summe ordentl. Aufwendungen	13.017.561,21	15.015.500	96	14.520.400	14.784.800	14.647.300	14.848.400
220	Ordentliches Ergebnis	2.278.328,21	7.734.700	89	6.893.600	7.583.500	7.686.300	7.888.700
281	Entlastung Personalkosten	-36.526,56	-51.300	77	-40.000	-40.800	-41.700	-42.500
282	Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-546,25						
284	Belastung Personalkosten	107.700,00	112.700	99	112.100	115.600	120.200	124.100
290	Ergebnis nach Verrechnung	2.348.955,40	7.796.100	89	6.965.700	7.658.300	7.764.800	7.970.300
310	Zuführungen zu Rücklagen	546,25						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	2.349.501,65	7.796.100	89	6.965.700	7.658.300	7.764.800	7.970.300

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2021

2010501 Einmalige Versorgungskosten -546.792

Handlungsobjekt 20010501 Versorgung EKD

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Basisdaten zu den Versorgungsverpflichtungen sind gesichert und werden laufend aktualisiert.
Indikator 1a	Über die Versorgungsverpflichtungen kann umfassend und sofort Auskunft erteilt werden. Die Grundprozesse in der Versorgungsbearbeitung und -planung sind dokumentiert.
Indikator 1b	Ein Risikomanagement liegt vor.
Ziel 2	Die Versorgungssituation ist der Finanzentwicklung angepasst.
Indikator 2a	Der Aufbau der Versorgungsrückdeckung wird laufend auf seine Wirksamkeit überprüft und ggfs. angepasst.

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090	Summe ordentliche Erträge	-7.107.590,54	-4.040.700	105	-4.267.300	-3.928.800	-3.783.500	-3.889.200
170	Summe ordentl. Aufwendungen	8.699.592,22	10.200.800	96	9.887.300	10.114.600	9.951.100	10.122.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	1.686.355,43	6.259.400	91	5.718.900	6.287.800	6.273.600	6.342.300
310	Zuführungen zu Rücklagen	546,25						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	1.686.901,68	6.259.400	91	5.718.900	6.287.800	6.273.600	6.342.300

Handlungsobjekt 20010503 Sonstige Versorgungs- und Unterstützungsleistungen

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Versorgungsfälle werden kontinuierlich abgewickelt.
Indikator 1a	Der Bestand reduziert sich fortlaufend.

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090	Summe ordentliche Erträge	-3.631.642,46	-3.240.100	103	-3.359.500	-3.272.500	-3.177.500	-3.070.500
170	Summe ordentl. Aufwendungen	4.317.968,99	4.814.700	96	4.633.100	4.670.200	4.696.200	4.726.400
290	Ergebnis nach Verrechnung	662.599,97	1.536.700	81	1.246.800	1.370.500	1.491.200	1.628.000
350	Saldo (Bilanzergebnis)	662.599,97	1.536.700	81	1.246.800	1.370.500	1.491.200	1.628.000

Handlungsfeld 200106 Dienststellungen für selbständige Dritte

Beschreibung

Zum Handlungsfeld gehört die von der EKD als Dienstleistung übernommene Personalverwaltung für selbständige Dritte. Dadurch müssen selbständige Dritte keine eigene Personalverwaltung vorhalten.

Verantwortlich Petra Husmann-Müller

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
020	Erträge kirchlicher Tätigkeit	-3.249.768,04	-3.541.300	95	-3.382.400	-3.477.900	-3.758.800	-3.865.800
080	Sonstige ordentliche Erträge	-258.631,05	-101.700	113	-115.600	-116.000	-117.300	-99.500
090	Summe ordentliche Erträge	-3.508.399,09	-3.643.000	96	-3.498.000	-3.593.900	-3.876.100	-3.965.300
110	Personalaufwendungen	3.362.656,96	3.654.800	93	3.428.100	3.397.900	3.600.300	3.714.000
140	Sach- und Dienstaufwendungen	280.057,39	291.700	127	373.200	384.200	395.700	407.600
150	Abschreibungen	17.399,19						
160	Sonstige ordentl. Aufwendungen	107.164,90						
170	Summe ordentl. Aufwendungen	3.767.278,44	3.946.500	96	3.801.300	3.782.100	3.996.000	4.121.600
220	Ordentliches Ergebnis	258.879,35	303.500	99	303.300	188.200	119.900	156.300
290	Ergebnis nach Verrechnung	258.879,35	303.500	99	303.300	188.200	119.900	156.300
350	Saldo (Bilanzergebnis)	258.879,35	303.500	99	303.300	188.200	119.900	156.300

Handlungsobjekt 20010601 Amt der VELKD

Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Die Personalverwaltung wird im Rahmen des Projektes "Gemeinsam Evangelisch handeln" gewährleistet, Verwaltungsprozesse werden weiter vereinheitlicht. Gemeinsame rechtliche Rahmenbedingungen - z.B. im Steuerrecht - werden berücksichtigt.

Indikator 1a Die Dienstleistung erfolgt termingerecht und in hoher Qualität.

Indikator 1b Die Prozesse berücksichtigen die gemeinsame Verantwortung im Kirchenamt.

Indikator 1c Die Prozesse werden in Zusammenarbeit mit dem Steuerreferat steuerrechtlich bewertet und ggf. angepasst.

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090	Summe ordentliche Erträge	-1.598.202,43	-1.725.000	102	-1.759.900	-1.812.900	-1.866.800	-1.923.300
170	Summe ordentl. Aufwendungen	1.594.469,31	1.725.000	102	1.759.900	1.812.900	1.866.800	1.923.300
290	Ergebnis nach Verrechnung	-3.733,12	0		0	0	0	0
350	Saldo (Bilanzergebnis)	-3.733,12	0		0	0	0	0

Handlungsobjekt 20010602 Amt der UEK

Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Die Personalverwaltung wird im Rahmen des Projektes "Gemeinsam Evangelisch Handeln" gewährleistet, Verwaltungsprozesse werden geprüft und – soweit möglich – nach gemeinsamen Standards durchgeführt. Gemeinsame rechtliche Rahmenbedingungen - z.B. im Steuerrecht - werden berücksichtigt.

Indikator 1a Die Dienstleistung erfolgt termingerecht und in hoher Qualität.

Indikator 1b Die Rechtsvereinheitlichung wird weiter geführt.

Indikator 1c Die Prozesse berücksichtigen die gemeinsame Verantwortung im Kirchenamt.

Indikator 1d Die Prozesse werden in Zusammenarbeit mit dem Steuerreferat steuerrechtlich bewertet und ggf. angepasst.

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090	Summe ordentliche Erträge	-511.915,82	-677.400	99	-675.800	-696.400	-716.900	-739.200
170	Summe ordentl. Aufwendungen	511.915,82	677.400	99	675.800	696.400	716.900	739.200
290	Ergebnis nach Verrechnung	0,00	0		0	0	0	0
350	Saldo (Bilanzergebnis)	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsobjekt 20010603 Dienststellungen für sonstige Dritte

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Personalverwaltung wird als Dienstleistung gewährleistet.
Indikator 1a	Die Dienstleistung (Beratung, Durchführung, Dokumentation) erfolgt termingerecht und in hoher Qualität.
Indikator 1b	Die Prozesse werden in Zusammenarbeit mit dem Steuerreferat steuerrechtlich bewertet und ggf. angepasst.
Ziel 2	Die Dienststellungen Dritter werden kontinuierlich abgebaut.
Indikator 2a	Freiwerdende Stellen werden in der Regel nicht wiederbesetzt bzw. die Anstellungen zu den sonstigen Dritten zurückverlagert, u.a. um zusätzlichen Steueraufwand zu vermeiden.

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090	Summe ordentliche Erträge	-1.398.280,84	-1.240.600	85	-1.062.300	-1.084.600	-1.292.400	-1.302.800
170	Summe ordentl. Aufwendungen	1.660.893,31	1.544.100	88	1.365.600	1.272.800	1.412.300	1.459.100
290	Ergebnis nach Verrechnung	262.612,47	303.500	99	303.300	188.200	119.900	156.300
350	Saldo (Bilanzergebnis)	262.612,47	303.500	99	303.300	188.200	119.900	156.300

Handlungsfeld 200107 Chancengerechtigkeit

Beschreibung

Die Arbeit des Referates für Chancengerechtigkeit hat das Ziel, die Gemeinschaft der Geschlechter in der Evangelischen Kirche in Deutschland zu fördern. Dabei nimmt es die gesellschaftlich, sozial und kulturell geprägten Geschlechterrollen in den Blick (Gender-Ansatz). Das Referat bringt gleichstellungsrelevante Themen in kirchliche Diskurse ein, gibt Impulse zur Förderung der Geschlechtergerechtigkeit, empfiehlt Maßnahmen zum Abbau direkter wie indirekter Benachteiligung und zur verbesserten Vereinbarkeit von Familie und Beruf und wirkt bei deren Umsetzung mit. Zum Aufgabengebiet gehört u.a. die Konferenz der Genderreferate und Gleichstellungsstellen in den Gliedkirchen der EKD, das Studienzentrum der EKD für Genderfragen in Kirche und Theologie, der Hanna Jursch-Preis der EKD und das Audit berufundfamilie in Kirchenamt und Einrichtungen der EKD. Außerdem nimmt das Referat die Geschäftsführung der Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Altenarbeit in der EKD (EAfA) wahr.

Verantwortlich Dr. Kristin Bergmann

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
020 Erträge kirchlicher Tätigkeit	-3.774,35	-390	100	-390	-390	-390	-390
080 Sonstige ordentliche Erträge	-12.540,96	-400	150	-600	-600	-600	-600
090 Summe ordentliche Erträge	-16.315,31	-790	125	-990	-990	-990	-990
120 Zuweisungen	2.900,00	12.000	100	12.000	12.000	0	
130 Zuschüsse an Dritte	8.000,00	8.000			8.000		8.000
140 Sach- und Dienstaufwendungen	54.595,67	147.300	102	150.610	131.210	136.450	130.050
150 Abschreibungen	1.339,00	1.340	100	1.340	340		
160 Sonstige ordentl. Aufwendungen	32.384,02	33.000	100	33.000	33.000	33.000	33.000
170 Summe ordentl. Aufwendungen	99.218,69	201.640	97	196.950	184.550	169.450	171.050
220 Ordentliches Ergebnis	82.903,38	200.850	97	195.960	183.560	168.460	170.060
282 Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-28,28						
284 Belastung Personalkosten	516.000,00	550.200	95	524.200	540.500	564.600	583.400
290 Ergebnis nach Verrechnung	598.875,10	751.050	95	720.160	724.060	733.060	753.460
310 Zuführungen zu Rücklagen	69.226,12						
320 Entnahmen aus Rücklagen	-7.705,60	-45.000	115	-52.000	-45.000	-40.000	-33.000
321 Entnahmen aus Kollekten (Rücklagen)	-4.161,40						
325 Finanz.anteil für Investitionen	4.169,17						
350 Saldo (Bilanzergebnis)	660.403,39	706.050	94	668.160	679.060	693.060	720.460

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
076010 Zugang gel. Anzahl. a. realisierb. Ar	24.637,17						
Saldo Investition / Desinvestition	24.637,17	0		0	0	0	0
201108 Entnahme aus Kollekten (investiv)	-20.468,00						
201300 Investitionsmittel aus dem Ergebnis	-4.169,17						
Saldo Eigenfinanzierung	-24.637,17	0		0	0	0	0
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2021

R0107	Chancengerechtigkeit	-103.325
Z01070104	Hanna-Jursch-Preis	-11.039
Z01070105	Aktionssiegel "Chancen (-gleich) Zukunft"	-11.890
Z01070106	Studienzentrum für Genderfragen	-216.056
Z010702	Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Altenarbeit	-49.139
S0107	Chancengerechtigkeit	-3.724

Handlungsobjekt 20010701 Fragen der Chancengerechtigkeit in der EKD

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Chancengerechtigkeit und die Akzeptanz werden in der EKD gefördert.
Indikator 1	Das Referat für Chancengerechtigkeit initiiert den Abschluss einer modifizierten DV Gleichstellung/Diversity.
Ziel 2	Das Studienzentrum für Genderfragen sammelt wissenschaftliche Erkenntnisse zu relevanten Geschlechterperspektiven und bringt sie in aktuelle kirchliche Debatten ein.
Indikator 2	Eine wissenschaftliche Studie zum Thema „Männlichkeit – Religiosität – Kirchenbezug“ wird durchgeführt und erste Ergebnisse werden in die Debatte um Kirchenmitgliedschaft und kirchliche Zukunftsperspektiven eingespeist.
Ziel 3	Das Studienzentrum führt wissenschaftliches Monitoring zu ausgewählten Gender- und Diversity-Aspekten in der EKD durch.
Indikator 3	Ein Ergänzungsband zum EKD-Gleichstellungsatlas mit dem Schwerpunkt "Geschlechtersensible Sprache" in der Kirche wird vorgelegt.
Ziel 4	Das Studienzentrum wird als Wissensplattform und Anlaufstelle zu Genderfragen in Kirche und Theologie wahrgenommen und genutzt.
Indikator 4	Das Studienzentrum für Genderfragen ist in Form von Vorträgen, Workshops, Tools/Materialien und Beratung mit seiner Expertise u.a. zu den Themen Sexuelle Vielfalt, Geschlechterperspektiven in Digitalisierung, Rechtspopulismus und Theologie auf EKD-Ebene und in den Landeskirchen präsent.

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090 Summe ordentliche Erträge	-16.315,31	-740	127	-940	-940	-940	-940
170 Summe ordentl. Aufwendungen	93.429,44	178.740	91	164.100	162.200	137.600	149.700
290 Ergebnis nach Verrechnung	555.185,85	687.200	94	646.360	659.460	657.260	686.660
310 Zuführungen zu Rücklagen	51.215,37						
320 Entnahmen aus Rücklagen	-7.705,60	-45.000	93	-42.000	-45.000	-30.000	-33.000
321 Entnahmen aus Kollekten (Rücklagen)	-4.161,40						
325 Finanz.anteil für Investitionen	4.169,17						
350 Saldo (Bilanzergebnis)	598.703,39	642.200	94	604.360	614.460	627.260	653.660

Invest.- und Finanzierungshaushalt

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Saldo Investition / Desinvestition	24.637,17	0		0	0	0	0
Saldo Eigenfinanzierung	-24.637,17	0		0	0	0	0
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsobjekt 20010702 Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Altenarbeit (EAfA)

Ziele und Indikatoren

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090 Summe ordentliche Erträge	0,00	-50	100	-50	-50	-50	-50
170 Summe ordentl. Aufwendungen	5.789,25	22.900	143	32.850	22.350	31.850	21.350
290 Ergebnis nach Verrechnung	43.689,25	63.850	115	73.800	64.600	75.800	66.800
310 Zuführungen zu Rücklagen	18.010,75						
320 Entnahmen aus Rücklagen				-10.000		-10.000	
350 Saldo (Bilanzergebnis)	61.700,00	63.850	99	63.800	64.600	65.800	66.800

Handlungsbereich 2002 Recht

Perspektiven

Die Rechtsabteilung trägt im Rahmen der Ziele der EKD Sorge für eine verlässliche und wirkungsvolle rechtliche Ordnung des Wirkens der EKD. Im Hinblick darauf liegt ihr Schwerpunkt in der zeitgemäßen Bearbeitung und gemeinsamen Anwendung des Rechts für die EKD, die Gliedkirchen und gliedkirchlichen Zusammenschlüsse und der sachverständigen Beantwortung von Anfragen, Beratung und Unterstützung der Gliedkirchen und Zusammenschlüsse wie auch des Kirchenamtes mit seinen Mitarbeitenden, Einrichtungen und Organen sowie der Stärkung der rechtlichen und verwaltungspraktischen Gemeinschaft der Gliedkirchen und gliedkirchlichen Zusammenschlüsse durch

- schnellstmögliche Informationen über aktuelle Entwicklungen und ihre Auswirkungen, u.a. durch Rechtsinformationssysteme,
- grundlegende Vorarbeiten zur Vermeidung von Mehrfacharbeit,
- die Bündelung und die Verhandlungsführerschaft für gemeinsame Verträge und Abkommen,
- die verantwortliche Abstimmung zur Gewährleistung einheitlicher Stellungnahmen,
- die Erarbeitung von begründeten Vorschlägen zur Umsetzung rechtlicher Vorgaben in gliedkirchenübergreifendes Recht,
- die fachlich geprüfte Positionierung, auch durch Rechtsgutachten, in Themen von allgemeinkirchlicher Bedeutung,
- die verlässliche Betreuung der eingerichteten Fachgruppen,
- die zeitnahe Umsetzung der von den Gliedkirchen gewünschten Rechtsvereinheitlichungen,
- die bedarfsgerechte Arbeit und Weiterentwicklung der Kirchengerichte der EKD für die Gliedkirchen und Zusammenschlüsse und
- die Erarbeitung konstruktiver Vorschläge zur Umsetzung des Modells ‚Gemeinsam Evangelisch Arbeiten‘.

Die Rechtsabteilung wirkt ferner als kompetenter Ansprechpartner für staatliche Stellen und gesellschaftliche Verbände und fachkundige Ansprechstelle für die Bündelung rechtlicher Anliegen aus dem Bereich der EKD. In den einzelnen Handlungsobjekten der drei Handlungsfelder, die dem Handlungsbereich Recht zugeordnet sind, bilden sich die Aufgaben ab, die in den sieben Referaten der Rechtsabteilung wahrgenommen werden.

Verantwortlich Dr. Christoph Thiele

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
020 Erträge kirchlicher Tätigkeit	-21.636.602,91	-22.504.400	109	-24.636.800	-25.723.100	-25.721.200	-26.720.400
030 Erträge Kirchensteuern u.Zuweis.	-2.101,29						
035 Erträge aus Umlagen	-1.047.759,37	-1.232.578					
050 Kollekten und Spenden	-24.305,88						
070 Erträge Auflösung v. Sonderposten	-136.997,52	-95.300	3	-3.200	-133.200	-72.300	-129.100
080 Sonstige ordentliche Erträge	-1.597.448,19	-2.000		0	0	0	
090 Summe ordentliche Erträge	-24.445.215,16	-23.834.278	103	-24.640.000	-25.856.300	-25.793.500	-26.849.500
110 Personalaufwendungen	33.479,41	47.200	121	57.200	57.200	57.200	57.200
120 Zuweisungen	2.992,50	7.500	100	7.500	7.500	7.500	7.500
130 Zuschüsse an Dritte	1.121.689,80	1.083.458	36	394.300	15.800	15.800	15.800
140 Sach- und Dienstaufwendungen	24.061.920,71	25.696.800	111	28.547.760	29.677.800	29.841.108	30.981.208
141 Verfügungsmittel		42.000	94	39.600	39.600	39.600	39.600
150 Abschreibungen	13.428,68	5.910	87	5.180	3.790	2.890	2.760
160 Sonstige ordentl. Aufwendungen	830.741,70	133.200	110	147.300	157.300	162.300	227.100
170 Summe ordentl. Aufwendungen	26.064.252,80	27.016.068	108	29.198.840	29.958.990	30.126.398	31.331.168
190 Finanzerträge	-8.955,00	-7.100	76	-5.400	-3.500	-700	
220 Ordentliches Ergebnis	1.610.082,64	3.174.690	143	4.553.440	4.099.190	4.332.198	4.481.668
240 Außerordentliche Erträge	-15.457,95						
281 Entlastung Personalkosten	-10.600,00	-10.800		0	0		
282 Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-88.997,04	-60.200	115	-69.300	-69.300	-69.300	-69.300
284 Belastung Personalkosten	3.583.026,04	3.660.200	107	3.926.000	4.016.900	4.106.200	4.207.600
285 Belastung sonst.budgetwirks.ILV	25.000,00	25.000	100	25.000	25.000	25.000	25.000
288 Summe Erträge nach Verrechnung	-24.569.225,15	-23.912.378	103	-24.714.700	-25.929.100	-25.863.500	-26.918.800
289 Summe Aufwendungen nach Verre	29.672.278,84	30.701.268	107	33.149.840	34.000.890	34.257.598	35.563.768
290 Ergebnis nach Verrechnung	5.103.053,69	6.788.890	124	8.435.140	8.071.790	8.394.098	8.644.968
310 Zuführungen zu Rücklagen	446.960,36	391.950	29	116.950	135.400	103.500	84.300
320 Entnahmen aus Rücklagen	-296.751,29	-360.400	280	-1.010.100	-483.600	-298.900	-310.900
350 Saldo (Bilanzergebnis)	5.253.262,76	6.820.440	110	7.541.990	7.723.590	8.198.698	8.418.368

Invest.- und Finanzierungshaushalt	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Saldo Investition / Desinvestition	-52.987,90	-60.800	102	-62.600	-64.500	-51.500	
Saldo Eigenfinanzierung	52.987,90	60.800	102	62.600	64.500	51.500	
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsfeld 200201 Fachbereich Rechtsangelegenheiten

Beschreibung

Die Rechtsabteilung bereitet Akte der Gesetzgebung der EKD grundlegend vor. Insbesondere für die Gliedkirchen und gliedkirchlichen Zusammenschlüsse sieht sie ihre Aufgabe darin, gemeinsame Regelungen vorzubereiten und grundsätzliche Angelegenheiten zu regeln. Es ist das Ziel, durch Gesetze nach Artikel 10a der Grundordnung die Erwartungen der Gliedkirchen und gliedkirchlichen Zusammenschlüsse an gemeinsames Handeln verlässlich zu erfüllen. Ein besonderes Gewicht hat dabei das vereinbarte Ziel, die Verbundenheit zwischen EKD, VELKD und UEK positiv zu gestalten und fortzuentwickeln. In ihrer Servicefunktion will die Rechtsabteilung zeitnah und umfassend informieren und federführend für Gliedkirchen Organisationsberatungen erledigen. Im wichtigen Themenbereich „sexualisierte Gewalt“ werden in Zusammenarbeit mit den Gliedkirchen Prozesse aufgesetzt und koordinierend begleitet, die institutionelle Aufarbeitung, Anerkennung und Unterstützung, Prävention und Intervention zum Gegenstand haben. In gliedkirchenübergreifenden Themen informiert die Rechtsabteilung mit Hilfe von Gliedkirchenrundschriften aktiv und schlägt gemeinsame Strategien vor. Sie vertritt die EKD in Rechtsfragen in inner- und außerkirchlichen Gremien und Institutionen, insbesondere in Gesprächen mit der Katholischen Kirche, der Diakonie und mit ökumenischen Gruppen, mit Bundesinstitutionen oder auf EU-Ebene und stärkt so die Position der EKD.

Verantwortlich Dr. Christoph Thiele

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
020 Erträge kirchlicher Tätigkeit	-3.557,30	-24.000	100	-24.000	-24.000	-4.000	-4.500
030 Erträge Kirchensteuern u. Zuweis.	-2.101,29						
035 Erträge aus Umlagen	-1.047.759,37	-1.232.578					
090 Summe ordentliche Erträge	-1.053.417,96	-1.256.578	1	-24.000	-24.000	-4.000	-4.500
120 Zuweisungen	2.000,00	3.000	100	3.000	3.000	3.000	3.000
130 Zuschüsse an Dritte	1.114.645,60	1.073.658	35	384.500	6.000	6.000	6.000
140 Sach- und Dienstaufwendungen	130.574,50	287.200	125	361.500	361.300	353.300	354.300
141 Verfügungsmittel		42.000	94	39.600	39.600	39.600	39.600
150 Abschreibungen	2.418,00	2.400	66	1.600	900	0	
160 Sonstige ordentl. Aufwendungen	13.153,32						
170 Summe ordentl. Aufwendungen	1.262.791,42	1.408.258	56	790.200	410.800	401.900	402.900
220 Ordentliches Ergebnis	209.373,46	151.680	505	766.200	386.800	397.900	398.400
282 Entlastung sonst. budgetwirks. ILV	-41,27						
284 Belastung Personalkosten	1.343.525,26	1.349.900	117	1.591.400	1.611.600	1.613.600	1.635.800
290 Ergebnis nach Verrechnung	1.552.857,45	1.501.580	157	2.357.600	1.998.400	2.011.500	2.034.200
310 Zuführungen zu Rücklagen	41,27	289.800					
320 Entnahmen aus Rücklagen	-95.476,00	-243.100	307	-747.600	-372.400	-203.900	-215.900
350 Saldo (Bilanzergebnis)	1.457.422,72	1.548.280	103	1.610.000	1.626.000	1.807.600	1.818.300

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
<i>Invest.- und Finanzierungshaushalt</i>							
011010 Zugang Immaterielle Vermögensge	3.972,00						
013010 Zugang Urheber- und Nutzungsrech	2.274,00						
011020 Abgang Immaterielle Vermögensge	-3.972,00						
013020 Abgang Urheber- und Nutzungsrech	-2.274,00						
Saldo Investition / Desinvestition	0,00	0		0	0	0	0
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2021

S0201 Fachbereich Rechtsangelegenheiten -5.899

Handlungsobjekt 20020101 Staatskirchenrecht, Verfassungsrecht, Abteilung Recht allgemein

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Kirchengesetze werden bedarfsgerecht erstellt.
Indikator 1a	Die Organe der EKD erlassen zwischen den Beteiligten abgestimmte Gesetze bzw. Gesetzesänderungen.
Ziel 2	Zwischen den Gliedkirchen wird die Meinungsbildung zu übergeordneten Themen des Religionsverfassungsrechts koordiniert.
Indikator 2a	Die EKD und ihre Gliedkirchen werden wirksam nach außen vertreten.
Ziel 3	Die von der Synode beschlossenen Maßnahmen zum Thema sexualisierte Gewalt werden umgesetzt. So werden unter anderem in einer unabhängig durchgeführten Studie sexualisierte Gewalt begünstigende Strukturen wissenschaftlich aufgearbeitet. Durch Fortbildung zur Prävention wird eine Kultur der Achtsamkeit gegenüber sexualisierter Gewalt erichtet.
Indikator 3a	Die gliedkirchliche Präventionsarbeit wird koordiniert und intensiviert.
Indikator 3b	Die entwickelte Fortbildungskonzeption kommt erfolgreich in den Gliedkirchen zum Einsatz.
Indikator 3c	Die Aufarbeitungsprozesse werden zwischen EKD, Landeskirchen, Diakonie und evangelischer Jugendarbeit koordiniert und aufeinander abgestimmt.
Indikator 3d	Die Aufarbeitungsstudie wird entsprechend ihrer Projektplanung umgesetzt.

Verantwortlich Dr. Christoph Thiele

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090 Summe ordentliche Erträge	-2.101,29	-1.232.578		0	0	0	0
170 Summe ordentl. Aufwendungen	10.086,39	1.341.658	53	723.600	344.400	343.500	343.500
290 Ergebnis nach Verrechnung	374.885,10	772.680	204	1.579.500	1.197.600	1.168.600	1.164.600
310 Zuführungen zu Rücklagen		289.800					
320 Entnahmen aus Rücklagen	-4.296,80	-243.100	307	-747.600	-372.400	-203.900	-215.900
350 Saldo (Bilanzergebnis)	370.588,30	819.380	101	831.900	825.200	964.700	948.700

Invest.- und Finanzierungshaushalt

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Saldo Investition / Desinvestition	6.246,00	0		0	0	0	0
Saldo Investition und Finanzierung	6.246,00	0		0	0	0	0

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2021

R020101	Recht allgemein	-36.533
Z02010102	Schutz vor und Aufarbeit.von sexualisierter Gewalt	-2.051.431
Z02010702	Missbrauchsprävention (inaktiv)	0

Handlungsobjekt 20020102 Grund- und Menschenrechte, Europarecht

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Grund- und menschen- sowie europarechtliche Fragestellungen werden begleitet.
Indikator 1a	Die EKD und ihre Gliedkirchen werden im europäischen Kontext wirksam vertreten.
Indikator 1b	Die EKD arbeitet eng zusammen mit dem Büro des Bevollmächtigten des Rates und dessen Büro in Brüssel.

Verantwortlich Dr. Sophia Dittmar, Clara Popp

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
170 Summe ordentl. Aufwendungen	177,22	1.200	100	1.200	1.000	1.000	1.000
290 Ergebnis nach Verrechnung	57.377,22	61.000	99	60.700	62.300	64.700	66.900
350 Saldo (Bilanzergebnis)	57.377,22	61.000	99	60.700	62.300	64.700	66.900

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2021

R020102	Grund- und Menschenrechte, Europarecht	-594
---------	--	------

Handlungsobjekt 20020103 Personen-, Datenschutz-, Liegenschaftsrecht u. Kommissionen

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Im staatlichen Bereich, insbesondere im Datenschutzrecht und im Meldewesen, wird die Rechtsentwicklung beobachtet.
Indikator 1a	Es werden zeitnah und den kirchlichen Besonderheiten angepasste Regelungen erlassen. Das kirchliche Datenschutzrecht wird auf der Grundlage des Datenschutzgesetzes der EKD fortgeschrieben und es wird an Regelungen für die IT-Sicherheit mitgewirkt.
Ziel 2	Ein effektiver Datenschutz wird sichergestellt.
Indikator 2a	Das Datenschutzkonzept wird erfolgreich umgesetzt.
Ziel 3	Arbeitshilfen, Muster- und Rahmenverträge im Grundstücks- und Versicherungswesen werden durch die beiden entsprechenden Kommissionen bereitgestellt.
Indikator 3a	Gliedkirchen und ihre Einrichtungen sind mit dem bereitgestellten Material zufrieden.

Verantwortlich Stephan Liebchen, Hauke Smoor

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
170	Summe ordentl. Aufwendungen	9.372,03	17.800	100	17.800	17.800	17.800	17.800
290	Ergebnis nach Verrechnung	112.272,03	125.400	124	156.000	160.300	166.000	170.900
350	Saldo (Bilanzergebnis)	112.272,03	125.400	124	156.000	160.300	166.000	170.900

Handlungsobjekt 20020104 Organisationsrecht, Urheberrecht, kirchliche Gerichtsbarkeit

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Bei organisatorischen Fragen wird eine bedarfsgerechte Rechtsberatung sichergestellt.
Indikator 1a	Die Beteiligten werden zeitnah informiert.
Ziel 2	Die Rechtsentwicklungen im Bereich Urheberrecht auf nationaler und internationaler Ebene werden wirksam beobachtet.
Indikator 2a	Auf Änderungen des Urheberrechts wird zeitgerecht reagiert.

Verantwortlich Henrike Schwerdtfeger

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
170	Summe ordentl. Aufwendungen	0,00	1.000	100	1.000	1.000	1.000	1.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	45.700,00	48.800	99	48.600	50.100	52.000	53.700
350	Saldo (Bilanzergebnis)	45.700,00	48.800	99	48.600	50.100	52.000	53.700

Handlungsobjekt 20020105 Dienstrecht

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Im Dienstrecht und seinen Nebengebieten werden gemeinsame Rechtsgrundlagen weiterentwickelt.
Indikator 1a	Gesetze, gemeinsame Papiere etc. werden sachgerecht erlassen und die Gliedkirchen werden bei der Erarbeitung von Ausführungsregelungen wirksam unterstützt.
Ziel 2	Es wird eine vergleichbare Rechtspraxis entwickelt und die Zusammenarbeit der Gliedkirchen untereinander gestärkt.
Indikator 2a	Es werden Musterregelungen und -verträge erarbeitet.
Ziel 3	Über Grundsatzfragen erfolgt eine gemeinsame Verständigung.
Indikator 3a	Es werden gemeinsame Papiere etc. zu Fragestellungen von allgemeiner Bedeutung für die Gliedkirchen und gliedkirchlichen Zusammenschlüsse entwickelt.

Verantwortlich Katharina Herrmann

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
170	Summe ordentl. Aufwendungen	5.000,00	9.200	100	9.200	9.200	9.200	9.200
290	Ergebnis nach Verrechnung	175.200,00	187.200	92	172.400	177.500	184.200	190.000
350	Saldo (Bilanzergebnis)	175.200,00	187.200	92	172.400	177.500	184.200	190.000

Handlungsobjekt 20020106 Arbeitsrecht, Organisationsberatung

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Es erfolgt eine gute Rechtsberatung im Arbeitsrecht.
Indikator 1a	Es werden Arbeitsrechtsregelungen geschaffen, die den Dritten Weg stärken.
Ziel 2	Es werden zukunftsfähige Organisationsformen geschaffen.
Indikator 2a	Beratungsleistungen werden zeitnah und effektiv erbracht.
Ziel 3	Das kirchliche Arbeitsrecht wird insbesondere im diakonischen Bereich gestärkt.
Indikator 3a	Normen zur kirchlichen Arbeitsrechtsregelung werden effektiv weiterentwickelt.
Ziel 4	Die Transparenz bezüglich der kirchlichen Versorgungssysteme wird gefördert.
Indikator 4a	Die Auskunftsfähigkeit bezüglich der Versorgungssysteme wird aufrechterhalten.
Ziel 5	Das kirchliche Arbeitsrecht wird an Politik und Medien vermittelt.
Indikator 5a	Die kirchlichen Grundsatzpositionen werden wirksam vertreten.

Verantwortlich Detlev Fey

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090	Summe ordentliche Erträge	-3.557,30	-24.000	100	-24.000	-24.000	-4.000	-4.500
170	Summe ordentl. Aufwendungen	21.341,47	36.000	100	36.000	36.000	28.000	29.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	256.884,17	263.200	99	261.700	269.500	291.700	301.100
350	Saldo (Bilanzergebnis)	256.884,17	263.200	99	261.700	269.500	291.700	301.100

Zugeordnete Rücklagen Bestand bis 31.12.2021
R020106 Arbeitsrecht, Organisationsberatung -633

Handlungsobjekt 20020107 Kirchliches Verwaltungsrecht

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Verwaltungsrechtliche Fragen im kirchlichen und staatlichen Bereich werden begleitet und beobachtet.
Indikator 1a	Die kirchliche Verwaltung ist funktionsfähig und entspricht rechtsstaatlichen Grundsätzen.
Ziel 2	Rechtsfragen der Auslandsarbeit werden erfolgreich bearbeitet.
Indikator 2a	Die Zusammenarbeit mit der Hauptabteilung III erfolgt reibungslos und lösungsorientiert.
Ziel 3	Die Fachstelle sexualisierte Gewalt wird in Rechtsfragen erfolgreich beraten.
Indikator 3a	Die Zusammenarbeit mit der Fachstelle erfolgt reibungslos und lösungsorientiert.

Verantwortlich Hauke Smoor

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090	Summe ordentliche Erträge	-1.047.759,37	0		0	0	0	0
170	Summe ordentl. Aufwendungen	1.216.814,31	1.400	100	1.400	1.400	1.400	1.400
290	Ergebnis nach Verrechnung	530.538,93	43.300	181	78.700	81.100	84.300	87.000
310	Zuführungen zu Rücklagen	41,27						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-91.179,20						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	439.401,00	43.300	181	78.700	81.100	84.300	87.000

<i>Invest.- und Finanzierungshaushalt</i>		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Saldo Investition / Desinvestition	-6.246,00	0		0	0	0	0
	Saldo Investition und Finanzierung	-6.246,00	0		0	0	0	0

Zugeordnete Rücklagen Bestand bis 31.12.2021
R020107 Kirchl. Verw.recht; Missbrauchsprävention (inaktiv) 0

Handlungsfeld 20202 Servicebereich Rechtsangelegenheiten

Beschreibung

Im Bereich des Justiziariats werden rechtliche Anfragen rechtzeitig und umfassend beantwortet. Insbesondere in Verfahren mit allgemeinkirchlicher Bedeutung übernimmt die Rechtsabteilung in Zusammenarbeit mit dem Kirchenrechtlichen Institut die Federführung und vertritt die kirchlichen Anliegen. Das Amtsblatt der EKD ist Verkündungsorgan der EKD und der UEK im Interesse einer zeitgerechten und ordnungsgemäßen Bekanntmachung der rechtlichen Grundlagen. Entsprechendes gilt für das FachInformationssystem Kirchenrecht, das die Rechtsabteilung federführend betreut und konstruktiv weiterentwickeln wird. Unter dem Handlungsobjekt Tagungen, Fortbildungen, Publikationen werden Fachgruppen aller Art verlässlich betreut, in denen gemeinsame Regelungen vorbereitet oder grundsätzliche Angelegenheiten geklärt und weitergegeben werden, sowie Mittel für wissenschaftliche Publikationen bereitgestellt. Um ein funktionsfähiges Archivwesen vorzuhalten und weiterzuentwickeln, ist die EKD mit der UEK und der Ev. Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz eine Kooperation eingegangen. Wesentliche Weiterentwicklungen ergeben sich zudem durch die gemeinsame Arbeit in der Arbeitsgemeinschaft der Archive und Bibliotheken. Es ist die Aufgabe der Rechtsabteilung, die reibungslose Verfahrensbearbeitung der Kirchengerichte zugewährleisten.

Verantwortlich Dr. Christoph Thiele

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
020	Erträge kirchlicher Tätigkeit	-433.252,70	-441.200	95	-422.100	-425.200	-439.900	-435.000
050	Kollekten und Spenden	-24.305,88						
070	Erträge Auflösung v. Sonderposten	-136.997,52	-95.300	3	-3.200	-133.200	-72.300	-129.100
080	Sonstige ordentliche Erträge		-2.000		0	0	0	
090	Summe ordentliche Erträge	-594.556,10	-538.500	78	-425.300	-558.400	-512.200	-564.100
110	Personalaufwendungen	33.479,41	47.200	121	57.200	57.200	57.200	57.200
120	Zuweisungen	992,50	4.500	100	4.500	4.500	4.500	4.500
130	Zuschüsse an Dritte	7.044,20	9.800	100	9.800	9.800	9.800	9.800
140	Sach- und Dienstaufwendungen	247.806,57	530.100	104	554.800	528.700	540.008	529.108
150	Abschreibungen	7.304,68	2.360	122	2.890	2.890	2.890	2.760
160	Sonstige ordentl. Aufwendungen	92.200,60	63.200	114	72.300	72.300	72.300	132.100
170	Summe ordentl. Aufwendungen	388.827,96	657.160	106	701.490	675.390	686.698	735.468
190	Finanzerträge	-8.955,00	-7.100	76	-5.400	-3.500	-700	
220	Ordentliches Ergebnis	-214.683,14	111.560	242	270.790	113.490	173.798	171.368
240	Außerordentliche Erträge	-15.457,95						
281	Entlastung Personalkosten	-10.600,00	-10.800		0	0		
282	Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-87.726,20	-60.200	115	-69.300	-69.300	-69.300	-69.300
284	Belastung Personalkosten	1.673.895,30	1.716.600	98	1.698.600	1.749.900	1.816.500	1.874.900
285	Belastung sonst.budgetwirks.ILV	25.000,00	25.000	100	25.000	25.000	25.000	25.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	1.370.428,01	1.782.160	108	1.925.090	1.819.090	1.945.998	2.001.968
310	Zuführungen zu Rücklagen	153.538,37	24.100	88	21.400	18.500	14.700	14.000
320	Entnahmen aus Rücklagen	-18.129,56	-117.300	223	-262.500	-111.200	-95.000	-95.000
350	Saldo (Bilanzergebnis)	1.505.836,82	1.688.960	99	1.683.990	1.726.390	1.865.698	1.920.968

Invest.- und Finanzierungshaushalt		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
011010	Zugang Immaterielle Vermögensge	2.606,10						
076010	Zugang gel. Anzahl. a. realisierb. Ar	3.451,00						
095120	Abgang Ausleih.,gewähr.Darl.innerl	-59.045,00	-60.800		-62.600	-64.500	-51.500	
	Saldo Investition / Desinvestition	-52.987,90	-60.800		-62.600	-64.500	-51.500	0
201209	Zuführung zu weiteren Rücklagen (	59.045,00	60.800		62.600	64.500	51.500	
201109	Entnahme aus weiteren Rücklagen	-6.057,10						
	Saldo Eigenfinanzierung	52.987,90	60.800		62.600	64.500	51.500	0
	Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsobjekt 20020201 Justizariat

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Organisationen werden zeitnah und sachgerecht beraten.
Indikator 1a	Für die Arbeit in den anfragenden Gremien und Institutionen werden Hinweise gegeben, die dem jeweiligen Beratungsgang entsprechen.

Verantwortlich Henrike Schwerdtfeger

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090	Summe ordentliche Erträge	-28.669,75	0		0	0	0	0
170	Summe ordentl. Aufwendungen	13.268,56	95.000	100	95.000	95.000	95.000	95.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	30.298,81	142.800	99	142.600	144.100	146.000	147.700
310	Zuführungen zu Rücklagen	23.838,17						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	54.136,98	142.800	99	142.600	144.100	146.000	147.700

Zugeordnete Rücklagen Bestand bis 31.12.2021
202020126 Nachlässe ohne Zweckbindung -319.092

Handlungsobjekt 20020202 Informationssysteme Recht

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die kirchlichen Rechtstexte werden den technischen Gegebenheiten angepasst und aktualisiert zur Verfügung gestellt.
Indikator 1a	Die Zahl der anwendenden Gliedkirchen wächst.
Indikator 1 b	Das Fachinformationssystem Recht wird in den Gliedkirchen der EKD als verlässliche Informationsquelle über kirchliche Rechtsnormen genutzt.

Verantwortlich Stephan Liebchen

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090	Summe ordentliche Erträge	-55.578,20	-58.500	96	-56.500	-56.500	-56.500	-56.500
170	Summe ordentl. Aufwendungen	38.230,40	76.800	97	74.600	74.400	74.200	74.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	25.508,99	62.100	29	18.100	17.900	17.700	17.500
310	Zuführungen zu Rücklagen	51.177,81						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	76.686,80	62.100	29	18.100	17.900	17.700	17.500

Zugeordnete Rücklagen Bestand bis 31.12.2021
202020202 Fachinformationssystem Kirchenrecht (FIS) -72.120
2020202041 FIS Verpflichtungen -197.485

Handlungsobjekt 20020203 Kirchenrechtliches Institut (KRI)

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Es erfolgt eine Beratung in kirchen- und religionsverfassungsrechtlichen Fragen.
Indikator 1a	Rechtsgutachten und -auskünfte werden zeitnah erstellt.
Ziel 2	Die wissenschaftliche Aus- und Fortbildung im Kirchen- und Staatskirchenrecht wird gefördert.
Indikator 2a	Das Verständnis für das Kirchen- und Staatskirchenrecht wächst.

Verantwortlich Dr. Sophia Dittmar, Clara Popp

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090	Summe ordentliche Erträge	-132.577,94	-95.300	3	-3.200	-133.200	-72.300	-129.100
170	Summe ordentl. Aufwendungen	126.234,12	131.210	114	150.310	150.310	150.310	210.110
290	Ergebnis nach Verrechnung	372.721,65	435.210	120	524.610	406.210	481.510	497.510
310	Zuführungen zu Rücklagen	4.889,07						
320	Entnahmen aus Rücklagen		-47.300	297	-140.500	-16.200		
350	Saldo (Bilanzergebnis)	377.610,72	387.910	99	384.110	390.010	481.510	497.510

Zugeordnete Rücklagen Bestand bis 31.12.2021
R020203 Kirchenrechtliches Institut -196.557
S020203 Kirchenrechtliches Institut (KRI) -1.496

Handlungsobjekt 20020204 Tagungen, Fortbildungen u. Publikationen

Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Eine aktive Präsenz von Rechtsthemen in den dafür notwendigen Gremien und der Öffentlichkeit wird sichergestellt.

Indikator 1a Es wird ein Informations- und Bildungsgewinn erzielt; Teilnehmende sind zufrieden.

Verantwortlich Dr. Christoph Thiele

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
170	Summe ordentl. Aufwendungen	4.852,66	24.400	97	23.900	23.300	22.800	22.400
290	Ergebnis nach Verrechnung	4.852,66	24.400	97	23.900	23.300	22.800	22.400
350	Saldo (Bilanzergebnis)	4.852,66	24.400	97	23.900	23.300	22.800	22.400

Zugeordnete Rücklagen Bestand bis 31.12.2021
R020204 Tagungen, Fortbildungen, Publikationen -102.905

Handlungsobjekt 20020205 Evangelisches Zentralarchiv (EZA)

Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Das Archivgut wird auf Dauer verwahrt.

Indikator 1a Es werden die notwendigen organisatorischen, technischen und personellen Maßnahmen ergriffen, um den dauerhaften Erhalt des Archivguts sicherzustellen.

Ziel 2 Das Archivgut steht zur Nutzung bereit.

Indikator 2a Das Archivgut ist archivisch erschlossen und kann nach den Bestimmungen des EKD-Archivgutgesetzes zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.

Verantwortlich Stephan Liebchen

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090	Summe ordentliche Erträge	-373.370,45	-373.000	97	-363.100	-367.300	-371.700	-377.100
170	Summe ordentl. Aufwendungen	145.303,00	218.750	116	253.850	256.650	258.358	258.358
290	Ergebnis nach Verrechnung	706.221,44	833.150	111	927.250	958.050	997.758	1.029.158
310	Zuführungen zu Rücklagen	49.678,32	17.000	94	16.000	15.000	14.000	14.000
320	Entnahmen aus Rücklagen		-45.000	211	-95.000	-95.000	-95.000	-95.000
350	Saldo (Bilanzergebnis)	755.899,76	805.150	105	848.250	878.050	916.758	948.158

Zugeordnete Rücklagen Bestand bis 31.12.2021

R020205	Evangelisches Zentralarchiv (EZA) allgemein	-308.050
S02020501	Evangelisches Zentralarchiv (EZA)	-26.053
Z020205011	Kirchenbuchstelle EZA	-775.970
Z020205012	Erhaltung von Archivgut und Erwerb von Vasa Sacri	-66.964
Z020205013	Beschaffung und Unterhaltung technische Geräte	-13.927
Z020205015	Deposit DEKT	-1.099
Z020205016	Deposit Ev. Hauptbibelgesellschaft	-5.411
Z020205017	Deposit Gustav-Adolph-Werk	-15.747
Z020205018	Deposit Religiöse Gesellschaft	-235

Handlungsobjekt 20020206 Archive und Bibliotheken

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die evangelischen Archive und Bibliotheken werden bei der qualitäts- und fachgerechten Aufgabenerfüllung unterstützt.
Indikator 1a	Für Grundsatz- und Fachfragen, Fortbildung und Beratung im Verbund sowie Öffentlichkeitsarbeit werden wirksam kooperative Aktivitäten durchgeführt.
Ziel 2	Im Verbund wird der Medienwandel unter Bewahrung der Kernkompetenzen gefördert, koordiniert und begleitet.
Indikator 2a	Im Verbund werden erfolgreich Digitalisierungsprojekte durchgeführt.

Verantwortlich Stephan Liebchen

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090	Summe ordentliche Erträge	-4.359,76	-11.700	21	-2.500	-1.400	-11.700	-1.400
170	Summe ordentl. Aufwendungen	24.289,32	53.500	87	46.830	18.730	29.030	18.600
290	Ergebnis nach Verrechnung	10.974,56	34.700	112	38.930	13.830	16.630	17.200
310	Zuführungen zu Rücklagen	23.955,00	7.100	76	5.400	3.500	700	
320	Entnahmen aus Rücklagen	-18.129,56	-25.000	108	-27.000			
350	Saldo (Bilanzergebnis)	16.800,00	16.800	103	17.330	17.330	17.330	17.200

Invest.- und Finanzierungshaushalt

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Saldo Investition / Desinvestition	-52.987,90	-60.800	102	-62.600	-64.500	-51.500	0
	Saldo Eigenfinanzierung	52.987,90	60.800	102	62.600	64.500	51.500	0
	Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Erläuterungen

Die Kirchbuchportal GmbH tilgt ab dem Jahr 2019 ein gewährtes Darlehen.

Zugeordnete Rücklagen Bestand bis 31.12.2021
Z02020601 AG der Archive und Bibliotheken -54.263

Handlungsobjekt 20020207 Geschäftsstellen Gerichtsbarkeit, Schlichtungswesen

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Wachsende Verfahrenszahlen werden erledigt.
Indikator 1a	Die Zahl von Rückständen ist gering.
Ziel 2	Die Verfahrensbearbeitung wird optimiert.
Indikator 2a	Kirchengerichtsverfahren laufen reibungslos ab.

Verantwortlich Henrike Schwerdtfeger

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
170	Summe ordentl. Aufwendungen	36.649,90	57.500	99	57.000	57.000	57.000	57.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	219.849,90	249.800	99	249.700	255.700	263.600	270.500
350	Saldo (Bilanzergebnis)	219.849,90	249.800	99	249.700	255.700	263.600	270.500

Zugeordnete Rücklagen Bestand bis 31.12.2021
R020207 Geschäftsstellen Gerichtsbarkeit,Schlichtungswes€ -45.593

Handlungsfeld 200203 Verträge und Abkommen

Beschreibung

Die von der Kirche zu berücksichtigenden Urheberrechte sollen durch die von der Rechtsabteilung verantworteten Pauschalabkommen optimal abgedeckt und die Gliedkirchen von den Einzelabrechnungen entlastet werden. Der öffentlich-rechtliche Vertrag mit der Verwaltungsberufsgenossenschaft zur vereinfachten Erhebung der Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung soll weiterhin den administrativen Aufwand reduzieren. Eben solches gilt für die mit der Künstlersozialkasse gebildete Ausgleichsvereinigung nach dem Künstlersozialversicherungsgesetz. Zur grundlegenden Erfüllung der Aufgaben in der Arbeitssicherheit und im Gesundheitsschutz ist in der Rechtsabteilung die Leitung der Ev. Fachstelle für Arbeits- und Gesundheitsschutz (EFAS) verortet. Hauptaufgabe der EFAS ist die Beratung der Gliedkirchen mit ihren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen in allen Fragen der Arbeitssicherheit, des Gesundheitsschutzes, der Unfallverhütung, Ergonomie sowie Arbeitsmedizin. Die EFAS steuert und koordiniert die sicherheitstechnische Betreuung im gesamten Bereich der verfassten Kirche. Der Pauschalvertrag über die Arbeitsmedizinische Betreuung von 230.000 Beschäftigten in der verfassten Kirche sorgt für eine kostengünstige und effiziente Betreuung, die zentral gesteuert und kontrolliert werden kann.

Verantwortlich Dr. Christoph Thiele

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
020	Erträge kirchlicher Tätigkeit	-21.199.792,91	-22.039.200	109	-24.190.700	-25.273.900	-25.277.300	-26.280.900
080	Sonstige ordentliche Erträge	-1.597.448,19						
090	Summe ordentliche Erträge	-22.797.241,10	-22.039.200	109	-24.190.700	-25.273.900	-25.277.300	-26.280.900
140	Sach- und Dienstaufwendungen	23.683.539,64	24.879.500	111	27.631.460	28.787.800	28.947.800	30.097.800
150	Abschreibungen	3.706,00	1.150	60	690			
160	Sonstige ordentl. Aufwendungen	725.387,78	70.000	107	75.000	85.000	90.000	95.000
170	Summe ordentl. Aufwendungen	24.412.633,42	24.950.650	111	27.707.150	28.872.800	29.037.800	30.192.800
220	Ordentliches Ergebnis	1.615.392,32	2.911.450	120	3.516.450	3.598.900	3.760.500	3.911.900
282	Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-1.229,57						
284	Belastung Personalkosten	565.605,48	593.700	107	636.000	655.400	676.100	696.900
290	Ergebnis nach Verrechnung	2.179.768,23	3.505.150	118	4.152.450	4.254.300	4.436.600	4.608.800
310	Zuführungen zu Rücklagen	293.380,72	78.050	122	95.550	116.900	88.800	70.300
320	Entnahmen aus Rücklagen	-183.145,73						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	2.290.003,22	3.583.200	118	4.248.000	4.371.200	4.525.400	4.679.100

Handlungsobjekt 20020301 Urheberrechtliche Pauschalabkommen

Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Es werden Pauschal- und Rahmenvereinbarungen der EKD zur Entlastung der kirchlichen Untergliederungen von administrativem Aufwand abgeschlossen.

Indikator 1a Die Zahl der abgegoltenen Veranstaltungen u. ä. rechtfertigt einen Pauschalvertrag zwischen der EKD und den Verwertungsgesellschaften.

Verantwortlich Henrike Schwerdtfeger

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090	Summe ordentliche Erträge	-728.133,06	-2.500		0	0	0	0
170	Summe ordentl. Aufwendungen	2.909.436,28	3.472.500	117	4.090.000	4.210.000	4.360.000	4.510.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	2.290.003,22	3.583.200	117	4.193.100	4.316.300	4.470.500	4.624.200
310	Zuführungen zu Rücklagen							
350	Saldo (Bilanzergebnis)	2.290.003,22	3.583.200	117	4.193.100	4.316.300	4.470.500	4.624.200

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2021

2020301 Urheberrechtliche Pauschalabkommen -560.453

Handlungsobjekt 20020302 Berufsgenossenschaften

Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Der bestehende öffentlich-rechtliche Vertrag mit der VBG zur Sicherstellung einer einfachen gesamtkirchlichen Administration der Beitragserhebung sowie einer kostengünstigen Beitragsstruktur wird ständig gepflegt.

Indikator 1a Die Beitragserhebung wird optimiert.

Verantwortlich Detlev Fey

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090	Summe ordentliche Erträge	-13.494.952,82	-13.645.000	100	-13.690.000	-14.740.000	-14.740.000	-15.740.000
170	Summe ordentl. Aufwendungen	13.494.952,80	13.645.000	100	13.690.000	14.740.000	14.740.000	15.740.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	-0,02	0		0	0	0	0
310	Zuführungen zu Rücklagen	0,02						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsobjekt 20020303 Künstlersozialabgabe

Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Die bestehende Ausgleichsvereinigung mit der Künstlersozialkasse zur Sicherstellung einer einfachen gesamtkirchlichen Administration der Beitragserhebung sowie einer kostengünstigen Beitragsstruktur wird ständig gepflegt.

Indikator 1a Die Beitragserhebung wird optimiert.

Verantwortlich Detlev Fey

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090	Summe ordentliche Erträge	-2.049.762,62	-3.000.000	100	-3.000.000	-3.000.000	-3.000.000	-3.000.000
170	Summe ordentl. Aufwendungen	2.049.762,59	3.000.000	100	3.000.000	3.000.000	3.000.000	3.000.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	-0,03	0		0	0	0	0
310	Zuführungen zu Rücklagen	0,03						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	0,00	0		0	0	0	0

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2021

Z020303 Künstlersozialkasse -0

Handlungsobjekt 20020304 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Der gesetzlich vorgeschriebene Arbeits- und Gesundheitsschutz im Inland wird sichergestellt.

Indikator 1a Informationen, Medien und Arbeitsmaterialien werden bereitgestellt.

Ziel 2 Präventive Maßnahmen zur Verhütung von Arbeitsunfällen und arbeitsbedingten Erkrankungen werden gefördert.

Indikator 2a Informationen und Arbeitsmaterialien werden bereitgestellt.

Verantwortlich Detlev Fey

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090	Summe ordentliche Erträge	-6.524.392,60	-5.391.700	139	-7.496.100	-7.529.300	-7.532.700	-7.536.300
170	Summe ordentl. Aufwendungen	5.958.481,75	4.833.150	142	6.867.650	6.863.300	6.878.300	6.883.300
290	Ergebnis nach Verrechnung	-110.234,94	-78.050	122	-95.550	-116.900	-88.800	-70.300
310	Zuführungen zu Rücklagen	293.380,67	78.050	122	95.550	116.900	88.800	70.300
320	Entnahmen aus Rücklagen	-183.145,73						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	0,00	0		0	0	0	0

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2021

S02030402 Dienstwagen EFAS -49.232
 Z02030402 EFAS -549.930
 S02030403 Dienste für Dritte -15.801
 Z02030403 Dienste für Dritte -162.176

Handlungsobjekt 20020305 Versicherungen

Verantwortlich

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090	Summe ordentliche Erträge	0,00	0		-4.600	-4.600	-4.600	-4.600
170	Summe ordentl. Aufwendungen	0,00	0		59.500	59.500	59.500	59.500
290	Ergebnis nach Verrechnung	0,00	0		54.900	54.900	54.900	54.900
350	Saldo (Bilanzergebnis)	0,00	0		54.900	54.900	54.900	54.900

Handlungsbereich 2003 Finanzen

Perspektiven

Der Handlungsbereich Finanzen ist auf die langfristige Finanzierbarkeit der kirchlichen Arbeit gerichtet. Wirtschaftliches Verhalten soll auf allen Ebenen in Verbindung mit zielorientierter inhaltlicher Arbeit gefördert werden. Das neue kirchliche Finanzmanagement unterstützt gliedkirchliche Reformen auf diesem Gebiet. Zum Kern des finanziellen Handelns gehört ein gesamtkirchliches Risikovororgesystem.

Verantwortlich Carsten Simmer

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
020	Erträge kirchlicher Tätigkeit	-464.611,20	-472.467	101	-481.500	-484.600	-487.900	-491.300
030	Erträge Kirchensteuern u.Zuweis.	-160,00	-160	100	-160	-160	-160	-160
035	Erträge aus Umlagen	-100.516.400,0	-103.451.400	99	-103.182.400	-104.400.100	-104.682.000	-106.869.800
		0						
050	Kollekten und Spenden	-1.148.413,96	-1.800.000	100	-1.800.000	-1.800.000	-1.800.000	-1.800.000
080	Sonstige ordentliche Erträge	-921.031,71	-475.000	100	-475.000	-475.000	-475.000	-475.000
090	Summe ordentliche Erträge	-103.050.616,8	-106.199.027	99	-105.939.060	-107.159.860	-107.445.060	-109.636.260
		7						
120	Zuweisungen	694.052,51	600.000	100	600.000	600.000	600.000	600.000
140	Sach- und Dienstaufwendungen	1.232.993,06	1.356.050	109	1.489.500	1.473.900	1.310.600	1.252.300
150	Abschreibungen	519.607,29	610.350	73	446.510	478.110	449.710	366.700
160	Sonstige ordentl. Aufwendungen	47.300,14	10.500	672	70.600	72.600	72.600	72.600
161	Verstärkungsmittel		1.460.000	52	760.000	1.490.000	1.490.000	1.490.000
165	Kollektenzuführung SoPo				800.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000
170	Summe ordentl. Aufwendungen	2.493.953,00	4.036.900	103	4.166.610	5.314.610	5.122.910	4.981.600
190	Finanzerträge	-6.509.745,24	-6.019.800	99	-6.009.000	-6.009.000	-6.009.000	-6.009.000
220	Ordentliches Ergebnis	-107.066.409,1	-108.181.927	99	-107.781.450	-107.854.250	-108.331.150	-110.663.660
		1						
282	Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-228.198,36	-207.800	88	-183.700	-183.700	-183.700	-183.700
284	Belastung Personalkosten	3.824.079,09	3.940.200	97	3.839.400	3.958.500	4.077.300	4.177.100
285	Belastung sonst.budgetwirks.ILV	769.672,45	347.400	122	426.500	426.500	426.500	426.500
288	Summe Erträge nach Verrechnung	-109.788.560,4	-112.426.627	99	-112.131.760	-113.352.560	-113.637.760	-115.828.960
		7						
289	Summe Aufwendungen nach Verre	7.087.704,54	8.324.500	101	8.432.510	9.699.610	9.626.710	9.585.200
290	Ergebnis nach Verrechnung	-102.700.855,9	-104.102.127	99	-103.699.250	-103.652.950	-104.011.050	-106.243.760
		3						
310	Zuführungen zu Rücklagen	5.480.604,75	12.620.331	92	11.718.316	8.805.048	10.682.437	13.608.154
311	Zuführungen zu Kollekten (Rücklag	929.970,48	1.200.000	33	400.000	0	0	0
320	Entnahmen aus Rücklagen	-2.112.205,47	-56.000	476	-267.100	-163.500	-100.000	-41.000
345	Ergebnisverwendung laut Beschlus	14.620.958,53						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	-83.781.527,64	-90.337.796	101	-91.848.034	-95.011.402	-93.428.613	-92.676.606
Invest.- und Finanzierungshaushalt								
	Saldo Investition / Desinvestition	96.152,00	80.000	212	170.000	390.000	155.000	70.000
	Saldo Eigenfinanzierung	-96.152,00	-80.000	212	-170.000	-390.000	-155.000	-70.000
	Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsfeld 200301 Finanzsteuerung und Dienstleistungen

Beschreibung

Durch die Finanzsteuerung und begleitende Dienstleistungen sollen die finanzwirksamen Prozesse im Kirchenamt bis hin zur Gemeinschaft der Gliedkirchen gestaltet und kommuniziert werden. Dazu besteht u.a. ein gesamtkirchliches Risikoversorgungssystem, das die langfristige Finanzierbarkeit der kirchlichen Arbeit unterstützt. Die Bewirtschaftung des Haushalts umfasst die Deckung des allgemeinen Finanzbedarfs, die Verwaltung von Kollektanmitteln sowie die zentrale Finanzdeckung. Als Kompetenzzentrum für IT, Meldewesen, Kirchensteuer und Statistik werden für die EKD und die Gemeinschaft der Gliedkirchen Dienstleistungen erbracht. Zu diesen gehören Leistungen für ein funktionierendes Kirchensteuersystem, die Koordinierung verschiedener IT-Leistungen, der Betrieb anforderungsgerechter IT-Systeme sowie faktenbasierte Auskünfte und Öffentlichkeitsarbeit mit entscheidungsorientierter Statistik. Das Finanzanlagemanagement der Kasse richtet sich dabei nach gemeinsam entwickelten ethischen Standards. Mittels regelmäßig stattfindender Veranstaltungen zu grundsätzlichen Fragen des kirchlichen Rechnungswesens und einer gemeinsamen Finanzplanung werden mit den Verantwortlichen der Gliedkirchen sowie der zuständigen Gremien der EKD Standards und Regelungen definiert bzw. weiterentwickelt.

Verantwortlich Carsten Simmer

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
020 Erträge kirchlicher Tätigkeit	-464.611,20	-472.467	101	-481.500	-484.600	-487.900	-491.300
080 Sonstige ordentliche Erträge	-489.587,89	-475.000	100	-475.000	-475.000	-475.000	-475.000
090 Summe ordentliche Erträge	-954.199,09	-947.467	100	-956.500	-959.600	-962.900	-966.300
140 Sach- und Dienstaufwendungen	1.232.993,06	1.356.050	109	1.489.500	1.473.900	1.310.600	1.252.300
150 Abschreibungen	519.607,29	610.350	73	446.510	478.110	449.710	366.700
160 Sonstige ordentl. Aufwendungen	47.300,14	10.500	672	70.600	72.600	72.600	72.600
170 Summe ordentl. Aufwendungen	1.799.900,49	1.976.900	101	2.006.610	2.024.610	1.832.910	1.691.600
190 Finanzerträge	-1.600,00	-19.800	45	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
220 Ordentliches Ergebnis	844.101,40	1.009.633	103	1.041.110	1.056.010	861.010	716.300
282 Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-227.136,75	-207.800	88	-183.700	-183.700	-183.700	-183.700
284 Belastung Personalkosten	3.824.079,09	3.940.200	97	3.839.400	3.958.500	4.077.300	4.177.100
290 Ergebnis nach Verrechnung	4.441.043,74	4.742.033	99	4.696.810	4.830.810	4.754.610	4.709.700
310 Zuführungen zu Rücklagen	239.059,33	75.000	101	76.000	75.000	76.000	75.000
320 Entnahmen aus Rücklagen	-62.705,47	-56.000	476	-267.100	-163.500	-100.000	-41.000
350 Saldo (Bilanzergebnis)	4.617.397,60	4.761.033	94	4.505.710	4.742.310	4.730.610	4.743.700

Invest.- und Finanzierungshaushalt

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
012010 Zugang Lizenzen (auch Software)				50.000	40.000		
072010 Zugang Einrichtung und Ausstattung	96.152,00	80.000		120.000	350.000	155.000	70.000
Saldo Investition / Desinvestition	96.152,00	80.000		170.000	390.000	155.000	70.000
201109 Entnahme aus weiteren Rücklagen				-50.000	-40.000		
201103 Entnahme aus Substanzerhaltungsm	-96.152,00	-80.000		-120.000	-350.000	-155.000	-70.000
Saldo Eigenfinanzierung	-96.152,00	-80.000		-170.000	-390.000	-155.000	-70.000
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2021

R0301	Finanzsteuerung und Dienstleistungen	-452.292
Z03010201	Projekt Resonanz	-117.375
Z030103011	Veröffentlichung und Dokumentation (inaktiv)	-84.905
Z030103012	Finanzstatistik (inaktiv)	-289.924
Z030103013	Mitarbeiterstatistik (inaktiv)	-233.876
Z030103014	Gemeindegliederstatistik (inaktiv)	-46.735
Z030103015	Schulstatistik (inaktiv)	-39.000
Z030103016	Sonstige Statistiken (inaktiv)	-222.169
Z03010401	Kosten des Clearingverfahrens (inaktiv)	-13.843
Z03010501	Koordinierung Meldewesen und IT-Entwicklung	-882.746
S03010301	Schulstatistik	-134.273
S03010401	Steuerliche Verfahrenstechnik	-55.561
S03010502	Informations- und Kommunikationstechnik	-2.700.157
S030107	Fremdgenutzte Gebäude	-7.779.090

Handlungsobjekt 20030101 Allgemeines Finanzmanagement der EKD

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Das Risikovorsorgesystem arbeitet wirkungsvoll und effizient.
Indikator 1a	Der Finanzausgleich wird zum 30. Juni erstellt.
Indikator 1b	Die Einhaltung finanzieller Mindeststandards wird zum 30. Juni ausgewertet.
Indikator 1c	Ein gemeinsames Risikocontrolling mit den Versorgungskassen wird jährlich durchgeführt.
Ziel 2	Die Standards zur ethisch nachhaltigen Geldanlage sind aktuell und werden u.a. für kirchlich-institutionelle Anleger bereitgestellt.
Indikator 2a	Der Leitfaden wird regelmäßig aktualisiert und weiterentwickelt.
Indikator 2b	Der Arbeitskreis Kirchlicher Investoren (AKI) wird als Engagement-Plattform genutzt.
Indikator 2c	Die Vernetzung mit dem und die Unterstützung durch den AKI wird nachgefragt.
Ziel 3	Die mittel- und langfristige Finanzstrategie der EKD ist auf die zukünftig erwartete Reduktion der finanziellen Möglichkeiten anzupassen, da der Entwicklungstrend bei den Einnahmen aus Kirchensteuer voraussichtlich negativ sein wird.
Indikator 3a	Die Beschlüsse über die Grundsätze einer mittel- und langfristigen Finanzstrategie werden in der Haushaltsaufstellung zur Umsetzung gebracht.
Indikator 3b	Ein Zwischenabschluss zur Neujustierung einer verlässlichen Finanzpolitik wird herbeigeführt und ermöglicht dem neuen Rat die Weiterarbeit daran.

Verantwortlich Carsten Simmer

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090	Summe ordentliche Erträge	-147.051,00	-166.967	109	-183.000	-186.100	-189.400	-192.800
170	Summe ordentl. Aufwendungen	76.114,06	120.700	99	120.300	120.000	119.700	119.400
290	Ergebnis nach Verrechnung	510.642,15	572.433	83	478.400	491.600	507.500	522.200
350	Saldo (Bilanzergebnis)	510.642,15	572.433	83	478.400	491.600	507.500	522.200

Handlungsobjekt 20030102 Bewirtschaftung Haushalt

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die langfristige Finanzierbarkeit der kirchlichen Arbeit der EKD wird gewährleistet.
Indikator 1a	Die Finanzdeckung der Rücklagen wird gewährleistet.
Indikator 1b	Das Reinvermögen bleibt positiv.
Ziel 2	Die Veränderungen im Zuwendungsrecht sind einzuführen.
Indikator 2a	Das Verwaltungsverfahren zu Zuwendungen erfolgt auf prozessual abgestimmter Basis und unter Anwendung von Verwaltungsrichtlinien.

Verantwortlich Armin Moog

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
170	Summe ordentl. Aufwendungen	5.710,90	21.500	100	21.500	21.500	21.500	21.500
290	Ergebnis nach Verrechnung	557.310,90	599.400	99	596.300	614.100	602.100	621.300
320	Entnahmen aus Rücklagen		-10.000	100	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
350	Saldo (Bilanzergebnis)	557.310,90	589.400	99	586.300	604.100	592.100	611.300

Handlungsobjekt 20030103 Statistik

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Über kirchliche Daten und Strukturen wird regelmäßig informiert.
Indikator 1a	Die Inhalte auf der Internetseite www.ekd.de/statistik werden laufend aktualisiert.
Indikator 1b	Die Nutzung der statistischen Informationen durch Kirche und Öffentlichkeitsarbeit wächst.
Ziel 2	Die Statistik wird auf eine georeferenzierte Datenbasis umgestellt.
Indikator 2a	Die georeferenzierten Gebietsstände sind laufend aktuell.
Ziel 3	Die Vorbereitung des Zensus 2022 liegt im abgestimmten Zeitplan.
Indikator 3a	Die Georeferenzierung der kirchlichen Grenzen ist abgeschlossen.

Verantwortlich Andrea Niemeyer

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090 Summe ordentliche Erträge	-40,00	-300		0	0	0	0
170 Summe ordentl. Aufwendungen	119.078,79	119.770	99	118.710	230.500	175.500	75.500
290 Ergebnis nach Verrechnung	598.297,28	596.870	104	621.710	749.100	714.700	598.000
310 Zuführungen zu Rücklagen	1.541,51						
320 Entnahmen aus Rücklagen	-30.000,00	-30.000	100	-30.000	-145.000	-90.000	-30.000
350 Saldo (Bilanzergebnis)	569.838,79	566.870	104	591.710	604.100	624.700	568.000

Invest.- und Finanzierungshaushalt

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Saldo Investition / Desinvestition	0,00	0		50.000	40.000	0	0
Saldo Eigenfinanzierung	0,00	0		-50.000	-40.000	0	0
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsobjekt 20030104 Steuerangelegenheiten

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die systematische, dogmatische und praktische Entwicklung des kirchlichen und staatlichen Steuerrechts wird kritisch begleitet.
Indikator 1a	Schriftliche und mündliche gutachterliche Stellungnahmen werden erstellt.
Ziel 2	Kirchliche Körperschaften und Einrichtungen werden in steuerlichen Fragen informiert und beraten.
Indikator 2a	Zur Steueroptimierung und ggfs. Prozessführung wird beraten.
Ziel 3	Die Kirchenlohnsteuer-Verrechnungsstelle wird durch einen landeskirchlichen Beirat unterstützt.
Indikator 3a	Die Plausibilität der Kirchenlohnsteuer-Verrechnung wird geprüft.
Ziel 4	Das Tax Compliance Management wird weiter geführt.
Indikator 4a	Das Berichtswesen wird kontinuierlich betrieben und präsentiert.
Indikator 4b	Es erfolgt eine fortlaufende Aufklärung und Beratung der Mitarbeitenden.
Ziel 5	Die Umsetzung der Vorschriften des § 2b UStG erfolgt.
Indikator 5a	Leistungsbeziehungen mit Dritten werden steuerlich gewürdigt.
Indikator 5b	Es werden zukunftsorientierte Lösungsansätze erarbeitet.

Verantwortlich Dr. Matthias Schock

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090 Summe ordentliche Erträge	-4.552,64	0		0	0	0	0
170 Summe ordentl. Aufwendungen	68.500,84	44.380	146	64.880	29.500	19.500	19.500
290 Ergebnis nach Verrechnung	419.605,70	369.780	105	388.680	363.300	366.600	378.100
310 Zuführungen zu Rücklagen	32.437,76						
320 Entnahmen aus Rücklagen		-15.000	276	-41.500	-7.500		
350 Saldo (Bilanzergebnis)	452.043,46	354.780	97	347.180	355.800	366.600	378.100

Handlungsobjekt 20030105 IT-Dienstleistungen

Ziele und Indikatoren

- Ziel 1** Die Auslagerung der technischen IT-Infrastruktur ist vorbereitet, um einen möglichen Umzug des Kirchenamtes zu ermöglichen´.
- Indikator 1a** Die Migration der Exchange-Postfächer in ein sicheres externes Rechenzentrum ist vollzogen.
- Ziel 2** Das kirchliche Meldewesen wird kontinuierlich verbessert.
- Indikator 2a** Die Implementierung der elektronischen Dimissoriale als Teil der Datenübertragungsschnittstelle „XKirche“ ist abgeschlossen und der Betrieb läuft fehlerfrei.
- Indikator 2b** Die Implementierung des Auslandsregisters als Teil der Datenübertragungsschnittstelle „XKirche“ ist abgeschlossen und der Betrieb läuft fehlerfrei.

Verantwortlich Andrea Niemeyer

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090	Summe ordentliche Erträge	-209.641,65	-197.300	94	-185.700	-185.700	-185.700	-185.700
170	Summe ordentl. Aufwendungen	1.030.589,57	1.195.650	82	980.810	1.029.900	1.005.310	964.300
290	Ergebnis nach Verrechnung	2.125.640,08	2.368.650	91	2.155.810	2.248.400	2.280.710	2.289.300
310	Zuführungen zu Rücklagen	33.431,68			1.000		1.000	
320	Entnahmen aus Rücklagen		-1.000			-1.000		-1.000
350	Saldo (Bilanzergebnis)	2.159.071,76	2.367.650	91	2.156.810	2.247.400	2.281.710	2.288.300

Invest.- und Finanzierungshaushalt

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Saldo Investition / Desinvestition	96.152,00	80.000	150	120.000	350.000	155.000	70.000
	Saldo Eigenfinanzierung	-96.152,00	-80.000	150	-120.000	-350.000	-155.000	-70.000
	Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Erläuterungen

Investitionen für Server/Netzwerk Hannover und Berlin, Sicherheitslösung und Infoma; nur 2023 Archivlösung Email und TK-Anlage; nur 2025 Erneuerung Backup.

Handlungsobjekt 20030106 Kasse und Vermögensverwaltung

Ziele und Indikatoren

- Ziel 1** Das Kassensystem arbeitet effizient. Die Einführung einer elektronischen Kassenanordnung wird angestrebt.
- Indikator 1a** Im Buchhaltungssystem werden 30% der Einzahlungen automatisch vorgeschlagen werden.
- Ziel 2** Das Finanz-Anlagenmanagement arbeitet nach den kirchlichen Standards effizient.
- Indikator 2a** Die Ausschüttung aus der Zinsverteilung des Finanzanlagenpools für langfristige Einlagen soll 2 % nicht unterschreiten.
Die Verzinsung des Gesamtfinanzanlagenbestandes soll mindestens 1,5% über der durchschnittlichen Umlaufrendite der Bundeswertpapiere liegen.

Verantwortlich Jürgen Scharwei

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090	Summe ordentliche Erträge	-9.036,00	0		0	0	0	0
170	Summe ordentl. Aufwendungen	6.626,54	5.000	116	5.800	5.800	5.800	5.800
290	Ergebnis nach Verrechnung	480.290,54	491.700	101	498.800	514.400	534.900	552.700
350	Saldo (Bilanzergebnis)	480.290,54	491.700	101	498.800	514.400	534.900	552.700

Handlungsobjekt 20030107 Bewirtschaftung fremdgenutzter Gebäude

Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Mietflächen werden unter Wahrung der Wirtschaftlichkeit den kirchlichen Einrichtungen und Mitarbeitenden angeboten.

Indikator 1a Die Auslastung beträgt 100%.

Indikator 1b Der Aufwand ist gedeckt und Rücklagen für den Investitionsbedarf werden erwirtschaftet.

Verantwortlich Armin Moog

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090	Summe ordentliche Erträge	-583.877,80	-582.900	100	-587.800	-587.800	-587.800	-587.800
170	Summe ordentl. Aufwendungen	493.279,79	469.900	147	694.610	587.410	485.600	485.600
290	Ergebnis nach Verrechnung	-250.742,91	-256.800	16	-42.890	-150.090	-251.900	-251.900
310	Zuführungen zu Rücklagen	171.648,38	75.000	100	75.000	75.000	75.000	75.000
320	Entnahmen aus Rücklagen	-32.705,47			-185.600			
350	Saldo (Bilanzergebnis)	-111.800,00	-181.800	84	-153.490	-75.090	-176.900	-176.900

Handlungsfeld 200302 Zentrale Finanzdeckungen

Beschreibung

Die finanzielle Sicherung der Aktivitäten der EKD beruht auf den Umlagen der Gliedkirchen und den Gaben der Gemeindemitglieder. In der zentralen Finanzdeckung werden zur Deckung des allgemeinen Haushaltsbedarfs die Umlagen und die Kollekten vereinnahmt.

Verantwortlich Armin Moog

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
030	Erträge Kirchensteuern u.Zuweis.	-160,00	-160	100	-160	-160	-160	-160
035	Erträge aus Umlagen	-100.516.400,0	-103.451.400	99	-103.182.400	-104.400.100	-104.682.000	-106.869.800
		0						
050	Kollekten und Spenden	-1.148.413,96	-1.800.000	100	-1.800.000	-1.800.000	-1.800.000	-1.800.000
080	Sonstige ordentliche Erträge	-431.443,82						
090	Summe ordentliche Erträge	-102.096.417,7	-105.251.560	99	-104.982.560	-106.200.260	-106.482.160	-108.669.960
		8						
120	Zuweisungen	694.052,51	600.000	100	600.000	600.000	600.000	600.000
161	Verstärkungsmittel		1.460.000	52	760.000	1.490.000	1.490.000	1.490.000
165	Kollektenzuführung SoPo				800.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000
170	Summe ordentl. Aufwendungen	694.052,51	2.060.000	104	2.160.000	3.290.000	3.290.000	3.290.000
190	Finanzerträge	-6.508.145,24	-6.000.000	100	-6.000.000	-6.000.000	-6.000.000	-6.000.000
220	Ordentliches Ergebnis	-107.910.510,5	-109.191.560	99	-108.822.560	-108.910.260	-109.192.160	-111.379.960
		1						
282	Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-1.061,61						
285	Belastung sonst.budgetwirks.ILV	769.672,45	347.400	122	426.500	426.500	426.500	426.500
290	Ergebnis nach Verrechnung	-107.141.899,6	-108.844.160	99	-108.396.060	-108.483.760	-108.765.660	-110.953.460
		7						
310	Zuführungen zu Rücklagen	5.241.545,42	12.545.331	92	11.642.316	8.730.048	10.606.437	13.533.154
311	Zuführungen zu Kollekten (Rücklag	929.970,48	1.200.000	33	400.000	0	0	
320	Entnahmen aus Rücklagen	-2.049.500,00						
345	Ergebnisverwendung laut Beschlus	14.620.958,53						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	-88.398.925,24	-95.098.829	101	-96.353.744	-99.753.712	-98.159.223	-97.420.306

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2021

Z030201011	Allgemeine Ausgleichsrücklage	-91.930.227
Z030201012	Betriebsmittlrücklage	-18.121.166
Z030201013	Investitions- und Instandhaltungsrücklage der EKD	-9.156.685
Z030201014	Investitionsrücklage kirchl.Werke u.Auslandsarbeit	-9.280.811
Z030201015	Bürgschaftssicherungsrücklage	-2.819.700
Z030201016	Betriebsmitteldarlehen kirchl.Werke u.Einricht.	-5.057.931
Z030201017	Strukturanpassungsrücklage	-9.009.000
Z030201018	COVID-19	-678.764
Z03020103	Ad-hoc-Maßnahmen	-1.062.674

Handlungsobjekt 20030201 Deckung des allgemeinen Haushaltsbedarfs

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090	Summe ordentliche Erträge	-100.522.394,7	-103.451.560	99	-103.182.560	-104.400.260	-104.682.160	-106.869.960
		9						
170	Summe ordentl. Aufwendungen	50.000,00	1.460.000	52	760.000	1.490.000	1.490.000	1.490.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	-106.211.929,1	-107.644.160	100	-107.996.060	-108.483.760	-108.765.660	-110.953.460
		9						
310	Zuführungen zu Rücklagen	5.241.545,42	12.545.331	92	11.642.316	8.730.048	10.606.437	13.533.154
320	Entnahmen aus Rücklagen	-2.049.500,00						
345	Ergebnisverwendung laut Beschlus	14.620.958,53						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	-88.398.925,24	-95.098.829	101	-96.353.744	-99.753.712	-98.159.223	-97.420.306

Erläuterungen

Reduzierung der Verstärkungsmittel Unvorhergesehenes um 240.000 Euro 2023 wegen ausgleichender Mehrbedarfe der Fachbereiche im Haushalt

Handlungsobjekt 20030202 Kollekten

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090	Summe ordentliche Erträge	-1.574.022,99	-1.800.000	100	-1.800.000	-1.800.000	-1.800.000	-1.800.000
170	Summe ordentl. Aufwendungen	644.052,51	600.000	233	1.400.000	1.800.000	1.800.000	1.800.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	-929.970,48	-1.200.000	33	-400.000	0	0	0
311	Zuführungen zu Kollekten (Rücklag	929.970,48	1.200.000	33	400.000	0	0	
350	Saldo (Bilanzergebnis)	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsbereich 2004 Kirchliche Handlungsfelder

Perspektiven

Der Handlungsbereich hat Plattformfunktion für den Bereich Kirchenentwicklung. Er liefert schwerpunktmäßig folgende Leistungen im Auftrag der Leitungsgremien und jeweils in enger Kooperation mit den EKD-Partnerinstitutionen:

- **Analyse, Dokumentation, Vernetzung:** Die Abteilung liefert Analysen und Auswertungsperspektiven zu allen Bereichen kirchlichen Handelns in der Gesellschaft. Sie sorgt für den Informationsaustausch kirchlicher VerantwortungsträgerInnen

primär auf der mittleren und übergeordneten Leitungsebene. Sie baut ein Wissensmanagement zu Themen kirchlicher Handlungsfelder auf und sorgt für die nachhaltige Vernetzung und selbstgesteuerte Kooperationsmöglichkeiten über Landeskirchengrenzen hinweg (EKD-Denkraum).

- **Strategie, Mitgliederbindung, Mission:** Die Abteilung erarbeitet Strategien, um besser auf die Erwartungen und Bedürfnisse von Kirchenmitgliedern und Menschen, die sich der evangelischen Kirche zugehörig fühlen, reagieren zu können. Das Spektrum

umfasst: Planung von Infrastruktur und Themen für eine zeitgemäße Mitgliederkommunikation, Agenda-Setting (öffentliche Kommunikation zu Glaubenthemen), Koordination und Austausch für missionale Initiativen.

- **Reflexion, Standards, Qualität:** Die Abteilung entwickelt Formate, um die kirchlich-theologische Reflexion und den reichen Schatz evangelischer Konfessionskulturen für die Kirchenentwicklung fruchtbar zu machen. Sie sorgt für die Dokumentation

professioneller Standards auf den Feldern Verkündigung, Seelsorge und Gottesdienst (Liturgie und Kirchenmusik) und organisiert die Qualitätssicherung in der kirchlichen Praxis.

Aktuell werden für alle Handlungsfelder die Beschlüsse der Finanzstrategie 2030 umgesetzt.

Verantwortlich Dr. Johannes Wischmeyer

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
020 Erträge kirchlicher Tätigkeit	-316.135,31	-409.900	85	-350.000	-330.700	-255.900	-325.100
030 Erträge Kirchensteuern u.Zuweis.	-19.500,00	-73.900	27	-20.400	-65.300	-70.000	-69.800
040 Zuschüsse von Dritten	-215.000,00			-10.000			
050 Kollekten und Spenden	-77.885,37	-17.000	161	-27.400	-22.400	-22.400	-22.400
070 Erträge Auflösung v. Sonderposten	-5.908,00	-5.800	227	-13.200	-13.200	-13.200	-13.200
080 Sonstige ordentliche Erträge	-49.780,44	-41.500	317	-131.720	-89.220	-104.220	-89.220
090 Summe ordentliche Erträge	-684.209,12	-548.100	100	-552.720	-520.820	-465.720	-519.720
110 Personalaufwendungen	2.400,00	7.800	100	7.800	7.800	7.800	7.800
120 Zuweisungen	10.323.881,46	9.739.800	78	7.679.300	7.489.500	7.075.800	6.774.400
130 Zuschüsse an Dritte	194.013,77	134.100	304	408.900	186.200	196.100	196.100
140 Sach- und Dienstaufwendungen	936.506,37	1.677.050	215	3.614.900	2.788.800	2.746.000	2.676.850
141 Verfügungsmittel		2.000		0	0	0	
150 Abschreibungen	234.835,24	520.320	102	535.380	534.710	534.320	534.320
160 Sonstige ordentl. Aufwendungen	242.496,28	161.200	124	201.200	200.600	201.400	200.100
161 Verstärkungsmittel				490.000			
170 Summe ordentl. Aufwendungen	11.934.133,12	12.242.270	105	12.937.480	11.207.610	10.761.420	10.389.570
190 Finanzerträge	-10,97						
220 Ordentliches Ergebnis	11.249.913,03	11.694.170	105	12.384.760	10.686.790	10.295.700	9.869.850
281 Entlastung Personalkosten	-48.200,00						
282 Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-44.337,09	-200	100	-200	-200	-200	-200
284 Belastung Personalkosten	2.734.044,40	2.732.000	129	3.549.500	3.597.400	3.432.700	3.348.700
285 Belastung sonst.budgetwirks.ILV	90.700,00	96.800	107	104.300	104.300	104.300	104.300
288 Summe Erträge nach Verrechnung	-776.757,18	-548.300	100	-552.920	-521.020	-465.920	-519.920
289 Summe Aufwendungen nach Verrechnung	14.758.877,52	15.071.070	110	16.591.280	14.909.310	14.298.420	13.842.570
290 Ergebnis nach Verrechnung	13.982.120,34	14.522.770	110	16.038.360	14.388.290	13.832.500	13.322.650
310 Zuführungen zu Rücklagen	1.285.318,82	155.800	160	249.360	141.200	209.200	173.600
320 Entnahmen aus Rücklagen	-433.510,31	-481.900	384	-1.850.900	-989.900	-354.900	-291.400
321 Entnahmen aus Kollekten (Rücklagen)	-128.263,86	-162.400	11	-18.200	0		
325 Finanz.anteil für Investitionen	79.374,90						
350 Saldo (Bilanzergebnis)	14.785.039,89	14.034.270	102	14.418.620	13.539.590	13.686.800	13.204.850

Invest.- und Finanzierungshaushalt	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Saldo Investition / Desinvestition	149.374,90						
Saldo Eigenfinanzierung	-149.374,90						
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsfeld 200401 Glaube, Theologie, Gottesdienst, Kirchenmusik

Beschreibung

Das Handlungsfeld entwickelt Formate, um die kirchlich-theologische Reflexion und den reichen Schatz evangelischer Konfessionskulturen für die Kirchenentwicklung fruchtbar zu machen. Es ist zuständig für die Vernetzung der Gliedkirchen in allen Fragen des Reformprozesses, für den Austausch mit und die Förderung von wissenschaftlicher Arbeit im Bereich der Kirchenentwicklung und für die Grundsatzarbeit i.S. professionelle Standards und Qualitätssicherung.

Verantwortlich Dr. Johannes Wischmeyer/ S. Hasselhoff (HO 20040104/5/6)

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
020 Erträge kirchlicher Tätigkeit	-77.330,30	-105.500	131	-139.000	-134.700	-131.900	-129.100
030 Erträge Kirchensteuern u.Zuweis.	-16.000,00	-15.400	105	-16.200	-16.000	-15.800	-15.600
050 Kollekten und Spenden	-32.950,70	-5.000	200	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
080 Sonstige ordentliche Erträge	-2.606,43			-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
090 Summe ordentliche Erträge	-128.887,43	-125.900	139	-175.200	-170.700	-167.700	-164.700
120 Zuweisungen	1.873.456,17	1.945.700	88	1.726.600	1.601.400	1.470.500	1.347.100
130 Zuschüsse an Dritte	45.322,57	20.000	110	22.000	25.000	22.000	22.000
140 Sach- und Dienstaufwendungen	177.340,93	369.300	447	1.651.900	1.644.100	1.633.000	1.614.100
150 Abschreibungen	19.403,25	35.590	96	34.370	34.200	34.200	34.200
160 Sonstige ordentl. Aufwendungen	13.048,70	7.800	110	8.600	8.000	8.800	8.000
170 Summe ordentl. Aufwendungen	2.128.571,62	2.378.390	144	3.443.470	3.312.700	3.168.500	3.025.400
220 Ordentliches Ergebnis	1.999.684,19	2.252.490	145	3.268.270	3.142.000	3.000.800	2.860.700
282 Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-13.569,04						
284 Belastung Personalkosten	1.137.460,54	1.074.800	138	1.492.100	1.525.300	1.514.100	1.414.100
285 Belastung sonst.budgetwirks.ILV	47.200,00	44.700	110	49.500	49.500	49.500	49.500
290 Ergebnis nach Verrechnung	3.170.775,69	3.371.990	142	4.809.870	4.716.800	4.564.400	4.324.300
310 Zuführungen zu Rücklagen	726.276,05	140.600	95	134.000	131.000	132.500	96.900
320 Entnahmen aus Rücklagen	-42.854,56	-117.200	494	-579.100	-427.100	-273.600	-177.100
321 Entnahmen aus Kollekten (Rücklag)	-39.263,86	-82.400	22	-18.200			
325 Finanz.anteil für Investitionen	15.646,73						
350 Saldo (Bilanzergebnis)	3.830.580,05	3.312.990	131	4.346.570	4.420.700	4.423.300	4.244.100

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
076010 Zugang gel. Anzhl. a. realisierb. Ar	15.646,73						
Saldo Investition / Desinvestition	15.646,73	0		0	0	0	0
201300 Investitionsmittel aus dem Ergebnis	-15.646,73						
Saldo Eigenfinanzierung	-15.646,73	0		0	0	0	0
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Haushaltsvermerke

Über die Einführungsphase hinaus werden der Ev. Popakademie an der Hochschule für Kirchenmusik in Herford im Jahr 2023 bis zu 144.800 Euro zur Verfügung gestellt. Eine weitere Förderung ist auch vom Ergebnis der Evaluation abhängig.

Geplante Einzelförderungen 2023 bis zur Höhe von

Chorverband in der EKD (CeK)	40.000
Ev. Posaundienst in Deutschland (EPiD)	69.700
Geschäftsstelle Gospelkirchentag	170.600
Karl-Barth-Stiftung	6.200
Wissenschaftliche Gesellschaft für Theologie (WGTh)	6.100
Johannes a Lasco-Bibliothek	100.000
Konvent evangelischer Theologinnen	3.100

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2021

R0401 Glaube, Theologie, Gottesdienst, Kirchenmusik	-298.326
S040101 EZW Substanzerhaltung	-1.860
Z040101011 EZW Publikationen	-93.600
S040103 Gottesdienst	-1.967
Z04010303 Beratungsausschuss Glockenwesen	-76.642
Z04010401 Ev. Gesangbuch	-1.069.728
S04010401 Ev. Gesangbuch	-256.090
Z04010702 Reformierte Bekenntnisschriften	-100.131
Z04010708 Revision Lutherbibel	-481.502
Z040109 Liturgische Konferenz	0

Handlungsobjekt 20040101 Evangelische Zentralstelle für Weltanschauungsfragen (EZW)

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die EZW trägt als gesamtkirchliche Einrichtung zur evangelischen Orientierung im religiösen und weltanschaulichen Pluralismus bei. Erkenntnisse und Arbeitsergebnisse werden in Vorträgen und Seminaren, auf Studientagungen, Weiterbildungen, in Medienkontakten und in einer umfangreichen Publizistik weitergegeben.
Indikator 1a	Die digitale Zweimonatsschrift "Zeitschrift für Religions- und Weltanschauung" und die Schriftenreihe "EZW-Texte" sowie Kompaktinfos (Flyer) werden regelmäßig publiziert. Die Anzahl der abgenommenen Publikationen und Spendenaufkommen wird erfolgsbezogen evaluiert.
Indikator 1b	Die Mitarbeitenden wirken an wissenschaftlichen Tagungen, Seminaren, Workshops etc. mit. Die EZW bietet in Kooperation und Vernetzung mit anderen wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Akteuren Veranstaltungen an, die der Informationsgewinnung und dem Informationsaustausch im Hinblick auf kirchenleitend relevante Fragestellungen dienen.
Ziel 2	Die EZW dokumentiert Entwicklungen im pluralen Feld von Weltanschauungen, religiösen Gruppen und Strömungen und stellt Informationen bereit. Sie berät kirchliche Einrichtungen.
Indikator 2a	Die EZW stellt Informationen in gedruckter Form oder online bereit. (Homepage monatlicher Newsletter, Social Media). Die Anzahl der Nutzungen wird dokumentiert und erfolgsbezogen evaluiert.
Indikator 2b	Die EZW bearbeitet Anfragen von kirchlicher und sonstiger Seite. Die Anzahl der Nutzungen wird dokumentiert; zur Qualitätssicherung wird ein Feedbackkonzept eingeführt.
Indikator 2c	Die EZW ist an Fachgesprächen- und -tagungen, Gremien der EKD sowie kirchlichen Veranstaltungen (z.B. Kirchentag, Synode) beteiligt. Die Beteiligung wird im Austausch mit dem Kirchenamt in jährlichem Rhythmus evaluiert und vorgeplant.
Ziel 3	Die EZW kooperiert mit den Weltanschauungsbeauftragten der Landeskirchen.
Indikator 3a	Die EZW organisiert die Vernetzung mit den lk. Beauftragten bei regelmäßigen Treffen gemeinsamen Tagungen für die lk. Beauftragten.
Indikator 3b	Die EZW bereitet thematische Schwerpunkte aus dem Austausch mit den lk. Beauftragten jährlich als Information für die EKD-Leitungsgremien auf.

Verantwortlich

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090 Summe ordentliche Erträge	-94.200,61	-75.500	107	-81.200	-76.900	-74.100	-71.300
170 Summe ordentl. Aufwendungen	123.712,87	138.530	96	133.370	115.700	121.500	115.700
290 Ergebnis nach Verrechnung	797.054,63	757.630	93	710.170	702.600	735.500	753.700
310 Zuführungen zu Rücklagen	25.344,41						
320 Entnahmen aus Rücklagen				-4.000			
321 Entnahmen aus Kollekten (Rücklagen)	-39.263,86	-82.400	22	-18.200			
325 Finanz.anteil für Investitionen	15.646,73						
350 Saldo (Bilanzergebnis)	798.781,91	675.230	101	687.970	702.600	735.500	753.700

Invest.- und Finanzierungshaushalt

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Saldo Investition / Desinvestition	15.646,73	0		0	0	0	0
Saldo Eigenfinanzierung	-15.646,73	0		0	0	0	0
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsobjekt 20040103 Gottesdienst

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Aus dem Bereich "Gottesdienstliche Aufgaben" werden Aktivitäten gefördert, die gesamtkirchliche Relevanz haben. Ziel ist es, die gottesdienstliche Feier als zentrales kirchliches Tätigkeitsfeld ins öffentliche Bewusstsein zu rücken.
Indikator 1a	Die Unterstützung (insbesondere digital gestützter) konzeptioneller Initiativen erfolgt in Übereinstimmung mit den strategischen Zielsetzungen der EKD.
Indikator 1b	Die Förderung besonderer Projekte erfolgt in Übereinstimmung mit strategischen Zielsetzungen der EKD.
Ziel 2	Der Beratungsausschuss für das Glockenwesen setzt sich für die Pflege und Förderung des Glockenwesens in Deutschland ein, indem er kirchliche Institutionen berät.
Indikator 2a	Der Beratungsausschuss erstellt Gutachten in Glockenfragen.
Indikator 2b	Der Beratungsausschuss bietet Veranstaltungen sowie die Aus- und Fortbildungen von Sachverständigen an.

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090	Summe ordentliche Erträge	-6.000,00	-5.400	96	-5.200	-5.000	-4.800	-4.600
170	Summe ordentl. Aufwendungen	34.288,50	40.360	218	88.100	33.300	30.400	30.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	123.470,34	134.860	98	133.100	80.000	79.400	81.000
310	Zuführungen zu Rücklagen	9.879,54	1.000					
320	Entnahmen aus Rücklagen				-52.000			
350	Saldo (Bilanzergebnis)	133.349,88	135.860	59	81.100	80.000	79.400	81.000

Handlungsobjekt 20040104 Evangelisches Gesangbuch

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Das Ev. Gesangbuch trägt maßgeblich zur Lebendigkeit ev. Gottesdienste bei. Es fördert persönliche Frömmigkeit und persönliches Glaubensleben. Der Stammteil (535 Lieder) verbindet die Gemeinden aller Gliedkirchen der EKD und in Teilen des Auslands.
Indikator 1a	Eingehende Lizenzgebühren werden erfolgsbezogen evaluiert.
Indikator 1b	Das Verständnis für das Liedgut wird durch begleitende Publikationen und Fortbildungen vertieft.
Indikator 1c	Die Neuherausgabe des Ev. Gesangbuchs wird im Rahmen der konsolidierten Projektplanung fortgesetzt.

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090	Summe ordentliche Erträge	-18.175,40	-35.000	85	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
170	Summe ordentl. Aufwendungen	49.278,44	195.600	121	237.600	237.600	237.600	237.600
290	Ergebnis nach Verrechnung	232.802,31	374.000	109	410.100	416.400	353.000	207.600
310	Zuführungen zu Rücklagen	191.097,71	139.600	95	134.000	131.000	132.500	96.900
320	Entnahmen aus Rücklagen		-80.200	210	-169.000	-210.000	-249.800	-160.000
350	Saldo (Bilanzergebnis)	423.900,02	433.400	86	375.100	337.400	235.700	144.500

Handlungsobjekt 20040105 Kirchliche Hochschulen für Kirchenmusik

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Ausbildung im kirchlichen Bereich wird gefördert, um qualifizierten Nachwuchs für den Dienst in der Kirchenmusik zu erhalten.
Indikator 1a	Ein Konzept für die Qualifizierung von Masterabsolventen entsprechend dem Nachwuchsbedürfnis der Gliedkirchen wird erfolgreich implementiert.
Indikator 1b	Ein Gesamtkonzept für Konzentrationsprozesse und mittelfristige Zielsetzungen im Bereich der Kirchenmusikhochschulen wird erarbeitet.

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
170	Summe ordentl. Aufwendungen	1.050.000,00	1.036.100	98	1.022.200	1.008.300	994.400	980.500
290	Ergebnis nach Verrechnung	1.050.000,00	1.036.100	98	1.022.200	1.008.300	994.400	980.500
350	Saldo (Bilanzergebnis)	1.050.000,00	1.036.100	98	1.022.200	1.008.300	994.400	980.500

Handlungsobjekt 20040106 Konferenzen, Verbände und Dienste

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Ständige Konferenz für Kirchenmusik berät die Organe der EKD in gesamtkirchlichen Fragen der Kirchenmusik.
Indikator 1a	Die Arbeit der Konferenz erfolgt in Übereinstimmung mit den strategischen Zielsetzungen der EKD.
Indikator 1b	Kirchenmusikalische Projekte werden gefördert.
Ziel 2	Der Chorverband in der EKD (CeK) schließt die gliedkirchlichen Chorverbände zu gemeinsamer Arbeit im Dienst der Musik am Evangelium zusammen und stärkt ihre Arbeit.
Indikator 2a	Die Anzahl der durch den Verband vertretenen Mitgliedsverbände und Chöre wird evaluiert.
Indikator 2b	Die Arbeit des Chorverbands erfolgt in Übereinstimmung mit den strategischen Zielsetzungen der EKD.
Ziel 3	Der Posaundienst hat das Ziel, das Evangelium von Jesus Christus durch die Posaunenchormusik weiter zu tragen. Es ist seine Aufgabe, die Mitglieder geistlich und musikalisch zu fördern, ihre Zusammenarbeit zu stärken, sie zu beraten sowie Aufgaben im EKD-Bereich wahrzunehmen.

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
170	Summe ordentl. Aufwendungen	281.843,25	437.900	65	284.800	284.600	265.300	255.800
290	Ergebnis nach Verrechnung	281.843,25	437.900	65	284.800	284.600	265.300	255.800
310	Zuführungen zu Rücklagen	2.512,82						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-13.333,00	-20.000	100	-20.000	-20.000	-6.700	
350	Saldo (Bilanzergebnis)	271.023,07	417.900	63	264.800	264.600	258.600	255.800

Erläuterungen

Handlungsobjekt 20040107 Theologie

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Karl-Barth-Stiftung sichert Karl Barths Nachlass archivarisch, bewahrt damit das geistige Erbe Karl Barths und macht es der wissenschaftlichen Erforschung zugänglich.
Indikator 1a	Es werden weitere Bände der Karl-Barth-Werkausgabe gemäß den Editionsplänen herausgegeben.
Ziel 2	Die Edition der Reformierten Bekenntnisschriften ermöglicht die Verwendung reformierter Bekenntnisschriften in den Bereichen wissenschaftlicher Theologie und Bildungsarbeit. Die Finanzierung der Herausgabe und der vorbereitenden Sitzungen erfolgt aus der zweckgebundenen Rücklage.
Indikator 2a	Es werden weitere Bände gemäß den Editionsplänen herausgegeben.
Ziel 3	Die Wissenschaftliche Gesellschaft für Theologie will die theologisch-wissenschaftliche Arbeit durch Fach- und Projektgruppen, theologische Forschungen und Publikationen profilieren. Zwischen evangelischer Theologie und Öffentlichkeit sowie evangelischer Kirche stellt die Gesellschaft ein wichtiges Bindeglied dar.
Indikator 3a	Die WGTh veranstaltet regelmäßig Fach- und Projektgruppentagungen sowie in dreijährigem Abstand den Europäischen Kongress für Theologie.
Indikator 3b	Ein Konzept für die Themenkommunikation zwischen WGTh und Kirchenamt wird in Übereinstimmung mit den strategischen Zielsetzungen der EKD erarbeitet.
Ziel 4	Mit Druckkostenzuschüssen wird die Publikation wissenschaftlicher Arbeiten unterstützt.
Indikator 4a	Das Profil und die Anzahl der geförderten Arbeiten werden evaluiert.
Ziel 5	Die Kammer für Theologie trägt mit Grundsatztexten zum innerkirchlichen (evangelisch, ökumenisch, interreligiös), kulturellen und gesellschaftlichen Diskurs bei.
Indikator 5a	Abfrage und Rezeption der gemäß Ratsauftrag erarbeiteten und herausgegebenen Texte werden evaluiert.

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090	Summe ordentliche Erträge	-10.511,42	-10.000	100	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
170	Summe ordentl. Aufwendungen	589.448,56	529.900	93	494.900	369.700	269.200	169.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	685.605,16	631.500	95	603.800	482.300	386.700	290.700
310	Zuführungen zu Rücklagen	497.441,57						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-29.521,56	-17.000	>999	-332.000	-195.000	-15.000	-15.000
350	Saldo (Bilanzergebnis)	1.153.525,17	614.500	44	271.800	287.300	371.700	275.700

Handlungsobjekt 20040108 Zentrum für Gottesdienst- und Predigtkultur

Ziele und Indikatoren

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
170	Summe ordentl. Aufwendungen	0,00	0		1.132.800	1.213.800	1.200.400	1.187.100
290	Ergebnis nach Verrechnung	0,00	0		1.605.200	1.700.900	1.706.800	1.710.300
350	Saldo (Bilanzergebnis)	0,00	0		1.605.200	1.700.900	1.706.800	1.710.300

Handlungsobjekt 20040109 Liturgische Konferenz BgA

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Liturgische Konferenz fördert das gottesdienstliche Leben in den evangelischen Kirchen im deutschsprachigen Raum. Sie beobachtet und reflektiert aktuelle gesellschaftliche, kirchliche und liturgische Entwicklungen, bearbeitet gottesdiensttheologische Fragen und gibt Impulse für die gottesdienstliche und kirchenmusikalische Praxis.
Indikator 1a	Durchführung von zwei Plenartagungen pro Jahr zum fachlichen Austausch.
Indikator 1b	Erarbeitung einzelner Themen in projektbezogenen Ausschüssen.
Indikator 1c	Publikation des Sonn- und Feiertagskalenders (jährlich, gegen Gebühr), der digitalen Zeitschrift „Liturgie und Kultur“ (3 Ausgaben jährlich; kostenfreies Angebot), sowie weiterer Schriften (Verkauf durch einen Verlag).
Indikator 1d	Präsentation von Informationen auf einer Internetpräsenz.
Indikator 1e	Beratung der Gremien der EKD nach Auftrag.
Ziel 2	Die Liturgische Konferenz vernetzt die auf dem kirchlichen Handlungsfeld Gottesdienst und Kirchenmusik Tätigen aus den Gliedkirchen der EKD, den konfessionellen Zusammenschlüssen, weiteren evangelischen Kirchen im deutschsprachigen Raum, geistlichen Gemeinschaften, der Ökumene, der Fachwissenschaft an den Hochschulen, sowie der Fort-, Aus- und Weiterbildung.
Indikator 2a	Anzahl der in der Liturgischen Konferenz vertretenen Mitglieder und Gäste.

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090	Summe ordentliche Erträge	0,00	0		-48.800	-48.800	-48.800	-48.800
170	Summe ordentl. Aufwendungen	0,00	0		49.700	49.700	49.700	49.700
290	Ergebnis nach Verrechnung	0,00	0		40.500	41.700	43.300	44.700
320	Entnahmen aus Rücklagen				-2.100	-2.100	-2.100	-2.100
350	Saldo (Bilanzergebnis)	0,00	0		38.400	39.600	41.200	42.600

Handlungsfeld 200402 Institutionen

Beschreibung

Die Stärkung und Kommunikation des evangelischen Glaubens in vielfältigen Arbeitsbereichen der evangelischen Kirche geschieht in vielen durch die EKD unterstützten, aber selbstständig arbeitenden Institutionen. Durch Information und Beratung kommunaler und kirchlicher Gemeinden wird in geistlich definierten Handlungsfeldern der Kirche (z.B. Kirchbaufragen; Jugendarbeit; Kulturbereich u.a.) Information und theologische Kompetenz, organisatorische Unterstützung und kritische Begleitung von Themen zur Verfügung gestellt.

Verantwortlich Dr. Johannes Wischmeyer, Claudia Kusch (HO 20040204) / Andreas Jensen (HO 20040206)

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
020 Erträge kirchlicher Tätigkeit	-155.511,49	-200.400	40	-82.000	-82.000	-82.000	-82.000
030 Erträge Kirchensteuern u.Zuweis.		-40.000				0	
080 Sonstige ordentliche Erträge	-12.637,70	-16.000	6	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
090 Summe ordentliche Erträge	-168.149,19	-256.400	32	-83.000	-83.000	-83.000	-83.000
110 Personalaufwendungen	2.400,00	7.800	100	7.800	7.800	7.800	7.800
120 Zuweisungen	3.891.916,00	3.668.500	96	3.558.200	3.505.200	3.427.900	3.375.000
130 Zuschüsse an Dritte	17.600,00	17.600		0	0	0	
140 Sach- und Dienstaufwendungen	251.234,30	561.350	57	320.800	330.800	330.800	330.800
160 Sonstige ordentl. Aufwendungen	1.219,13	1.000	100	1.000	1.000	1.000	1.000
170 Summe ordentl. Aufwendungen	4.164.369,43	4.256.250	91	3.887.800	3.844.800	3.767.500	3.714.600
220 Ordentliches Ergebnis	3.996.220,24	3.999.850	95	3.804.800	3.761.800	3.684.500	3.631.600
282 Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-2.968,07						
284 Belastung Personalkosten	158.683,86	176.500	5	9.900	10.200	10.600	11.000
285 Belastung sonst.budgetwirks.ILV	26.200,00	35.600		0	0	0	
290 Ergebnis nach Verrechnung	4.178.136,03	4.211.950	90	3.814.700	3.772.000	3.695.100	3.642.600
310 Zuführungen zu Rücklagen	84.729,98			0	0		
320 Entnahmen aus Rücklagen	-113.833,80	-97.000	40	-39.200	-39.200	-15.000	-15.000
350 Saldo (Bilanzergebnis)	4.149.032,21	4.114.950	91	3.775.500	3.732.800	3.680.100	3.627.600

Haushaltsvermerke

Im Jahr 2023 werden für die Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend (aej) bis zu 3.158.200 Euro zur Verfügung gestellt.

Geplante Einzelförderungen 2023 bis zur Höhe von

Arbeitsgemeinschaft Friedhof und Denkmal (ab 2023 AO 2004110104)	0
KiBa (ab 2023 AO 2004110106)	0
Evangelisches Literaturportal (eliport)	400.000

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2021

R0402 Institutionen	-41.144
Z04020603 Ev. Seelsorge in der Bundespolizei	-246.355

Handlungsobjekt 20040201 Arbeitsgemeinschaft Friedhof und Denkmal (ab 2023 bei HO 20041101)

Ziele und Indikatoren

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
170 Summe ordentl. Aufwendungen	57.116,00	56.500		0	0	0	0
290 Ergebnis nach Verrechnung	57.116,00	56.500		0	0	0	0
350 Saldo (Bilanzergebnis)	57.116,00	56.500		0	0	0	0

Handlungsobjekt 20040202 Kirchenbau (ab 2023 bei HO 20041101)

Verantwortlich

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090 Summe ordentliche Erträge	-137.445,24	-118.400		0	0	0	0
170 Summe ordentl. Aufwendungen	108.107,17	62.700		0	0	0	0
290 Ergebnis nach Verrechnung	136.121,92	137.400		0	0	0	0
310 Zuführungen zu Rücklagen	7.178,08						
350 Saldo (Bilanzergebnis)	143.300,00	137.400		0	0	0	0

Handlungsobjekt 20040203 Ev. Kirchbautag (ab 2023 bei HO 20041101)

Verantwortlich

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090	Summe ordentliche Erträge	0,00	-55.000		0	0	0	0
170	Summe ordentl. Aufwendungen	151.433,80	207.000		0	0	0	0
290	Ergebnis nach Verrechnung	149.789,60	152.000		0	0	0	0
310	Zuführungen zu Rücklagen	1.644,20			0	0		
320	Entnahmen aus Rücklagen	-113.833,80	-72.000				0	
350	Saldo (Bilanzergebnis)	37.600,00	80.000		0	0	0	0

Handlungsobjekt 20040204 Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend (aej)

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die aej wird in die Lage versetzt, die Interessen der evangelischen Jugend auf Bundesebene gegenüber Bundesministerien, Fachorganisationen und internationalen Partnern vertreten zu können.
Indikator 1a	Die bundesweiten Veranstaltungen der Bundesgeschäftsstelle der ESG und Angebote zur Mitarbeit in den studentischen Selbstverwaltungsgremien erfolgen in Übereinstimmung mit den strategischen Zielsetzungen der EKD.
Indikator 1b	CVJM-Gesamtverband, EC-Verband und VCP waren infolge der teilweisen Weiterleitung der EKD-Zuwendung und der zusätzlichen Einwerbung von Drittmitteln durch die aej in der Lage, ihre Ziele umzusetzen.
Ziel 2	Die aej wird in die Lage versetzt, zur weiteren Interessenvertretung der evangelischen Jugend Drittmittel einzuwerben.
Indikator 2a	Die Höhe der eingeworbenen Bundesmittel wird evaluiert.
Indikator 2b	Die Höhe der eingeworbenen EU-Mittel wird evaluiert.
Ziel 3	Das CVJM-Bildungswerk zielt darauf, als Träger das CVJM-Kolleg und die CVJM-Hochschule zu betreiben, an denen sich junge Menschen auf einen Beruf in christlicher Orientierung vorbereiten.
Indikator 3a	Zahl der Studierenden.

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090	Summe ordentliche Erträge	-6.007,88	0		0	0	0	0
170	Summe ordentl. Aufwendungen	3.259.800,00	3.187.000	99	3.158.200	3.105.200	3.027.900	2.975.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	3.262.292,12	3.195.900	98	3.158.200	3.105.200	3.027.900	2.975.000
320	Entnahmen aus Rücklagen				-24.200	-24.200		
350	Saldo (Bilanzergebnis)	3.262.292,12	3.195.900	98	3.134.000	3.081.000	3.027.900	2.975.000

Handlungsobjekt 20040205 Evangelisches Literaturportal (eliport)

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Einrichtung fördert die Lesekultur im Umfeld evangelischer Gemeinden/Kirchenkreise und entwickelt entsprechende Projekte.
Indikator 1a	Die Zahl der verkauften Produkte (Leosebücher) wird evaluiert.
Ziel 2	Als Dachverband der evangelischen Gemeinde- und Patientenbüchereien, der ca. 1.000 Büchereien in Gemeinden und Krankenhäusern betreut, verbessert eliport die Arbeitsmöglichkeiten der ehrenamtlich Mitarbeitenden.
Indikator 2a	Die Abfrage der vertriebenen Arbeitshilfen wird evaluiert.
Indikator 2b	eliport bietet Weiterbildungsformate an.
Indikator 2c	eliport erarbeitet eine Konzeption zur künftigen Gestaltung der zentralen Dienstleistungen für evangelische Büchereien im Sinne eines Kompetenzzentrums.

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
170	Summe ordentl. Aufwendungen	400.000,00	400.000	100	400.000	400.000	400.000	400.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	400.000,00	400.000	100	400.000	400.000	400.000	400.000
350	Saldo (Bilanzergebnis)	400.000,00	400.000	100	400.000	400.000	400.000	400.000

Handlungsobjekt 20040206 Seelsorge in der Bundespolizei

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Ev. Seelsorge in der Bundespolizei vermittelt deren Bediensteten ethische und christliche Werte.
Indikator 1a	Die Ev. Seelsorge i.d. BP veranstaltet Rüstzeitarbeit in Übereinstimmung mit den strategischen Zielsetzungen der EKD.
Indikator 1b	Die Ev. Seelsorge i.d. BP leistet berufsethischen Unterricht entsprechend einem vereinbarten Konzept.
Indikator 1c	Die Ev. Seelsorge i.d. BP veranstaltet Fortbildungsseminare in Übereinstimmung mit den strategischen Zielsetzungen der EKD.
Ziel 2	Sie steht für absichtslose seelsorgerische Kontakte allen Bediensteten und der Zugehörigen zur Verfügung.
Indikator 2a	Die Ev. Seelsorge in der Bundespolizei gewährleistet eine verlässliche Erreichbarkeit für Ratsuchende.

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090	Summe ordentliche Erträge	-24.696,07	-83.000	100	-83.000	-83.000	-83.000	-83.000
170	Summe ordentl. Aufwendungen	187.912,46	343.050	96	329.600	339.600	339.600	339.600
290	Ergebnis nach Verrechnung	172.816,39	270.150	94	256.500	266.800	267.200	267.600
310	Zuführungen zu Rücklagen	75.907,70						
320	Entnahmen aus Rücklagen		-25.000	60	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
350	Saldo (Bilanzergebnis)	248.724,09	245.150	98	241.500	251.800	252.200	252.600

Handlungsfeld 200403 Dialog

Beschreibung

Das Handlungsfeld stärkt und gestaltet die kritisch-konstruktive Dialogfähigkeit der EKD mit den römisch-katholischen und jüdischen Partnern in Deutschland. Dem dient auch die Förderung des Konfessionskundlichen Institutes (KI) als Unterstützung einer wissenschaftsorientierten Unterstützung. Zur Stärkung des Dialogs finden regelmäßige Kontakte, gemeinsame Projekte und konzeptionelle Klärungen statt. Der Zusammenarbeit mit der römisch-katholischen Kirche im Bereich der Kirchenentwicklung kommt eine besondere Bedeutung zu.

Verantwortlich Dr. Johannes Wischmeyer, Dr. Elisabeth Krause-Vilmar (2004030101)

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
020 Erträge kirchlicher Tätigkeit	-3.360,20	-6.000	100	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
030 Erträge Kirchensteuern u. Zuweis.	-1.000,00						
080 Sonstige ordentliche Erträge	-6.240,12						
090 Summe ordentliche Erträge	-10.600,32	-6.000	100	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
120 Zuweisungen	1.021.400,00	985.300	99	976.500	943.500	973.400	954.600
130 Zuschüsse an Dritte	103.500,00	76.500	100	76.500	76.500	136.500	136.500
140 Sach- und Dienstaufwendungen	20.583,03	44.200	101	44.800	50.400	40.900	40.900
170 Summe ordentl. Aufwendungen	1.145.483,03	1.106.000	99	1.097.800	1.070.400	1.150.800	1.132.000
220 Ordentliches Ergebnis	1.134.882,71	1.100.000	99	1.091.800	1.064.400	1.144.800	1.126.000
282 Entlastung sonst. budgetwirks. ILV	-34,17						
284 Belastung Personalkosten	148.600,00	155.500	76	118.900	122.600	127.500	131.700
290 Ergebnis nach Verrechnung	1.283.448,54	1.255.500	96	1.210.700	1.187.000	1.272.300	1.257.700
310 Zuführungen zu Rücklagen	24.796,26	15.000	66	10.000	10.000		
320 Entnahmen aus Rücklagen	-60.000,00			-25.000			-60.000
321 Entnahmen aus Kollekten (Rücklagen)	-2.000,00						
350 Saldo (Bilanzergebnis)	1.246.244,80	1.270.500	94	1.195.700	1.197.000	1.272.300	1.197.700

Haushaltsvermerke

Im Jahr 2023 werden für den Deutschen Koordinierungsrat für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit bis zu 5.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Geplante Einzelförderungen 2023 bis zur Höhe von

Ökumenische Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen (ÖAB)	1.500
Konfessionskundliches Institut (KI)	485.000
Ev. Arbeitsstelle für miss. Kirchenentwicklung und diak. Profilbildung (Midi)	430.000
Evangelischer Gnadauer Gemeinschaftsverband	35.000

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2021

R0403 Dialog	-66.656
Z040302 Konfessionskundliches Institut	-49.015
Z040303 Stiftungsprofessur	-110.500
S04040101 Zentrum Mission in der Region (zmir)	-2.882

Handlungsobjekt 20040301 Evangelisch-katholischer Dialog und Zusammenarbeit der Kirchen

Ziele und Indikatoren

- Ziel 1 Ökumenische Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen: Die volksmissionarische Bewegung wird durch die Auswahl der jeweiligen Jahreslosung und der Monatssprüche sowie die Aufstellung des Textplans für die tägliche Bibellesung, die in den Kirchen in Deutschland vielfach verwendet werden, gestärkt.
- Indikator 1a Die Ev. Seelsorge i.d. BP veranstaltet Rüstzeitarbeit in Übereinstimmung mit den strategischen Zielsetzungen der EKD.
- Indikator 1b Die Ev. Seelsorge i.d. BP leistet berufsethischen Unterricht entsprechend einem vereinbarten Konzept.
- Ziel 2 Der Ev.-Kath. Ökumenische Arbeitskreis und der Kontaktgesprächskreis Rat / Dt. Bischofskonferenz tragen durch theologische und kirchenpolitische Überlegungen und Absprachen wesentlich zum gemeinsamen Handeln in den Kirchen und der Öffentlichkeit bei.
- Indikator 2 Die Zusammenkünfte und Initiativen der Dialoggremien erfolgen in Übereinstimmung mit den strategischen Zielsetzungen der EKD.
- Ziel 3 Die Zusammenarbeit zwischen evangelischer und römisch-katholischer Kirche wird in enger Zusammenarbeit mit Landeskirchen und Diözesen auf allen kirchlichen Ebenen durch konkrete Maßnahmen der Kirchenentwicklung gefördert und vertieft.
- Indikator 3 Es werden Konzepte für praktisch operationalisierbare Projekte und Maßnahmen der Zusammenarbeit erarbeitet.

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
170	Summe ordentl. Aufwendungen	42.952,74	28.200	173	48.800	29.400	24.900	24.900
290	Ergebnis nach Verrechnung	157.252,74	147.800	97	143.900	127.500	126.900	130.300
310	Zuführungen zu Rücklagen	5.983,08						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-30.000,00			-25.000			
350	Saldo (Bilanzergebnis)	133.235,82	147.800	80	118.900	127.500	126.900	130.300

Handlungsobjekt 20040302 Institutionelle Förderungen Dialog und Mission

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Im Konfessionskundlichen Institut finden ökumenische, konfessionskundliche und kontroverstheologische Forschungen und Beobachtungen statt.
Indikator 1a	Das Konfessionskundliche Institut stellt Informationen in gedruckter Form und online bereit (Homepage, monatlicher Newsletter, Social Media). Die Anzahl der Nutzungen wird dokumentiert und erfolgsbezogen evaluiert.
Indikator 1b	Das Konfessionskundliche Institut bearbeitet Anfragen von kirchlicher und sonstiger Seite. Die Anzahl der Nutzungen wird dokumentiert; zur Qualitätssicherung wird ein Feedbackkonzept eingeführt.
Ziel 2	Das Konfessionskundliche Institut liefert für den Dialog wissenschaftliche Erkenntnisse.
Indikator 2	Das Konfessionskundliche Institut ist an Fachgesprächen- und -tagungen, Gremien der EKD sowie kirchlichen Veranstaltungen (z.B. Kirchentag, Synode) beteiligt. Die Beteiligung wird im Austausch mit dem Kirchenamt in jährlichem Rhythmus evaluiert und vorgeplant.
Ziel 3	Die Evangelische Arbeitsstelle für missionarische Kirchenentwicklung und diakonische Profilbildung (Midi) ist in den Feldern Kirchenentwicklung und evangelischer Profilierung von Diakonie präsent. Midi arbeitet im Zwischenraum von AMD, Diakonie, EKD und ist Zukunftslaboratorium. Midi arbeitet praxisorientiert an verschiedenen Formen der zeitgemäßen Kommunikation des Evangeliums.
Indikator 3a	Veranstaltungen, Formate und Publikationen fokussieren sich auf Themen der Kirchenentwicklung in Übereinstimmung mit den strategischen Zielsetzungen der EKD.
Indikator 3b	Die Mitarbeiter*innen beraten kirchliche und diakonische Organisationen und Leitungsgremien im Rahmen von Studien oder Praxisprojekten.
Ziel 4	Die Arbeit von Midi ist nachhaltig.
Indikator 4a	Midi vernetzt gliedkirchliche und diakonische Akteure verschiedener Ebenen und weitere Initiativen. Midi macht gute zukunftsorientierte Praxis sichtbar (scouting), analysiert ihre Kontexte und Bedingungen mit interdisziplinären Methoden und dient im Kontext neuer Aufbrüche als Plattform guter Praxis. Praxismaterialien werden kontinuierlich zur Verfügung gestellt.
Indikator 4b	Mitarbeiter*innen arbeiten in wissenschaftlichen, kirchlichen und diakonischen Gremien und Fachgesellschaften mit.
Ziel 5	Der Gnadauer Gemeinschaftsverband zielt darauf, pietistische Frömmigkeit in den Gemeinden und Gliedkirchen zu pflegen.
Indikator 5	Über die Zielerreichung gibt der Jahresbericht des Präses des Verbandes Auskunft.

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
170	Summe ordentl. Aufwendungen	978.900,00	958.000	99	950.000	942.000	971.900	953.100
290	Ergebnis nach Verrechnung	978.865,83	958.000	99	950.000	942.000	971.900	953.100
310	Zuführungen zu Rücklagen	34,17						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-30.000,00						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	948.900,00	958.000	99	950.000	942.000	971.900	953.100

Handlungsobjekt 20040303 Jüdisch-christlicher Dialog

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Beziehungen zu Vertretern der jüdischen Religion werden zusammen mit der katholischen Kirche verbessert.
Indikator 1a	Der Rat der EKD führt mit der DBK und den Rabbinerkonferenzen gemeinsame Treffen durch.
Indikator 1b	Leitungspersonen der EKD (Rat) führen Begegnungen mit hohen jüdischen Repräsentanten durch.
Ziel 2	Der Gemeinsame Ausschuss: Kirche und Judentum berät die Organe von UEK, VELKD und EKD und trägt durch seine Arbeit zur Vertiefung des christlich-jüdischen Verhältnisses bei.
Indikator 2a	Profil, Anzahl und Rezeption der gemäß Auftrag von Rat (EKD), Kirchenleitung (VELKD) und Präsidium (UEK) herausgegebenen Texte werden evaluiert.
Ziel 3	Der bzw. die Antisemitismusbeauftragte trägt innerhalb der Evangelischen Kirche zur Sensibilisierung gegenüber unterschiedlichen Formen des Antisemitismus bei und unterstützt den Kampf gegen alle Formen des Judenhasses.
Indikator 3a	Zahl und Rezeption von Stellungnahmen, Gesprächen und Projekten des bzw. der Antisemitismusbeauftragten werden evaluiert.
Ziel 4	Die Inhaberin der Stiftungsprofessur steht in einem regelmäßigen Austausch und Kontakt mit der Evangelischen Kirche in Deutschland und ihren Gliedkirchen, um das Verständnis für den christlich-jüdischen Dialog zu vertiefen und zu befördern.
Indikator 4a	Die Inhaberin der Stiftungsprofessur wird sowohl in einzelnen Gliedkirchen wie auch auf EKD-Ebene regelmäßig in Gremien, Gruppen und Einrichtungen zu Vorträgen und Gesprächen eingeladen.

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090	Summe ordentliche Erträge	-10.600,32	-6.000	100	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
170	Summe ordentl. Aufwendungen	123.630,29	119.800	82	99.000	99.000	154.000	154.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	147.329,97	149.700	78	116.800	117.500	173.500	174.300
310	Zuführungen zu Rücklagen	18.779,01	15.000	66	10.000	10.000		
320	Entnahmen aus Rücklagen							-60.000
321	Entnahmen aus Kollekten (Rücklagen)	-2.000,00						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	164.108,98	164.700	76	126.800	127.500	173.500	114.300

Handlungsfeld 200405 Seelsorge

Beschreibung

Das Handlungsfeld stärkt die evangelische Glaubenspraxis der Seelsorge in ihren vielfältigen Feldern. Die Gemeinschaft unter den Gliedkirchen soll dabei eine steigerte Verbindlichkeit bekommen. Dies geschieht mittels einer zeitgemäßen und effektiven Organisationsform in Form des Kompetenzzentrums Seelsorge in der EKD, in der die akteursseitige Arbeit der Fachseelsorgen und der strategisch mit ihnen verbundenen Felder unter der Kuratierung der Seelsorgeverantwortlichen gemeinsam gefasst sind (Krankenhaus-, Gefängnis- und Altenpflegeheim-, Polizei-, Gehörlosen-, Schwerhörigen-, Blinden- und Sehbehinderten- sowie Flughafenseelsorge, der Taubblindendienst und die Besuchsdienstarbeit). In feldspezifischen Konferenzen und intersektionellen Arbeitsgruppen werden konzeptionelle Klärungen vorgenommen, regelmäßige Kontakte gestaltet und gemeinsame Projekte initiiert.

Verantwortlich Andreas Jensen

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
020 Erträge kirchlicher Tätigkeit		-9.000	266	-24.000	-9.000	-9.000	-9.000
030 Erträge Kirchensteuern u. Zuweis.	-1.000,00	-4.200	100	-4.200	-4.200	-4.200	-4.200
040 Zuschüsse von Dritten				-10.000			
050 Kollekten und Spenden				-5.400	-400	-400	-400
080 Sonstige ordentliche Erträge		-2.500	>999	-97.720	-55.220	-55.220	-55.220
090 Summe ordentliche Erträge	-1.000,00	-15.700	900	-141.320	-68.820	-68.820	-68.820
120 Zuweisungen	780.000,00	756.800	27	208.500	155.000	145.000	135.000
140 Sach- und Dienstaufwendungen	5.735,00	51.000	773	394.700	180.400	159.300	139.700
160 Sonstige ordentl. Aufwendungen				33.000	33.000	33.000	33.000
170 Summe ordentl. Aufwendungen	785.735,00	807.800	78	636.200	368.400	337.300	307.700
220 Ordentliches Ergebnis	784.735,00	792.100	62	494.880	299.580	268.480	238.880
284 Belastung Personalkosten	65.200,00	80.100	500	400.800	413.200	429.600	443.900
290 Ergebnis nach Verrechnung	849.935,00	872.200	102	895.680	712.780	698.080	682.780
310 Zuführungen zu Rücklagen	20.485,50						
320 Entnahmen aus Rücklagen					-35.000		
350 Saldo (Bilanzergebnis)	870.420,50	872.200	102	895.680	677.780	698.080	682.780

Geplante Einzelförderungen 2023 bis zur Höhe von

Konferenz für Krankenhauseelsorge (ab 2023 AO 2004050203)	0
Konferenz für Gefängnisseelsorge (ab 2023 AO 2004050202 und 2004050203)	0
Taubblindendienst der Ev. Kirche in Deutschland (ab 2023 AO 2004050204)	0
Gehör.-, Schwerh.- u. Blinden- u. Sehbeh.s. (ab 2023 AO 2004050202 u. 2004050203)	0
Taubblindendienst der Ev. Kirche in Deutschland (bis 2022 AO 2004050101)	165.000

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2021

R0405 Seelsorge	-83.538
Z04050303 Umstrukturierung Sonderseelsorge	-63.674

Handlungsobjekt 20040501 Seelsorge für Menschen mit Behinderungen (ab 2023 bei HO 20040502)

Ziele und Indikatoren

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
170 Summe ordentl. Aufwendungen	185.000,00	195.000		0	0	0	0
290 Ergebnis nach Verrechnung	185.000,00	195.000		0	0	0	0
350 Saldo (Bilanzergebnis)	185.000,00	195.000		0	0	0	0

Handlungsobjekt 20040502 Kompetenzzentrum Seelsorge

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Das Kompetenzzentrum Seelsorge stärkt das vielgestaltige Handlungsfeld Seelsorge gesamtkirchlich durch gezielte Koordination und Bündelung der Arbeit an leistungsfähigen Bedingungen praktischer Seelsorgearbeit.
Indikator 1a	Vernetzung innerhalb der Fachsektionen und übergreifend finden statt, Synergien werden in Übereinstimmung mit den strategischen Zielen der EKD identifiziert und genutzt.
Ziel 2	Das Kompetenzzentrum fördert den Inklusionsprozess und unterstützt die Teilhabe von Menschen mit Behinderung auf allen Ebenen.
Indikator 2a	Die Dachverbände der seelsorgerischen Arbeit mit sinneseingeschränkten Menschen unterstützen deren Teilhabe auf allen Ebenen.
Indikator 2b	Die Dachverbände bieten Unterstützung an bei der barrierefreien Gestaltung von kirchlichen Veranstaltungen und Publikationen.
Ziel 3	Das Kompetenzzentrum wirkt auf die Verbesserung der zielgruppenbezogenen Angebote hin.
Indikator 3a	Die Dachverbände erstellen spezielle, an die Zielgruppen angepasste Materialien und Informationen.
Indikator 3b	Die Dachverbände machen fachspezifische Fortbildungsangebote für Mitarbeitende.
Ziel 4	Der Taubblindendienst erreicht mit seinen Angeboten mehrfach behinderte Menschen und erfüllt damit missionarische und seelsorgerliche Aufgaben.
Indikator 4a	Der Blindengarten ist für Besuchende geöffnet.
Indikator 4b	Die Begegnungsstätten und Beratungsstellen sind optimal ausgelastet.
Indikator 4c	Die Plätze für betreutes Wohnen sind optimal ausgelastet.

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090	Summe ordentliche Erträge	0,00	0		-141.320	-68.820	-68.820	-68.820
170	Summe ordentl. Aufwendungen	566.000,00	537.300	112	605.400	304.600	310.500	284.300
290	Ergebnis nach Verrechnung	566.000,00	537.300	149	805.380	587.680	607.580	593.480
350	Saldo (Bilanzergebnis)	566.000,00	537.300	149	805.380	587.680	607.580	593.480

Handlungsobjekt 20040503 Seelsorge und Kirchenentwicklung

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Konferenzen stärken und entwickeln auf strategischer Ebene den Arbeitsbereich Seelsorge gesamtkirchlich
Indikator 1a	Die drei Konferenzen (Konferenz der Verantwortlichen für Seelsorge (KVS), Ständige Konferenz für Seelsorge in der EKD (SKS) und die fachkonferenz für Seelsorge und Beratung in der EKD (FKS) profilieren das Alleinstellungsmerkmal Kirchliche Seelsorge im jeweiligen Arbeitsbereich. Vernetzungen, kollegialer Austausch und Konzeptarbeit finden statt, Qualitätsstandards sind in Übereinstimmung mit den strategischen Zielsetzungen der EKD definiert.
Indikator 1b	Die weitere Konferenzarbeit (u.a. ESG-Verantwortliche und Zusammenkünfte der Konferenz kirchlicher Werke und Verbände) unterstützt Verbände und die Arbeit mit Zielgruppen.

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090	Summe ordentliche Erträge	-1.000,00	-15.700		0	0	0	0
170	Summe ordentl. Aufwendungen	34.735,00	75.500	40	30.800	63.800	26.800	23.400
290	Ergebnis nach Verrechnung	98.935,00	139.900	64	90.300	125.100	90.500	89.300
310	Zuführungen zu Rücklagen	20.485,50						
320	Entnahmen aus Rücklagen					-35.000		
350	Saldo (Bilanzergebnis)	119.420,50	139.900	64	90.300	90.100	90.500	89.300

Handlungsfeld 200406 Gemeindeformen, Zielgruppen, Studien

Beschreibung

Das Handlungsfeld stärkt und kommuniziert evangelischen Glauben in vielfältigen Arbeitsbereichen der evangelischen Kirche. Die Erweiterung des Wissens der EKD und ihrer Gliedkirchen über ihre Gemeindestrukturen hilft die Kirchenbindung zu stärken. Neue Modelle von Gemeindeformen in regionalen Zusammenhängen sollen unterstützt und kritisch begleitet werden, wobei ländliche und städtische Handlungsbedingungen präzise erfasst und gesondert bearbeitet werden sollten. Auch gilt es als ein wesentliches Zukunftspotential kirchlichen Handelns, neue Verkündigungsorte und -formate im Blick auf die Vielfalt von Zielgruppen zu etablieren.

Verantwortlich Dr. Johannes Wischmeyer / Andreas Jensen

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
020 Erträge kirchlicher Tätigkeit	-1.127,95			0	0		
030 Erträge Kirchensteuern u.Zuweis.		-14.300		0	-45.100	-50.000	-50.000
050 Kollekten und Spenden	-41.929,67	-12.000	100	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
080 Sonstige ordentliche Erträge	-1.533,17						
090 Summe ordentliche Erträge	-44.590,79	-26.300	45	-12.000	-57.100	-62.000	-62.000
120 Zuweisungen	968.700,00	892.100	91	818.100	744.000	669.900	585.800
130 Zuschüsse an Dritte	7.491,20			272.800	47.100		
140 Sach- und Dienstaufwendungen	94.440,32	195.800	55	107.800	104.200	104.900	103.250
150 Abschreibungen	711,00	120					
160 Sonstige ordentl. Aufwendungen	14.392,22	19.500	100	19.500	19.500	19.500	19.000
170 Summe ordentl. Aufwendungen	1.085.734,74	1.107.520	109	1.218.200	914.800	794.300	708.050
190 Finanzerträge	-10,97						
220 Ordentliches Ergebnis	1.041.132,98	1.081.220	111	1.206.200	857.700	732.300	646.050
282 Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-6.379,81						
284 Belastung Personalkosten	276.700,00	336.000	101	339.400	330.100	169.200	127.200
290 Ergebnis nach Verrechnung	1.311.453,17	1.417.220	109	1.545.600	1.187.800	901.500	773.250
310 Zuführungen zu Rücklagen	48.808,65					51.500	51.500
320 Entnahmen aus Rücklagen	-29.045,61	-170.100	268	-456.100	-227.100	-30.800	-3.800
350 Saldo (Bilanzergebnis)	1.331.216,21	1.247.120	87	1.089.500	960.700	922.200	820.950

Geplante Einzelförderungen 2023 bis zur Höhe von

Zentrum Frauen und Männer	800.000
Pfarrfrauen und Pfarrmänner in der EKD	8.100

Zugeordnete Rücklagen Bestand bis 31.12.2021

R0406 Gemeindeformen, Zielgruppen, Studien	-277.149
Z04060401 Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung	-507.738
S0406 Gemeindeformen, Zielgruppen, Studien	-2.038

Handlungsobjekt 20040601 Kirchen in der Stadt und auf dem Land

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Konsultation der Stadtdekan/innen tagt alle zwei Jahre; die Teilnehmenden nutzen die Konsultation als kollegiale Beratung und zur Vernetzung. Sie dient als Parameter für die Zukunftsperspektiven von Kirche in der Stadt.
Indikator 1a	Die Konsultationen werden in Übereinstimmung mit den strategischen Zielsetzungen der EKD veranstaltet.
Ziel 2	Die Teilnehmenden der Akteurskonferenzen im Bereich "Kirche und Stadt" nutzen die Begegnung als kollegiale Beratung, zum Austausch über innovative Konzepte und zur Vernetzung im deutschsprachigen europäischen Raum.
Indikator 2a	Die Konferenzen werden in Übereinstimmung mit den strategischen Zielsetzungen der EKD veranstaltet.
Ziel 3	"Kirche in der Fläche" beleuchtet die Bedingungen ländlicher Gebiete, die unter dem Ausdünnen der Infrastruktur und der Abwanderung junger Menschen leiden. Sie sucht nach gelingenden Modellen für eine Kirche in ausgedünnten Flächen.
Indikator 3a	Ein Konzept zur Neuausrichtung von „KidF“ wird implementiert.

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
170 Summe ordentl. Aufwendungen	14.876,92	46.900	109	51.400	47.800	48.300	46.650
290 Ergebnis nach Verrechnung	14.876,92	46.900	109	51.400	47.800	48.300	46.650
310 Zuführungen zu Rücklagen	27.386,15						
350 Saldo (Bilanzergebnis)	42.263,07	46.900	109	51.400	47.800	48.300	46.650

Handlungsobjekt 20040602 Frauen- und Männerarbeit

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Das Zentrum für Frauen und Männer beginnt im Licht der mittelfristigen Finanzplanung einen Transformations- und Abwicklungsprozess.
Indikator 1a	Anzahl der (abgenommenen) Publikationen.
Indikator 1b	Anzahl der Teilnehmer von Veranstaltungen.
Indikator 1c	Eine Konzeption für den Transformationsprozess wird implementiert.
Ziel 2	Die Plattform der Pfarrfrauen und Pfarrmänner in der EKD dient dem Austausch über das Leben im Pfarrhaus.
Indikator 2a	Ein Austausch von Erfahrungen und Informationen hat stattgefunden.

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
170	Summe ordentl. Aufwendungen	956.200,00	882.100	91	808.100	734.000	659.900	585.800
290	Ergebnis nach Verrechnung	956.200,00	882.100	91	808.100	734.000	659.900	585.800
350	Saldo (Bilanzergebnis)	956.200,00	882.100	91	808.100	734.000	659.900	585.800

Handlungsobjekt 20040603 Circus- und Schaustellerseelsorge (CSS)

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die CSS stärkt durch ihre Tätigkeit die Kirchenbindung von Artisten- und Schaustellerfamilien.
Indikator 1a	Die CSS betreut Zielgruppenmitglieder entsprechend dem vereinbarten Auftrag.
Indikator 1b	Die CSS bietet Veranstaltungen an.

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090	Summe ordentliche Erträge	-44.590,79	-26.300	45	-12.000	-57.100	-62.000	-62.000
170	Summe ordentl. Aufwendungen	101.530,25	62.620	99	62.500	62.500	62.500	52.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	187.012,75	172.520	100	172.800	111.600	110.900	104.000
310	Zuführungen zu Rücklagen	15,74						
320	Entnahmen aus Rücklagen				-13.000			
350	Saldo (Bilanzergebnis)	187.028,49	172.520	92	159.800	111.600	110.900	104.000

Handlungsobjekt 20040604 Kirchenmitgliedschaftsuntersuchungen (KMU)

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die KMU zielt darauf ab, die Perspektivkompetenz der EKD zu steigern, das Wissen über die Kirchenbindung der Mitglieder zu erhöhen und die Potenziale kirchenleitenden Handelns zu erschließen.
Indikator 1a	Die Arbeit des KMU-Beirats erfolgt in Übereinstimmung mit den strategischen Zielsetzungen der EKD.
Indikator 1b	Die Arbeit der KMU-Arbeitsstelle erfolgt in Übereinstimmung mit den strategischen Zielsetzungen der EKD.

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090	Summe ordentliche Erträge	0,00	0		0	0	0	0
170	Summe ordentl. Aufwendungen	10.145,61	100.000	292	292.800	67.100	20.000	20.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	86.481,54	232.900	213	498.000	278.700	66.100	20.000
310	Zuführungen zu Rücklagen	6.364,07					51.500	51.500
320	Entnahmen aus Rücklagen	-29.045,61	-170.100	260	-443.100	-227.100	-30.800	-3.800
350	Saldo (Bilanzergebnis)	63.800,00	62.800	87	54.900	51.600	86.800	67.700

Handlungsobjekt 20040605 Sonstige Zielgruppen

Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Die Aussiedlerarbeit stärkt die Arbeit mit der Zielgruppe gesamtkirchlich und profiliert die Feldsensibilität innerhalb der EKD.

Indikator 1 Vernetzung und konzeptioneller kollegialer Austausch finden in Übereinstimmung mit den strategischen Zielsetzungen der EKD statt.

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
170	Summe ordentl. Aufwendungen	2.981,96	15.900	21	3.400	3.400	3.600	3.600
290	Ergebnis nach Verrechnung	66.881,96	82.800	18	15.300	15.700	16.300	16.800
310	Zuführungen zu Rücklagen	15.042,69						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	81.924,65	82.800	18	15.300	15.700	16.300	16.800

Handlungsfeld 200407 Wittenberg

Beschreibung

Das Handlungsfeld stärkt und kommuniziert evangelischen Glauben in vielfältigen Arbeitsbereichen der evangelischen Kirche. Die von der Gemeinschaft der Gliedkirchen gegründete Wittenbergstiftung befindet sich in einem tiefgreifenden Neustrukturierungsprozess.

Verantwortlich Dr. Johannes Wischmeyer

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
020 Erträge kirchlicher Tätigkeit	-69.124,44	-70.000	114	-80.000	-80.000	-8.000	-80.000
070 Erträge Auflösung v. Sonderposten	-1.316,00	-1.300	201	-2.620	-2.620	-2.620	-2.620
080 Sonstige ordentliche Erträge	-21.310,58						
090 Summe ordentliche Erträge	-91.751,02	-71.300	115	-82.620	-82.620	-10.620	-82.620
120 Zuweisungen	1.387.000,00	1.380.000	15	220.000	220.000	220.000	208.900
130 Zuschüsse an Dritte	20.000,00	20.000	100	20.000	20.000	20.000	20.000
140 Sach- und Dienstaufwendungen	63.863,45	97.500	197	192.500	182.500	177.500	177.500
150 Abschreibungen	183.864,00	454.400	101	460.200	459.700	459.700	459.700
160 Sonstige ordentl. Aufwendungen	183.840,14	130.900	104	137.100	137.100	137.100	137.100
170 Summe ordentl. Aufwendungen	1.838.567,59	2.082.800	49	1.029.800	1.019.300	1.014.300	1.003.200
220 Ordentliches Ergebnis	1.746.816,57	2.011.500	47	947.180	936.680	1.003.680	920.580
282 Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-18.879,75						
290 Ergebnis nach Verrechnung	1.727.936,82	2.011.500	47	947.180	936.680	1.003.680	920.580
310 Zuführungen zu Rücklagen	297.685,14			80.160			
320 Entnahmen aus Rücklagen	-35.421,96	-50.000	71	-35.500	-35.500	-35.500	-35.500
321 Entnahmen aus Kollekten (Rücklag	-87.000,00	-80.000		0	0		
350 Saldo (Bilanzergebnis)	1.903.200,00	1.881.500	52	991.840	901.180	968.180	885.080

Haushaltsvermerke

Im Jahr 2023 werden der Union Evangelischer Kirchen in der EKD für das Predigerseminar bis zu 120.000 Euro und für die Forschungsbibliothek GbR bis zu 100.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Geplante Einzelförderungen 2023 bis zur Höhe von

Evangelische Wittenbergstiftung (EWS)	0
Stiftung Luthergedenkstätten	20.000

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2021

S04070201 Schlosskirchenensemble Wittenberg	-2.018.124
---	------------

Handlungsobjekt 20040701 Gesamtkirchliche Präsenz in Wittenberg

Ziele und Indikatoren

Allgemeine Ziele

Ziel 1 Die Ev. Wittenbergstiftung ist zukünftig eine Förderstiftung. Die institutionale Zuwendung erhält für sechs Jahre das Zentrum für Gottesdienst- und Predigtkultur (ZfGP).

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
170 Summe ordentl. Aufwendungen	1.187.000,00	1.180.000	1	20.000	20.000	20.000	20.000
290 Ergebnis nach Verrechnung	1.187.000,00	1.180.000	1	20.000	20.000	20.000	20.000
321 Entnahmen aus Kollekten (Rücklag	-87.000,00	-80.000		0	0		
350 Saldo (Bilanzergebnis)	1.100.000,00	1.100.000	1	20.000	20.000	20.000	20.000

Handlungsobjekt 20040702 Schlosskirchenensemble Wittenberg

Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Der Schlosskirchenbereich - als Symbol der Kirche der Reformation - wird als ein geistliches Zentrum auch der weltweiten Christenheit weiterentwickelt.

Indikator 1a Zahl der Besucher der gottesdienstlichen Veranstaltungen.

Indikator 1b Ein Konzept für den Dienst des Pfarrers der EKD in Wittenberg wird implementiert.

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090 Summe ordentliche Erträge	-91.751,02	-71.300	115	-82.620	-82.620	-10.620	-82.620
170 Summe ordentl. Aufwendungen	651.567,59	902.800	111	1.009.800	999.300	994.300	983.200
290 Ergebnis nach Verrechnung	540.936,82	831.500	111	927.180	916.680	983.680	900.580
310 Zuführungen zu Rücklagen	297.685,14			80.160			
320 Entnahmen aus Rücklagen	-35.421,96	-50.000	71	-35.500	-35.500	-35.500	-35.500
350 Saldo (Bilanzergebnis)	803.200,00	781.500	124	971.840	881.180	948.180	865.080

Handlungsfeld 200408 Reformationsjubiläum

Beschreibung

Das Handlungsfeld ist in Abwicklung.

Verantwortlich Dr. Johannes Wischmeyer

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
120 Zuweisungen	150.000,00	20.000		0	0		
170 Summe ordentl. Aufwendungen	150.000,00	20.000		0	0	0	0
220 Ordentliches Ergebnis	150.000,00	20.000		0	0	0	0
290 Ergebnis nach Verrechnung	150.000,00	20.000		0	0	0	0
320 Entnahmen aus Rücklagen	-150.000,00	-20.000		0	0		
350 Saldo (Bilanzergebnis)	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsobjekt 20040801 Reformationsjubiläum

Ziele und Indikatoren

(umgesetzt nach 20040901)

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
170 Summe ordentl. Aufwendungen	150.000,00	20.000		0	0	0	0
290 Ergebnis nach Verrechnung	150.000,00	20.000		0	0	0	0
320 Entnahmen aus Rücklagen	-150.000,00	-20.000		0	0		
350 Saldo (Bilanzergebnis)	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsfeld 200409 Kirchenentwicklung

Beschreibung

Die weitere Gestaltung des Reformprozesses unter dem Paradigma der 12 Leitsätze stärkt das gemeinschaftliche und stellvertretende Handeln mit den Gliedkirchen und fördert Kirchenbindung. Ziele des Handlungsfelds sind die Stärkung von Reflexionsräumen, in denen die Relevanz kirchlichen Handelns überprüft wird; die Förderung von innovativem, flexiblem und agilem Handeln auf allen kirchlichen Ebenen; sowie die Schaffung von Anreizen zur Partizipation am kirchlichen Handeln auch in neuen Formen und ungewohnten Settings. Die Gliedkirchen unterstützen den Reformprozess durch die Bereitstellung von Personalressourcen.

Verantwortlich Dr. Johannes Wischmeyer, Claudia Kusch

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
120	Zuweisungen	17.724,00						
140	Sach- und Dienstaufwendungen	132.583,11	132.000	493	651.000	81.000	45.000	45.000
150	Abschreibungen	714,00						
160	Sonstige ordentl. Aufwendungen	24.708,00						
161	Verstärkungsmittel				490.000			
170	Summe ordentl. Aufwendungen	175.729,11	132.000	864	1.141.000	81.000	45.000	45.000
220	Ordentliches Ergebnis	175.729,11	132.000	864	1.141.000	81.000	45.000	45.000
281	Entlastung Personalkosten	-48.200,00						
282	Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-17,25						
284	Belastung Personalkosten	189.800,00	139.800	231	323.900	304.700	255.000	263.400
285	Belastung sonst.budgetwirks.ILV	5.200,00	5.400	96	5.200	5.200	5.200	5.200
290	Ergebnis nach Verrechnung	322.511,86	277.200	530	1.470.100	390.900	305.200	313.600
310	Zuführungen zu Rücklagen	22.746,87						
320	Entnahmen aus Rücklagen		-16.600	>999	-696.000	-146.000	0	
350	Saldo (Bilanzergebnis)	345.258,73	260.600	297	774.100	244.900	305.200	313.600

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2021

R0409	Kirchenreform	-1.077.307
S0409	Kirchenreform	-2.169

Handlungsobjekt 20040901 Projekte der Kirchenentwicklung

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Es werden für den Reformprozess Perspektiven aufgezeigt, Vernetzungen gefördert, Impulse gesetzt und Landeskirchen für die Mitwirkung gewonnen.
Indikator 1a	Der Austausch mit den Landeskirchen zu Reformthemen wird im Rahmen der Konferenzen der Reformverantwortlichen und der Verantwortlichen für neue Aufbrüche in Übereinstimmung mit den strategischen Zielsetzungen der EKD intensiviert.
Indikator 1b	Auf EKD-Ebene werden zentrale Themen des Reformprozesses projektbezogen in Abstimmung mit den Landeskirchen vorangetrieben (Perspektiven der Mitgliedschaft; Aufbruch und Struktur; Ausgestaltung Verkündigungsdienst).
Ziel 2	An der Stärkung und Vernetzung der Mittleren Ebene wird weitergearbeitet.
Indikator 2a	Ein Wissensmanagement zu Themen der Kirchenentwicklung wird planmäßig weiter ausgebaut.
Indikator 2b	Der Betrieb der Kollaborationsplattform „EKD-Denkraum“ erfolgt entsprechend dem Auftragskonzept und wird mitlaufend evaluiert.
Ziel 3	Die EKD-Themenkommunikation erschließt Basisthemen von Glaube und Kirchenentwicklung in missionaler Perspektive.
Indikator 3a	Themenplanung, Themenkommunikation und Themenmanagement finden statt in Übereinstimmung mit den strategischen Zielsetzungen der EKD.

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
170	Summe ordentl. Aufwendungen	175.729,11	132.000	864	1.141.000	81.000	45.000	45.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	322.511,86	277.200	530	1.470.100	390.900	305.200	313.600
310	Zuführungen zu Rücklagen	22.746,87						
320	Entnahmen aus Rücklagen		-16.600	>999	-696.000	-146.000	0	
350	Saldo (Bilanzergebnis)	345.258,73	260.600	297	774.100	244.900	305.200	313.600

Erläuterungen

Weitere Personalkapazitäten werden von den Gliedkirchen unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Handlungsfeld 200410 Tourismus

Beschreibung

Das Handlungsfeld stärkt und kommuniziert evangelischen Glauben in vielfältigen Arbeitsbereichen der evangelischen Kirche. Inhaltliche Aufgaben und Ziele des Handlungsfeldes Freizeit, Erholung und Tourismus sind die kirchensoziologische und praktisch-theologische Erschließung der missionarischen Möglichkeiten in diesem Gebiet und die Förderung der kirchlichen Handlungskompetenz im Bereich "Gemeinde auf Zeit".

Verantwortlich Andreas Jensen

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
140	Sach- und Dienstaufwendungen	4.558,30	20.100	95	19.200	13.600	13.600	13.600
170	Summe ordentl. Aufwendungen	4.558,30	20.100	95	19.200	13.600	13.600	13.600
220	Ordentliches Ergebnis	4.558,30	20.100	95	19.200	13.600	13.600	13.600
282	Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-1.661,97						
284	Belastung Personalkosten	33.600,00	35.100	67	23.800	24.500	25.500	26.300
290	Ergebnis nach Verrechnung	36.496,33	55.200	77	43.000	38.100	39.100	39.900
310	Zuführungen zu Rücklagen	20.371,16						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	56.867,49	55.200	77	43.000	38.100	39.100	39.900

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2021

R0410	Tourismus	-93.317
S04100104	Kirchen-App	-140.159

Handlungsobjekt 20041001 Freizeit, Erholung und Tourismus

Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Es werden möglichst viele Zielgruppenmitglieder (Menschen in der Freizeit, Erholungssuchende und Touristen) durch Multiplikatorenarbeit erreicht.

Indikator 1a Ein Konzept zur Erreichung der Zielgruppen wird in Übereinstimmung mit den strategischen Zielsetzungen der EKD entwickelt.

Ziel 2 Es findet eine innerkirchliche Vernetzung und ein innerkirchlicher Informationsaustausch durch Gremienarbeit statt.

Indikator 2a Die gemeinsam mit landeskirchlichen Vertretern u. a. durchgeführten Sitzungen erfolgen in Übereinstimmung mit den strategischen Zielsetzungen der EKD.

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
170	Summe ordentl. Aufwendungen	4.558,30	20.100	95	19.200	13.600	13.600	13.600
290	Ergebnis nach Verrechnung	36.496,33	55.200	77	43.000	38.100	39.100	39.900
310	Zuführungen zu Rücklagen	20.371,16						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	56.867,49	55.200	77	43.000	38.100	39.100	39.900

Handlungsfeld 200411 Kultur

Beschreibung

Das Handlungsfeld stärkt und kommuniziert evangelischen Glauben in vielfältigen Arbeitsbereichen der evangelischen Kirche. Das Handlungsfeld baut Brücken zur Kultur: zu den Theatern, den Museen, zur Literatur, zum Film sowie insbesondere zu christlicher Kunst und Kirchenbaukultur. Angebote werden neu entwickelt und nachhaltig gefördert. Das Kulturbüro in Berlin fungiert als Geschäfts- und Kontaktstelle für Medien, Kulturpolitiker/innen, Kulturwissenschaftler/innen sowie kirchliche oder nichtkirchliche Initiativen.

Verantwortlich Dr. Johannes Wischmeyer / Dr. Johann H. Claussen (Kulturbüro, Arbeitsgemeinschaft Friedhof und Denkmal, Kirchbautag)

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
020 Erträge kirchlicher Tätigkeit	-9.471,25	-19.000	100	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000
030 Erträge Kirchensteuern u. Zuweis.	-1.500,00						
040 Zuschüsse von Dritten	-215.000,00						
050 Kollekten und Spenden	-3.005,00						
070 Erträge Auflösung v. Sonderposten	-4.592,00	-4.500	235	-10.580	-10.580	-10.580	-10.580
080 Sonstige ordentliche Erträge	-4.277,26					-15.000	
090 Summe ordentliche Erträge	-237.845,51	-23.500	125	-29.580	-29.580	-44.580	-29.580
120 Zuweisungen	233.685,29	91.400	187	171.400	320.400	169.100	168.000
130 Zuschüsse an Dritte	100,00			17.600	17.600	17.600	17.600
140 Sach- und Dienstaufwendungen	159.347,05	88.900	127	113.000	103.900	144.500	117.100
150 Abschreibungen	30.142,99	30.210	135	40.810	40.810	40.420	40.420
160 Sonstige ordentl. Aufwendungen	5.118,29	2.000	100	2.000	2.000	2.000	2.000
170 Summe ordentl. Aufwendungen	428.393,62	212.510	162	344.810	484.710	373.620	345.120
220 Ordentliches Ergebnis	190.548,11	189.010	166	315.230	455.130	329.040	315.540
282 Entlastung sonst. budgetwirks. ILV	-827,03	-200	100	-200	-200	-200	-200
284 Belastung Personalkosten	269.800,00	301.900	126	381.700	393.600	409.200	422.800
285 Belastung sonst. budgetwirks. ILV	12.100,00	11.100	446	49.600	49.600	49.600	49.600
290 Ergebnis nach Verrechnung	471.621,08	501.810	148	746.330	898.130	787.640	787.740
310 Zuführungen zu Rücklagen	4.633,30	200	>999	25.200	200	25.200	25.200
320 Entnahmen aus Rücklagen	-2.354,38				-80.000		
325 Finanz.anteil für Investitionen	63.728,17						
350 Saldo (Bilanzergebnis)	537.628,17	502.010	153	771.530	818.330	812.840	812.940

Invest.- und Finanzierungshaushalt	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
032110 Zugang nicht real. Betriebsb. auf fre	2.813,97						
032210 Zugang nicht real. Außenanl. a. fr. Gro	447.917,02						
043010 Zugang nicht realisierbare Anlagen	133.728,17						
043020 Abgang nicht realisierbare Anlagen	-450.730,99						
Saldo Investition / Desinvestition	133.728,17	0		0	0	0	0
201300 Investitionsmittel aus dem Ergebnis	-63.728,17						
275210 Zugang Sopo aus erh. Inv.zuschüsse	-70.000,00						
Saldo Eigenfinanzierung	-133.728,17	0		0	0	0	0
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Geplante Einzelförderungen 2023 bis zur Höhe von

Augustinerkloster Erfurt	4.800
Versöhnungskirche Dachau	86.600

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2021

S04110101 Kulturbüro	-1.845
S04110201 Versöhnungskirche Dachau	-97.258
Z04110101 Kulturbüro	-68.846
Z04110107 Kirchbautag	0

Handlungsobjekt 20041101 Kultur

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Rat und Kirchenamt der EKD werden vom Büro des Kulturbeauftragten in allen kulturellen und kulturpolitischen Fragen beraten. Die Aktivitäten der EKD aus dem Kulturbereich werden dort gebündelt.
Indikator 1a	Evangelischen Anliegen wurde zu Resonanz und Dialog mit der Kultur verholfen.
Indikator 1b	Projekte sind öffentlichkeitswirksam abgewickelt worden.
Ziel 2	Die Arbeitsgemeinschaft Friedhof und Denkmal tritt dafür ein, dass Kirche und öffentliche Kultur ihre traditionelle Verbundenheit im Bereich des Friedhofswesens bewahren und aktiv vertreten.
Indikator 2a	Die Besucherzahlen, die museumspädagogische Konzeption und sonstige Aktivitäten des Museums für Sepulkralkultur in Kassel werden evaluiert.
Indikator 2b	Abfrage und Rezeption der „Zeitschrift für Friedhof und Denkmal“ werden evaluiert.
Ziel 3	Das Institut für Kirchenbau und kirchliche Kunst der Gegenwart an der Philipps-Universität Marburg ist mit Wirkung zum 1.4. 2022 aufgelöst worden.
Ziel 4	Die Stiftung zur Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler in Deutschland (Stiftung KiBa) fördert Erhaltungsmaßnahmen an evangelischen Kirchen im gesamten Bundesgebiet, zumal an Dorfkirchen in den östlichen Bundesländern.
Indikator 4	Zahl der instand gehaltenen Kirchen in Deutschland.
Ziel 5	Auf die Förderung der öffentlichen und kirchlichen Meinung wird durch Stellungnahmen, Entschlüsse, publizistische Mittel und die Veranstaltung von öffentlichen Kirchbautagen hingewirkt.
Indikator 5a	Die öffentlichen Stellungnahmen und Entschlüsse erfolgen in Übereinstimmung mit den strategischen Zielsetzungen der EKD.
Indikator 5b	Es wird gewährleistet, dass die Zeitschrift "Kunst und Kirche" in Verbindung mit dem Ev. Kirchbautag herausgegeben wird.
Ziel 6	In gewöhnlich dreijährigen Abständen werden Kirchbautage geplant und durchgeführt. Dies sind Kongresse, auf denen in Referaten und Diskussionen die aktuellen Fragen des Kirchenbaus und der Kunst behandelt und Ausstellungen gezeigt werden.
Indikator 6a	Die Teilnehmendenzahl am Kirchbautag wird evaluiert.
Indikator 6b	Der Kirchbautag entwickelt ein Konzept, um seine Funktion als zentrale Kommunikationsplattform im Blick auf Kirchenbau, -umbau, -umgestaltung und Nutzungserweiterungen zukunftsfähig zu machen.

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090	Summe ordentliche Erträge	-228.976,25	-19.000	100	-19.000	-19.000	-34.000	-19.000
170	Summe ordentl. Aufwendungen	306.930,63	91.110	233	212.810	352.710	242.010	213.510
290	Ergebnis nach Verrechnung	359.834,93	385.110	162	625.110	776.910	666.810	666.910
310	Zuführungen zu Rücklagen	19,45			25.000		25.000	25.000
320	Entnahmen aus Rücklagen	-2.354,38				-80.000		
350	Saldo (Bilanzergebnis)	357.500,00	385.110	168	650.110	696.910	691.810	691.910

Handlungsobjekt 20041102 Besondere Orte

Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Dachau: Die Erinnerung an die nationalsozialistische Gewaltherrschaft und ihre Opfer wird wachgehalten, die Versöhnung zwischen Völkern, Rassen und Generationen sowie die Begegnung zwischen den Angehörigen verschiedener Konfessionen und Religionen wird gefördert.

Indikator 1a Die Versöhnungskirche Dachau bietet Führungen an.

Indikator 1b Die Versöhnungskirche Dachau bietet Besuchern der Gedenkstätte Begleitung, Beratung, Seelsorge und gottesdienstliches Leben an.

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090	Summe ordentliche Erträge	-8.869,26	-4.500	235	-10.580	-10.580	-10.580	-10.580
170	Summe ordentl. Aufwendungen	121.462,99	121.400	108	132.000	132.000	131.610	131.610
290	Ergebnis nach Verrechnung	111.786,15	116.700	103	121.220	121.220	120.830	120.830
310	Zuführungen zu Rücklagen	4.613,85	200	100	200	200	200	200
325	Finanz.anteil für Investitionen	63.728,17						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	180.128,17	116.900	103	121.420	121.420	121.030	121.030

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
<i>Invest.- und Finanzierungshaushalt</i>								
	Saldo Investition / Desinvestition	133.728,17	0		0	0	0	0
	Saldo Eigenfinanzierung	-133.728,17	0		0	0	0	0
	Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsfeld 200412 Sport

Beschreibung

Das Handlungsfeld fördert und entwickelt den institutionellen Kontakt zum organisierten Sport (vor allem zum Deutschen Olympischen Sportbund) und die Seelsorge bei sportlichen Großveranstaltungen. Der Arbeitskreis Kirche und Sport will dabei

- christliches Leben im Sport fördern,
- Christen zu sportlichem Leben anregen und begleiten, daran erinnern, dass wir Menschen ein Ganzes aus Leib und Seele sind,
- die Verwirklichung des missionarischen Auftrags der evangelischen Kirche unterstützen, indem sie besonders junge Menschen anspricht und Verkündigungsarbeit an besonderen Orten leistet,
- der Bedeutung und den Funktionen des Sports in christlicher Verantwortung gerecht werden.

Verantwortlich Dr. Johannes Wischmeyer

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
080 Sonstige ordentliche Erträge		-23.000	100	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000
090 Summe ordentliche Erträge	0,00	-23.000	100	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000
140 Sach- und Dienstaufwendungen	16.116,83	79.100	104	82.800	62.800	62.800	62.800
170 Summe ordentl. Aufwendungen	16.116,83	79.100	104	82.800	62.800	62.800	62.800
220 Ordentliches Ergebnis	16.116,83	56.100	106	59.800	39.800	39.800	39.800
284 Belastung Personalkosten	44.000,00	19.800		0	0	0	
290 Ergebnis nach Verrechnung	60.116,83	75.900	78	59.800	39.800	39.800	39.800
310 Zuführungen zu Rücklagen	18.328,21						
320 Entnahmen aus Rücklagen		-11.000	181	-20.000			
350 Saldo (Bilanzergebnis)	78.445,04	64.900	61	39.800	39.800	39.800	39.800

Zugeordnete Rücklagen

R0412 Sport

Bestand bis 31.12.2021

-86.773

Handlungsobjekt 20041201 Kirchliche Arbeit im Bereich Sport

Ziele und Indikatoren

- Ziel 1 Der Arbeitskreis Kirche und Sport leistet Verkündigungs- und Seelsorgearbeit an besonderen Orten und bemüht sich dabei um eine ökumenische Zusammenarbeit.
- Indikator 1a Bei sportlichen Großveranstaltungen präsentiert sich der Arbeitskreis gemeinsam mit den Veranstaltern in Übereinstimmung mit den strategischen Zielsetzungen der EKD.
- Indikator 1b Es werden der Studienkurs in Sils sowie weitere Projekte wie der KonfiCup und die Deutschen Kirchenmeisterschaften durchgeführt.
- Indikator 1c In Zusammenarbeit mit der katholischen Kirche werden Vorhaben in Übereinstimmung mit den strategischen Zielsetzungen der EKD durchgeführt.

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090 Summe ordentliche Erträge	0,00	-23.000	100	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000
170 Summe ordentl. Aufwendungen	16.116,83	79.100	104	82.800	62.800	62.800	62.800
290 Ergebnis nach Verrechnung	60.116,83	75.900	78	59.800	39.800	39.800	39.800
310 Zuführungen zu Rücklagen	18.328,21						
320 Entnahmen aus Rücklagen		-11.000	181	-20.000			
350 Saldo (Bilanzergebnis)	78.445,04	64.900	61	39.800	39.800	39.800	39.800

Handlungsfeld 200413 Kirchliche Handlungsfelder allgemein

Verantwortlich Dr. Johannes Wischmeyer

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
020 Erträge kirchlicher Tätigkeit	-209,68						
080 Sonstige ordentliche Erträge	-1.175,18						
090 Summe ordentliche Erträge	-1.384,86	0		0	0	0	0
140 Sach- und Dienstaufwendungen	10.704,05	37.800	96	36.400	35.100	33.700	32.100
141 Verfügungsmittel		2.000		0	0	0	
160 Sonstige ordentl. Aufwendungen	169,80						
170 Summe ordentl. Aufwendungen	10.873,85	39.800	91	36.400	35.100	33.700	32.100
220 Ordentliches Ergebnis	9.488,99	39.800	91	36.400	35.100	33.700	32.100
284 Belastung Personalkosten	410.200,00	412.500	111	459.000	473.200	492.000	508.300
290 Ergebnis nach Verrechnung	419.688,99	452.300	109	495.400	508.300	525.700	540.400
310 Zuführungen zu Rücklagen	16.457,70						
350 Saldo (Bilanzergebnis)	436.146,69	452.300	109	495.400	508.300	525.700	540.400

Zugeordnete Rücklagen Bestand bis 31.12.2021
R0413 Kirchliche Handlungsfelder allgemein -49.765

Handlungsobjekt 20041301 Kirchliche Handlungsfelder allgemein

Ziele und Indikatoren

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090 Summe ordentliche Erträge	-1.384,86	0		0	0	0	0
170 Summe ordentl. Aufwendungen	10.873,85	39.800	91	36.400	35.100	33.700	32.100
290 Ergebnis nach Verrechnung	419.688,99	452.300	109	495.400	508.300	525.700	540.400
310 Zuführungen zu Rücklagen	16.457,70						
350 Saldo (Bilanzergebnis)	436.146,69	452.300	109	495.400	508.300	525.700	540.400

Handlungsbereich 2005 Bildung

Perspektiven

Der Handlungsbereich Bildung erarbeitet entsprechend der Grundordnung der EKD Richtlinien für die wissenschaftliche und praktische Ausbildung des Pfarrdienstes, des Lehramts Religion und der diakonisch-gemeindepädagogischen Berufsprofile. Die Nachwuchsgewinnung wird durch gliedkirchenübergreifende Kommunikationskampagnen und gemeinsame EKD-Informationssites für die verschiedenen Berufsprofile und Studiengänge unterstützt. Die EKD sichert und entwickelt durch die Zusammenarbeit mit der Kultusministerkonferenz und die Erarbeitung EKD-weiter Orientierungsrahmen für den Religionsunterricht, die Schulseelsorge, die Elementarbildung, die gemeinsame Bildungsmitverantwortung der Kirchen im Bereich der Schulen, Hochschulen und teils auch der Kindertagesstätten. Sie unterstützt den wachsenden Bereich evangelischer Schulen, aus dem zahlreiche kleine Träger aus Basisinitiativen hervorgingen und keine Unterstützung der Landeskirchen erhalten. Hier fördert und berät die EKD Träger und Schulen, erhebt die Statistik Evangelische Schulen, hält die Wissenschaftliche Beratungsstelle Evangelische Schule (WBES) vor und schafft mit dem Arbeitskreis Evangelische Schule in Deutschland (AKES) ein Forum für Austausch und bildungspolitische Arbeit für evangelische Schulen. Über das Global pedagogical Network (GPENreformation) wird die globale Vernetzung evangelischer Schulen und die Arbeit mit der UNESCO und der weltweiten Ökumene im Bildungsbereich unterstützt. Für die Lernorte Familie, Kirchengemeinden/Gemeindepädagogik, Kindertagesstätten und Erwachsenenbildung sichert bzw. verstärkt die EKD über gemeinsame Qualitätsrahmen, Austauschforen zu Zielen, Forschung und Förderung von Leuchtturmprojekten die intergenerative Weitergabe des Glaubens und eine protestantisch orientierte Auskunfts- und Positionsfähigkeit. EKD-getragene digitale Medien- und Material- sowie fachliche Austauschplattformen wie rpi-virtuell werden zunehmend wichtiger und mit hohen Zugriffszahlen von Haupt- und Ehrenamtlichen genutzt. In allen Bildungsbe-
reichen und auch in der Ausbildung bestehen enge Kontakte zur Deutschen Bischofskonferenz. Die interreligiöse und internationale Ausrichtung von Bildungsbereichen wird verstärkt durch die EKD-Gremien und Konferenzen angebahnt. Mit der Studierendförderung über das Evangelische Studienwerk Villigst und die Hochschularbeit sowie die Berufs-schularbeit der EKD werden evangelisch prägende Kontaktflächen zu jungen Erwachsenen ermöglicht und gefördert. Mit den Akademien, den Fort- und Weiterbildungseinrichtungen und Arbeitsstätten mit EKD-Förderung multipliziert die EKD zukunftsrelevante Themen in die Gesellschaft und die Fortbildung hinein und fördert die gemeinsame Qualifi-zierung von Tätigen in Kirche, Diakonie, bei freien evangelischen Bildungsträgern und in der Gesellschaft. Stets geht es um die einladende Erschließung der christlichen Tradition zur religiösen Orientierung in religionspluralen Kontexten, um religiöse Dialog-, Urteils- und Zeugnisfähigkeit sowie um befähigende Impulse zur Gestaltung des individuellen, fam-
ilialen und gesellschaftlichen Lebens als Christ und um die Sicherung theologisch verantworteter religiöser Bildung als Teil von Allgemeinbildung.

Verantwortlich Dr. Birgit Sandler-Koschel

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
020 Erträge kirchlicher Tätigkeit	-3.177,33	-28.000					
040 Zuschüsse von Dritten	-89.189,20						
070 Erträge Auflösung v. Sonderposten	-14.877,00			-3.000	-3.000	-2.810	
080 Sonstige ordentliche Erträge	-37,82						
090 Summe ordentliche Erträge	-107.281,35	-28.000	10	-3.000	-3.000	-2.810	0
120 Zuweisungen	6.975.813,88	6.719.800	95	6.395.300	6.171.000	6.047.700	5.948.000
130 Zuschüsse an Dritte	55.700,00			54.000			54.000
140 Sach- und Dienstaufwendungen	115.686,21	467.100	111	521.200	486.800	357.300	347.300
150 Abschreibungen	84.136,90	69.410	114	79.610	79.210	51.910	7.100
160 Sonstige ordentl. Aufwendungen	3.084,48	3.200	100	3.200	3.200	3.200	3.200
170 Summe ordentl. Aufwendungen	7.234.421,47	7.259.510	97	7.053.310	6.740.210	6.460.110	6.359.600
220 Ordentliches Ergebnis	7.127.140,12	7.231.510	97	7.050.310	6.737.210	6.457.300	6.359.600
282 Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-3.686,28						
284 Belastung Personalkosten	780.799,13	849.400	96	816.200	835.200	867.500	896.200
285 Belastung sonst.budgetwirks.ILV	14.200,00	11.900	119	14.200	14.200	14.200	14.200
288 Summe Erträge nach Verrechnung	-110.967,63	-28.000	10	-3.000	-3.000	-2.810	0
289 Summe Aufwendungen nach Verre	8.029.420,60	8.120.810	97	7.883.710	7.589.610	7.341.810	7.270.000
290 Ergebnis nach Verrechnung	7.918.452,97	8.092.810	97	7.880.710	7.586.610	7.339.000	7.270.000
310 Zuführungen zu Rücklagen	361.835,03	28.000	100	28.000	64.000	46.000	46.000
320 Entnahmen aus Rücklagen	-400.832,53	-118.500	173	-205.400	-79.000	-49.000	-103.000
321 Entnahmen aus Kollekten (Rücklag	-320.799,16	-406.000	75	-308.000	-127.000	-67.000	-52.000
325 Finanz.anteil für Investitionen	2.618,00	10.000					
350 Saldo (Bilanzergebnis)	7.561.274,31	7.606.310	97	7.395.310	7.444.610	7.269.000	7.161.000

Invest.- und Finanzierungshaushalt	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Saldo Investition / Desinvestition	2.618,00	215.000	55	120.000	45.000	45.000	45.000
Saldo Eigenfinanzierung	-2.618,00	-215.000	55	-120.000	-45.000	-45.000	-45.000
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsfeld 200501 Evangelisches Schulwesen

Beschreibung

Das evangelische Schulwesen gestaltet in vielfältiger Trägerschaft und in allen Schularten eine am christlichen Menschenbild orientierte schulische Bildung mit evangelischem Profil. Die EKD koordiniert den Austausch der 375 Träger und 1.100 Schulen in evangelischer Trägerschaft in Kooperation mit der Diakonie Deutschland. Sie erarbeitet mit der Statistik Evangelische Schulen (SES) die Grundlage für empirisch orientierte strategische Schulentwicklung, für schulpolitische Positionen und für die öffentliche Kommunikation über evangelische Schule in Deutschland. Die Wissenschaftliche Beratungsstelle Evangelische Schule (WBES) berät und vernetzt Schulverantwortliche und Wissenschaftler*innen. Mit dem "Arbeitskreis Evangelische Schule in Deutschland" (AKES) als Forum des evangelischen Schulwesens und der Förderung der "Evangelischen Schulstiftung in der EKD" (ESS EKD) sowie dem Aufbau des weltweiten evangelischen Schul- und Hochschulnetzwerks GPENreformation unterstützt die EKD das evangelische Profil, Friedenspädagogik, Global Citizenship-Learning und inklusive Bildungsqualitätsentwicklung in Deutschland und weltweit. Die EKD unterstützt die Evangelische Schulstiftung in der EKD beim Programm Inklusion 2020+. Über die pädagogische und geistliche Arbeit evangelischer Schulen erleben Kirchenmitglieder und die vielen nicht zur Kirche gehörenden Schüler*innen zusammen mit ihren Eltern eine für sie und das Gemeinwesen engagierte, in der Bildungsqualität innovative, in globaler Verantwortung agierende evangelische Kirche.

Verantwortlich Dr. Birgit Sandler-Koschel

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
020 Erträge kirchlicher Tätigkeit	-3.177,33	-28.000					
040 Zuschüsse von Dritten	-89.189,20						
070 Erträge Auflösung v. Sonderposten	-4.210,00			-3.000	-3.000	-2.810	
090 Summe ordentliche Erträge	-96.576,53	-28.000	10	-3.000	-3.000	-2.810	0
120 Zuweisungen	353.835,22	5.600	96	5.400	5.200	4.900	4.700
140 Sach- und Dienstaufwendungen	30.985,86	138.500	120	167.100	163.700	103.700	108.700
150 Abschreibungen	4.210,00	9.210	118	10.910	12.610	6.210	3.400
170 Summe ordentl. Aufwendungen	389.031,08	153.310	119	183.410	181.510	114.810	116.800
220 Ordentliches Ergebnis	292.454,55	125.310	143	180.410	178.510	112.000	116.800
284 Belastung Personalkosten	67.600,00	142.700	49	70.500	72.700	75.600	78.100
285 Belastung sonst.budgetwirks.ILV	14.200,00	11.900	119	14.200	14.200	14.200	14.200
290 Ergebnis nach Verrechnung	374.254,55	279.910	94	265.110	265.410	201.800	209.100
310 Zuführungen zu Rücklagen	203.558,89	10.000	100	10.000	10.000	10.000	10.000
320 Entnahmen aus Rücklagen	-302.402,46	-6.000	865	-51.900	-23.500	-3.500	-3.500
321 Entnahmen aus Kollekten (Rücklagen)	-81.295,03	-20.000	75	-15.000	-5.000	-5.000	-5.000
325 Finanz.anteil für Investitionen		10.000					
350 Saldo (Bilanzergebnis)	194.115,95	273.910	76	208.210	246.910	203.300	210.600

Invest.- und Finanzierungshaushalt	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
011010 Zugang Immaterielle Vermögensgegenstände		15.000		5.000	5.000	5.000	5.000
Saldo Investition / Desinvestition	0,00	15.000		5.000	5.000	5.000	5.000
201108 Entnahme aus Kollekten (investiv)		-5.000		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
201300 Investitionsmittel aus dem Ergebnis		-10.000					
Saldo Eigenfinanzierung	0,00	-15.000		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Geplante Einzelförderungen 2023 bis zur Höhe von

Begleitung der Ev. Schulstiftung in der EKD (ESS EKD) 5.400

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2021

R0501 Evangelisches Schulwesen	-51.356
Z05010101 Statistik Evangelische Schulen	-9.632
Z05010104 AKES	-74.615
Z05010106 Internationale Bildungsprojekte	-238.886

Handlungsobjekt 20050101 Koordination und Entwicklung des evangelischen Schulwesens

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Entwicklung zu evangelisch profilierten, global arbeitenden evangelischen Schulen wird über Praxishilfen und fachlichen Austausch gefördert.
Indikator 1a	Die ESS EKD fördert mit ihren thematischen Programmen inklusive Schulentwicklung die Stärkung evangelischen Profils und Innovationsfreude (Preis „Sichtbar evangelisch“).
Indikator 1b	Der AKES unterstützt durch Fachtage, Vernetzung und bildungspolitische Arbeit mit der Kultusministerkonferenz und dem BMBF die pädagogische Qualität und die staatliche Refinanzierung evangelischer Schulen.
Indikator 1c	Das globale Bildungsnetzwerk GPENreformation schafft über globale Zusammenarbeit Schübe zur Qualitätsentwicklung evangelischer Schulen (Teachers and Students Academies).
Indikator 1d	Über die EKD-gestützte digitale Kooperationsplattform GPENdialogue wird GPEN-Ambassadors, Schüler*innen, Lehrpersonen und Wissenschaftler*innen die Möglichkeit zur Zusammenarbeit in interkontinentalen und europäischen Lernprojektkooperationen ermöglicht.
Indikator 1e	Das digitale Friedenspädagogik-Handbuch und die interaktive Actionboundlandkarte zu Frieden und Unfrieden aus dem EU-Projekt zur digitalen Bildungsinnovation wird EKD-weit multipliziert und stützt Friedenspädagogik in Bildungseinrichtungen.
Indikator 1f	Das globale Projekt „Live your faith!“ wird beendet und die Ergebnisse werden weltweit zugänglich gemacht.
Indikator 1g	Die Zahl der GPENreformation-Ambassadors in Deutschland und weltweit wächst.
Ziel 2	Die globale Lobbyarbeit von GPENreformation für evangelische Schulen kommt zu gemeinsamen Vertretungen der ev. und kath. Schulen bei der UNESCO und europäischen Organisationen.
Indikator 2a	OIEC und GPENreformation arbeiten im Lobbying zusammen.

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090	Summe ordentliche Erträge	-96.576,53	-28.000	10	-3.000	-3.000	-2.810	0
170	Summe ordentl. Aufwendungen	389.031,08	153.310	119	183.410	181.510	114.810	116.800
290	Ergebnis nach Verrechnung	374.254,55	279.910	94	265.110	265.410	201.800	209.100
310	Zuführungen zu Rücklagen	203.558,89	10.000	100	10.000	10.000	10.000	10.000
320	Entnahmen aus Rücklagen	-302.402,46	-6.000	865	-51.900	-23.500	-3.500	-3.500
321	Entnahmen aus Kollekten (Rücklagen)	-81.295,03	-20.000	75	-15.000	-5.000	-5.000	-5.000
325	Finanz.anteil für Investitionen		10.000					
350	Saldo (Bilanzergebnis)	194.115,95	273.910	76	208.210	246.910	203.300	210.600

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
<i>Invest.- und Finanzierungshaushalt</i>								
	Saldo Investition / Desinvestition	0,00	15.000	33	5.000	5.000	5.000	5.000
	Saldo Eigenfinanzierung	0,00	-15.000	33	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
	Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Erläuterungen

Weitere Personalkapazitäten stehen im Handlungsobjekt 20010603 "Dienststellung für Dritte" zur Verfügung.

Handlungsfeld 200502 Gemeinenahe Bildungsarbeit

Beschreibung

In der gemeinenahe Bildungsarbeit sind die Lernfelder mit Gottesdienst- und Gemeindeleben verbunden. Dadurch können hier wirksame Verschränkungen des Erlebens und des Erlernens christlicher Glaubensperspektiven und -traditionen gestaltet werden. Die EKD fördert die Konfirmandenarbeit, die Erwachsenenbildung samt Tauf- und Glaubenskursen sowie die Kindergottesdienstarbeit und die Elementar- sowie Familienbildung durch Unterstützung und Begleitung der einschlägigen bundesweiten Bildungsverbände, durch Koordination, Bildungsberichterstattung und weitere gemeinsame, gliedkirchenübergreifende Orientierungslinien. Der Lernort Gemeinde wird durch Grundlagentexte der Kammer des Rates für Bildung, Erziehung, Kinder und Jugend und gliedkirchenübergreifende Arbeitsprozesse konzeptionell unterstützt und zur sozialräumlichen und missionarischen Ausstrahlung ermutigt. Dabei geht es darum, Menschen jeden Alters das Christuseignis zu erschließen. Dazu eröffnet die Gemeindepädagogik - auch in ihrem öffentlich geförderten Bereich - der Erwachsenenbildung - vielen Menschen Zugang zur Theologie. Gesamtkirchliche Aufgabe ist neben der inhaltlichen Abstimmung und Profilierung der jeweiligen Arbeitsfelder die Koordination und Abstimmung der Anerkennung der Aus-, Fort- und Weiterbildung gemeindepädagogischer und diakonischer Dienste.

Verantwortlich Dr. Birgit Sandler-Koschel

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
120	Zuweisungen	1.581.050,00	1.783.000	82	1.468.100	1.348.400	1.252.300	1.210.700
140	Sach- und Dienstaufwendungen	7.612,77	41.600	95	39.600	31.600	21.600	21.600
150	Abschreibungen	7.198,90	27.000	111	30.000	30.000	30.000	
170	Summe ordentl. Aufwendungen	1.595.861,67	1.851.600	83	1.537.700	1.410.000	1.303.900	1.232.300
220	Ordentliches Ergebnis	1.595.861,67	1.851.600	83	1.537.700	1.410.000	1.303.900	1.232.300
284	Belastung Personalkosten	16.800,00	17.600	31	5.500	5.700	5.900	6.100
290	Ergebnis nach Verrechnung	1.612.661,67	1.869.200	82	1.543.200	1.415.700	1.309.800	1.238.400
310	Zuführungen zu Rücklagen	30.332,26						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-40.820,96	-6.000	166	-10.000	-10.000		
321	Entnahmen aus Kollekten (Rücklagen)	-129.000,00	-248.000	39	-98.000			
325	Finanz.anteil für Investitionen	2.618,00						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	1.475.790,97	1.615.200	88	1.435.200	1.405.700	1.309.800	1.238.400

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
011010	Zugang Immaterielle Vermögensgegenstände	59.987,90	135.000		75.000			
044020	Abgang gel. Anzahl. auf nicht real. S	-57.369,90						
	Saldo Investition / Desinvestition	2.618,00	135.000		75.000	0	0	0
201108	Entnahme aus Kollekten (investiv)		-75.000		-75.000			
201109	Entnahme aus weiteren Rücklagen		-60.000					
201300	Investitionsmittel aus dem Ergebnis	-2.618,00						
	Saldo Eigenfinanzierung	-2.618,00	-135.000		-75.000	0	0	0
	Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Geplante Einzelförderungen 2023 bis zur Höhe von

Landjugendakademie Altenkirchen (LJA)	283.400
Akademien für Kirche und Diakonie gGmbH (AKD)	709.000
Evangelisches Zentralinstitut für Familienberatung (EZI)	381.700

Zugeordnete Rücklagen

R0502	Gemeinenahe Bildungsarbeit	Bestand bis 31.12.2021	-47.143
-------	----------------------------	------------------------	---------

Handlungsobjekt 20050201 Elementar-, Konfirmanden-, Erwachsenen- u. kult. Bildung

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Kooperation der Kindertagesstätten und Kirchengemeinden wird beforscht im Blick auf Gelingensfaktoren und Effekte.
Indikator 1a	Das Forum Kindertagesstätten und die BETA unterstützen eine qualitative Ergänzungsstudie zur evangelischen Bildungsberichterstattung und der KMU.
Ziel 2	Die Stärkung der Religionspädagogik an den Kindertagesstätten wird über das neue Portal „RelimentarR“ gemeinsam mit den Gliedkirchen vorangetrieben.
Indikator 2a	RelimentarR gewinnt an Reichweite und wird im Netzwerk der Träger mit Material bestückt und in Fortbildungen multipliziert.
Ziel 3	Die Arbeit mit jungen Erwachsenen, die Azubis bzw. junge Mitarbeitende im Bereich ev. Kindertagesstätten sind, wird projektorientiert umgesetzt.
Indikator 3a	Das Projekt „Mit Gott engagiert“ für Erzieherinnen in den ersten Dienstjahren wird in einigen Regionen durchgeführt.
Indikator 3b	Projekte mit Azubis erhalten Projektförderungen und werden in einer Online-Publikation sichtbar.
Ziel 4	Die Orientierungslinien „Familie leben“ werden in einem Netzwerk Familie im Raum der EKD für gemeinsame Profilbildung und Zieldefinition fruchtbar.
Indikator 4a	Ein Symposium zur Netzwerkgründung wird durchgeführt.

Verantwortlich

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
170	Summe ordentl. Aufwendungen	135.000,00	417.800	31	132.800	34.800	34.800	4.800
290	Ergebnis nach Verrechnung	146.400,00	429.800	30	132.800	34.800	34.800	4.800
310	Zuführungen zu Rücklagen	6.787,76						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-1.500,00						
321	Entnahmen aus Kollekten (Rücklagen)	-129.000,00	-248.000	39	-98.000			
350	Saldo (Bilanzergebnis)	22.687,76	181.800	19	34.800	34.800	34.800	4.800

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
<i>Invest.- und Finanzierungshaushalt</i>								
	Saldo Investition / Desinvestition	0,00	75.000	100	75.000	0	0	0
	Saldo Eigenfinanzierung	0,00	-75.000	100	-75.000	0	0	0
	Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsobjekt 20050204 Aus- und Fortbildung für gemeindenahe Dienste und Evangelische Fachhochschulen

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Gemischte Fachkommission für die Ausbildung im diakonisch-gemeindepädagogischen Bereich (GFK) erarbeitet Lösungen für bundesweite Anerkennungen von grundständigen und Weiterqualifizierungsabschlüssen.
Indikator 1a	Die Empfehlungen der GFK zum profilbildenden Dienst in der Diakonie werden verabschiedet und publiziert.
Indikator 1b	Die GFK erarbeitet zusammen mit Kirche und Diakonie eine Übersicht und Regelungen zu „Quereinstiegen“ und Weiterqualifizierungen mit Mandatierung-veränderndem Niveau.
Indikator 1c	Die GFK erarbeitet darin für die unternehmerische Diakonie wichtige Aspekte.
Ziel 2	Die EKD-Konferenzen für die diakonisch-gemeindepädagogischen Dienste unterstützen die EKD-weite Standardgewinnung der Ausbildung und Anstellung und steigern so die Attraktivität des Studiums/der Ausbildung.
Indikator 2a	Standards für die fachschulische Ausbildung werden EKD-weit anerkannt.
Indikator 2b	Die Gliedkirchen schaffen über Standards der Ausbildung bundesweite Anerkennungs- und Anstellungsmöglichkeiten.
Ziel 3	Die Arbeitsgemeinschaft der Träger und Rektor*innen bzw. Präsident*innen von Hochschulen für Angewandte Wissenschaften in evangelischer Trägerschaft (AHET) bringt sich in die EKD-Kontakte mit dem Wissenschaftsrat ein und erreicht eine Verstetigung der Sonderkategorie der „Kirchlichen Hochschulen für Angewandte Wissenschaften“. Sie strebt danach, ihre Rolle als Teil der Kirche, der unmittelbaren Zugang zur Generation junger Erwachsener hat, im Bewusstsein der kirchlichen Öffentlichkeit zu stärken.
Indikator 3a	Profile der Hochschulen in evangelischer Trägerschaft werden geschärft und vernetzt. Eine Broschüre der Hochschulen stärkt die Profilbildung nach innen und außen.
Indikator 3b	Die Kontakte zu Wissenschaftsrat und Hochschulrektorenkonferenz werden in die Arbeit des Kontaktausschusses mit eingebracht.

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
170	Summe ordentl. Aufwendungen	13.811,67	44.800	68	30.800	30.800	20.800	20.800
290	Ergebnis nach Verrechnung	19.211,67	50.400	72	36.300	36.500	26.700	26.900
310	Zuführungen zu Rücklagen	23.544,50						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-13.070,96	-6.000	166	-10.000	-10.000		
325	Finanz.anteil für Investitionen	2.618,00						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	32.303,21	44.400	59	26.300	26.500	26.700	26.900

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
<i>Invest.- und Finanzierungshaushalt</i>								
	Saldo Investition / Desinvestition	2.618,00	60.000		0	0	0	0
	Saldo Eigenfinanzierung	-2.618,00	-60.000		0	0	0	0
	Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsobjekt 20050206 Evangelische Landjugendakademie Altenkirchen (LJA)

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Landjugendakademie (LJA) setzt die Ziele der EKD-Finanzstrategie um.
Indikator 1a	Die LJA setzt bis 2030 die Entwicklungsschritte der geplanten Zukunftsstrategie um.
Indikator 1b	Tagungsstättenbetrieb, Akademiearbeit und Immobiliennutzung sind bis 2025 juristisch und wirtschaftlich vollständig getrennt.
Ziel 2	Die LJA erweitert und flexibilisiert ihren Handlungsspielraum im Bereich kirchlicher Arbeit auf dem Land bzw. Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen.
Indikator 2a	Die LJA nutzt die durch die veränderte Vereinssatzung entstehenden inhaltlichen Gestaltungsspielräume.
Indikator 2b	Es finden verstärkt dezentrale Maßnahmen an bundesweiten Orten statt.
Indikator 2c	Die Themenbearbeitung wird durch eine zeitlich befristete Einbindung von Expert*innen erweitert.
Indikator 2d	Die Kooperation mit der rheinischen Kirche wird auf eine neue Grundlage gestellt.

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
170	Summe ordentl. Aufwendungen	326.250,00	283.400	100	283.400	283.400	225.300	208.700
290	Ergebnis nach Verrechnung	326.250,00	283.400	100	283.400	283.400	225.300	208.700
320	Entnahmen aus Rücklagen	-26.250,00						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	300.000,00	283.400	100	283.400	283.400	225.300	208.700

Handlungsobjekt 20050209 AKD und EZI

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Akademien für Kirche und Diakonie gGmbH (AKDgGmbH) tragen durch hochwertige Fort- und Weiterbildung in Führungsfragen und in für Kirchenentwicklung auch wichtigen Arbeitsfeldern in Kirche, Diakonie und Bildungsarbeit zur fachlichen Qualität und zum Bewusstsein für Kirchenentwicklungsverantwortung bei.
Indikator 1a	Die AKD gGmbH nimmt die Reflexion über pandemiebedingte Veränderungen und die Sozialraumorientierung in Fortbildungen für Kirchen- und diakonische Unternehmensentwicklung auf.
Indikator 1b	Die AKD gGmbH etabliert neben den Präsenzformaten Online-Formate.
Ziel 2	Die AKD gGmbH ist ein Diskursraum für Führungs- und Entwicklungsfragen in Kirche und Diakonie.
Indikator 2a	Die AKD gGmbH führt regelmäßig Online-Veranstaltungen zur Vertiefung und Vernetzung von Transformationsthemen und kritischen Zukunftsthemen durch.
Indikator 2b	Die AKD gGmbH befördert die Vernetzung von Kirche und Diakonie im Sozialraum durch Weiterbildungen, digitale Denkräume und eigene Netzwerkarbeit.
Ziel 3	Die AKD gGmbH hat zukunftsfähige Lösungen für die Hotel- und Standortfrage und ihre Struktur gefunden.
Indikator 3a	Die AKD gGmbH führt die beiden Markenkern Bundesakademie und Führungsakademie konzeptionell zusammen und entwickelt ein gemeinsames Profil, in das gut aufgestellte und relevante Arbeitsbereiche des EZI (Evangelisches Zentralinstitut für Familienberatung gGmbH) aufgenommen werden können.
Indikator 3b	Die AKD gGmbH hat den Standort geklärt und entwickelt.
Indikator 3c	Die AKD gGmbH geht Schritte hin zur Integration von Arbeitsbereichen des EZI.
Ziel 4	Das Evangelische Zentralinstitut für Familienberatung (EZI) stützt durch Fortbildung und Qualifizierung den kirchlich-diakonischen Bereich der Familienberatung.
Indikator 4a	Über 90 Fortbildungen werden durchgeführt.
Indikator 4b	Die Kurse des EZI sind gut gebucht und erzielen bundesweite Reichweite.
Indikator 4c	Das EZI bringt seine Expertise im Bereich Familie in die EKD-Arbeit ein.
Ziel 5	Das EZI entwickelt neue Formate zusammen mit den Akademien für Kirche und Diakonie und klärt Fragen möglicher Intergration in diese.
Indikator 5a	Die Studienleitungen EZI-AKD kennen einander und kooperieren.
Indikator 5b	Ein konkreter Entwurf zur Zukunft der Struktur des EZI entsteht und erlangt Beschlussreife.

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
170	Summe ordentl. Aufwendungen	1.120.800,00	1.105.600	98	1.090.700	1.061.000	1.023.000	998.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	1.120.800,00	1.105.600	98	1.090.700	1.061.000	1.023.000	998.000
350	Saldo (Bilanzergebnis)	1.120.800,00	1.105.600	98	1.090.700	1.061.000	1.023.000	998.000

Handlungsfeld 200503 Kirche und öffentliche Schule

Beschreibung

Die Rechtsordnung weist Kirchen, Religionsgemeinschaften und anderen gesellschaftlichen Gruppen eine Mitverantwortung für das Bildungswesen zu. In diesem Zusammenhang ist für die evangelische Kirche die öffentliche Schule mit dem in der Verfassung verankerten Religionsunterricht ein zentrales Handlungsfeld. Die in Aufnahme der Denkschrift „Religiöse Orientierung gewinnen. Evangelischer Religionsunterricht als Beitrag zu einer pluralitätsfähigen Schule“ im Jahr 2018 veröffentlichten Grundlagen, Standards und Zielsetzungen des konfessionell- kooperativverteilten Religionsunterrichts sind in den unterschiedlichen Bereichen und Handlungsfeldern des Religionsunterrichts zur Anwendung zu bringen. Neben der Wahrnehmung öffentlicher Bildungsverantwortung eröffnet der Religionsunterricht der Kirche eine besondere Chance. Unter den institutionellen Voraussetzungen der Schule stärkt er als Angebot an alle die religiöse Dialog- und Urteilsfähigkeit sowie die Pluralitätsfähigkeit von Schülerinnen und Schülern. Konfessioneller evangelischer Religionsunterricht - auch in kooperativer Form - schärft bei evangelischen Kindern und Jugendlichen das Wissen um die Besonderheiten und den Reichtum des Protestantismus. Zugleich eröffnet er Erfahrungsräume mitinterreligiöser Begegnung und Reflexion. Untersuchungen belegen, dass durch den evangelischen Religionsunterricht viele Kinder und Jugendliche ein positives Verhältnis zur evangelischen Kirche gewinnen. Auch im Blick auf die Motivation, ein Theologiestudium zu beginnen, hat der Religionsunterricht eine wichtige Bedeutung. Die laufenden Rahmensetzungen und Qualitätsinitiativen der Kultusministerkonferenz (KMK) betreffen in unterschiedlicher Weise auch den Religionsunterricht als "ordentliches Lehrfach" (Art. 7,3 GG) und führen zusammen mit den Fragen der theologischen Ausbildung und der Schulen in evangelischer Trägerschaft zu regelmäßigen EKD-KMK-Kontakten. Schwerpunkte liegen dabei in der gemeinsamen Verantwortung für gelingende Inklusion und das interreligiöse und interkulturelle Lernen. Das gliedkirchliche Interesse, im Blick auf den Religionsunterricht zu größerer Gemeinsamkeit zu kommen, weil die notwendige inhaltliche Füllung und Professionalisierung des Faches selbst von größeren Landeskirchen kaum noch bewältigt werden kann, führt zu zahlreichen gemeinsamen Positionen und Orientierungsrahmen.

Verantwortlich Matthias Otte

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
120	Zuweisungen	8.000,00	94.300	66	62.400	65.600	65.300	68.000
130	Zuschüsse an Dritte	55.700,00						
140	Sach- und Dienstaufwendungen	3.831,94	28.100	93	26.400	26.400	26.900	26.900
170	Summe ordentl. Aufwendungen	67.531,94	122.400	72	88.800	92.000	92.200	94.900
220	Ordentliches Ergebnis	67.531,94	122.400	72	88.800	92.000	92.200	94.900
284	Belastung Personalkosten	67.900,00	71.000	134	95.200	98.200	102.100	105.500
290	Ergebnis nach Verrechnung	135.431,94	193.400	95	184.000	190.200	194.300	200.400
310	Zuführungen zu Rücklagen	17.128,15						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-5.000,00	-36.000	2	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
350	Saldo (Bilanzergebnis)	147.560,09	157.400	116	183.000	189.200	193.300	199.400

G geplante Einzelförderungen 2023 bis zur Höhe von

Institut für Film und Bild (FWU) 58.900

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2021

R0503 Kirche und öffentliche Schule -74.418

Handlungsobjekt 20050301 Religionsunterricht u. Schulseelsorge

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Stellung des Religionsunterrichts (RU) wird bundesweit gesichert und inhaltlich weiterentwickelt.
Indikator 1a	Die Evangelische Bildungsberichtserstattung zum RU wird ausgewertet und zu relevanten Einzelaspekten bis 2024 fortgeführt.
Indikator 1b	Die Regelungen zum RU der Pfarrerinnen und Pfarrer werden bis 2024 evaluiert.
Indikator 1c	Es findet ein übergreifender Konsultationsprozess zur Zukunft des RU statt.
Indikator 1d	Eine AG erarbeitet bis 2024 Kompetenzen und Standards für den RU im Förderbereich.
Ziel 2	Der konfessionell-kooperative RU wird bundesweit gestärkt und weiterentwickelt.
Indikator 2a	Die vorliegenden Grundlagen und Standards von EKD und DBK werden in regelmäßigen Gesprächen der Vorstände der evangelischen und katholischen Bildungsabteilungen thematisiert und kommen in den Regionen zur Anwendung.
Indikator 2b	Die Entwicklung eines christlichen Religionsunterrichts wird evaluiert.
Ziel 3	Für den RU werden audiovisuelle Medien von hoher Qualität erstellt.
Indikator 3a	Die Kooperation mit dem Institut der KMK für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht (FWU) wird inhaltlich gefüllt und fortgeführt.
Ziel 4	Die Schulseelsorge wird bundesweit gefördert und vernetzt.
Indikator 4a	Die Folgerungen aus der Ev. Bildungsberichterstattung zur Schulseelsorge werden in die landeskirchlichen Konzepte integriert.
Indikator 4b	Alle zwei Jahre wird eine EKD-weite Fachtagung vorbereitet und durchgeführt.
Ziel 5	Die Möglichkeiten und Konsequenzen der Digitalisierung für die schulische religiöse Bildung werden systematisch bearbeitet und etabliert.
Indikator 5a	Der Orientierungsrahmen zum RU in der digitalen Welt wird in verschiedenen Formaten umgesetzt.

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
170	Summe ordentl. Aufwendungen	57.141,19	65.300	99	64.900	68.600	67.800	71.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	96.841,19	106.800	99	106.500	111.500	112.400	117.100
310	Zuführungen zu Rücklagen	2.491,67						
320	Entnahmen aus Rücklagen		-1.000	100	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
350	Saldo (Bilanzergebnis)	99.332,86	105.800	99	105.500	110.500	111.400	116.100

Handlungsobjekt 20050302 Aus-, Fort- und Weiterbildung von Religionslehrkräften

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	In Aufnahme der umfassenden Evaluationen der Fachkommission II und den aktuellen Texten von Kirchenkonferenz und Fakultäten zu bestimmten Teilkompetenzen entsteht ein neues Gesamtkonzept.
Indikator 1a	Der Prozess zur Revision von EKD-Text 96 wird wie beschrieben bis 2024 in einzelnen Arbeitsschritten umgesetzt.
Indikator 1b	Die bundesweite Kooperationstagung von EKD, theol. Fakultäten und Instituten mit ökumenischer Beteiligung zum Thema "Religionslehrer*in im 21. Jahrhundert" und den damit verbundenen Transformationsprozessen vom September 2022 werden systematisch dokumentiert und ausgewertet.
Ziel 2	Die Ausbildung an den einzelnen Studienorten wird gesichert.
Indikator 2a	Die Statistik der Theologiestudierenden wird in einer geregelten Abstimmung mit dem Statistischen Bundesamt regelmäßig fortgeschrieben.
Indikator 2b	Die Daten des Ev. Hochschulportals werden systematisch ausgewertet.
Ziel 3	Die kirchliche Begleitung der Studierenden für das Religionslehramt wird entwickelt und etabliert.
Indikator 3a	Es finden weitere EKD-weite Fachtage und -tagungen statt.
Indikator 3b	Die kirchliche Begleitung wird um den wissenschaftlichen Nachwuchs (Doktorand*innen) erweitert.

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
170	Summe ordentl. Aufwendungen	10.390,75	56.100	40	22.900	22.400	23.400	22.900
290	Ergebnis nach Verrechnung	27.190,75	73.600	87	64.500	65.300	68.000	69.000
310	Zuführungen zu Rücklagen	13.936,48						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-5.000,00	-35.000					
350	Saldo (Bilanzergebnis)	36.127,23	38.600	167	64.500	65.300	68.000	69.000

Handlungsobjekt 20050303 Religionspädagogische und theologische Institute

Ziele und Indikatoren

- Ziel 1** Die religionspädagogischen Institute der Landeskirchen werden vernetzt.
- Indikator 1a** Eine jährliche Leiterkonferenz wird durchgeführt, und es finden regelmäßige Abstimmungen in einer Arbeitsgruppe statt.
- Indikator 1b** Es wird eine EKD-weite Umfrage zu den Möglichkeiten komplementärer Kooperation durchgeführt und ausgewertet.
- Indikator 1c** Es wird eine zweite Gesamtagung aller Institute durchgeführt.

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
170	Summe ordentl. Aufwendungen	0,00	1.000	100	1.000	1.000	1.000	1.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	11.400,00	13.000	100	13.000	13.400	13.900	14.300
310	Zuführungen zu Rücklagen	700,00						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	12.100,00	13.000	100	13.000	13.400	13.900	14.300

Handlungsfeld 200504 Bildung in Kirche und Gesellschaft

Beschreibung

Ein Teil der Bildungsarbeit der evangelischen Kirche geschieht an Schnittstellen zwischen Staat und Kirche in evangelischer Bildungsmitverantwortung. EKD-Gremien und Einrichtungen erarbeiten gesamtkirchliche Bildungsperspektiven für Kirche und Gesellschaft. Aktuelle Herausforderungen liegen in der wichtiger werdenden Aufnahme europäischer und globaler Entwicklungen sowie in der evangelisch profilierten und einladenden Bildungsarbeit mit den vielen teilnehmenden Schüler*innen und Erwachsenen ohne oder mit anderer Konfession und Religion. Auch die Steuerung des evangelischen Bildungshandelns aufgrund valider Daten, die Begleitung und Vertiefung im christlichen Glauben für evangelisch Getaufte, die Impulsgebung für inklusive Bildung und Kirchenentwicklung, für Demokratie-Lernen sowie vor allem für die Aufgaben und Chancen religiöser Bildungsarbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mitten im Wandel von Religion und Gesellschaft sind zu gestalten.

Verantwortlich Dr. Birgit Sandler-Koschel und Matthias Otte

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
120	Zuweisungen	2.267.328,66	2.282.100	99	2.275.800	2.251.100	2.246.400	2.241.700
130	Zuschüsse an Dritte				54.000			54.000
140	Sach- und Dienstaufwendungen	19.878,44	79.800	149	119.000	111.000	51.000	36.000
150	Abschreibungen	2.197,00	4.700	78	3.700	3.700	3.700	3.700
160	Sonstige ordentl. Aufwendungen	1.285,20	1.400	100	1.400	1.400	1.400	1.400
170	Summe ordentl. Aufwendungen	2.290.689,30	2.368.000	103	2.453.900	2.367.200	2.302.500	2.336.800
220	Ordentliches Ergebnis	2.290.689,30	2.368.000	103	2.453.900	2.367.200	2.302.500	2.336.800
282	Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-48,15						
284	Belastung Personalkosten	92.100,00	96.300	88	85.600	122.400	126.900	130.800
290	Ergebnis nach Verrechnung	2.382.741,15	2.464.300	103	2.539.500	2.489.600	2.429.400	2.467.600
310	Zuführungen zu Rücklagen	36.048,15	18.000	100	18.000	54.000	36.000	36.000
320	Entnahmen aus Rücklagen	-3.378,66			-54.000			-54.000
321	Entnahmen aus Kollekten (Rücklagen)	-2.905,00	-65.000	230	-150.000	-122.000	-62.000	-47.000
350	Saldo (Bilanzergebnis)	2.412.505,64	2.417.300	97	2.353.500	2.421.600	2.403.400	2.402.600

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
072010	Zugang Einrichtung und Ausstattung		15.000					
	Saldo Investition / Desinvestition	0,00	15.000		0	0	0	0
201107	Entnahme aus Budgetrücklagen (in)		-15.000					
	Saldo Eigenfinanzierung	0,00	-15.000		0	0	0	0
	Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Geplante Einzelförderungen 2023 bis zur Höhe von

Comenius-Institut (CI) 2.234.800

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2021

R0504 Bildung in Kirche und Gesellschaft -105.916
S0504 Bildung in Kirche und Gesellschaft -6.258

Handlungsobjekt 20050401 Bildung und Gesellschaft

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die evangelische Bildungsarbeit bietet erkennbar und breit gefächert evangelisch profilierte religiöse und ethische Orientierung in einer verunsicherten Gesellschaft.
Indikator 1a	Das EKD-Netzwerk antisemitismus- und rassismuskritische Religionspädagogik und Theologie (narrt) wächst.
Indikator 1b	Das interreligiös organisierte „Zentrum für antisemitismuskritische Bildung in Religion und Politik“ in Würzburg publiziert mit EKD-Förderung Impulse für den Religionsunterricht in Kooperation mit narrt.
Indikator 1c	Die evangelische Bildungsarbeit mit ihren Kontaktflächen und Aufgaben der Erschließung des christlichen Glaubens und der Förderung der Personwerdung wird EKD-weit entsprechend der EKD-Richtungsanzeige „Religiöse Bildungsbiografien ermöglichen“ in den Schnittstellen stärker aufeinander bezogen.
Indikator 1d	Die Bedeutung der kirchlichen Bildungsmitverantwortung wird öffentlich plausibilisiert.
Indikator 1e	Die Kirche beteiligt sich mit einem Stand und verschiedenen Veranstaltungsformaten an der jährlich stattfindenden Bildungsmesse "didacta".
Ziel 2	Die Entwicklung hin zu einer inklusiven Kirche wird durch ein Forum „Inklusive Kirche“ und den Aufbau eines Portals zu „Inklusiver Kirche“ auf ekd.de gefördert.
Indikator 2a	Ein Expertenbeirat unterstützt den Prozess zur inklusiven Kirche inhaltlich.
Indikator 2b	Das vierte „Forum Inklusive Kirche“ wird erfolgreich durchgeführt und vernetzt Verantwortliche für Inklusion in Kirche und Diakonie über Expertiseaustausch.
Indikator 2c	Auf ekd.de und in einer Kommunikationsstrategie entsteht mehr Wissen und Motivation zu inklusiver Kirche.
Ziel 3	Die evangelische Mitverantwortung in der europäischen Entwicklung der Bildung und Ausbildung wird gestärkt.
Indikator 3a	Das EU-Projekt in strategischer Partnerschaft für digitale Bildungsinnovation wird erfolgreich beendet und fruchtbar gemacht.
Indikator 3b	Die EKD unterstützt die KEK- und GEKE-Prozesse zu Kirche und Bildung über das Comenius-Institut, den Internationalen Verband (Europa) und GPENreformation.
Indikator 3c	Die EKD unterstützt globale Bildungsnetzwerke ev. Einrichtungen durch digitale Tools für die Zusammenarbeit.
Indikator 3d	Der Religionsunterricht an deutschen Auslandsschulen wird gesichert.
Ziel 4	Die Digitalisierung der Bildungsarbeit wird von der EKD gefördert und initiiert.
Indikator 4a	Newsletter, Bildungsportale, Materialplattformen, u. a. RelimentaR, und digitale Nachwuchsformate werden ausgebaut.

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
170	Summe ordentl. Aufwendungen	46.362,06	118.000	131	154.600	126.600	66.600	51.600
290	Ergebnis nach Verrechnung	121.613,91	196.800	104	205.100	212.800	155.900	143.600
310	Zuführungen zu Rücklagen	12.848,15						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-3.378,66						
321	Entnahmen aus Kollekten (Rücklagen)	-2.905,00	-65.000	230	-150.000	-122.000	-62.000	-47.000
350	Saldo (Bilanzergebnis)	128.178,40	131.800	41	55.100	90.800	93.900	96.600

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
<i>Invest.- und Finanzierungshaushalt</i>								
	Saldo Investition / Desinvestition	0,00	15.000		0	0	0	0
	Saldo Eigenfinanzierung	0,00	-15.000		0	0	0	0
	Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsobjekt 20050402 Bildung und Kirche

Ziele und Indikatoren

- Ziel 1** Die Bildungs-, Erziehungs- und Schulreferentenkonferenz (BESRK) koordiniert und entwirft gliedkirchenübergreifend gemeinsame Grundsätze und Handlungsstrategien.
- Indikator 1a** Die BESRK unterstützt den Prozess komplementärer Kooperation der ALPIKA-Institute.
- Indikator 1b** Die kirchlichen Unterstützungssysteme für den Religionsunterricht werden ausgebaut und regionsübergreifend aufeinander bezogen.
- Indikator 1c** Die bestehenden landeskirchlichen Programme zum Quereinstieg in das Religionslehramt werden bis 2024 standardisiert.
- Indikator 1d** Prävention gegen sexualisierte Gewalt an Schulen wird durch die BERSK vorangetrieben.
- Ziel 2** Die BESRK reflektiert die Zukunft des Religionsunterrichts und kommt zu gemeinsamen EKD-weiten Rahmensetzungen für den evangelischen Religionsunterricht in verschiedenen Konstruktio-nen mit interkonfessionellen bzw. interreligiösen Kooperationen.
- Indikator 2a** Die BESRK arbeitet im Konsultationsprozess zur Zukunft des RU mit.
- Indikator 2b** Die BESRK nimmt Ergebnisse des Symposiums zur Zukunft der Religionslehrer*innenbildung auf.
- Ziel 3** Die Evangelische Bildungsberichterstattung (EBiB) wird mit den Studien zu Kindertagesstätten und Gottesdiensten mit Kindern publiziert.
- Indikator 3a** Die EBiB-Steuerungsgruppe verabschiedet die Studien und begleitet Fachtage zu deren Rezeption.
- Indikator 3b** In der Frage der Fortführung wird für den Zuständigkeitsbereich der BESRK votiert.

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
170	Summe ordentl. Aufwendungen	127,24	10.500	614	64.500	10.500	10.500	64.500
290	Ergebnis nach Verrechnung	16.927,24	28.000	355	99.600	46.700	48.100	103.300
310	Zuführungen zu Rücklagen	23.200,00	18.000	100	18.000	54.000	36.000	36.000
320	Entnahmen aus Rücklagen				-54.000			-54.000
350	Saldo (Bilanzergebnis)	40.127,24	46.000	138	63.600	100.700	84.100	85.300

Handlungsobjekt 20050403 Bildung und Wissenschaft - Comenius-Institut

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Das Comenius-Institut (CI) trägt als gesamtkirchliche Einrichtung an der Schnittstelle von Wissenschaft und kirchlicher Bildungspraxis zur EKD-weiten Qualitäts- und Konzeptionsentwicklung durch Forschung und digitale Innovationen in allen Bildungsfeldern bei und unterstützt EKD-Prozesse.
Indikator 1a	Das CI fungiert als Netzwerkkatalysator der religionspädagogischen Institute (ALPIKA).
Indikator 1b	Das CI publiziert einen evangelischen Bildungsbericht zu evangelischen Kindertagesstätten und arbeitet an einem Bildungsbericht zu gottesdienstlichen Angeboten mit Kindern.
Indikator 1c	Das CI unterstützt die Europäisierung und Internationalisierung in Bildung und Ausbildung der EKD durch Mitarbeit bei europäischen Bildungsorganisationen und Zusammenarbeit in GPENreformation.
Ziel 2	Das CI unterstützt mit seiner hohen Expertise im Bereich digitaler Bildung den Aufbau EKD-weiter digitaler Portale, Medien und Projekte.
Indikator 2a	Das CI bringt sich in einem Netzwerk gemeinsam mit der ALPIKA-Konferenz ElementaR, engagierten Kirchen und der BETA ein in den Aufbau und Betrieb einer digitalen Materialplattform für den Bereich der evangelischen Religionspädagogik an evangelischen Kindertagesstätten.
Indikator 2b	Das CI etabliert in Kooperation mit ALPIKA-Instituten und kooperierenden Hochschulen das Instrument des relilab für die Entwicklung von Open Educational Resources und für Fortbildungsmaßnahmen, besonders in regionaler Verankerung.
Indikator 2c	rpi-virtuell entwickelt für Religionslehrkräfte und andere kirchliche Bildungsaktive passgenaue Angebote und unterstützt regionale digitale Fort- und Weiterbildungen.
Indikator 2d	Das Evangelische Hochschulportal etabliert die digitale Datenerhebung zum Theologiestudium für Pfarramt und Lehramt.
Indikator 2e	Der CI-Bereich Fernstudienstelle führt fernstudienzugängliche Sprachkurse in Hebräisch, Griechisch und Latein, außerdem Prädikant*innenausbildung für Auslandsgemeinden in Kooperation mit der EKD durch und entwickelt die Angebote im Bereich Theologie und Lebensunterstützung weiter.
Ziel 3	Das CI unterstützt die Familienbildung in Familienbildungsstätten und die familienbezogene Erwachsenenbildung durch Forschung und Koordination sowie Drittmittelgewinnung im Horizont der gemeinsamen Orientierungslinien von EKD, Diakonie Deutschland und Verbänden „Familie leben – Orientierungslinien für die evangelische Arbeit mit und für Familien“.
Indikator 3a	Die organisatorische Verbindung von Familienbildungsstätten und familienbezogener Erwachsenenbildung wird entwickelt.
Indikator 3b	Theologische und glaubensbezogene Angebote für Familien werden inhaltlich-konzeptionell unterstützt.
Ziel 4	Das CI entwickelt und unterstützt Initiativen zur Zukunftsfähigkeit des evangelischen Religionsunterrichts.
Indikator 4a	Das CI bringt sich steuernd ein in die Entwicklung und Koordination eines Konsultationsprozesses unter Vernetzung der Perspektiven Kirche, Wissenschaft, Praxis und Bildungspolitik.
Ziel 5	Das CI unterstützt die evangelische Bildungsmitverantwortung insbesondere bei der Bearbeitung von Fragestellungen der Bildungsgerechtigkeit.
Indikator 5a	Das CI untersucht in ausgewählten Einrichtungen Programme und Qualifizierungsbedarfe der Mitarbeitenden hinsichtlich der Bildungsbeteiligung von Menschen mit Grundbildungsbedarfen.
Indikator 5b	Das CI führt eine Fachtagung zu „Niemand darf verloren gehen ...? Ausgrenzungen problematisieren – Bildungsgerechtigkeit fördern“ durch und dokumentiert die Beiträge und Ergebnisse.
Ziel 6	Das CI unterstützt die evangelische Bildungsmitverantwortung in der Bildung mit konfessionslosen und konfessionsgebundenen Erwachsenen.
Indikator 6a	Das CI wirkt in Zusammenarbeit mit der DEAE in der Dekade Alphabetisierung und Grundbildung mit.
Indikator 6b	Das CI unterstützt durch Beratung und Qualifizierung die interreligiöse Bildung der Multiplikator*innen und Dozent*innen für Religionsunterricht und Elementarbildung.
Indikator 6c	Das CI stärkt in Zusammenarbeit mit der DEAE und in Vernetzung mit anderen Akteuren der Erwachsenenbildung und zuständigen Behörden angemessene Rahmenbedingungen für Bildungsarbeit mit Erwachsenen.

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
170	Summe ordentl. Aufwendungen	2.244.200,00	2.239.500	99	2.234.800	2.230.100	2.225.400	2.220.700
290	Ergebnis nach Verrechnung	2.244.200,00	2.239.500	99	2.234.800	2.230.100	2.225.400	2.220.700
350	Saldo (Bilanzergebnis)	2.244.200,00	2.239.500	99	2.234.800	2.230.100	2.225.400	2.220.700

Handlungsfeld 200505 Kirche und theologische Ausbildung

Beschreibung

Die EKD koordiniert die Wahrnehmung staatskirchenrechtlich vorgegebener Rechte und Pflichten im Verhältnis der Kirchen zu den theologischen Fakultäten und führt Verhandlungen mit hochschulpolitischen Gremien (u. a. Hochschulausschuss der KMK, WR [Wissenschaftsrat]), im Bund und mit den Ländern. Zudem entwickelt die EKD in Kooperation mit den Verantwortlichen der Gliedkirchen (ARK, FRK, Konferenz der Predigerseminare, Konferenz der Pastorkollegs) Konzepte für die zweite Ausbildungsphase des theologischen Nachwuchses sowie zur Aus- und Fortbildung der Pfarrerinnen und Pfarrer mit besonderem Augenmerk auf die Schnittstellen zwischen den einzelnen Phasen. Neben der theologischen ist die diakonisch-gemeindepädagogische Ausbildung ebenso notwendig (s. EKD-Texte 118). Die Arbeitsgemeinschaft der Träger und RektorInnen/Rektoren der Evangelischen Hochschulen für Angewandte Wissenschaften dient der konzeptionellen Weiterentwicklung der Evangelischen Hochschulen sowie deren Positionierung im deutschen Hochschulsystem. Im Gespräch mit der Gemeinschaft der Evangelischen Kirchen in Europa (GEKE) wurde ein gemeinsames Grundverständnis für gute theologische Aus- und Fortbildung formuliert und weitere gemeinsame Schritte zu Fragen der theologischen Aus- und Fortbildung vereinbart. Mit der Entwicklung eines Hochschulportals EKD in Kooperation mit dem Evangelisch-theologischen Fakultätentag, der Konferenz der evangelisch-theologischen Institute und dem Comenius-Institut soll die Situation des (wissenschaftlichen) Nachwuchses im Studium der Evangelischen Theologie und im Lehramtsstudium für das Fach Evangelische Religion (perspektivisch auch der gemeindepädagogisch-diakonischen Berufsprofile) erkennbar werden. Der Kontakt zwischen den Ausbildungsverantwortlichen der EKD und dem wissenschaftlich-theologischen Nachwuchs soll durch verschiedene Begegnungsformate gefördert werden.

Verantwortlich Dr. Christiane de Vos

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
070 Erträge Auflösung v. Sonderposten	-10.667,00						
080 Sonstige ordentliche Erträge	-37,82						
090 Summe ordentliche Erträge	-10.704,82	0		0	0	0	0
120 Zuweisungen	1.280.000,00	1.237.300	98	1.223.700	1.152.000	1.109.400	1.066.700
140 Sach- und Dienstaufwendungen	46.808,47	130.600	60	78.800	63.800	63.800	63.800
150 Abschreibungen	70.531,00	28.500	24	7.000	4.900		
160 Sonstige ordentl. Aufwendungen	1.799,28	1.800		0	0	0	
170 Summe ordentl. Aufwendungen	1.399.138,75	1.398.200	93	1.309.500	1.220.700	1.173.200	1.130.500
220 Ordentliches Ergebnis	1.388.433,93	1.398.200	93	1.309.500	1.220.700	1.173.200	1.130.500
282 Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-3.638,13						
284 Belastung Personalkosten	135.700,00	141.900	88	125.800	129.800	134.700	139.200
290 Ergebnis nach Verrechnung	1.520.495,80	1.540.100	93	1.435.300	1.350.500	1.307.900	1.269.700
310 Zuführungen zu Rücklagen	39.825,69						
320 Entnahmen aus Rücklagen	-29.230,45	-70.500	81	-57.500	-13.500	-13.500	-13.500
350 Saldo (Bilanzergebnis)	1.531.091,04	1.469.600	93	1.377.800	1.337.000	1.294.400	1.256.200

Invest.- und Finanzierungshaushalt	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
011010 Zugang Immaterielle Vermögensge		50.000		0	0		
Saldo Investition / Desinvestition	0,00	50.000		0	0	0	0
201103 Entnahme aus Substanzerhaltungs		-50.000		0	0		
Saldo Eigenfinanzierung	0,00	-50.000		0	0	0	0
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Geplante Einzelförderungen 2023 bis zur Höhe von

Kirchliche Hochschulen 1.194.700

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2021

R0505	Kirche und theologische Ausbildung	-143.316
S0505	Kirche und theologische Ausbildung	-366.680

Handlungsobjekt 20050501 Aus-, Fort- und Weiterbildung von Pfarrern/-innen

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Umsetzung der revidierten Rahmenstudien- und Prüfungsordnungen wird durch Abstimmungsprozesse in der Konferenz der Ausbildungsreferenten*innen (ARK) mit dem Ev.-theologischen Fakultätentag evaluiert, Detailfragen werden in der Gemischten Kommission/Fachkommission I geklärt. Zugleich wird an einer Reform des Theologiestudiums gearbeitet.
Indikator 1a	Die revidierten Rahmenstudien- und Prüfungsordnungen sind mehrheitlich in Landeskirchen und Fakultäten umgesetzt.
Indikator 1b	Schrittweise etabliert sich eine kohärente Praxis der Ersten Theologischen Prüfung.
Indikator 1c	Auftretende Probleme beim Studienortwechsel werden beobachtet und durch die Fachkommission I begleitet.
Indikator 1d	Eine Angleichung der Prüfungsordnungen der Zweiten Theologischen Prüfung wird angestrebt.
Ziel 2	In der Fortbildungsreferentenkonferenz (FRK) setzen sich die Gliedkirchen für die Umsetzung des GEKE-Papiers zur Fortbildung für das ordinationsgebundene Amt in der Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa ein. Dieser GEKE-Beschluss ist für die FRK auch eine Herausforderung, die eigenen Fortbildungsangebote landeskirchenübergreifend zu öffnen. Eine Regelung hierfür soll erarbeitet werden.
Indikator 2a	Ein Impulspapier zu Perspektiven der theologischen Fortbildung in der GEKE entsteht und wird in den europäischen Mitgliedskirchen kommuniziert und abgestimmt.
Ziel 3	Die Abstimmungsprozesse mit Predigerseminaren und Pastoralkollegs werden verbessert. Die Pastoralkollegs streben danach, ihre unterschiedlichen Profile und Möglichkeiten noch stärker zu vernetzen. Das Fortbildungsangebot soll nach Anlass der GEKE-Beschlüsse deutschlandweit auf einer Internetplattform sichtbar und zugänglich sein für Pfarrer*innen der EKD-Gliedkirchen.
Indikator 3a	Die Curricula der Predigerseminare und die Programme der Pastoralkollegs greifen bedarfsorientiert ineinander.
Indikator 3b	Die Predigerseminare und Pastoralkollegs arbeiten an der kirchlichen Aus- und Fortbildung der Absolvent*innen des „Master of Theological Studies“ mit.
Indikator 3c	Die Predigerseminare erarbeiten Konzepte für Anschlüsse an das Theologiestudium mit verschiedenen Abschlüssen (Erste Theologische Prüfung; Master of Theological Studies).
Ziel 4	Allgemeine Hochschularbeit: Das Evangelische Hochschulportal wird etabliert und weiterentwickelt.
Indikator 4a	EKD-Text 28 wird durch das Hochschulportal abgelöst.
Indikator 4b	Zur Personalentwicklungsplanung der Gliedkirchen werden Basisdaten zur ausbildungsbezogenen Trendanalyse (Studierendenzahlen) auf ein mobiles Erhebungsinstrument (elektronisches und pdf-Formular) umgestellt.
Indikator 4c	Die Umsetzung erfolgt gemeinsam mit dem Comenius-Institut. Dies beinhaltet a) die (nicht öffentliche) Erhebung der Studierendenzahlen (ab 2020 auch der Institute Evangelische Theologie), und b) die (öffentliche) Übersicht über die Sprachangebote.

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090 Summe ordentliche Erträge	-10.704,82	0		0	0	0	0
170 Summe ordentl. Aufwendungen	119.138,75	136.100	75	103.000	60.900	56.000	56.000
290 Ergebnis nach Verrechnung	172.595,80	231.000	81	187.600	148.200	146.600	149.600
310 Zuführungen zu Rücklagen	34.365,69						
320 Entnahmen aus Rücklagen	-29.230,45	-53.500	100	-53.500	-13.500	-13.500	-13.500
350 Saldo (Bilanzergebnis)	177.731,04	177.500	75	134.100	134.700	133.100	136.100

<i>Invest.- und Finanzierungshaushalt</i>	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Saldo Investition / Desinvestition	0,00	50.000		0	0	0	0
Saldo Eigenfinanzierung	0,00	-50.000		0	0	0	0
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsobjekt 20050502 Koordination theologischer Ausbildung

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	EKD und Theologische Fakultäten/Institute stimmen ihr Handeln in der Reform der theologischen Ausbildung ab.
Indikator 1a	Der Kontaktausschuss zwischen dem Rat/der Kirchenkonferenz der EKD und dem Evangelisch-theologischen Fakultätentag/der Konferenz theologischer Institute unterstützt und steuert die Änderungen in der Rahmenstudienordnung und der Prüfungsordnung.
Indikator 1b	Der Mitberatung durch junge Nachwuchswissenschaftler*innen, Studierenden, Vikar*innen und jungen Pfarrer*innen wird noch mehr Gewicht gegeben.
Ziel 2	Die Landeskirchen wirken in der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses mit den Fakultäten/Instituten zusammen.
Indikator 2a	Die bestehenden Empfehlungen werden umgesetzt.
Ziel 3	Es wird qualifizierter theologischer wissenschaftlicher Nachwuchs gewonnen.
Indikator 3a	Die Werbung für das Studium zum Religionslehramt wird ausgebaut.

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
170	Summe ordentl. Aufwendungen	0,00	24.800	47	11.800	7.800	7.800	7.800
290	Ergebnis nach Verrechnung	45.000,00	71.800	73	53.000	50.300	51.900	53.400
310	Zuführungen zu Rücklagen	5.460,00						
320	Entnahmen aus Rücklagen		-17.000	23	-4.000			
350	Saldo (Bilanzergebnis)	50.460,00	54.800	89	49.000	50.300	51.900	53.400

Handlungsobjekt 20050503 Kirchliche Hochschulen

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Kirchlichen Hochschulen profilieren sich in ihrer Ausbildungsfunktion für die evangelische Kirche.
Indikator 1a	Die Kirchlichen Hochschulen setzen Handlungsempfehlungen der Akkreditierung zur weiteren Profilbildung der Hochschulen um (Absicherung der wissenschaftlichen Ressourcen und Weiterentwicklung innovativer Studienmöglichkeiten).
Indikator 1b	Profilbildende Veranstaltungsformate werden weiterentwickelt und die interdisziplinäre Kooperation ausgebaut.
Indikator 1c	Für Optionen einer Reform des Theologiestudiums mit Ziel Pfarrberuf gibt es Austausch mit den Lehrenden der Kirchlichen Hochschulen, auch hinsichtlich möglicher Pilotprojekte.

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
170	Summe ordentl. Aufwendungen	1.280.000,00	1.237.300	96	1.194.700	1.152.000	1.109.400	1.066.700
290	Ergebnis nach Verrechnung	1.302.900,00	1.237.300	96	1.194.700	1.152.000	1.109.400	1.066.700
350	Saldo (Bilanzergebnis)	1.302.900,00	1.237.300	96	1.194.700	1.152.000	1.109.400	1.066.700

Handlungsfeld 200506 Hochschul- und Akademiearbeit

Beschreibung

Die EKD unterstützt und koordiniert Maßnahmen zur Intensivierung der kirchlichen Präsenz an der Hochschule und fördert den Dialog mit den Wissenschaften. Das Evangelische Hochschulforum/Der Evangelische Hochschulbeirat fördert dies durch die Vernetzung kirchlicher Akteure an den Hochschulen. Es schafft Kontaktflächen der Kirche mit allen wissenschaftlichen Disziplinen und begleitet evangelische Hochschuldialoge. Es unterstützt den Rat der EKD beim Kontakt mit zentralen gesellschaftlichen und wissenschaftspolitischen Institutionen (u. a. der Hochschulrektorenkonferenz, dem Wissenschaftsrat, großen Stiftungen mit Wissenschaftsförderung). Die EKD unterstützt die wissenschaftliche Theologie und die Nachwuchsarbeit der Gliedkirchen mit dem evangelischen Hochschulportal. Als Trägerin des Evangelischen Studienwerks Villigst e. V. unterhält die EKD ein renommiertes Begabtenförderungswerk für Studierende, Promovendinnen und Promovenden aller Fachrichtungen. Begabte Studierende werden intensiv fachlich und geistlich begleitet und zur Übernahme von Verantwortung in der Zivilgesellschaft, den Hochschulen und Kirchen ermutigt. Die EKD begleitet die Evangelischen Akademien Deutschlands bei ihrer konzeptionellen und programmatischen Weiterentwicklung. Gemeinsam mit der EKBO betreibt sie die Evangelische Akademie zu Berlin mit ihrer singulären Funktion als Hauptstadtkademie und Multiplikator relevanter gesellschaftlicher und kirchlicher Themen.

Verantwortlich Dr. Birgit Sandler-Koschel und Dr. Christiane de Vos

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
120	Zuweisungen	1.396.600,00	1.317.500	101	1.336.900	1.341.700	1.346.400	1.349.200
140	Sach- und Dienstaufwendungen		6.300	49	3.100	3.100	3.100	3.100
170	Summe ordentl. Aufwendungen	1.396.600,00	1.323.800	101	1.340.000	1.344.800	1.349.500	1.352.300
220	Ordentliches Ergebnis	1.396.600,00	1.323.800	101	1.340.000	1.344.800	1.349.500	1.352.300
284	Belastung Personalkosten	20.200,00	21.200		0	0	0	
290	Ergebnis nach Verrechnung	1.416.800,00	1.345.000	99	1.340.000	1.344.800	1.349.500	1.352.300
310	Zuführungen zu Rücklagen	10.000,00						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	1.426.800,00	1.345.000	99	1.340.000	1.344.800	1.349.500	1.352.300

Geplante Einzelförderungen 2023 bis zur Höhe von

Ev. Akademie zu Berlin	469.400
Ev. Studienwerk Villigst	717.500

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2021

R0506 Hochschul- und Akademiearbeit	-56.310
Z05060201 Zentrum Demokratiekultur und Kirche	-3.170

Handlungsobjekt 20050601 Kirche und Hochschule

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Der Evangelische Hochschulbeirat/Das evangelische Hochschulforum unterstützt den Dialog Wissenschaft - Kirche und fördert Hochschuldialoge in allen Landeskirchen.
Indikator 1a	Die Anzahl der Anträge für Evangelische Hochschuldialoge nimmt zu.
Ziel 2	Ein neues Gesprächsformat Wissenschaft – Kirche mit Ratsbeteiligung entsteht.
Indikator 2a	Eine neu zu konzipierende Begegnung findet statt.
Ziel 3	Das Hochschulportal ermöglicht einen Überblick über aktuelle Zahlen der theologischen Fakultäten und Institute.
Indikator 3a	Alle Daten wurden durch die Fakultäten und Institute korrekt eingetragen.

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
170	Summe ordentl. Aufwendungen	0,00	16.300	80	13.100	13.100	13.100	13.100
290	Ergebnis nach Verrechnung	20.200,00	37.500	34	13.100	13.100	13.100	13.100
310	Zuführungen zu Rücklagen	10.000,00						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	30.200,00	37.500	34	13.100	13.100	13.100	13.100

Handlungsobjekt 20050602 Ev. Akademie zu Berlin

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Evangelische Akademie zu Berlin (EAzB) wird als Hauptstadtakademie profiliert.
Indikator 1a	Das Programm der EAzB zeigt die Funktion einer Hauptstadtakademie mit Multiplikation von EKD-Themen (Frieden, digitale Kommunikation, Demokratiekultur, Kirche und junge Erwachsene, interreligiöser Dialog, Europa).
Indikator 1b	Die EAzB pflegt die Netzwerke zu bundesweit agierenden Organisationen und Verantwortungseliten.
Indikator 1c	Evangelische Positionen in aktuellen Diskursen werden auch in digitalen Formaten sichtbar.
Indikator 1d	Die EAzB erweitert ihre digitale Reichweite.
Ziel 2	Die EAzB baut den Bereich der digitalen Kommunikation aus und agiert agil.
Indikator 2a	Sie wird bei digitalen Veranstaltungsformaten agiler und reagiert schneller mit ihrem Programm auf Themen mit hoher Aktualität und Relevanz.
Indikator 2b	Sie entwickelt innovative Formate für Öffentlichkeitsarbeit.
Ziel 3	Das Zentrum für Demokratiekultur und Kirche begleitet Fragen demokratischer Bildung und Forschung fachlich.
Indikator 3a	Das "Netzwerk antisemitismus- und rassismuskritische Religionspädagogik und Theologie" wächst weiter.
Indikator 3b	Das Projekt „Diskurs Lab“ verstärkt die Fachlichkeit pädagogisch Verantwortlicher in Bildungsbe- reichen.
Indikator 3c	Studien zum Rechtsextremismus in der Kirche werden theologisch begleitet.

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
170	Summe ordentl. Aufwendungen	679.100,00	590.000	103	609.400	603.000	596.600	588.200
290	Ergebnis nach Verrechnung	679.100,00	590.000	103	609.400	603.000	596.600	588.200
350	Saldo (Bilanzergebnis)	679.100,00	590.000	103	609.400	603.000	596.600	588.200

Handlungsobjekt 20050603 Ev. Studienwerk Villigst

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Das Evangelische Studienwerk Villigst e. V. unterstützt und fördert junge Erwachsene wissenschaftlich, geistlich und ideell.
Indikator 1a	Die Covid-19-bedingte Isolierung Studierender und digitale Lehre wird bei den Stipendiat*innen auch mit den psycho-sozialen Folgen bearbeitet.
Indikator 1b	Im ideellen Programm werden jungen Erwachsenen christliche Orientierungs- und Hoffnungspotentiale erschlossen.
Ziel 2	Das Evangelische Studienwerk Villigst diversifiziert die Zusammensetzung der Stipendiat*innenschaft, schafft einen christlich geprägten und zugleich offenen Kontakt und Dialog mit Stipendiat*innen verschiedener religiöser und weltanschaulicher Orientierung.
Indikator 2a	Der Anteil von Studierenden mit Migrationshintergrund, von Fachhochschulen und aus naturwissenschaftlichen Fächern wird erhöht.
Ziel 3	Das Evangelische Studienwerk Villigst baut seine Arbeit als Netzwerk junger Erwachsener aus und prägt junge evangelische Verantwortungseliten.
Indikator 3a	Der Anteil der Landeskirchen, die die Ehemaligenkontakte aktiv nutzen, erhöht sich.
Indikator 3b	Kirche und Wissenschaft werden über Promotionsschwerpunkte und Ehemalige besser vernetzt.
Indikator 3c	Für hochschulpolitisches Wissen und Netzwerkarbeit werden die Strukturen und Mitarbeitenden des Studienwerkes für Arbeitsgruppen angefragt und um Mitarbeit gebeten.

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
170	Summe ordentl. Aufwendungen	717.500,00	717.500	100	717.500	728.700	739.800	751.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	717.500,00	717.500	100	717.500	728.700	739.800	751.000
350	Saldo (Bilanzergebnis)	717.500,00	717.500	100	717.500	728.700	739.800	751.000

Handlungsfeld 200507 Bildung allgemein

Beschreibung

Die Arbeit der Bildungsabteilung im Kirchenamt der EKD zielt auf die Entwicklung und Koordination aller Felder evangelischer Bildungsverantwortung EKD-weit, in Europa und international. Dabei werden aktiv die Kontakte zur Kultusministerkonferenz und zu anderen staatlichen Stellen, zur Diakonie Deutschland, zu den Gliedkirchen, zu Verbänden und Bundesvereinigungen im kirchlichen Bildungsbereich, zur katholischen Kirche sowie zur Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa (GEKE) gepflegt, um miteinander christliche Bildung und Ausbildung zu stärken und öffentlich für Bildungsgerechtigkeit einen evangelisch profilierten Beitrag zu leisten. Demokratie lernen, Inklusion und Begabtenförderung werden unterstützt. Die Begleitung der großen Bildungs- und Hochschuleinrichtungen der EKD durch das Kirchenamt dient der konzeptionellen Abstimmung der jeweiligen Arbeit mit den EKD-Zielen und der Qualitäts- und Reichweitenentwicklung guter Bildung und Ausbildung EKD- weit. In einer Gesellschaft, in der die Kirchenmitglieder nicht die Bevölkerungsmehrheit stellen und die Kirche für junge Erwachsene oft wenig Alltagsrelevanz hat, ist eine professionelle Kommunikationsstrategie für Nachwuchsgewinnung unerlässlich. Daher gehört diese in gemeinsamer Abstimmung aller Gliedkirchen zum gemeinsamen Dach der EKD-Nachwuchskommunikation.

Verantwortlich Dr. Birgit Sandler-Koschel

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
120 Zuweisungen	89.000,00			23.000	7.000	23.000	7.000
140 Sach- und Dienstaufwendungen	6.568,73	42.200	206	87.200	87.200	87.200	87.200
150 Abschreibungen				28.000	28.000	12.000	
160 Sonstige ordentl. Aufwendungen				1.800	1.800	1.800	1.800
170 Summe ordentl. Aufwendungen	95.568,73	42.200	331	140.000	124.000	124.000	96.000
220 Ordentliches Ergebnis	95.568,73	42.200	331	140.000	124.000	124.000	96.000
284 Belastung Personalkosten	380.499,13	358.700	120	433.600	406.400	422.300	436.500
290 Ergebnis nach Verrechnung	476.067,86	400.900	143	573.600	530.400	546.300	532.500
310 Zuführungen zu Rücklagen	24.941,89						
320 Entnahmen aus Rücklagen	-20.000,00			-31.000	-31.000	-31.000	-31.000
321 Entnahmen aus Kollekten (Rücklag	-107.599,13	-73.000	61	-45.000			
350 Saldo (Bilanzergebnis)	373.410,62	327.900	151	497.600	499.400	515.300	501.500

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Invest.- und Finanzierungshaushalt							
011010 Zugang Immaterielle Vermögensge				40.000	40.000	40.000	40.000
Saldo Investition / Desinvestition	0,00	0		40.000	40.000	40.000	40.000
201109 Entnahme aus weiteren Rücklagen				-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
Saldo Eigenfinanzierung	0,00	0		-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2021

R0507 Bildung allgemein	-83.460
Z050702 Nachwuchsgewinnung und -förderung	0

Handlungsobjekt 20050701 Bildung allgemein

Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Die Bildungsarbeit der evangelischen Kirche wird in reformatorischer Tradition und in einer pluralen Gesellschaft als ein zentrales Arbeitsfeld der Kirche entwickelt (Stärkung der Befähigung zum Ausdruck des eigenen Glaubens, der religiösen Bildung und Sozialisation sowie der Dialogfähigkeit mit Menschen anderer Religionen und Weltanschauungen).

Indikator 1a Die Evangelische Bildungsberichterstattung wird für die Qualitätsentwicklung und die Zukunftsfähigkeit aller Bildungsbereiche in Fachtagen und gemeinsamen gliedkirchenübergreifenden Strategien fruchtbar gemacht.

Indikator 1b Die Arbeit mit und für junge Erwachsene in allen Arbeitsfeldern evangelischer Bildung und Ausbildung wird intensiviert. Dazu gehört auch die Impulsgebung für eine geistliche Begleitung junger Erwachsener, die Familie haben und Aufgaben religiöser Bildung und christlichen Lebens wie die stärkere Unterstützung junger Erwachsener im Raum der Kirche, die beruflich in Kirche tätig sind.

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
170 Summe ordentl. Aufwendungen	95.568,73	42.200	100	42.200	42.200	42.200	42.200
290 Ergebnis nach Verrechnung	476.067,86	400.900	112	452.000	424.000	439.100	452.300
310 Zuführungen zu Rücklagen	24.941,89						
320 Entnahmen aus Rücklagen	-20.000,00						
321 Entnahmen aus Kollekten (Rücklag	-107.599,13	-73.000	61	-45.000			
350 Saldo (Bilanzergebnis)	373.410,62	327.900	124	407.000	424.000	439.100	452.300

Handlungsobjekt 20050702 Nachwuchsgewinnung und -förderung

Ziele und Indikatoren

- Ziel 1 Die EKD entwickelt mit den Gliedkirchen das gemeinsame Portal www.beruf-trifft-kirche.de als multiberufliches Portal weiter und koordiniert die Kommunikationsstrategie.
- Indikator 1a Alle Berufe in direkter Verantwortung der Kommunikation des Evangeliums sind im Portal adäquat und attraktiv dargestellt.
- Indikator 1b Alle Informationen zur Ausbildung/zum Studium sind korrekt und klar kommuniziert.
- Ziel 2 Die EKD unterstützt die Gliedkirchen mit Ständen zur Nachwuchsgewinnung.
- Indikator 2a Der Stand zur Nachwuchsgewinnung im Pfarrdienst wurde multiprofessionell erweitert.
- Ziel 3 Der Interessenverband wissenschaftlicher Mittelbau (IVWM) und weitere Organisationsformen des Nachwuchses in den verschiedenen Berufen organisieren sich EKD-unterstützt erfolgreich selbst.
- Indikator 3a Alle Organisationsformen sind stark genug, um eine funktionale innere Struktur aufzubauen und wirkmächtig zu nutzen.
- Indikator 3b Die Verbindung zur EKD wird als unterstützend wahrgenommen.

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
170	Summe ordentl. Aufwendungen	0,00	0		97.800	81.800	81.800	53.800
290	Ergebnis nach Verrechnung	0,00	0		121.600	106.400	107.200	80.200
320	Entnahmen aus Rücklagen				-31.000	-31.000	-31.000	-31.000
350	Saldo (Bilanzergebnis)	0,00	0		90.600	75.400	76.200	49.200

<i>Invest.- und Finanzierungshaushalt</i>		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Saldo Investition / Desinvestition	0,00	0		40.000	40.000	40.000	40.000
	Saldo Eigenfinanzierung	0,00	0		-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
	Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsbereich 2006 Öffentliche Verantwortung

Perspektiven

Der Handlungsbereich "Öffentliche Verantwortung" hat die Aufgabe, die sozialetischen und gesellschaftspolitischen Herausforderungen der evangelischen Kirchen wahrzunehmen und dafür zu sorgen, dass die Stimme der Kirche in diesen Fragen im öffentlichen Diskurs gehört werden kann.

- Er setzt die von der Synode schwerpunktmäßig in ihrem 3. Leitsatz formulierten Ziele sowie die vom Rat jeweils für die einzelnen Jahre gesetzten Schwerpunkte im Themenfeld öffentlicher Verantwortung um und berät den Rat im Blick auf ihre Weiterentwicklung. Dafür verfolgt er die fachlichen Debatten in den Handlungsfeldern und analysiert diese im Hinblick auf kirchliches Handeln.
- Die öffentlichen Äußerungen werden auf den biblisch-theologischen Auftrag bezogen und als eigene Stimme der Kirche erkennbar gemacht.
- Der Handlungsbereich bereitet öffentliche Äußerungen der Kirche zu Fragen von herausragender ethischer Bedeutung oder aktueller Brisanz vor. Er bündelt auch entsprechende Bemühungen der Landeskirchen.
- Er fördert die Vernetzung und Koordination von Vereinen und Verbänden und unterstützt kirchliche Repräsentanten und Gremien gegenüber der Öffentlichkeit in Staat und Gesellschaft das christliche Zeugnis evangeliums- und sachgemäß zur Geltung zu bringen. Dabei soll „die Menschenfreundlichkeit Gottes" (Leitsatz 3) bezeugt werden.
- Bei Themen, die dafür geeignet sind, wird die Abstimmung mit der römisch-katholischen Kirche gesucht.
- Der Handlungsbereich hält den Kontakt mit der Zivilgesellschaft und der Wissenschaft und fördert die Interdisziplinarität von Theologie und Humanwissenschaften. Er wirkt federführend dabei mit, ein klares und einheitliches Zeugnis zu aktuellen Themen zu ermöglichen und respektiert dabei die innere Pluralität der Kirche.
- Er wirkt mit an der Handlungsfähigkeit der evangelischen Kirche in Krisen und in Katastrophenfällen.

Verantwortlich Dr. Horst Gorski

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
020 Erträge kirchlicher Tätigkeit	-150.737,28	-187.400	106	-200.300	-218.600	-192.600	-212.900
030 Erträge Kirchensteuern u.Zuweis.	-110.990,38	-112.400	102	-115.700	-119.000	-122.400	-125.900
040 Zuschüsse von Dritten	-1.500,00	-12.500	20	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
050 Kollekten und Spenden	-2.015,00						
080 Sonstige ordentliche Erträge	-44.152,34	-8.000	112	-9.000	-6.000	-6.000	-6.000
090 Summe ordentliche Erträge	-309.395,00	-320.300	102	-327.500	-346.100	-323.500	-347.300
110 Personalaufwendungen	110.795,23	160.200	122	196.300	202.100	186.400	210.600
120 Zuweisungen	3.404.834,79	3.434.100	102	3.536.400	3.350.800	3.128.600	3.072.800
130 Zuschüsse an Dritte	75.999,99	249.900	59	147.500	59.900	54.900	9.900
140 Sach- und Dienstaufwendungen	366.171,57	813.000	94	766.550	690.450	656.350	663.650
141 Verfügungsmittel		1.000	300	3.000	3.000	3.000	3.000
150 Abschreibungen	18.434,00	670	883	5.920	2.650	670	670
160 Sonstige ordentl. Aufwendungen	117.727,42	109.300	102	111.800	112.200	112.700	113.000
170 Summe ordentl. Aufwendungen	4.093.963,00	4.768.170	99	4.767.470	4.421.100	4.142.620	4.073.620
220 Ordentliches Ergebnis	3.784.568,00	4.447.870	99	4.439.970	4.075.000	3.819.120	3.726.320
281 Entlastung Personalkosten	-50.100,00	-26.400		0	0		
282 Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-495,19						
284 Belastung Personalkosten	2.033.205,89	2.059.000	102	2.118.500	2.164.200	2.226.700	2.247.600
285 Belastung sonst.budgetwirks.ILV	50.000,00						
288 Summe Erträge nach Verrechnung	-359.990,19	-346.700	94	-327.500	-346.100	-323.500	-347.300
289 Summe Aufwendungen nach Verre	6.177.168,89	6.827.170	100	6.885.970	6.585.300	6.369.320	6.321.220
290 Ergebnis nach Verrechnung	5.817.178,70	6.480.470	101	6.558.470	6.239.200	6.045.820	5.973.920
310 Zuführungen zu Rücklagen	1.448.265,12	200.000	100	200.000	200.000	200.000	200.000
320 Entnahmen aus Rücklagen	-337.199,52	-362.547	149	-541.194	-314.541	-286.988	-234.435
321 Entnahmen aus Kollekten (Rücklag	-4.325,50	-180.000	140	-253.600	-181.000	-25.000	-10.900
350 Saldo (Bilanzergebnis)	6.923.918,80	6.137.923	97	5.963.676	5.943.659	5.933.832	5.928.585

Handlungsfeld 200601 Migration und Integration

Beschreibung

In diesem Handlungsfeld geht es um die Bearbeitung migrations- und integrationspezifischer Grundsatzfragen, wie sie u.a. durch die Kammer der EKD für Migration und Integration und die Konferenz der gliedkirchlichen Flüchtlingsbeauftragten (KMIFA) geleistet wird. Diese Arbeit trägt angesichts der anhaltenden Flucht- und Migrationsbewegungen, sowie der humanitären Situation an den EU-Außengrenzen, ganz wesentlich zur Positionierung und damit Erkennbarkeit der Kirchen bei. Das Handlungsfeld beinhaltet die Vorbereitung und Begleitung der Interkulturellen Woche (seit 1975 gemeinsam von EKD, DBK und Griech.-Orth. Metropole getragen). In ihrer öffentlichen Wirkung ist die IKW ein einzigartiger kirchlicher Beitrag zur politischen und öffentlichen Debatte zur Einwanderungsgesellschaft und des gesellschaftlichen Zusammenhalts. Für die Kommunikation der EKD im Bereich Migration und Integration werden kirchliche Positionen in Fragen des Flüchtlingsschutzes und des Asylrechts entwickelt - auch in ökumenischer Zusammenarbeit - sowie Projekte, Publikationen und Tagungen zu Integration, sowie kirchlicher und interreligiöser Flüchtlingsarbeit gefördert. Angesichts der gegenwärtigen Entwicklungen in Deutschland und Europa wird die Aufgabe der Kirchen wichtiger denn je, für Grundrechte von Migrant*innen und den Schutz von Geflüchteten einzutreten sowie den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Vielfalt und die offene Gesellschaft zu stärken. Dazu gehört insbesondere das Kirchenasyl.

Verantwortlich Sabine Dreßler, Ansgar Gilster

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
020	Erträge kirchlicher Tätigkeit	-17.682,48	-24.000	69	-16.700	-16.700	-16.700	-16.700
030	Erträge Kirchensteuern u. Zuweis.	-110.950,00	-112.400	102	-115.700	-119.000	-122.400	-125.900
040	Zuschüsse von Dritten	-1.500,00	-12.500	20	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
050	Kollekten und Spenden	-2.000,00						
080	Sonstige ordentliche Erträge	-38.371,72	-8.000	75	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
090	Summe ordentliche Erträge	-170.504,20	-156.900	89	-140.900	-144.200	-147.600	-151.100
110	Personalaufwendungen	1.116,02	1.800	100	1.800	1.800	1.800	1.800
120	Zuweisungen	54.190,00	65.700	183	120.700	20.700	20.700	20.700
130	Zuschüsse an Dritte		234.900	57	133.900	54.900	54.900	4.900
140	Sach- und Dienstaufwendungen	54.487,66	135.500	82	111.800	136.800	111.800	122.700
150	Abschreibungen	5.241,00			5.250	1.980		
160	Sonstige ordentl. Aufwendungen	10.607,50	8.000	100	8.000	8.000	8.000	8.000
170	Summe ordentl. Aufwendungen	125.642,18	445.900	85	381.450	224.180	197.200	158.100
220	Ordentliches Ergebnis	-44.862,02	289.000	83	240.550	79.980	49.600	7.000
282	Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-102,53						
284	Belastung Personalkosten	281.005,89	289.400	106	307.500	316.800	327.400	337.800
285	Belastung sonst.budgetwirks.ILV	50.000,00						
290	Ergebnis nach Verrechnung	286.041,34	578.400	94	548.050	396.780	377.000	344.800
310	Zuführungen zu Rücklagen	1.129.107,24						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-93.956,30	-65.147	226	-147.394	-90.941	-63.388	-10.835
321	Entnahmen aus Kollekten (Rücklag)	-4.325,50	-180.000	69	-125.000	-25.000	-25.000	-10.900
350	Saldo (Bilanzergebnis)	1.316.866,78	333.253	82	275.656	280.839	288.612	323.065

Gepplante Einzelförderungen 2023 bis zur Höhe von

Bundesarbeitsgemeinschaft Asyl in der Kirche (BAG) 14.200

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2021

R0601	Migration und Integration	-83.839
Z06010201	Ök. Vorbereitungsauss. Interkulturelle Woche (ÖV.	-86.235
Z06010203	Dienst an Migranten allgemein	-178.906
Z06010204	Flüchtlingshilfe	-181.079
S06010201	ÖVA	-13.888

Handlungsobjekt 20060101 Migration und Integration

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die EKD ist über migrationspolitische Entwicklungen und öffentliche Diskurse informiert und beteiligt sich erkennbar mit eigenen Initiativen, Kooperationsprojekten und Stellungnahmen.
Indikator 1a	Zwischen Kirchenamt sowie den Berliner und Brüsseler Büros, dem EWDE und dem CCME herrscht eine kontinuierliche Kommunikation über Entwicklungen der Sachlage und der Gesetzgebung. Im Einzelfall wird geprüft, ob und wie sich die EKD an Stellungnahmen beteiligt, ggf. auch ökumenisch.
Indikator 1b	Die EKD beteiligt sich am öffentlichen gesellschaftspolitischen Diskurs und gestaltet diesen mit. Die intensive Zusammenarbeit mit zivilgesellschaftlichen Akteuren findet statt.
Indikator 1c	EKD-Partner aus dem Bereich Migration, Flucht und Integration aus Deutschland und Europa werden zu verschiedenen Schwerpunkten vernetzt.
Indikator 1d	Der jährliche EKD-Preis für besonders wichtige, herausragende Arbeit in Flüchtlingsschutz und Integrationshilfe wird verliehen.
Ziel 2	Die Kammer für Migration und Integration hat die Arbeit aufgenommen und fokussiert Schwerpunktthemen mit besonderer migrations- und integrationspolitischer Relevanz.
Indikator 2a	Die Kammer nimmt Aufträge des Rates entgegen.
Ziel 3	Das Referat steht den EKD-Organen und in besonderer Weise der Ratsvorsitzenden für Fragen von Migration und Integration zur Verfügung.
Indikator 3a	Es werden Hintergrundinformationen für die Ratsvorsitzende erstellt, sowie Briefe an das RV-Büro im Auftrag beantwortet.
Indikator 3b	Es werden Materialsammlungen und Einschätzungen in Sachfragen erstellt, aber auch theologische Reflexionen z.B. zu Kirchenasyl und Konversion im Asylverfahren.

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
170	Summe ordentl. Aufwendungen	4.323,40	46.200	30	14.200	39.200	14.200	39.200
290	Ergebnis nach Verrechnung	106.187,36	153.100	87	133.800	162.600	142.500	171.700
310	Zuführungen zu Rücklagen	26.724,17						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-42.964,75	-48.500			-25.000		
350	Saldo (Bilanzergebnis)	89.946,78	104.600	127	133.800	137.600	142.500	171.700

Handlungsobjekt 20060102 Dienst an Migranten

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Zusammenarbeit mit dem ÖVA der Interkulturellen Woche wird kontinuierlich gestärkt; die mehrtägige IKW-Vorbereitungstagung wird inhaltlich begleitet.
Indikator 1a	Mehrere hundert Kommunen und Kirchengemeinden beteiligen sich und führen insgesamt mehr als 5.000 Veranstaltungen bundesweit durch.
Indikator 1b	Die Erstellung des Materialhefts zur Interkulturellen Woche wird begleitet, Beiträge werden erstellt oder vermittelt.
Indikator 1c	Das Referat arbeitet im ÖVA-Vorstand mit.
Ziel 2	Der kirchliche Beitrag zum Flüchtlingsschutz wird gestärkt und weiterentwickelt.
Indikator 2a	Die Zusammenarbeit mit der Bundesarbeitsgemeinschaft Asyl in der Kirche wird aufgrund des steigenden Bedarfs bei der Begleitung der Kirchengemeinden, die Kirchenasyl gewähren, fortgesetzt.
Indikator 2b	Kirchliche Einzelprojekte, Publikationen und Tagungen werden kofinanziert oder anderweitig unterstützt.
Indikator 2c	Die Begleitung und Zusammenarbeit mit EKD-geförderten Projekten wird fortgesetzt (z.B. United4Rescue, Europäische Asylrechtskonferenz, „Amal! Berlin & Hamburg“).

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090	Summe ordentliche Erträge	-170.504,20	-156.900	89	-140.900	-144.200	-147.600	-151.100
170	Summe ordentl. Aufwendungen	121.318,78	399.700	91	367.250	184.980	183.000	118.900
290	Ergebnis nach Verrechnung	179.853,98	425.300	97	414.250	234.180	234.500	173.100
310	Zuführungen zu Rücklagen	1.102.383,07						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-50.991,55	-16.647	885	-147.394	-65.941	-63.388	-10.835
321	Entnahmen aus Kollekten (Rücklag)	-4.325,50	-180.000	69	-125.000	-25.000	-25.000	-10.900
350	Saldo (Bilanzergebnis)	1.226.920,00	228.653	62	141.856	143.239	146.112	151.365

Handlungsfeld 200602 Bio-, Medizin- und Umweltethik

Beschreibung

Die EKD weiß sich dem Schutz des Lebens und der Umwelt in besonderer Weise verpflichtet. Deshalb liegt ihr an einer kritischen Prüfung der Methoden und Ziele wissenschaftlicher Erkenntnisse sowie der absehbaren Folgen wissenschaftlichen Handelns. Sie tritt dafür ein, dass in der Wissenschaft und Gesetzgebung grundlegende ethische Prinzipien respektiert werden. Durch ihre kritische Begleitung des wissenschaftlichen Fortschritts versucht die EKD, für die Würde der einzelnen Menschen, gerade auch der Schwachen, und derer, die sich selbst nicht äußern können, einzutreten. Die Frage, was der Mensch ist und was Geburt, Krankheit und Tod für ihn bedeuten, lässt sich naturwissenschaftlich allein nicht beantworten. Umso notwendiger ist es, das interdisziplinäre Gespräch mit anderen Wissenschaften über die strittigen Fragen von Anthropologie und Ethik zu suchen und zu befördern. Im Referat werden grundsätzliche und aktuelle Fragestellungen der Bio-, Medizin- und Umweltethik, inkl. Landwirtschaftsethik bearbeitet. Die Fragen des Lebensschutzes am Anfang und Ende des Lebens und der Beratungsarbeit gehören nach wie vor zu den ethischen Herausforderungen und haben u.a. jährlich ihren Platz in der ökumenisch veranstalteten „Woche für das Leben“. An die Stelle ist ein 0,25-Stellenanteil in der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers zur Mitarbeit im Zentrum für Gesundheitsethik gekoppelt.

Verantwortlich Dr. Anne-Kathrin Pappert

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
080 Sonstige ordentliche Erträge	-770,50			-3.000			
090 Summe ordentliche Erträge	-770,50	0		-3.000	0	0	0
120 Zuweisungen	46.944,79	74.800	100	74.800	74.800	74.800	74.800
140 Sach- und Dienstaufwendungen	15.864,25	35.000	118	41.400	35.800	36.200	36.600
170 Summe ordentl. Aufwendungen	62.809,04	109.800	105	116.200	110.600	111.000	111.400
220 Ordentliches Ergebnis	62.038,54	109.800	103	113.200	110.600	111.000	111.400
281 Entlastung Personalkosten	-25.900,00	-26.400		0	0		
284 Belastung Personalkosten	85.700,00	89.700	66	59.500	61.300	63.700	65.900
290 Ergebnis nach Verrechnung	121.838,54	173.100	99	172.700	171.900	174.700	177.300
310 Zuführungen zu Rücklagen	33.153,03						
320 Entnahmen aus Rücklagen				-3.000			
350 Saldo (Bilanzergebnis)	154.991,57	173.100	98	169.700	171.900	174.700	177.300

Gep plante Einzelförderungen 2023 bis zur Höhe von

Evangelischer Dienst auf dem Lande (EDL) 14.800

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2021

R0602 Bio-, Medizin- und Umweltethik -106.297

Handlungsobjekt 20060201 Ethische Fragestellungen im Bereich Lebens- und Umweltschutz

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Grundsatzfragen zu Themen der Medizin- und Bioethik werden bearbeitet.
Indikator 1a	Die Ratsvorsitzende äußert sich zu aktuellen Themen öffentlich.
Indikator 1b	Gesetzesvorhaben im Bereich Medizin- und Bioethik werden kommentiert.
Indikator 1c	Die jährlich stattfindende ökumenische „Woche für das Leben“ wird vorbereitet (Materialheft, Eröffnung mit den Vorsitzenden).
Indikator 1d	Neue Wissenschaftsfelder wie z.B. innerhalb der Reproduktions- und Transplantationsmedizin sowie der Humangenetik werden beobachtet und ggf. Hintergrundmaterialien vorbereitet.
Indikator 1e	Der theologische und interdisziplinäre Austausch wird durch Tagungen (auch in Kooperationen mit anderen Akteuren) und Publikationen gefördert.
Indikator 1f	Das Referat nimmt zu Fragen der Medizin- und Bioethik beratend an der Kammer für öffentliche Verantwortung teil.
Indikator 1g	Das Referat ist Vorstandsmitglied der Evangelischen Konferenz für Familien- und Lebensberatung (EKFuL) und ist Bindeglied zwischen EKD und Hauptstellenleiterkonferenz (psychosoziale Beratungsstellen).
Ziel 2	Grundsatzfragen zu Themen der Umwelt- und Landwirtschaftsethik werden bearbeitet.
Indikator 2a	Die Ratsvorsitzende sowie die Beauftragte für Schöpfungsverantwortung äußern sich öffentlich zu aktuellen Themen im Bereich Schöpfungsverantwortung, Nachhaltigkeit, Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz.
Indikator 2b	Es finden regelmäßige Kooperationen mit dem Ev. Dienst auf dem Lande (EDL), der Arbeitsgemeinschaft der Umweltbeauftragten der Gliedkirchen der EKD (AGU), sowie der Beauftragten für Schöpfungsverantwortung statt.
Indikator 2c	Das Referat arbeitet im Vorstand des EDL mit.
Indikator 2d	Gespräche, Dialoge und Veranstaltungen zu aktuellen agrar- und umweltethischen Themen werden initiiert und begleitet.
Indikator 2e	Neue agrar- und umweltethische Wissenschaftsfelder werden beobachtet.
Indikator 2f	Das Referat nimmt zu Fragen der Landwirtschafts- und Umweltethik beratend an der Kammer für nachhaltige Entwicklung teil.
Ziel 3	Grundsatzfragen zu Themen der Sexualethik werden bearbeitet.
Indikator 3a	Die Ratsvorsitzende äußert sich zu aktuellen Themen öffentlich.
Indikator 3b	Gesetzesvorhaben im Bereich der Sexualethik werden kommentiert.
Ziel 4	Die Woche für das Leben wird durchgeführt, die organisatorische Hauptzuständigkeit wechselt jährlich zwischen den Konfessionen.
Indikator 4a	Die thematische Konzeption für den neuen Zyklus wird von den Entscheidungsgremien beider Kirchen festgelegt.
Indikator 4b	Ein Themenheft sowie die Eröffnungsveranstaltung, die jedes Jahr in einer anderen Stadt mit den beiden Vorsitzenden stattfindet, werden vorbereitet.

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090	Summe ordentliche Erträge	-770,50	0		-3.000	0	0	0
170	Summe ordentl. Aufwendungen	62.809,04	109.800	105	116.200	110.600	111.000	111.400
290	Ergebnis nach Verrechnung	121.838,54	173.100	99	172.700	171.900	174.700	177.300
310	Zuführungen zu Rücklagen	33.153,03						
320	Entnahmen aus Rücklagen				-3.000			
350	Saldo (Bilanzergebnis)	154.991,57	173.100	98	169.700	171.900	174.700	177.300

Handlungsfeld 200603 Wirtschaft und Arbeitswelt, Diakonie, Sozial- und Gesellschaftspolitik

Beschreibung

Soziale Ordnungen regulieren das gesellschaftliche, das gemeinschaftliche wie das individuelle Leben. Sie sind Ergebnisse von Aushandlungsprozessen in familialen, gemeinschaftlichen, zivilgesellschaftlichen, ökonomischen und staatlichen Strukturen. Die Anerkennung von Menschenwürde, die Praxis von sozialer Gerechtigkeit und Möglichkeiten zur Selbstbestimmung des Einzelnen werden durch sie gefördert oder auch eingeschränkt. Es ist Aufgabe für Christinnen und Christen wie für die Kirche, an diesen Aushandlungsprozessen teilzunehmen. Es geht darum, den ethischen und politischen Diskurs zu fördern, die ethisch relevanten Aspekte der sozialen Ordnungen herauszuarbeiten und aus theologischer Perspektive ethische Orientierungen einzutragen. In diesem Handlungsfeld werden insbesondere die kirchlichen Dimensionen von Diakonia und Martyria angesprochen; zeichenhaft und zeugnishaft wird das Evangelium in Kontexte der öffentlichen Verantwortung übersetzt. Besondere Relevanz haben Querschnittsthemen wie die Auswirkungen der Corona-Pandemie oder der digitale Wandel in den jeweiligen Auswirkungen auf soziale und gesellschaftliche Prozesse. In den Blick genommen werden Veränderungen im Gesundheitssystem wie auch bei den sozialen Sicherungssystemen, Entwicklungen der Arbeitswelt unter Bedingungen globaler Digitalisierung, die Veränderungen der familialen Lebensformen in ihrem Zusammenhang mit Veränderungen der Arbeitswelt und medialer Kommunikation sowie die Entwicklungen des zivilgesellschaftlichen Sektors neben Staat und Ökonomie in einer zunehmend multireligiösen Gesellschaft. Beispielhaft wird durch das Engagement von Kirche und Diakonie im Sozialraum abgebildet, wie die Übergänge der Sektoren durch Vernetzung und Gestaltung des unmittelbaren Nahraums und Lebensumfeldes gestaltet werden können. Hieraus ergibt sich, dass sich die Arbeit der Kirche im Dialog mit den Sozialpartnern, staatlichen Institutionen, Akteuren der Zivilgesellschaft, Diakonie, Wohlfahrtsverbänden sowie sozialpolitischen Vereinen und Verbänden zu vollziehen hat. Es gilt, sich an bestehenden Diskursen zu beteiligen, wie auch eigene Veranstaltungsformate zu entwickeln und durchzuführen.

Verantwortlich Dr. Steffen Merle

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
020	Erträge kirchlicher Tätigkeit	-131.838,60	-161.900	112	-182.400	-200.700	-174.700	-195.000
030	Erträge Kirchensteuern u. Zuweis.	-40,38						
080	Sonstige ordentliche Erträge	-5.010,12						
090	Summe ordentliche Erträge	-136.889,10	-161.900	112	-182.400	-200.700	-174.700	-195.000
110	Personalaufwendungen	101.169,81	147.800	124	183.700	189.300	173.400	197.400
120	Zuweisungen	654.800,00	629.100	106	671.400	584.000	472.300	427.600
130	Zuschüsse an Dritte		5.000			5.000		5.000
140	Sach- und Dienstaufwendungen	241.424,91	387.900	94	367.900	357.400	347.900	343.900
150	Abschreibungen	13.184,00	670	100	670	670	670	670
160	Sonstige ordentl. Aufwendungen	88.693,08	82.900	101	83.800	84.200	84.700	85.000
170	Summe ordentl. Aufwendungen	1.099.271,80	1.253.370	104	1.307.470	1.220.570	1.078.970	1.059.570
220	Ordentliches Ergebnis	962.382,70	1.091.470	103	1.125.070	1.019.870	904.270	864.570
282	Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-392,66						
284	Belastung Personalkosten	748.800,00	782.700	103	812.100	817.300	828.700	803.700
290	Ergebnis nach Verrechnung	1.710.790,04	1.874.170	103	1.937.170	1.837.170	1.732.970	1.668.270
310	Zuführungen zu Rücklagen	189.719,43	200.000	100	200.000	200.000	200.000	200.000
320	Entnahmen aus Rücklagen	-150.338,56	-210.000	119	-251.200	-202.000	-202.000	-202.000
321	Entnahmen aus Kollekten (Rücklag)				-60.000	-56.000		
350	Saldo (Bilanzergebnis)	1.750.170,91	1.864.170	97	1.825.970	1.779.170	1.730.970	1.666.270

Geplante Einzelförderungen 2023 bis zur Höhe von

Ev. Verband Kirche-Wirtschaft-Arbeitswelt (KWA)	341.400
Arbeitskreis Evangelischer Unternehmer (AEU)	20.000
Ev. Arbeitsgemeinschaft Familie (eaf)	232.000

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2021

R0603	Wirtschaft- und Arbeitswelt, Diakonie, Sozial- und	-228.576
Z06030200	SI	-233.114
Z06030201	SI Projekte	-362.639
S06030201	Sozialwissenschaftliches Institut der EKD (SI)	-46.283
S06030701	Online-Plattform Ehrenamt	-15

Handlungsobjekt 20060301 Grundsatzfragen sozialer Ordnung und Kammer für soziale Ordnung

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die EKD ist über sozialpolitische Gesetzgebungsverfahren informiert und beteiligt sich ggf. mit eigenen Stellungnahmen zur Sozialpolitik.
Indikator 1a	Die EKD beteiligt sich am öffentlichen Diskurs über gesetzliche Veränderungen und an formellen Verfahren der Stellungnahme. Denkschriften und Orientierungshilfen werden bei Stellungnahmen der EKD herangezogen.
Ziel 2	Die Kammer für soziale Ordnung steht dem Rat als ausgewiesenes Fachgremium für Fragen der sozialen Ordnung zur Verfügung und fokussiert Schwerpunktthemen mit besonderer gesellschaftlicher und sozialetischer Relevanz.
Indikator 2a	Die Kammer erstellt und veröffentlicht Texte im Auftrag des Rates. Das kann auch durch Ad-hoc-Aufträge umgesetzt werden. Inhaltliche Schwerpunkte können sein z. B. die durch die Pandemie ausgelösten Veränderungen im sozialen und gesellschaftlichen Kontext, die Auswirkungen der digitalen Transformation auf wirtschaftliche und soziale Prozesse.
Indikator 2b	Veranstaltungen in analogen und digitalen Formaten für unterschiedliche Zielgruppen.
Indikator 2c	Die Kammer kooperiert mit der Stabsstelle "Digitalisierung", insbesondere zu theologisch-ethischen Aspekten.
Ziel 3	Der Synodenausschuss Kirche-Gesellschaft-Bewahrung der Schöpfung steht der Synode als Fachausschuss zur Verfügung.
Indikator 3a	Es werden drei Sitzungen im Rahmen der Synode und eine vorbereitende Sitzung durchgeführt.
Indikator 3b	Es werden Beschlussvorschläge für die Synode erarbeitet.
Indikator 3c	Ggf. werden Synodenbeschlüsse umgesetzt.
Ziel 4	Das Referat ist kompetenter Ansprechpartner für theologische und theologisch-ethische Aspekte der digitalen Transformation und ihrer Auswirkungen auf soziale, wirtschaftliche und gesellschaftliche Prozesse. Im Referat werden im sozialräumlichen Horizont Handlungsfelder wie z. B. Engagementförderung, Familien, Evangelische Krankenhäuser, Diakonie und Unternehmensdiakonie wie auch Querschnitte zu Inklusion und Digitalisierung gebündelt.
Indikator 4a	Zum Themenfeld „Theologie und Digitalisierung“ sowie zur Sozialraumorientierung werden Vorträge gehalten und schriftliche Beiträge verfasst. Von besonderer Bedeutung sind hierbei Themen der Netzwerk- und Prozesstheorie.
Indikator 4b	Das Referat arbeitet mit der Stabsstelle „Digitalisierung“ mit theologisch-ethischer Expertise insbesondere bei dem Digitalinnovationsfonds und der Bildung des Netzwerkes „Theologie und Ethik der Digitalisierung“ zusammen.
Indikator 4c	Die Diskussionsstränge der Kammer für soziale Ordnung, der Stabsstelle "Kirche im digitalen Wandel" und des öffentlichen Diskurses werden vernetzt.
Indikator 4d	Im Blick auf die Übersetzung theologisch und sozialetischer Position in den öffentlichen Raum ist das Referat mit der Stabsstelle Kommunikation vernetzt. Das Referat setzt einen Impuls für strategische Kommunikation in den öffentlichen Raum.
Ziel 5	Das Referat steht den Organen und der Ratsvorsitzenden für ethische Fragen der sozialen Ordnung zur Verfügung.
Indikator 5a	Es werden Entwürfe für Grußworte und Vorträge der Ratsvorsitzenden erstellt, sowie Briefe an die Ratsvorsitzende in ihrem Auftrag beantwortet.
Indikator 5b	Es werden Ratsbegegnungen mit den Gewerkschaften und dem Zentralverband des Dt. Handwerks inhaltlich und organisatorisch vorbereitet und durchgeführt.
Indikator 5c	Es werden Materialsammlungen und ethische Einschätzungen in Sachfragen erstellt.

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
170	Summe ordentl. Aufwendungen	16.866,29	27.000	100	27.000	27.000	27.000	27.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	42.366,29	53.700	99	53.500	54.300	55.400	56.400
310	Zuführungen zu Rücklagen	7.093,60						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	49.459,89	53.700	99	53.500	54.300	55.400	56.400

Handlungsobjekt 20060302 Sozialwissenschaftliches Institut der EKD (SI)

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Das SI ist in seinen Arbeitsfeldern Religions- und Kirchensoziologie, Engagementforschung, Sozial-ethik, Wirtschaft und Sozialpolitik in der Öffentlichkeit präsent.
Indikator 1a	Veranstaltungen, Referate und Publikationen des SI sind auf die folgenden Themen fokussiert: Gemeindeforschung, Kirchenentwicklung, Zivilgesellschaft, Religion und Gesellschaft, Ökonomie, Digitalisierung und Sozialpolitik.
Indikator 1b	Über die Themenbereiche wird in den Medien jeweils mindestens zehnmal pro Jahr berichtet.
Indikator 1c	Das Internetangebot und die Online-Kommunikation des SI werden weiter ausgeweitet und weisen konstant hohe Nutzerzahlen auf.
Ziel 2	Die Arbeit des SI ist nachhaltig und effizient.
Indikator 2a	In Abhängigkeit vom Bearbeitungsstand der Projekte werden von jedem/jeder Mitarbeiter/in zwei bis drei wissenschaftliche Publikationen erstellt und bis zu 15 Vorträge gehalten. Je nach Aufwand ist beides miteinander verrechenbar.
Indikator 2b	Die Studien des SI werden in eigenen Publikationen und Publikationsreihen (SI-kompakt, SI-Diskurse, SI-Studien aktuell) und durch Tagungen in die wissenschaftliche und kirchliche Öffentlichkeit kommuniziert.
Indikator 2c	Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen sind an wissenschaftlichen, politischen und kirchlich-diakonischen Gremien und Fachgesellschaften beteiligt.
Indikator 2d	Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen beraten kirchliche Organisationen und Leitungsgremien im Rahmen von Forschungs- und Evaluationsprojekten.
Indikator 2e	Die Erträge aus Drittmitteln des SI erreichen mindestens 72.000 Euro/Jahr.
Ziel 3	Die Arbeit des SI entspricht anerkannten wissenschaftlichen Standards.
Indikator 3a	Über Studien des SI wird in der wissenschaftlichen/fachlichen Öffentlichkeit diskutiert.
Indikator 3b	Studien/Beiträge des SI werden in anerkannten wissenschaftlichen Veröffentlichungen publiziert.
Indikator 3c	Mindestens eine Studie des SI - in der Regel das Leitprojekt - erreicht eine Veröffentlichung in einer anerkannten peer-reviewed Zeitschrift.
Indikator 3d	Das SI bzw. wissenschaftliche Mitarbeiter/innen kooperieren mit Universitäten/Hochschulen und wissenschaftlichen Forschungseinrichtungen nach anerkannten Forschungsstandards.

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090	Summe ordentliche Erträge	-136.889,10	-161.900	112	-182.400	-200.700	-174.700	-195.000
170	Summe ordentl. Aufwendungen	350.518,49	561.870	100	565.170	572.170	547.270	567.570
290	Ergebnis nach Verrechnung	853.436,91	1.068.970	101	1.081.970	1.072.470	1.080.570	1.051.370
310	Zuführungen zu Rücklagen	148.456,56	200.000	100	200.000	200.000	200.000	200.000
320	Entnahmen aus Rücklagen	-150.338,56	-200.000	100	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
350	Saldo (Bilanzergebnis)	851.554,91	1.068.970	101	1.081.970	1.072.470	1.080.570	1.051.370

Handlungsobjekt 20060303 Kirche in sozialer Verantwortung

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Zwischen EKD und Diakonie Deutschland (DD) herrscht ein kontinuierlicher Austausch über zentrale soziale Herausforderungen sowie kirchen-, diakonie- und sozialpolitische Ziele (Kommunikation). Positionsbestimmungen gegenüber der Öffentlichkeit werden abgestimmt (Koordination). Einzelmaßnahmen werden gemeinsam verantwortet (Kooperation). In allen drei Hinsichten wird das gemeinsame diakonische Zeugnis der Kirche und ihrer Akteure deutlich.
Indikator 1a	Der Rat der EKD und der Aufsichtsrat der DD stimmen in jährlichen Gesprächen ihre strategischen Ziele ab. In diese ordnen sich ein auch Absprachen für das Jubiläumsjahr 2023 „175 Jahre Diakonie“.
Indikator 1b	Die EKD arbeitet mit der DD, der Akademien für Kirche und Diakonie (AKD) und der Evangelischen Arbeitsstelle für missionarische Kirchenentwicklung und diakonische Profilbildung (midi) in der Frage zusammen, wie Dienststellen und Einrichtungen von Kirche und Diakonie bei ihren Bemühungen zur Sicherung des evangelischen Profils unterstützt werden können.
Ziel 2	Die Diakoniereferentenkonferenz dient den Diakoniereferenten/innen bzw. -dezernenten/innen zum fachlichen Austausch über landeskirchliche diakoniepolitische Strategien, über zentrale Arbeitsschwerpunkte der DD sowie zu Absprachen über gemeinsames Handeln auf spezifischen Feldern.
Indikator 2a	Es wird eine Diakoniereferentenkonferenz mit einem Schwerpunktthema zusammen mit dem Vorstand Sozialpolitik der DD durchgeführt.
Indikator 2b	Es wird ein regelmäßiger Informationsaustausch über den zu pflegenden Verteiler geführt.
Ziel 3	Die Rollenschärfung der Diakone, Diakoninnen und Diakoniegemeinschaften in Kirche und Diakonie ist erkennbar.
Indikator 3a	Das Referat nimmt gestaltend an der Jahreskonferenz der Diakone, Diakoninnen und Diakoniegemeinschaften teil.
Indikator 3b	Es findet ein regelmäßiger Austausch mit der Geschäftsführerin der „Gemischten Fachkommission für die Ausbildung im diakonischen und gemeindepädagogischen Bereich“, mit der Geschäftsführerin des Verbandes Evangelischer Diakone, Diakoninnen und Diakoniegemeinschaften und mit der Stabsstelle Theologie bei der DD statt.
Ziel 4	Sozialraumorientierung der Kirchengemeinden und Diakonie (einschl. der Unternehmensdiakonie) sind im Raum von EKD und DD bekannte und zukunftsorientierte Modelle der Kirchen- und Diakonieentwicklung. Die 12 Leitimpulse für eine diakonische Kirche mit Zukunft werden thematisch weiterentwickelt.
Indikator 4a	Eine gemeinsame Steuerungsgruppe „Sozialraumorientierung“ wird in Absprache mit dem Referat eingesetzt. Sie bündelt und fördert das gemeinsame Projekt der Sozialraumorientierung von Kirche und Diakonie. Es wird gemeinsam mit der DD, midi regelmäßig eine Konferenz der Sozialraumbeauftragten aus Landeskirchen und diakonischen Verbänden durchgeführt.
Indikator 4b	Das Referat ist Gesprächspartner der EKD für den Strategieprozess der DD und Belange der Unternehmensdiakonie.
Indikator 4c	Das Referat nimmt an Veranstaltungen des Bundesnetzwerkes Gemeinwesendiakonie und Quartiersentwicklung teil.
Indikator 4d	Es findet ein regelmäßiger Austausch über Ziel 4 mit dem Referat „Studien- und Reformfragen der Kirche“ sowie Referat „Perspektiven missionarischen Handelns“ und der Arbeitsstelle „midi“ statt.

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
170	Summe ordentl. Aufwendungen	75.887,02	12.000	158	19.000	14.000	14.000	14.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	94.987,02	32.000	121	38.900	34.500	35.300	36.000
310	Zuführungen zu Rücklagen	22.129,09						
320	Entnahmen aus Rücklagen				-7.000	-2.000	-2.000	-2.000
350	Saldo (Bilanzergebnis)	117.116,11	32.000	99	31.900	32.500	33.300	34.000

Handlungsobjekt 20060304 Gesundheit und Pflege

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Weiterentwicklung der sozialen Sicherungssysteme wird begleitet.
Indikator 1a	Aktuelle Gesetzesvorhaben werden auf der Grundlage der Denkschriften und in enger Abstimmung mit den Berliner und Brüsseler Büros und der Diakonie Deutschland begleitet, ggf. durch Stellungnahmen.
Indikator 1b	Der kontinuierliche Kontakt zu Ministerien und einschlägigen Verbänden und Organisationen (z.B. nationale Armutskonferenz) wird gepflegt.
Ziel 2	Die Bedeutung von Spiritualität und Seelsorge im Gesundheitswesen ist inhaltlich erkennbar. Strukturelle Voraussetzungen und gesundheitspolitische Konsequenzen sind deutlich.
Indikator 2a	Es findet eine regelmäßige Abstimmung mit dem Fachreferat Sonderseelsorge und dem Geschäftsführer der Krankenhausseelsorgekonferenz statt.
Indikator 2b	Die Frage nach der Bearbeitung von Spiritual Care und Seelsorge im Gesundheitswesen wird im wissenschaftlichen und gesundheitspolitischen Bereich sowie in der kirchlichen Arbeit beobachtet.
Ziel 3	In der öffentlichen Diskussion um Inklusion von Menschen mit Behinderungen und Einschränkungen ist die Stimme der EKD wahrnehmbar.
Indikator 3a	In Zusammenarbeit mit der Projektstelle Inklusion beteiligt sich das Referat an der Umsetzung des Synodenbeschlusses 2018 "Inklusive Kirche gestalten" und den anschließenden Ratsbeschlüssen.
Indikator 3b	Das Referat beteiligt sich an der Aufbereitung des Inklusionskongresses 2022, der in Kooperation mit dem Diakoniewissenschaftlichen Institut der Universität Heidelberg und dem Institut für christliche Ethik und Politik, Berlin (ICEP) veranstaltet wird. Das Referat unterstützt bei der Durchführung von Fachtagen zum Thema Inklusion sowie den Expertenbeirat „Inklusive Kirche“.

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
170	Summe ordentl. Aufwendungen	0,00	5.000		0	5.000	0	5.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	12.800,00	18.400	72	13.300	18.700	14.200	19.700
350	Saldo (Bilanzergebnis)	12.800,00	18.400	72	13.300	18.700	14.200	19.700

Handlungsobjekt 20060305 Wirtschaft und Arbeitswelt

Ziele und Indikatoren

- Ziel 1** Der Evangelische Verband Kirche-Wirtschaft-Arbeitswelt (KWA) gestaltet für die EKD Beziehungen zu Akteuren aus Wirtschaft und Arbeitswelt. Unter der Maßgabe der geringer werdenden finanziellen Zuwendungen durch die EKD sind die Arbeitsprozesse entsprechend anzupassen.
- Indikator 1a** Der Verband ist mit den wesentlichen Akteuren aus Kirche und Arbeitswelt strategisch vernetzt. Zu nennen sind u.a.: Die Fachbereiche für Arbeit und Wirtschaft aus den Landeskirchen, Mitglieder der Sozialkammer der EKD, Vertreter von Deutschem Gewerkschaftsbund, Zentralverband des Deutschen Handwerks und Unternehmensverbänden.
- Indikator 1b** Der Verband hat seine Dialogformate (z.B. jährliches Forum KWA) weiter profiliert und ist darüber hinaus ein gesuchter Partner für andere Akteure im Feld Kirche, Wirtschaft, Arbeitswelt. Es werden Veranstaltungen zum Schutz des Sonntags mit den Partnern Verdi, Katholische Arbeitnehmer-Bewegung und Katholische Betriebsseelsorge geplant.
- Indikator 1c** Der Verband hat die grundständigen Aufgaben und Themenfelder im Rahmen einer Mittelfristplanung fortgeschrieben.
- Ziel 2** Die Arbeitsbereiche des KWA (Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt, Arbeitsgemeinschaft Handwerk und Kirche, Bundesverband Evangelischer Arbeitnehmerorganisationen) kennen ihre Zielgruppen und richten ihre Aktivitäten an den Zielgruppen aus. Das öffentlichkeitswirksame Handeln jedes Verbandsmitgliedes befördert zugleich das Profil und die Wahrnehmung des Verbandes KWA insgesamt.
- Indikator 2a** Die Arbeitsgemeinschaft Handwerk und Kirche (AHK) stärkt durch drei Dialogformate die Beziehungen zwischen Handwerk und Kirche auf allen Ebenen.
- Indikator 2b** Der Bundesverband Ev. Arbeitnehmerorganisationen e.V. (BVEA) profiliert seine Rolle im KWA und stärkt seine Arbeit im Blick auf die Sozialwahlen.
- Indikator 2c** Die landeskirchlichen Fachbereiche des Kirchlichen Dienstes in der Arbeitswelt (KDA) haben ihre strategische Grundausrichtung festgelegt und setzen diese in unterschiedlichen Formaten um.
- Ziel 3** Die Geschäftsstelle des KWA begleitet die Aktivitäten des Verbandes, sie ist Dienstleisterin für die Arbeitsbereiche und gibt Impulse für die weitere Verbandsarbeit.
- Indikator 3a** Umstrukturierungen in der Geschäftsstelle sind vollzogen und Arbeitsplatzbeschreibungen präzisiert und profiliert.
- Indikator 3b** Die Geschäftsstelle entwickelt in Absprache mit dem Referat Handlungsoptionen zum Umgang mit den Zuwendungskürzungen der EKD.
- Indikator 3c** Fundraising- und Sponsoringaktivitäten der Geschäftsstelle in Höhe von mindestens 20.000 Euro tragen zur finanziellen Absicherung des Haushaltsplanes des Verbandes bei.

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
170	Summe ordentl. Aufwendungen	405.000,00	397.600	96	383.900	361.900	334.000	317.100
290	Ergebnis nach Verrechnung	417.800,00	411.000	96	397.200	375.600	348.200	331.800
310	Zuführungen zu Rücklagen	350,00						
320	Entnahmen aus Rücklagen				-4.000			
350	Saldo (Bilanzergebnis)	418.150,00	411.000	95	393.200	375.600	348.200	331.800

Handlungsobjekt 20060306 Lebensformen, Familienpolitik und Familienbildung

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die EKD ist am öffentlichen und innerkirchlichen Diskurs über ethische Fragen der individuellen und familialen Lebensformen beteiligt.
Indikator 1a	Die Argumente der Orientierungshilfe werden zusammen mit den Ergebnissen der daraus hervorgegangenen Debatten in öffentlichen Stellungnahmen eingebracht.
Indikator 1b	Das Referat nimmt an einschlägigen Tagungen teil.
Ziel 2	Die Stimme der EKD ist am öffentlichen Diskurs und an Stellungnahmen zu Gesetzgebungsverfahren zur Familienpolitik beteiligt.
Indikator 2a	Es findet ein regelmäßiger Austausch und eine Abstimmung mit der Diakonie Deutschland und der Evangelischen Arbeitsgemeinschaft Familie (eaf) statt.
Indikator 2b	Das Referat nimmt an einschlägigen Tagungen teil.
Ziel 3	Die Zusammenarbeit der Organisation und Verbände auf den Feldern der Familienpolitik und Familienbildung gelingt und wird strategisch weiterentwickelt. Es wird geprüft, ob und wie eine Arbeitsstelle Familie Aufgaben von EKD, Diakonie und eaf ressourcenorientiert bündeln kann.
Indikator 3a	Es findet ein regelmäßiger Austausch mit der Abteilungsleitung Bildung sowie mit den familienpolitischen Arbeitsgemeinschaften und Verbänden statt.
Indikator 3b	Der regelmäßige Kontakt zwischen der Evangelischen Arbeitsgemeinschaft Familie e.V. (eaf) und der Deutschen Evangelischen Arbeitsgemeinschaft Erwachsenenbildung (DEAE) wird unterstützt.
Ziel 4	Die kirchliche Arbeit mit Familien und die familienpolitische Arbeit in den Landeskirchen und in den Diakonischen Werken wird strategisch und konzeptionell geplant und begleitet.
Indikator 4a	Im Rahmen einer Konsultation „Familie leben II“ mit Vertreter/innen der Landeskirchen, den Diakonischen Werken und einschlägigen Verbänden wird ein Positionspapier, das aus der Konsultation 2019 entwickelt wurde, beraten und für die kirchenpolitische Arbeit empfohlen.

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
170	Summe ordentl. Aufwendungen	249.800,00	235.000	101	237.500	169.600	141.800	114.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	262.600,00	248.400	100	250.800	183.300	156.000	128.700
310	Zuführungen zu Rücklagen	2.100,00						
320	Entnahmen aus Rücklagen		-10.000	402	-40.200			
350	Saldo (Bilanzergebnis)	264.700,00	238.400	88	210.600	183.300	156.000	128.700

Handlungsobjekt 20060307 Zivilgesellschaft und Ehrenamt

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Den Mitgliedern der Konferenz für ehrenamtliches Engagement sind Erfahrungen und Strategien zur Förderung der Ehrenamtskultur der Landeskirchen und der Diakonie bekannt, Impulse dienen der strategischen Weiterentwicklung der Ehrenamtskultur.
Indikator 1a	Die Ehrenamtsreferentenkonferenz tritt jährlich zum Erfahrungsaustausch und zur strategischen Weiterentwicklung zusammen. Unterjährig werden Informationen weitergegeben und ausgetauscht.
Indikator 1b	Tagungen, die aus der Ehrenamtsreferentenkonferenz heraus entwickelt werden, werden fachlich und durch eigene Beiträge begleitet.
Ziel 2	Der EKD ist der Diskussionsstand zum Themenfeld „zivilgesellschaftliches/freiwilliges Engagement“ bekannt und sie bringt evangelische sozioethische und -politische Impulse in die Fachdiskurse ein.
Indikator 2a	Das Referat nimmt am Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) teil, insbesondere durch die Mitgliedschaft im Koordinationsausschuss des BBE und in der AG Zivilgesellschaftsforschung des BBE.
Indikator 2b	Das Referat übt die Co-Leitung des Ökumenischen Arbeitskreises ehrenamtliches Engagement aus und führt in dieser Rolle Gespräche mit den Vertretern der Bundespolitik im Bereich zivilgesellschaftliches Engagement sowie der Deutschen Stiftung Engagement und Ehrenamt. Die Co-Leitung des Ökumenischen Arbeitskreises geschieht in enger Abstimmung mit dem Büro des Bevollmächtigten am Sitz der Bundesregierung.
Indikator 2c	Das Referat übt die Co-Leitung des Netzwerkes der kirchlichen Akteure im BBE aus.
Ziel 3	Entwicklungen des freiwilligen Engagements im Bereich der Zivilgesellschaft im Verhältnis zu Staat und Wirtschaft sind in den Diskursen zur Kirchenentwicklung bekannt.
Indikator 3a	Die Ergebnisse des Freiwilligensurveys 2020 werden auf Tagungen und im Rahmen von Vorträgen in die Diskurse eingebracht.
Indikator 3b	Das Referat steht im Austausch mit den Mitarbeitenden der Arbeitsstelle „midi“ zu Fragen des zivilgesellschaftlichen Engagements und des Ehrenamts. Dabei wird Ehrenamt und Engagementpolitik vor allem als Adjuvant von Kirchenentwicklung thematisiert.
Indikator 3c	Das Referat pflegt einen regelmäßigen Austausch mit dem Referat für Studien- und Reformfragen der Kirche.

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
170	Summe ordentl. Aufwendungen	1.200,00	10.900	650	70.900	66.900	10.900	10.900
290	Ergebnis nach Verrechnung	13.999,82	24.300	346	84.200	80.600	25.100	25.600
310	Zuführungen zu Rücklagen	6.790,18						
321	Entnahmen aus Kollekten (Rücklagen)				-60.000	-56.000		
350	Saldo (Bilanzergebnis)	20.790,00	24.300	99	24.200	24.600	25.100	25.600

Handlungsobjekt 20060308 Ökumenische und soziale Initiativen

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Ergebnisse der Ökumenischen Sozialinitiative werden in sozialetischen Debatten wahrgenommen.
Indikator 1	Bei einschlägigen Veranstaltungen zu Weiterentwicklungen des Wirtschafts- und Sozialsystems wird auf Ergebnisse der Sozialinitiative hingewiesen.
Ziel 2	Die sozialpolitisch/-ethischen Fachkommissionen beider Kirchen (Kammer für soziale Ordnung der EKD, Kommission für gesellschaftliche und soziale Fragen der Deutschen Bischofskonferenz (DBK). stehen über jeweilige Arbeitsvorhaben im Austausch und sondieren Möglichkeiten ökumenischer Stellungnahmen.
Indikator 2a	Es findet ein regelmäßiger Austausch über die Arbeit der Kammer für soziale Ordnung und der Kommission VI der DBK statt.
Indikator 2b	Es werden ökumenische Stellungnahmen zu sozialpolitischen Themen veröffentlicht.
Ziel 3	Zum Themenfeld Kirche - Handwerk besteht ein kontinuierlicher Kontakt zwischen der EKD, der Deutschen Bischofskonferenz (DBK) und dem Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH).
Indikator 3a	Das jährliche Treffen des Zentralen Besprechungskreises von EKD, DBK und ZDH wird inhaltlich und organisatorisch vorbereitet und begleitet.

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
170	Summe ordentl. Aufwendungen	0,00	4.000	100	4.000	4.000	4.000	4.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	12.800,00	17.400	99	17.300	17.700	18.200	18.700
310	Zuführungen zu Rücklagen	2.800,00						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	15.600,00	17.400	99	17.300	17.700	18.200	18.700

Handlungsfeld 200604 Öffentliche Verantwortung allgemein

Beschreibung

In diesem Handlungsfeld werden Fragen und Themen der öffentlichen Verantwortung der Kirche wahrgenommen und fachlich begleitet. Schwerpunktmäßig gehören dazu Demokratie- und Friedensfragen, sozioethische und insbesondere auch bio- und medizinethische Einzelthemen. Die Synode hat in ihrem 3. Leitsatz Hinweise zur Gestaltung dieses Auftrags gegeben: Er soll biblisch-theologisch begründet und als solcher erkennbar sein. Das Reden der Kirche soll nach Möglichkeit mit exemplarischem Handeln verbunden sein. Die „Menschenfreundlichkeit Gottes“ soll glaubwürdig bezeugt und die Rolle der Kirche in der Gesellschaft reflektiert werden. Zu diesem Handlungsfeld gehört auch die Arbeit des Friedensbeauftragten des Rates, der im Januar 2022 neu berufen wurde. Im Anschluss an die Synode 2019 mit dem Themenschwerpunkt Friedensethik wird an Inhalt und Struktur der Friedensarbeit weitergearbeitet, u. a. in der von der Synode 2020 beauftragten Taskforce. Alle Aktivitäten der friedensethischen Arbeit finden unter dem Dach der „Konferenz für Friedensarbeit“ statt, deren Vorsitzender der Friedensbeauftragte ist. Demokratieförderung, der Umgang mit Populismus und die kulturellen und politischen Folgen der Digitalisierung gehören zu den Herausforderungen, die die Synode als unverzichtbare Schwerpunkte beschrieben hat und die von den Kammern und an verschiedenen anderen Stellen bearbeitet werden.

Verantwortlich Dr. Horst Gorski

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
020 Erträge kirchlicher Tätigkeit	-10,20						
090 Summe ordentliche Erträge	-10,20	0		0	0	0	0
120 Zuweisungen	1.257.600,00	1.253.900	99	1.250.100	1.246.400	1.242.600	1.238.300
130 Zuschüsse an Dritte	65.999,99						
140 Sach- und Dienstaufwendungen	14.447,55	90.000	82	74.500	64.500	64.500	64.500
141 Verfügungsmittel		1.000	300	3.000	3.000	3.000	3.000
170 Summe ordentl. Aufwendungen	1.338.047,54	1.344.900	98	1.327.600	1.313.900	1.310.100	1.305.800
220 Ordentliches Ergebnis	1.338.037,34	1.344.900	98	1.327.600	1.313.900	1.310.100	1.305.800
284 Belastung Personalkosten	457.200,00	437.300	107	470.600	485.300	504.500	521.300
290 Ergebnis nach Verrechnung	1.795.237,34	1.782.200	100	1.798.200	1.799.200	1.814.600	1.827.100
310 Zuführungen zu Rücklagen	31.473,86						
320 Entnahmen aus Rücklagen	-74.600,00	-7.100	140	-10.000			
350 Saldo (Bilanzergebnis)	1.752.111,20	1.775.100	100	1.788.200	1.799.200	1.814.600	1.827.100

Zugeordnete Rücklagen

R0604 Öffentliche Verantwortung allgemein

Bestand bis 31.12.2021

-117.886

Handlungsobjekt 20060401 Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft (FEST)

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Der interdisziplinäre wissenschaftliche Austausch wird gefördert.
Indikator 1a	Pro Jahr werden ca. 10 selbständige wissenschaftliche Veröffentlichungen; ca. 20 Beiträge zu Sammelbänden; ca. 15 Zeitschriftenartikel erarbeitet.
Indikator 1b	Die FEST veranstaltet Tagungen, Workshops oder Symposien; die Mitarbeitenden halten Referate bei Tagungen anderer Träger.
Indikator 1c	Die FEST wirbt zu dem von der EKD bereitgestellten Etat 20 % weitere Mittel als Drittmittel ein.
Ziel 2	Die FEST berät die EKD und Landeskirchen.
Indikator 2a	Die FEST berät und begleitet Landeskirchen und kirchliche Einrichtungen bei der Realisierung von Projekten, etwa EMAS-Zertifizierungen und bei der Einführung von Klimaschutzkonzepten. Sie begleitet im Auftrag des Rates die Implementierung des Klimaschutzgesetzes der EKD.
Indikator 2b	Die FEST wirkt bei Veranstaltungen im kirchlichen Bereich (Akademien) und Vorträgen etc. mit.
Ziel 3	Die FEST arbeitet im Auftrag der EKD in verschiedenen kirchlichen und nichtkirchlichen Gremien mit und vermittelt Arbeitsergebnisse an die Öffentlichkeit.
Indikator 3a	Mitarbeitende der FEST wirken in Gremien mit, bringen dort ihre Fachexpertise ein und sorgen für die Rückbindung der wissenschaftlichen Arbeit an die Themen und Erfahrungen der Gremien.
Indikator 3b	Veröffentlichungen in nichtwissenschaftlichen Zeitschriften; 16 Vorträge bei nichtwissenschaftlichen Veranstaltungen.
Indikator 3c	Es gibt eine Internetpräsentation mit allgemein zugänglichen, aktuellen Arbeitsergebnissen, einen Jahresbericht und mindestens zwei Newsletter pro Jahr.
Ziel 4	Die FEST aktualisiert fortlaufend ihr Konzept und bringt die inhaltliche Planung und die Erfordernisse der Finanzstrategie 2030 in Einklang. Dabei setzt der 2022 gewählte neue Vorstandsvorsitzende auch seine eigenen Akzente.
Indikator 4a	Vorstand und Kuratorium sichten Themen, Projekte und Personalstellen.
Indikator 4b	Vorstand und Kuratorium schreiben das Konzept der FEST vor dem Hintergrund der sich verändernden Themen und Herausforderungen fort.

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
170	Summe ordentl. Aufwendungen	1.257.600,00	1.253.900	99	1.250.100	1.246.400	1.242.600	1.238.300
290	Ergebnis nach Verrechnung	1.257.600,00	1.253.900	99	1.250.100	1.246.400	1.242.600	1.238.300
350	Saldo (Bilanzergebnis)	1.257.600,00	1.253.900	99	1.250.100	1.246.400	1.242.600	1.238.300

Handlungsobjekt 20060402 Öffentliche Verantwortung

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die staats- und gesellschaftspolitische Reflexion wird im Auftrag des Rates der EKD fortgesetzt.
Indikator 1a	In der Kammer für öffentliche Verantwortung werden die Aufträge des neuen Rates bearbeitet. Im Anschluss an das Schwerpunktthema und die Synodenkundgebung von 2019 stehen die Prüfung einer Überarbeitung der Friedensdenkschrift aus dem Jahr 2007 und die Weiterarbeit an friedensethischen Themen an.
Indikator 1b	Es finden etwa 15 Vorträge sowie die Organisation von Fortbildungsveranstaltungen mit Multiplikatoren und eine Vernetzung mit der theologischen Arbeit zu Fragen der politischen Ethik in Fakultäten und Akademien statt.
Ziel 2	Die Einsparvorgaben im Hinblick auf 2030 werden durch Strukturplanungen auf den Weg gebracht, die die inhaltliche Entwicklung der Arbeit und die Vernetzung mit anderen Akteuren der Zivilgesellschaft berücksichtigen.
Indikator 2a	Die EKD steuert über ihre Zuwendungen die Umsetzung ihrer inhaltlichen Schwerpunkte.
Indikator 2b	Strukturen und Finanzflüsse werden im Auftrag des Rates vom Kirchenamt koordiniert.

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090	Summe ordentliche Erträge	-10,20	0		0	0	0	0
170	Summe ordentl. Aufwendungen	11.447,55	67.000	100	67.500	67.500	67.500	67.500
290	Ergebnis nach Verrechnung	427.437,35	486.400	106	520.300	534.400	552.900	569.000
310	Zuführungen zu Rücklagen	31.473,86						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	458.911,21	486.400	106	520.300	534.400	552.900	569.000

Handlungsobjekt 20060403 Demokratiefragen

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die EKD beschäftigt sich mit Demokratiefragen.
Indikator 1a	Öffentliche Äußerungen der Ratsvorsitzenden zu allgemeinen Fragen der Ordnung des demokratischen Gemeinwesens werden begleitet.
Indikator 1b	Briefe und E-Mails an die EKD zu Fragen der Ordnung des demokratischen Gemeinwesens werden beantwortet.
Ziel 2	Das kirchliche Engagement gegen extremistische Positionen, Rechtsextremismus und Rechtspopulismus wird gefördert.
Indikator 2a	Die Auseinandersetzung mit populistischen Positionen wird unterstützt und gefördert.
Indikator 2b	Die Entwicklung des Rechtspopulismus und Rechtsextremismus wird beobachtet und Handlungsoptionen für die Kirche erschlossen.
Ziel 3	Das Themenfeld „Evangelische Kirche und politische Kultur“ wird vertieft.
Indikator 3a	In Fortführung der qualitativen Studie „Kirchenmitgliedschaft und politische Kultur“ sowie den gemäß den Beschlüssen des Rates der EKD in einem integrierten Forschungsverbund „Kirchenmitgliedschaft und politische Kultur“ durchgeführten Folgeprojekten werden die erarbeiteten Ergebnisse der Studien, u. a. zum Thema Religion und Vorurteile, vertiefend bearbeitet und kirchliche Handlungsmöglichkeiten erschlossen.

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
170	Summe ordentl. Aufwendungen	68.999,99	24.000	41	10.000	0	0	0
290	Ergebnis nach Verrechnung	110.199,99	41.900	66	27.800	18.400	19.100	19.800
320	Entnahmen aus Rücklagen	-74.600,00	-7.100	140	-10.000			
350	Saldo (Bilanzergebnis)	35.599,99	34.800	51	17.800	18.400	19.100	19.800

Handlungsfeld 200605 Zeitgeschichte

Beschreibung

Die Beschäftigung mit der kirchlichen Zeitgeschichte dient der institutionellen Gedächtnisbildung der EKD. Die Erinnerungsarbeit ist Grundlage eines reflektierten Selbstverständnisses der EKD, ihrer Organe und Gremien, und dient der Gewinnung einer historischen Tiefenschärfe für die Beschäftigung mit aktuellen politischen und gesellschaftlichen Fragen. Die Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Kirchliche Zeitgeschichte besteht aus einer vom Rat der EKD berufenen Kommission und einer in München angesiedelten Forschungsstelle, deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von der EKD, der Bayrischen Landeskirche und der Ludwig-Maximilians-Universität München finanziert werden. Die Arbeitsgemeinschaft widmet sich wissenschaftlich unabhängig in methodischer und medialer Vielfalt der kirchlichen Zeitgeschichtsforschung. Dabei nehmen die wissenschaftliche Aufbereitung von Quellen sowie die Erarbeitung von Nachschlagewerken einen wichtigen Platz ein. Die thematische Arbeit wird seit den Gründungszeiten der Arbeitsgemeinschaft von der sog. "Kirchenkampfepoche" zwischen 1933 und 1945 wesentlich mitbestimmt. Zugleich hat sich der zeitliche Forschungshorizont erweitert und damit auch die Agenda von Forschungsthemen der Arbeitsgemeinschaft vergrößert. Wichtige Schwerpunkte bilden die Erforschung des Protestantismus in seinen Bezügen zu den Gesellschaften in der Bundesrepublik und DDR sowie zur internationalen Ökumene.

Verantwortlich Dr. Dorothee Godel

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
020	Erträge kirchlicher Tätigkeit	-1.206,00	-1.500	80	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
090	Summe ordentliche Erträge	-1.206,00	-1.500	80	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
110	Personalaufwendungen	8.509,40	10.600	101	10.800	11.000	11.200	11.400
140	Sach- und Dienstaufwendungen	26.366,38	41.600	98	40.950	40.950	40.950	40.950
150	Abschreibungen	9,00						
160	Sonstige ordentl. Aufwendungen	18.426,84	18.400	105	19.500	19.500	19.500	19.500
170	Summe ordentl. Aufwendungen	53.311,62	70.600	100	71.250	71.450	71.650	71.850
220	Ordentliches Ergebnis	52.105,62	69.100	101	70.050	70.250	70.450	70.650
281	Entlastung Personalkosten	-24.200,00						
284	Belastung Personalkosten	267.900,00	258.600	99	256.400	264.400	274.600	283.600
290	Ergebnis nach Verrechnung	295.805,62	327.700	99	326.450	334.650	345.050	354.250
310	Zuführungen zu Rücklagen	37.694,38						
320	Entnahmen aus Rücklagen		-8.300	260	-21.600	-21.600	-21.600	-21.600
350	Saldo (Bilanzergebnis)	333.500,00	319.400	95	304.850	313.050	323.450	332.650

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2021

206050101 Ausstellung "Christl. Widerstand im NS" -24.079

Handlungsobjekt 20060501 Evangelische Arbeitsgemeinschaft für kirchliche Zeitgeschichte (EvAKiZ)

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Forschungen zur kirchlichen Zeitgeschichte werden vernetzt.
Indikator 1a	Es wird jährlich eine Fachtagung oder ein Workshop zu Themen der kirchlichen Zeitgeschichte veranstaltet. Kommissionsmitglieder sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Forschungsstelle referieren bei Tagungen Dritter. Tagungsberichte werden publiziert.
Indikator 1b	Mit anderen Akteuren der kirchlichen Zeitgeschichtsforschung wird kooperiert (circa zwei Treffen pro Jahr) und über deren Aktivitäten in den Mitteilungen zur Kirchlichen Zeitgeschichte (MKiZ) berichtet; zu Forschungsprojekten Dritter wird beraten (circa zehn pro Jahr).
Indikator 1c	Es findet ein kontinuierlicher Ausbau und die Bereitstellung grundlegender zeithistorischer Quellen-, Literatur- und Schriftensammlungen statt (aktuell ca. 1.685, ca. 30 Neuzugänge/Jahr; Forschungsbibliothek aktuell ca. 11.590, ca. 200 Neuzugänge/Jahr).
Indikator 1d	Es findet ein kontinuierlicher Ausbau von zeithistorischen Datensammlungen (Jahresbibliographie, Jahreschronik, Nekrologe zur kirchlichen Zeitgeschichte) statt.
Ziel 2	Publikationen zur kirchlichen Zeitgeschichte liegen vor.
Indikator 2a	Die Buchreihe „Arbeiten zur Kirchlichen Zeitgeschichte“ A (Quellen, Nachschlagewerke) und B (Monografien, Sammelbände) sowie die Buchreihe „Christentum und Zeitgeschichte“ (Monografien) werden mit 1-4 Bänden/Jahr herausgegeben.
Indikator 2b	Die Zeitschrift "Mitteilungen zur Kirchlichen Zeitgeschichte" wird jährlich herausgegeben. Über die UB der LMU werden die Beiträge der MKiZ digitalisiert zur Verfügung gestellt.
Indikator 2c	Es gibt 15 bis 20 Veröffentlichungen der Kommissionsmitglieder sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Forschungsstelle zu Themen der kirchlichen Zeitgeschichte.
Ziel 3	Die Online-Ausstellung zum evangelischen Widerstand gegen den Nationalsozialismus wird gepflegt. Die EvAKiZ informiert zu Themen der kirchlichen Zeitgeschichte über einen Account bei Facebook und Twitter unter dem Stichwort „Kirchliche Zeitgeschichte“.
Indikator 3a	Es erscheinen wöchentlich neue Einträge auf der die Online-Ausstellung begleitenden Facebook-Seite.
Indikator 3b	Informationen zu Ereignissen der kirchlichen Zeitgeschichte werden auf Facebook und Twitter zur Verfügung gestellt.

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090	Summe ordentliche Erträge	-1.206,00	-1.500	80	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
170	Summe ordentl. Aufwendungen	53.311,62	70.600	100	71.250	71.450	71.650	71.850
290	Ergebnis nach Verrechnung	295.805,62	327.700	99	326.450	334.650	345.050	354.250
310	Zuführungen zu Rücklagen	37.694,38						
320	Entnahmen aus Rücklagen		-8.300	260	-21.600	-21.600	-21.600	-21.600
350	Saldo (Bilanzergebnis)	333.500,00	319.400	95	304.850	313.050	323.450	332.650

Handlungsfeld 200606 Frieden, Versöhnung, Freiwilligendienste

Beschreibung

In diesem Handlungsfeld geht es um die Begleitung, Förderung und Steuerung der Friedensarbeit und um die Weiterentwicklung des Feldes der Freiwilligendienste im Raum der EKD. Die Friedensarbeit und das Engagement in Freiwilligendiensten geschehen in gewachsenen Strukturen. Der Friedensarbeit ist ein Ratsbeauftragter der EKD zugeordnet. Im Verein für Friedensarbeit arbeiten die Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden (AGDF) und die Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Kriegsdienstverweigerung und Frieden (EAK) mit der EKD zusammen. Inhaltlich wird es in den kommenden Jahren schwerpunktmäßig darum gehen, an den Ergebnissen der EKD-Schwerpunktsynode zum Thema Frieden 2019 weiterzuarbeiten, neuere Themen wie den Zusammenhang zwischen (z. B. ökologischer) Nachhaltigkeit und Friedensethik in den Blick zu nehmen sowie die Friedensdenkschrift aus dem Jahr 2007 mit ihrem Leitbild des „Gerechten Friedens“ auf neue technische und politischen Konfliktlagen zu beziehen. Die Verknüpfung mit der ökumenischen Dimension der „Pilgrimage of Justice and Peace“ wird dabei ebenso von Bedeutung sein. Strukturell wird es darum gehen, die Ergebnisse des im Jahr 2021 im Bereich des Vereins für Friedensarbeit durchgeführten Organisationsentwicklungsprozess umzusetzen, insbesondere auch im Blick auf die im Zusammenhang mit der Finanzstrategie der EKD stehenden Einsparmaßnahmen. Im Feld der Freiwilligendienste geht es um eine Konsolidierung der im Jahr 2017 geschaffenen Gremienstruktur mit der Vollversammlung der Konferenz evangelischer Freiwilligendienste (KeF) im Zentrum. Die Konferenz evangelischer Freiwilligendienste (KeF), die als Netzwerk der Trägerverbände, der landeskirchlichen Beauftragten und Arbeitsstellen, von Politik, Verwaltung und Wissenschaft dient, ist weiter zu stärken, die Zusammenarbeit zu vertiefen. Die laufenden Geschäfte werden von einem Arbeitsausschuss geführt. Es gilt die Ergebnisse ein in den Jahren 2019 bis 2022 durchgeführten Projektes zu "Spiritualität in den evangelischen Freiwilligendiensten" zu dokumentieren und für die Weiterarbeit zu erschließen, ebenso die Ergebnisse eines weiteren kollektendifinanzierten Projektes zur dachverbandsübergreifenden der Öffentlichkeitsarbeit in ev. Freiwilligendiensten. Zu erschließen sind Handlungsoptionen zu Pandemie-bedingten Ausfällen sowie daraus resultierenden personellen, finanziellen und strukturellen Beeinträchtigungen, sowie der weitere Ausbau der Digitalisierung im Bereich ev. Freiwilligendienste, hierfür werden Kollektenmittel des Jahres 2022 zur Verfügung gestellt.

Verantwortlich Dr. Dorothee Godel

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
120 Zuweisungen	1.391.300,00	1.410.600	99	1.399.400	1.424.900	1.318.200	1.311.400
130 Zuschüsse an Dritte				13.600			
140 Sach- und Dienstaufwendungen	575,62	14.000	185	26.000	21.000	21.000	21.000
160 Sonstige ordentl. Aufwendungen				500	500	500	500
170 Summe ordentl. Aufwendungen	1.391.875,62	1.424.600	101	1.439.500	1.446.400	1.339.700	1.332.900
220 Ordentliches Ergebnis	1.391.875,62	1.424.600	101	1.439.500	1.446.400	1.339.700	1.332.900
284 Belastung Personalkosten	51.500,00	53.800	122	66.000	68.100	70.800	73.100
290 Ergebnis nach Verrechnung	1.443.375,62	1.478.400	101	1.505.500	1.514.500	1.410.500	1.406.000
310 Zuführungen zu Rücklagen	12.897,06						
320 Entnahmen aus Rücklagen	-14.000,00	-7.000	257	-18.000			
321 Entnahmen aus Kollekten (Rücklagen)				-68.600	-100.000		
350 Saldo (Bilanzergebnis)	1.442.272,68	1.471.400	96	1.418.900	1.414.500	1.410.500	1.406.000

Gepplante Einzelförderungen 2023 bis zur Höhe von

Aktion Sühnezeichen Friedensdienste (ASF)	204.400
Gewaltfrei handeln e.V.	110.000

Zugeordnete Rücklagen	Bestand bis 31.12.2021
R0606 Frieden, Versöhnung, Freiwilligendienste	-52.758

Handlungsobjekt 20060601 Verein für Friedensarbeit im Raum der EKD (VfF)

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Der Verein für Friedensarbeit (VfF) sorgt dafür, dass der Friedensbeauftragte und die Konferenz für Friedensarbeit als „Evangelische Friedensarbeit“ auch öffentlich wahrgenommen werden.
Indikator 1a	Es findet eine jährliche Tagung der Konferenz für Friedensarbeit statt, insgesamt werden 15-20 Fachgespräche und Tagungen von Friedensinstitutionen im Raum der EKD (inkl. AGDF und EAK) durchgeführt.
Indikator 1b	Die Arbeit der Friedenskonferenz (KfF) wird mit der friedensethischen Arbeit der Kammer für Öffentliche Verantwortung verknüpft.
Indikator 1c	5-10 ausführliche öffentliche Äußerungen des Friedensbeauftragten des Rates der EKD und ggf. der Ratsvorsitzenden werden vorbereitet und begleitet.
Indikator 1d	Es gibt 3-5 friedensethische und friedenspolitische Veröffentlichungen pro Jahr. Dazu kommt die jährliche Erarbeitung des Bittgottesdienstes für den Frieden in der Welt im Einvernehmen mit dem Gesprächsforum Ökumenische Friedensdekade.
Indikator 1e	Weiterführung eines Gesprächsprozesses zur Frage "Kirche des Gerechten Friedens" bzw. „Auf dem Weg zu einer Kirche der Gerechtigkeit und des Friedens“ unter Aufnahme der Impulse der EKD-Synode zum Schwerpunktthema Frieden 2019. Durchführung von weiteren Veranstaltungen, ggf. Publikationen dazu.
Ziel 2	Der Verein stärkt, berät und qualifiziert die Arbeit kirchlicher Stellen und christlicher Friedensinitiativen.
Indikator 2a	Jährlich werden 5-7 Aus- und Fortbildungen für ca. 50-100 Multiplikator/innen und Fachkräfte in ziviler Konfliktbearbeitung gefördert.
Indikator 2b	Öffentliche Zuwendungen werden akquiriert und weitergeleitet.
Indikator 2c	Bundesweite Best-Practice-Projekte werden im Bereich der Friedensbildung gefördert.
Indikator 2d	Über die EAK findet verlässliche Beratung von Kriegsdienstverweigerern statt.
Ziel 3	Der Verein für Friedensarbeit bündelt die Arbeit kirchlicher und gesellschaftlicher Akteure und vertritt deren Anliegen (mit) gegenüber der Politik.
Indikator 3a	Es findet eine Zusammenarbeit mit 20 kirchlichen und gesellschaftlichen Institutionen und Organisationen statt.
Indikator 3b	Es finden mindestens zehn Vernetzungstreffen von Akteuren der Friedensarbeit (u.a. AGDF und EAK) statt.
Indikator 3c	An parlamentarischen und exekutiven Entscheidungsprozessen (etwa in Zusammenarbeit mit Abgeordneten des Bundestages und dem BMVg und dem BMZ) wird mitgewirkt.

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
170	Summe ordentl. Aufwendungen	1.064.300,00	1.054.100	97	1.030.000	1.017.000	1.017.000	1.017.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	1.064.300,00	1.054.100	97	1.030.000	1.017.000	1.017.000	1.017.000
320	Entnahmen aus Rücklagen	-7.000,00			-13.000			
350	Saldo (Bilanzergebnis)	1.057.300,00	1.054.100	96	1.017.000	1.017.000	1.017.000	1.017.000

Handlungsobjekt 2006062 Friedensdienste

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Es findet eine Förderung von Aktion Sühnezeichen Friedensdienste als Markenzeichen des bundesdeutschen Protestantismus statt.
Indikator 1a	Jährlich werden ca. 150-200 Freiwillige in verschiedene Länder der Welt entsandt. Ca. 30 Aussenungsgottesdienste finden statt.
Indikator 1b	Die Zeitschrift "Zeichen" wird mit 4 Ausgaben im Jahr, dazu 3 Gottesdienst- und Predigthilfen, darüber hinaus eine historische Studie pro Jahr herausgegeben.
Indikator 1c	15-20 internationale Sommerlager finden in 8 Ländern mit ca. 200 Teilnehmern statt (abhängig von den Möglichkeiten der jeweiligen Pandemie-Lage).
Ziel 2	Der Gewaltfrei handeln e.V. wird als Beispiel eines ökumenischen Friedensdienstes, der Qualität und Spiritualität in vorzüglicher Weise miteinander verbindet, gefördert.
Indikator 2a	Jährlich werden 25 Seminare unterschiedlichen Umfangs (1/2 bis 14 Kurstage) zur Qualifizierung in Friedens- und Versöhnungsdienst / gewaltfreier Konfliktbearbeitung durchgeführt, darunter 5 Seminare mit EWDE und/oder Landeskirchen.
Indikator 2b	Mindestens 15 Kursabsolvent(inn)en/Kooperationspartner(innen) werden in ihrer Friedensarbeit begleitet und beraten.
Ziel 3	Die Öffentlichkeitsarbeit für die Arbeit der Friedensdienste im Raum der EKD findet über den Verein für Friedensarbeit statt.
Indikator 3a	Die Internetpräsenz der evangelischen Friedensarbeit (KFF) wird gestärkt. Die Zugriffe auf die Webseite der „Evangelischen Friedensarbeit“ werden gesteigert.

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
170	Summe ordentl. Aufwendungen	327.048,21	329.200	97	322.400	310.900	304.200	297.400
290	Ergebnis nach Verrechnung	355.648,21	359.100	98	352.100	341.600	336.100	330.300
310	Zuführungen zu Rücklagen	2.066,25						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-7.000,00	-7.000	71	-5.000			
350	Saldo (Bilanzergebnis)	350.714,46	352.100	98	347.100	341.600	336.100	330.300

Handlungsobjekt 2006063 Freiwilligendienste

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die evangelischen Freiwilligendienste werden weiterentwickelt.
Indikator 1a	Das evangelische Profil der Freiwilligendienste wird geschärft. Fragen der Spiritualität und des geistlichen Lebens werden über das Projekt „Spiritualität in den Freiwilligendiensten“ konzeptionell verankert, über Pilotseminare und die Bereitstellung von Material für Seminare und Einsatzstellen sowie einer Abschlussdokumentation von Projektergebnissen gestärkt.
Indikator 1b	Die Konferenz evangelischer Freiwilligendienste und ihres Arbeitsausschusses werden als zentrale Gremien der Freiwilligendienste gestärkt.
Indikator 1c	Es finden ggf. 1-2 Tagungen des evangelischen Forums entwicklungspolitischer Freiwilligendienst (eFeF) statt.
Ziel 2	Die Qualität der evangelischen Freiwilligendienste wird weiterentwickelt.
Indikator 2a	Die Servicestelle für internationale Freiwilligendienste bietet 10 Fortbildungen an (organisatorische Anbindung beim Verein für Friedensarbeit).
Indikator 2b	Die Servicestelle für internationale Freiwilligendienste unterstützt und berät ca. 20 evangelische Träger im Bereich der Auslandsdienste.
Ziel 3	Die zielgruppenspezifische Öffentlichkeitsarbeit wird ausgebaut und gepflegt, eine Konzeption für die gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit der evangelischen Träger wird umgesetzt.
Indikator 3a	Die Online-Stellenbörse für evangelische Freiwilligendienste (ein-jahr-freiwillig.de) wird weiterentwickelt. Die Zugriffszahlen steigen.
Indikator 3b	Ein Redaktionsbeirat begleitet die Online-Stellenbörse (3 Sitzungen pro Jahr).
Indikator 3c	Die Ergebnisse des Projektes „Gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit der evangelischen Träger“ werden umgesetzt.

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
170	Summe ordentl. Aufwendungen	527,41	41.300	210	87.100	118.500	18.500	18.500
290	Ergebnis nach Verrechnung	23.427,41	65.200	189	123.400	155.900	57.400	58.700
310	Zuführungen zu Rücklagen	10.830,81						
321	Entnahmen aus Kollekten (Rücklagen)				-68.600	-100.000		
350	Saldo (Bilanzergebnis)	34.258,22	65.200	84	54.800	55.900	57.400	58.700

Handlungsfeld 200607 Nachhaltigkeit

Beschreibung

Aufgabe des Handlungsfeldes ist die Vertiefung und Profilierung des Nachhaltigkeitsdiskurses besonders im Hinblick auf die ethisch theologischen Grundsatzfragen, aber auch hinsichtlich der Umsetzung der UN-Nachhaltigkeitsziele in Kirche, Politik und Gesellschaft. Außerdem gehört es zu den Aufgaben, die verschiedenen Akteure im Raum der EKD zu vernetzen sowie die Positionen der EKD gegenüber der Politik und der Öffentlichkeit stärker als bisher hörbar zu machen. Auch das eigene Handeln der EKD sowie die Abläufe im Kirchenamt sollen in Richtung Nachhaltigkeit profiliert werden. Zu den Aufgaben des Handlungsfeldes gehört auch die Geschäftsführung der Kammer für Nachhaltige Entwicklung.

Verantwortlich Dr. Ruth Gütter

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
050 Kollekten und Spenden	-15,00						
090 Summe ordentliche Erträge	-15,00	0		0	0	0	0
120 Zuweisungen				20.000			
130 Zuschüsse an Dritte	10.000,00	10.000					
140 Sach- und Dienstaufwendungen	13.005,20	109.000	95	104.000	34.000	34.000	34.000
170 Summe ordentl. Aufwendungen	23.005,20	119.000	104	124.000	34.000	34.000	34.000
220 Ordentliches Ergebnis	22.990,20	119.000	104	124.000	34.000	34.000	34.000
284 Belastung Personalkosten	141.100,00	147.500	99	146.400	151.000	157.000	162.200
290 Ergebnis nach Verrechnung	164.090,20	266.500	101	270.400	185.000	191.000	196.200
310 Zuführungen zu Rücklagen	14.220,12						
320 Entnahmen aus Rücklagen	-4.304,66	-65.000	138	-90.000			
350 Saldo (Bilanzergebnis)	174.005,66	201.500	89	180.400	185.000	191.000	196.200

Zugeordnete Rücklagen

R0607 Nachhaltigkeit

Bestand bis 31.12.2021

-123.002

Handlungsobjekt 20060701 Nachhaltigkeit

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die EKD ist mit den an der Nachhaltigkeitsthematik arbeitenden Fachbereichen, Einrichtungen und Initiativen in Kirche und Diakonie vernetzt.
Indikator 1a	Das Forum Nachhaltigkeit zur Bearbeitung von Nachhaltigkeitsthemen, zur Vernetzung und zur Entwicklung gemeinsamer Strategien wird jährlich durchgeführt. Dazu werden Multiplikatoren aus Landeskirchen, Diakonie, kirchlichen Initiativen sowie aus Gesellschaft und Politik eingeladen.
Indikator 1b	Der Think Tank mit Vertretern und Vertreterinnen der für Nachhaltigkeit relevanten Fachbereiche, Einrichtungen und Initiativen setzt seine Arbeit als ein Gremium zum fachlichen und strategischen Austausch fort.
Indikator 1c	Bei den Konferenzen und Netzwerktreffen inhaltlich maßgeblicher Fachbereiche und Initiativen wie z.B. den Umweltbeauftragten, den Beauftragten für kirchlichen Entwicklungsdienst, den Friedensbeauftragten und den Klimaschutzmanagern der Landeskirchen nimmt das Referat Nachhaltigkeit regelmäßig teil und erstattet Bericht über die eigene Arbeit. In der Trägerversammlung der Klimakollekte, des Ökumenischen Netzwerk Klimagerechtigkeit sowie dem ökumenischen Prozess "Umkehr zum Leben - den Wandel gestalten" vertritt das Referat die EKD.
Indikator 1d	Die EKD Homepage Nachhaltigkeit wird als Informations- und Vernetzungsplattform kontinuierlich weiterentwickelt und aktualisiert.
Ziel 2	Die EKD leistet maßgebliche Beiträge zum notwendigen Mentalitäts- und Wertewandel für eine sozial ökologische Transformation in Kirche, Politik und Gesellschaft.
Indikator 2a	Die EKD (Rat, Ratsvorsitzende, Kammer, Referat Nachhaltigkeit) veröffentlicht Stellungnahmen und Texte zu fachlichen und theologischen Aspekten der Nachhaltigkeit.
Indikator 2b	Die EKD (Ratsvorsitzende, Ratsmitglieder, Referat Nachhaltigkeit u.a.) beteiligt sich an öffentlichen Foren und Diskursen zur Nachhaltigkeit.
Indikator 2c	Das Referat Nachhaltigkeit plant gemeinsam mit Brot für die Welt, der Diakonie Deutschland und der Akademie des Versicherers im Raum der Kirchen im Juni 2023 zur Halbzeit der Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele in Berlin einen größeren Kongress, in dem die besondere Perspektive von Kirche und Diakonie auf die Nachhaltigkeitsziele thematisiert und mit Vertretern aus Politik und Zivilgesellschaft diskutiert werden soll.
Ziel 3	Die EKD handelt nachhaltiger, fördert innovatives nachhaltiges Handeln in den Landeskirchen und macht es sichtbar.
Indikator 3a	Regelmäßige interne Audits zur Weiterentwicklung des Umweltmanagements im Kirchenamt werden durchgeführt.
Indikator 3b	Die EKD führt ihre Öffentlichkeitskampagne zum Thema Klimagerechtigkeit, die 2022 gestartet wurde, weiter fort. Damit trägt sie ‚best practise Beispiele‘ aus den Landeskirchen und Botenschaften der EKD zum Thema Klimagerechtigkeit stärker in die Öffentlichkeit.
Indikator 3c	Das Referat Nachhaltigkeit beteiligt sich an den Vorbereitungen und der Durchführung des Themenjahres der EKD zum Thema "Schöpfungsfreunde".
Ziel 4	Die Geschäftsführung der Kammer für nachhaltige Entwicklung wird wahrgenommen.
Indikator 4a	Die neue Kammer tagt zweimal jährlich zweitägig.
Indikator 4b	Die Kammer bereitet kirchliche Positionierungen für den Rat der EKD vor.

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090	Summe ordentliche Erträge	-15,00	0		0	0	0	0
170	Summe ordentl. Aufwendungen	23.005,20	119.000	104	124.000	34.000	34.000	34.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	164.090,20	266.500	101	270.400	185.000	191.000	196.200
310	Zuführungen zu Rücklagen	14.220,12						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-4.304,66	-65.000	138	-90.000			
350	Saldo (Bilanzergebnis)	174.005,66	201.500	89	180.400	185.000	191.000	196.200

Handlungsbereich 2007 Ökumene

Perspektiven

Die Arbeit der EKD verfolgt in der multilateralen Ökumene auf der nationalen, europäischen und globalen Ebene in der Weiterentwicklung der Strukturen vergleichbare Ziele. Die benannten drei Ebenen ökumenischer Arbeit korrespondieren stärker miteinander und bauen aufeinander auf. Die multilateralen ökumenischen Organisationen werden konsequent von den Fragen und Problemen, den Kompetenzen und Ressourcen der Mitgliedskirchen her aufgebaut. Deren Fragen und gemeinsame Anliegen bestimmen die Tagesordnung. Die Zusammenarbeit mit dem ÖRK, der WGRK sowie dem LWB wird befördert. Auf der nationalen Ebene der ACK und damit korrespondierenden Dialog mit den Freikirchen sind diese Aufgaben weitgehend geklärt. Eine wichtige strategische Aufgabe sieht die EKD in der engen Kooperation mit den ökumenischen Werken im Bereich Mission und Entwicklung ("specialised ministries"). Auf der globalen Ebene unterstützt die EKD Prozesse einer engen Verschränkung der in ACT-Alliance zusammengeschlossenen mehr als 100 kirchlichen Entwicklungswerke weltweit mit dem ÖRK. Ebenso dringt die EKD auf eine engere Verzahnung mit den missionarisch tätigen Organisationen, die in der "Lausanner Bewegung" ihre Plattform haben. In Deutschland wurde dies vollzogen in der Fusion von Brot für die Welt, eed und Diakonischem Werk und der präzisen Beschreibung einer Zusammenarbeit mit den Missionswerken und dem EMW. Auch hier stehen die inhaltliche Ausfüllung und Umsetzung im Mittelpunkt. In der thematischen Fokussierung konzentriert sich die EKD in ihrer ökumenischen Arbeit auf drei Bereiche:

- Die Konkretisierung des christlichen Zeugnisses auf dem "Pilgerweg der Gerechtigkeit und des Friedens" (ÖRK).
- Den kirchlich-theologischen Dialog zur Einheit der Kirchen, in den die reformatorische Perspektive eingetragen wird. Besonders gefordert sind die historischen Kirchen im Dialog mit den Pfingstkirchen.
- Den Dialog mit den Weltreligionen und insbesondere mit dem Islam.

Verantwortlich Petra Bosse-Huber

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
020 Erträge kirchlicher Tätigkeit	-4.551,56						
035 Erträge aus Umlagen	-71.927.711,18	-71.630.400	98	-70.472.600	-69.570.500	-69.478.800	-69.390.000
040 Zuschüsse von Dritten	-337.082,53	-220.000	100	-220.000	-220.000	-220.000	-220.000
050 Kollekten und Spenden	-61.694,69						
080 Sonstige ordentliche Erträge	-1.070.219,57						
090 Summe ordentliche Erträge	-73.401.259,53	-71.850.400	98	-70.692.600	-69.790.500	-69.698.800	-69.610.000
120 Zuweisungen	77.080.517,47	77.106.867	96	74.349.700	73.051.000	72.489.700	72.386.100
130 Zuschüsse an Dritte	287.724,89	286.900	100	286.900	286.900	256.900	236.900
140 Sach- und Dienstaufwendungen	2.079.309,31	3.826.745	80	3.082.400	2.391.800	2.305.600	2.050.500
141 Verfügungsmittel		2.000	100	2.000	2.000	2.000	2.000
150 Abschreibungen	2.640,00	2.640	100	2.640	2.640	1.860	
160 Sonstige ordentl. Aufwendungen	266.862,76	50.000	32	16.000	16.000	16.000	
170 Summe ordentl. Aufwendungen	79.717.054,43	81.275.152	95	77.739.640	75.750.340	75.072.060	74.675.500
220 Ordentliches Ergebnis	6.315.794,90	9.424.752	74	7.047.040	5.959.840	5.373.260	5.065.500
282 Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-296.464,43	-205.000		0	0	0	
284 Belastung Personalkosten	1.516.577,44	1.289.600	96	1.238.300	1.277.200	1.327.200	1.371.600
285 Belastung sonst.budgetwirks.ILV	10.200,00	10.500	97	10.200	10.200	10.200	10.200
288 Summe Erträge nach Verrechnung	-73.697.723,96	-72.055.400	98	-70.692.600	-69.790.500	-69.698.800	-69.610.000
289 Summe Aufwendungen nach Verrechnung	81.243.831,87	82.575.252	95	78.988.140	77.037.740	76.409.460	76.057.300
290 Ergebnis nach Verrechnung	7.546.107,91	10.519.852	78	8.295.540	7.247.240	6.710.660	6.447.300
310 Zuführungen zu Rücklagen	2.368.699,95	25.000	100	25.000	25.000	25.000	25.000
311 Zuführungen zu Kollekten (Rücklag	8.903,45						
320 Entnahmen aus Rücklagen	-128.748,30	-2.537.300	37	-951.200	-93.500	-20.500	
321 Entnahmen aus Kollekten (Rücklag	-76.202,50	-157.067	95	-150.000	-87.000	-90.000	-70.000
350 Saldo (Bilanzergebnis)	9.718.760,51	7.850.485	91	7.219.340	7.091.740	6.625.160	6.402.300
Invest.- und Finanzierungshaushalt	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Saldo Investition / Desinvestition	234.000,00	3.980.000		-48.200	-48.200	-28.200	-28.200
Saldo Eigenfinanzierung	-234.000,00	-3.980.000		48.200	48.200	28.200	28.200
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsfeld 200701 Multilaterale Ökumene weltweit

Beschreibung

Die EKD unterstützt die multilateralen ökumenischen Organisationen auf Weltebene wie ÖRK (Ökumenischer Rat der Kirchen), LWB (Lutherischer Weltbund) und WGRK (Weltgemeinschaft Reformierter Kirchen) ebenso wie die europäischen Dachorganisationen GEKE (Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa) oder KEK (Konferenz Europäischer Kirchen). Sowohl in Ausschüssen und Projekten, Zentralkomitee und Exekutivausschuss des ÖRK als auch in den Gremien von LWB, WGRK, GEKE, oder KEK werden die internationalen Fragen von Frieden, Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit und Mission unter starker Beteiligung der EKD, aber auch der Gliedkirchen, des EWDE und der Missionswerke ökumenisch vernetzt beraten und weiterentwickelt. Die Vertiefung der Ökumenischen Beziehungen in Europa und die Kommunikation religiöser und politischer Themen aus christlicher Perspektive im EU-Kontext sind besondere Schwerpunkte der GEKE und KEK.

Verantwortlich Petra Bosse-Huber, Frank Kopania

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
080 Sonstige ordentliche Erträge	-6.789,03						
090 Summe ordentliche Erträge	-6.789,03	0		0	0	0	0
120 Zuweisungen	315.000,00	1.366.067	36	499.000	339.000	269.000	239.000
140 Sach- und Dienstaufwendungen	1.402.960,99	2.827.000	74	2.107.000	1.427.000	1.407.200	1.405.100
170 Summe ordentl. Aufwendungen	1.717.960,99	4.193.067	62	2.606.000	1.766.000	1.676.200	1.644.100
220 Ordentliches Ergebnis	1.711.171,96	4.193.067	62	2.606.000	1.766.000	1.676.200	1.644.100
284 Belastung Personalkosten	317.300,00	131.600	9	11.900	12.300	12.700	13.200
290 Ergebnis nach Verrechnung	2.028.471,96	4.324.667	60	2.617.900	1.778.300	1.688.900	1.657.300
310 Zuführungen zu Rücklagen	823.153,00	25.000	100	25.000	25.000	25.000	25.000
320 Entnahmen aus Rücklagen		-2.400.000	34	-830.000	-50.000		
321 Entnahmen aus Kollekten (Rücklag)	-19.210,97	-77.067	77	-60.000			
350 Saldo (Bilanzergebnis)	2.832.413,99	1.872.600	93	1.752.900	1.753.300	1.713.900	1.682.300

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2021

Z07010102	ÖRK Zentralaussschuss	-42.228
Z07010104	ÖRK Vollversammlung	-3.401.730
Z07010204	KEK Vollversammlung	-68.996
Z07010302	GEKE Vollversammlung	-25.000

Handlungsobjekt 20070101 Ökumenischer Rat der Kirchen (ÖRK)

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Umsetzung der Entscheidungen der Vollversammlung des ÖRK 2022 in Karlsruhe.
Indikator 1 a	Die EKD nimmt als gastgebende Kirche Impulse aus der ÖRK-Vollversammlung in die Arbeit auf.
Ziel 2	Beteiligung an spezifischen programmatischen Aufgaben, die erst 2023 vom ÖRK-Zentralaussschuss entschieden werden.
Indikator 2a	Beteiligung aller Gliedkirchen am ökumenischen Pilgerweg zur Klimagerechtigkeit, angebunden beim Ökumenischen Netzwerk für Klimagerechtigkeit.
Indikator 2b	Der interreligiöse Dialog hat sich durch die gemeinsamen Aufgaben auf dem Pilgerweg verstärkt und vertieft.
Ziel 3	Umsetzung der neuen Verfassung des ÖRK.
Indikator 3a	Verbindliche Beteiligung der Mitgliedskirchen an der inhaltlichen Arbeit und der Finanzierung.
Indikator 3b	Verbindliche Definition der Zusammenarbeit mit den regionalen ökumenischen Organisationen.
Ziel 4	Erarbeitung eines gemeinsamen Konzeptes für theologische Bildung.
Indikator 4a	Kooperation nationaler und regionaler ökumenischer Institute mit dem ÖRK und dem Ökumenischen Institut Bossey.
Indikator 4b	Steigerung der Zahl von Studierenden und Doktoranden bei ökumenisch-theologischen Stipendien. EKD und Gliedkirchen beteiligen sich an der Finanzierung von Studienaufenthalten in Bossey für Studierende aus dem Raum der EKD.

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090 Summe ordentliche Erträge	-6.789,03	0		0	0	0	0
170 Summe ordentl. Aufwendungen	817.960,99	3.273.000	50	1.643.000	803.000	844.200	844.200
290 Ergebnis nach Verrechnung	1.128.471,96	3.404.600	48	1.654.900	815.300	856.900	857.400
310 Zuführungen zu Rücklagen	798.153,00						
320 Entnahmen aus Rücklagen		-2.400.000	32	-780.000			
321 Entnahmen aus Kollekten (Rücklag)	-19.210,97	-70.000	85	-60.000			
350 Saldo (Bilanzergebnis)	1.907.413,99	934.600	87	814.900	815.300	856.900	857.400

Handlungsobjekt 20070102 Konferenz Europäischer Kirchen (KEK)

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die KEK wird mehr und mehr zu einer zukunftsfähigen multikonfessionellen Organisation in Europa weiterentwickelt.
Indikator 1a	Die beschlossene Verfassungsreform wird von der EKD in der Umsetzung nachhaltig unterstützt.
Indikator 1b	Die Finanzen der KEK werden stabilisiert durch das Engagement aller ihrer Mitgliedskirchen.
Ziel 2	Die Mitgliedskirchen identifizieren sich, ebenso wie die EKD, erkennbar mit der KEK.
Indikator 2a	Die EKD beteiligt sich personell und finanziell an der Arbeit des Governing Boards der KEK.
Indikator 2b	Die EKD bringen ihre Anliegen in die KEK ein.
Indikator 2c	Die KEK nimmt die Anliegen der Kirchen positiv auf und bearbeitet sie.
Indikator 2d	Die Mitgliedskirchen engagieren sich finanziell und personell in der Arbeit der KEK und zahlen ihre Mitgliedsbeiträge.
Ziel 3	Die Beschlüsse der Vollversammlung der KEK (Novi Sad) werden umgesetzt.
Indikator 3a	Die Mitgliedskirchen beteiligen sich personell und finanziell daran.

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
170	Summe ordentl. Aufwendungen	540.000,00	557.067	107	600.000	550.000	485.000	485.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	540.000,00	557.067	107	600.000	550.000	485.000	485.000
310	Zuführungen zu Rücklagen	12.500,00	12.500	100	12.500	12.500	12.500	12.500
320	Entnahmen aus Rücklagen				-50.000			
321	Entnahmen aus Kollekten (Rücklagen)		-7.067					
350	Saldo (Bilanzergebnis)	552.500,00	562.500	100	562.500	562.500	497.500	497.500

Handlungsobjekt 20070103 Gemeinschaft Ev. Kirchen in Europa (GEKE)

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Der Protestantismus in Europa wird gestärkt.
Indikator 1a	Die EKD unterstützt personell und finanziell die Arbeit des Rates der GEKE.
Indikator 1b	Die Finanzen der GEKE werden durch das Engagement ihrer Mitgliedskirchen stabilisiert.
Indikator 1c	Die EKD beteiligt sich an der theologischen Arbeit und am Stellungsverfahren.
Indikator 1d	Die EKD arbeitet bei europaweiten Themen mit der GEKE zusammen.
Ziel 2	Die EKD fördert die Kommunikation religiöser und politischer Themen im EU-Kontext.
Indikator 2a	Vertretende der EKD unterstützen die Kommunikation der GEKE mit der KEK in Brüssel.
Indikator 2b	Die EKD beteiligt sich am EU-Stellungsverfahren.
Ziel 3	Die ökumenischen Beziehungen in Europa werden intensiviert.
Indikator 3a	Die GEKE beginnt einen Dialog mit der römisch-katholischen Kirche.

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
170	Summe ordentl. Aufwendungen	360.000,00	363.000	100	363.000	413.000	347.000	314.900
290	Ergebnis nach Verrechnung	360.000,00	363.000	100	363.000	413.000	347.000	314.900
310	Zuführungen zu Rücklagen	12.500,00	12.500	100	12.500	12.500	12.500	12.500
320	Entnahmen aus Rücklagen					-50.000		
350	Saldo (Bilanzergebnis)	372.500,00	375.500	100	375.500	375.500	359.500	327.400

Handlungsfeld 200702 Bilaterale Ökumene weltweit

Beschreibung

Die EKD pflegt entsprechend ihrem Auftrag bilaterale ökumenische Beziehungen mit reformatorischen Schwesterkirchen, mit altkatholischen, orthodoxen und orientalischen Kirchen und kirchlichen Schwesterorganisationen. Dies umfasst bi- und trilaterale ökumenische Dialoge, thematische Konsultationen, theologische Konferenzen und regelmäßige Kontaktgespräche und Austausche von Kirchenleitungen und leitenden Geistlichen und Synodalen. Der Fokus liegt im Einzelnen auf theologischen Dialogen und Begegnungen mit der Russischen Orthodoxen Kirche des Moskauer Patriarchats, dem Ökumenischen Patriarchat von Konstantinopel, der Rumänischen Orthodoxen Kirche, der orthodoxen Bischofskonferenz in Deutschland, den orientalisch-orthodoxen Kirchen, regelmäßige Konferenzen mit der Kirche von England (Meissen-Kommission), mit der Kirche von Finnland, der Kirche von Schweden, der Protestantischen Kirche in den Niederlanden, dem Schweizer Evangelischen Kirchenbund, mit dem Protestantischen Bund Frankreichs, mit der Evangelischen Kirche AB und HB in Österreich, mit der Kirche der Böhmisches Brüder, den Evangelischen Kirchen in Polen, Ungarn und Rumänien. Außerdem gestaltet sie Konsultationen mit den Schwesterkirchen in Südkorea und Japan, den Deutsch-Südafrikanischen Kirchendialog, das Dialogprogramm "Horn von Afrika" mit dem Schwerpunkt Sudan, Konsultationen mit der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Jordanien und im Heiligen Land, mit der der Evangelical Lutheran Church in America, der United Church of Christ - USA, der Deutschen Evangelisch-Lutherischen Konferenz in Nordamerika, der Evangelical Lutheran Church in Canada, der Igreja Evangélica de Confissão Luterana no Brasil (IELCB) u.a.

Verantwortlich Petra Bosse-Huber, Frank Kopania, Dr. Wolfram Langpape

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
020 Erträge kirchlicher Tätigkeit	-594,00						
080 Sonstige ordentliche Erträge	-88.978,45						
090 Summe ordentliche Erträge	-89.572,45	0		0	0	0	0
120 Zuweisungen	4.500,00	16.000	112	18.000	17.400	14.300	14.300
140 Sach- und Dienstaufwendungen	10.298,05	142.445	85	122.300	121.700	101.100	98.100
160 Sonstige ordentl. Aufwendungen	463,81						
170 Summe ordentl. Aufwendungen	15.261,86	158.445	88	140.300	139.100	115.400	112.400
220 Ordentliches Ergebnis	-74.310,59	158.445	88	140.300	139.100	115.400	112.400
284 Belastung Personalkosten	142.900,00	149.800	98	148.300	153.000	159.100	164.300
290 Ergebnis nach Verrechnung	68.589,41	308.245	93	288.600	292.100	274.500	276.700
310 Zuführungen zu Rücklagen	62.395,29						
311 Zuführungen zu Kollekten (Rücklag	1.903,45						
320 Entnahmen aus Rücklagen				-25.200	-4.500	-4.500	
350 Saldo (Bilanzergebnis)	132.888,15	308.245	85	263.400	287.600	270.000	276.700

Zugeordnete Rücklagen

R0702 Bilaterale Ökumene weltweit

Bestand bis 31.12.2021

-9.460

Handlungsobjekt 20070201 Dialoge und Orthodoxie

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Der differenzierte Umgang mit orthodoxer bzw. evangelischer Selbst- und Fremdwahrnehmung soll durch den Dialog gefördert werden. Konfessionelle und nationale Klischees sollen auf beiden Seiten bearbeitet und überwunden werden. Die regelmäßigen Begegnungen sollen das Verständnis füreinander und die ökumenische Gemeinschaft stärken.
Indikator 1a	Die theologischen Dialoge sollen durch gemeinsames Gebet gerahmt werden, um die spirituelle Dimension zu fördern.
Indikator 1b	Leitende evangelische Geistliche werden weiterhin zu besonderen geistlichen Ereignissen orthodoxer Kirchen eingeladen.
Indikator 1c	Die Entsendung von orthodoxen Studierenden an evangelische Fakultäten in Deutschland wird fortgesetzt.
Ziel 2	Die Weiterführung des Dialoges mit der russisch-orthodoxen Kirche (ROK) erfolgt auf der neu gefundenen Grundlage.
Indikator 2a	Gespräche der beiden Kommissionen werden gemeinsam konfessionsverbindend vorbereitet und durchgeführt.
Indikator 2b	Die Rezeption des neuen Formates wird durch Einbindung zivilgesellschaftlicher Akteure gefördert.
Ziel 3	Pastorale Anliegen und theologische Fragen werden in den halbjährlichen Kontaktgesprächen zwischen EKD und Orthodoxer Bischofskonferenz in Deutschland (OBKD) bearbeitet.
Indikator 3a	Eine weitere gemeinsame Handreichung wird zum Thema "Christliche Initiation und christliche Erziehung" erarbeitet.
Indikator 3b	Dialogdokumente werden weiterhin in den Beiheften der Ökumenischen Rundschau publiziert.
Indikator 3c	Junge Theologinnen und Theologen werden für den Dialogprozess motiviert.
Ziel 4	Gemeinden bedrängter orthodoxer Christen in Deutschland werden gestärkt.
Indikator 4a	Orientalisch-orthodoxe Gemeinden in Deutschland werden in die ACK eingebunden.

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
170	Summe ordentl. Aufwendungen	10.885,71	86.245	80	69.600	66.900	52.700	48.200
290	Ergebnis nach Verrechnung	103.685,71	183.445	90	165.900	166.200	156.000	154.900
310	Zuführungen zu Rücklagen	38.514,29						
320	Entnahmen aus Rücklagen				-17.200	-4.500	-4.500	
350	Saldo (Bilanzergebnis)	142.200,00	183.445	81	148.700	161.700	151.500	154.900

Handlungsobjekt 20070202 Konsultationen mit Weltbünden und anderen Kirchen

Ziele und Indikatoren

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090	Summe ordentliche Erträge	-89.572,45	0		0	0	0	0
170	Summe ordentl. Aufwendungen	4.376,15	72.200	97	70.700	72.200	62.700	64.200
290	Ergebnis nach Verrechnung	-35.096,30	124.800	98	122.700	125.900	118.500	121.800
310	Zuführungen zu Rücklagen	23.881,00						
311	Zuführungen zu Kollekten (Rücklag	1.903,45						
320	Entnahmen aus Rücklagen				-8.000			
350	Saldo (Bilanzergebnis)	-9.311,85	124.800	91	114.700	125.900	118.500	121.800

Handlungsfeld 200703 Multilaterale innerdeutsche Ökumene

Beschreibung

Zentrales Instrument der innerdeutschen multilateralen Ökumene ist die "Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Deutschland" (ACK). In einem säkularisierten und zugleich von vielfältigen religiösen und atheistischen Strömungen geprägten Deutschland ist eine gemeinsame Plattform der vielen kleinen und großen Kirchen zur gegenseitigen Beratung, für gemeinsames Handeln in klar definierten Bereichen und die gottesdienstliche Gemeinschaft notwendig.

Verantwortlich Petra Bosse-Huber, Dr. Wolfram Langpape, Sabine Dreßler

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
120	Zuweisungen	1.120.085,25	1.102.200	89	987.200	967.200	837.200	874.400
140	Sach- und Dienstaufwendungen	297.432,25	576.200	100	576.200	576.200	531.200	291.200
150	Abschreibungen	731,00	730	100	730	730	60	
160	Sonstige ordentl. Aufwendungen	102.121,10						
170	Summe ordentl. Aufwendungen	1.520.369,60	1.679.130	93	1.564.130	1.544.130	1.368.460	1.165.600
220	Ordentliches Ergebnis	1.520.369,60	1.679.130	93	1.564.130	1.544.130	1.368.460	1.165.600
282	Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-8,05						
284	Belastung Personalkosten	58.277,44	48.200	111	53.800	55.600	57.700	59.600
285	Belastung sonst.budgetwirks.ILV	10.200,00	10.500	97	10.200	10.200	10.200	10.200
290	Ergebnis nach Verrechnung	1.588.838,99	1.737.830	93	1.628.130	1.609.930	1.436.360	1.235.400
310	Zuführungen zu Rücklagen	183.239,20						
321	Entnahmen aus Kollekten (Rücklagen)	-2.685,25						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	1.769.392,94	1.737.830	93	1.628.130	1.609.930	1.436.360	1.235.400

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2021

S0703	Allgem. Tätigkeiten - intern. Gemeinden	-1.410
R0703	Multilaterale innerdeutsche Ökumene	-42.283
Z070302	Internationale Gemeinden	-578.221

Handlungsobjekt 20070301 Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK)

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Gemeinschaft der christlichen Kirchen und Gemeinden in Deutschland wird gestärkt.
Indikator 1a	Der ökumenische Schöpfungstag und die Gebetswoche für die Einheit der Christen werden jährlich bundesweit gefeiert.
Indikator 1b	Die Charta Oecumenica ist Maßstab der ökumenischen Gespräche und Zielvereinbarungen.
Indikator 1c	Die ACK fördert die regionalen Arbeitskreise durch Information, Beratung und Arbeitsmaterialien.
Indikator 1d	Der Deutsch Ökumenische Studienausschuss leistet theologische Grundlagenarbeit zum gegenseitigen Verständnis in theologischen und ekklesiologischen Fragen.
Ziel 2	Die Gemeinschaft deutscher und internationaler christlicher Gemeinden in Deutschland wird gestärkt.
Indikator 2a	Die ACK lädt Vertreter/innen aus internationalen Gemeinden zu Studientagen, Gottesdiensten und Aktionen ein.

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
170	Summe ordentl. Aufwendungen	281.284,50	284.500	85	244.500	244.500	244.500	244.500
290	Ergebnis nach Verrechnung	304.584,50	302.800	88	268.600	269.400	270.300	271.200
350	Saldo (Bilanzergebnis)	304.584,50	302.800	88	268.600	269.400	270.300	271.200

Handlungsobjekt 20070302 Internationale Gemeinden

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Der Dienst der Gliedkirchen an Christen in internationalen Gemeinden wird gefördert.
Indikator 1a	Die Bewilligung bzw. Bewirtschaftung der Zuschüsse für die Kirchen, die in einem vertraglichen Verhältnis zur EKD stehen, wird gemäß der neuen Finanzstrategie umgesetzt und regelmäßig überprüft.
Indikator 1b	Die EKD ist mit den verbundenen Kirchen im regelmäßigen Kontakt und prüft neue Modelle zukünftiger Zusammenarbeit.
Indikator 1c	Anfragen aus Internationalen Gemeinden bzw. ihren Herkunftskirchen werden kompetent und zeitnah beantwortet.
Ziel 2	Die Arbeit mit Internationalen Gemeinden unter Berücksichtigung von Konzepten zur „Interkulturellen Öffnung“ wird gefördert.
Indikator 2a	Die Zusammenarbeit mit der Interkulturellen Pfarrkonferenz (IPK) und die Zusammenarbeit und Koordination der Konferenz der Beauftragten für die Arbeit mit internationalen Gemeinden (KamIG) in den Gliedkirchen der EKD wird fortgeführt. Die vorliegenden Empfehlungen der Projektstelle zur zukünftigen Ausgestaltung der Arbeit werden weiter evaluiert.
Indikator 2b	Die Website Internationale Gemeinden wird, in Kooperation von KamIG und dem Referat, regelmäßig gepflegt und aktualisiert.

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
170	Summe ordentl. Aufwendungen	1.239.085,10	1.394.630	94	1.319.630	1.299.630	1.123.960	921.100
290	Ergebnis nach Verrechnung	1.284.254,49	1.435.030	94	1.359.530	1.340.530	1.166.060	964.200
310	Zuführungen zu Rücklagen	183.239,20						
321	Entnahmen aus Kollekten (Rücklagen)	-2.685,25						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	1.464.808,44	1.435.030	94	1.359.530	1.340.530	1.166.060	964.200

Handlungsfeld 200704 Bilaterale innerdeutsche Ökumene

Beschreibung

Die EKD pflegt besondere Beziehungen zu evangelischen Freikirchen, Gemeindebünden und evangelischen Organisationen in Deutschland, die reformatorische Grundanliegen teilen. Die bilateralen theologischen Gespräche mit der Vereinigung Evangelischer Freikirchen (VEF) sind eine belastbare Grundlage, um bestehende Meinungsdivergenzen insbesondere zur Missionspraxis, zum Religionsunterricht und zur Anerkennung der theologischen Ausbildung geschwisterlich auszutragen.

Verantwortlich Petra Bosse-Huber, Dr. Wolfram Langpape

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
140	Sach- und Dienstaufwendungen		6.000	100	6.000	6.000	6.000	6.000
170	Summe ordentl. Aufwendungen	0,00	6.000	100	6.000	6.000	6.000	6.000
220	Ordentliches Ergebnis	0,00	6.000	100	6.000	6.000	6.000	6.000
284	Belastung Personalkosten	11.400,00	12.000	99	11.900	12.300	12.700	13.200
290	Ergebnis nach Verrechnung	11.400,00	18.000	99	17.900	18.300	18.700	19.200
310	Zuführungen zu Rücklagen	5.600,00						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	17.000,00	18.000	99	17.900	18.300	18.700	19.200

Handlungsobjekt 20070401 Evangelische Freikirchen

Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Die Kontaktgespräche zwischen EKD und VEF werden zu einem bilateralen Dialog weiterentwickelt.

Indikator 1a Ein gemeinsames Buch zum Selbst- und Taufverständnis beider Seiten wird veröffentlicht.

Ziel 2 Mit den VEF Kirchen wird der Dialog zur Leuenberger Kirchengemeinschaft vertieft.

Indikator 2a Die EKD bezieht die VEF bei Konflikten zum Übertritt von Religionslehrerinnen und Religionslehrern ein.

Ziel 3 Die EKD sucht den Kontakt mit charismatisch-pentekostalen Freikirchen.

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
170	Summe ordentl. Aufwendungen	0,00	6.000	100	6.000	6.000	6.000	6.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	11.400,00	18.000	99	17.900	18.300	18.700	19.200
310	Zuführungen zu Rücklagen	5.600,00						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	17.000,00	18.000	99	17.900	18.300	18.700	19.200

Handlungsfeld 200705 Interreligiöse Dialoge

Beschreibung

Der Dialog mit Menschen anderer Religionszugehörigkeit verfolgt das Ziel, sich in konstruktiver, gewaltfreier und respektvoller Art und Weise mit den Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen den Religionen zu befassen. Er bietet dabei die Gelegenheit, gemeinsame Handlungsperspektiven zu entwickeln, die der Verantwortung des Menschen für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung entsprechen. Gleichzeitig fordert er dazu heraus, die eigene Glaubensperspektive in der Begegnung zu reflektieren und so zu einem vertieften Verständnis der eigenen Positionalität zu gelangen. Der Dialog mit dem Islam ist schon aufgrund der Zahl seiner Anhänger ein zentrales Anliegen. In Deutschland haben die Initiative des Bundesinnenministeriums zur Deutschen Islamkonferenz, die ersten Staatsverträge zwischen einzelnen Bundesländern und islamischen Religionsverbänden sowie die Etablierung islamisch-theologischer Lehrstühle an einigen Universitätsstandorten zu einer erhöhten gesellschaftspolitischen Aufmerksamkeit geführt, die auch im interreligiösen Dialog neue Impulse und Themen gesetzt hat. Die EKD sucht den regelmäßigen Austausch und Kontakt mit Vertreterinnen und Vertretern der religiösen Dachorganisationen in Deutschland, ihr ist an einer grundsätzlichen theologischen und kirchenpolitischen Klärung gelegen, wie das christliche Verhältnis zu anderen Religionen zu bestimmen ist und welche Konsequenzen sich daraus für das verantwortete Zusammenleben in einer pluralen Gesellschaft ergeben. Dabei befindet sie sich in regelmäßigem Austausch und in Abstimmung mit kirchlichen Partnern nicht nur in Deutschland, sondern auch in Europa, im Nahen und Mittleren Osten und weltweit. Die Durchsetzung des Menschenrechtes auf Religionsfreiheit, die gleichberechtigte gesellschaftliche Teilhabe religiöser Minderheiten sowie ein von Toleranz, Respekt und Nächstenliebe geprägter Umgang mit Menschen anderer kultureller oder religiöser Prägungen gehören dabei zu den Grundanliegen der Arbeit.

Verantwortlich Petra Bosse-Huber, Dr. Detlef Görrig

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
020 Erträge kirchlicher Tätigkeit	-52,30						
080 Sonstige ordentliche Erträge	-4.433,96						
090 Summe ordentliche Erträge	-4.486,26	0		0	0	0	0
120 Zuweisungen	36.500,00	30.000	166	50.000	20.000		
140 Sach- und Dienstaufwendungen	6.816,43	10.600	78	8.300	8.300	8.300	8.300
170 Summe ordentl. Aufwendungen	43.316,43	40.600	143	58.300	28.300	8.300	8.300
220 Ordentliches Ergebnis	38.830,17	40.600	143	58.300	28.300	8.300	8.300
284 Belastung Personalkosten	141.100,00	147.500	99	146.400	151.000	157.000	162.200
290 Ergebnis nach Verrechnung	179.930,17	188.100	108	204.700	179.300	165.300	170.500
320 Entnahmen aus Rücklagen		-2.300					
321 Entnahmen aus Kollekten (Rücklag)	-34.179,04	-30.000	166	-50.000	-20.000		
350 Saldo (Bilanzergebnis)	145.751,13	155.800	99	154.700	159.300	165.300	170.500

Zugeordnete Rücklagen

R0705 Interreligiöse Beziehungen

Bestand bis 31.12.2021

-2.614

Handlungsobjekt 20070501 Dialog mit dem Islam und multireligiöse Dialoge

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Der Dialog mit Muslimen in Deutschland wird fortgesetzt und weiter etabliert.
Indikator 1a	Die jährlichen Gespräche der Ratsvorsitzenden mit muslimischen Repräsentant/innen in Deutschland werden fortgesetzt und die EKD wirkt an einer christl.-muslimischen Arbeitsgruppe zur Vor- und Nachbereitung der Treffen mit.
Indikator 1b	Die Kontakte zu und zwischen den Dialog- und Islambeauftragten der EKD-Gliedkirchen werden gefördert.
Indikator 1c	Studientage und Konferenzen zu gemeinsam interessierenden Themen und aktuellen Anliegen werden angeboten, z.B. Konferenz Kirche und Islam der EKD, Forum Religionen und Weltanschauungen.
Ziel 2	Der Dialog mit muslimischen Partnern im Nahen und Mittleren Osten wird weiterhin gesucht.
Indikator 2a	Projekte zur Vertiefung bestehender Kontakte im Raum des Nahen und Mittleren Ostens werden identifiziert (z.B. im Libanon mit der Adyan Foundation und NEST).
Indikator 2b	Das Projekt "Arab-European Citizens Dialogue" wird weiterhin unterstützt.
Ziel 3	Die Zusammenarbeit und Vernetzung im Bereich des christlich-islamischen und interreligiösen Dialogs auf europäischer Ebene wird fortgesetzt.
Indikator 3a	Durch die jährlichen Treffen des europäischen ökumenischen Netzwerkes "Journées d'Arras" wird die thematische Zusammenarbeit beim Thema Islam gefördert.
Indikator 3b	Die EKD fördert europäische Initiativen und Entwicklungen der interreligiösen Verständigung, z.B. durch die Repräsentanz beim European Council of Religious Leaders als Teil von Religions for Peace Europe.
Indikator 3c	Die EKD beteiligt sich an Begegnungsprojekten mit Vertreter*innen des europäischen Islams etwa in Bosnien-Herzegowina in Kooperation mit dem Islamdialogreferat der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers.
Ziel 4	Die Zusammenarbeit mit Vertreterinnen und Vertretern anderer Religionsgemeinschaften in Deutschland wird fortgesetzt.
Indikator 4a	Die EKD nimmt an den Sitzungen und Veranstaltungen des Runden Tisches der Religionen in Deutschland teil und unterstützt z.B. den Bundeskongress der Räte der Religionen.
Indikator 4b	Bilaterale und multilaterale Kontakte zu Vertreterinnen und Vertretern der in Deutschland bundesweit organisierten Religionsgemeinschaften werden gesucht bzw. aufrechterhalten, z.B. Ahmadiyya, Aleviten, Bahai, Buddhisten, Eziden u.a.
Ziel 5	Die interreligiöse Zusammenarbeit auf internationaler Ebene wird unterstützt und begleitet.
Indikator 5a	Die Arbeit von Religions for Peace (RfP) wird u.a. durch die Repräsentanz von Bischöfin i. R. Margot Käßmann im World Council von RfP begleitet.
Indikator 5b	Die EKD wirkt an Planungen und Projekten zur Stärkung internationaler bzw. religionsübergreifender Kooperationen mit, z.B. durch Kontakte zum ÖRK Religions for Peace, Procmura, Oikosnet o.ä.

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090	Summe ordentliche Erträge	-4.486,26	0		0	0	0	0
170	Summe ordentl. Aufwendungen	43.316,43	40.600	143	58.300	28.300	8.300	8.300
290	Ergebnis nach Verrechnung	179.930,17	188.100	108	204.700	179.300	165.300	170.500
320	Entnahmen aus Rücklagen		-2.300					
321	Entnahmen aus Kollekten (Rücklagen)	-34.179,04	-30.000	166	-50.000	-20.000		
350	Saldo (Bilanzergebnis)	145.751,13	155.800	99	154.700	159.300	165.300	170.500

Handlungsfeld 200706 Weltverantwortung und Mission

Beschreibung

In diesem Handlungsfeld sind die Aktivitäten zusammengefasst, die nicht in den entwicklungsbezogenen Kontext (siehe Handlungsfeld 200709) gehören. Gleichwohl ist auf den inneren Zusammenhang zu achten, der zwischen der Entwicklungszusammenarbeit, in dem die Kirchen in den Zielländern ein - wenn auch wesentlicher - Akteur unter vielen weiteren der Zivilgesellschaft sind, und den direkten Beziehungen zwischen der EKD, ihren ökumenischen Werken und den ökumenischen Partnern besteht. Die EKD und ihre Werke nehmen ihre ökumenische Verantwortung durch intensive Dialoge und Projekte in wechselseitiger Verantwortung und wechselseitigem Lernen wahr. Die Fragen des Verständnisses der Bibel und einer kontextuellen Theologie stehen dabei im Zentrum. Ebenso bedeutungsvoll ist die Unterstützung und Begleitung von ökumenischen Partnern und Kirchen im Blick auf die Stärkung ihrer eigenen Strukturen und den inneren Aufbau. Dies geschieht durch Beratung in Organisations- und Strukturprozessen, vor allem aber durch Qualifizierung von Mitarbeitenden und Verantwortungsträgern. Die Frage der Wahrung der Menschenrechte und insbesondere der Religionsfreiheit rückt stärker in das Zentrum der Aufmerksamkeit und des Engagements. Diese Schlüsselfrage für eine freiheitliche Gesellschaft und ein friedliches Zusammenleben wird auch seitens der EKD in den gesellschaftlichen und politischen Diskurs eingetragen. Dazu wird mit politischen Gremien und gesellschaftlichen Akteuren der Zivilgesellschaft eng zusammengearbeitet. Dem Schutz religiöser Minderheiten und besonders dem Schutz der christlichen Glaubensgeschwister kommt dabei eine ganz besondere Bedeutung zu. Die Zusammenarbeit mit der Deutschen Bischofskonferenz gewinnt in einer gemeinsamen Expertengruppe eine breitere Basis und eine neue Qualität.

Verantwortlich Petra Bosse-Huber, Prof. Dr. Martin Illert, Marcus Garras, Sabine Dreßler

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
020 Erträge kirchlicher Tätigkeit	-3.130,91						
040 Zuschüsse von Dritten	-337.082,53	-220.000	100	-220.000	-220.000	-220.000	-220.000
050 Kollekten und Spenden	-61.694,69						
080 Sonstige ordentliche Erträge	-25.489,32						
090 Summe ordentliche Erträge	-427.397,45	-220.000	100	-220.000	-220.000	-220.000	-220.000
120 Zuweisungen	1.199.520,23	1.158.500	101	1.171.000	1.143.000	1.009.000	987.000
130 Zuschüsse an Dritte	287.724,89	286.900	100	286.900	286.900	256.900	236.900
140 Sach- und Dienstaufwendungen	127.740,46	116.600	100	116.600	116.600	116.600	106.600
160 Sonstige ordentl. Aufwendungen	65.897,92						
170 Summe ordentl. Aufwendungen	1.680.883,50	1.562.000	100	1.574.500	1.546.500	1.382.500	1.330.500
220 Ordentliches Ergebnis	1.253.486,05	1.342.000	100	1.354.500	1.326.500	1.162.500	1.110.500
284 Belastung Personalkosten	159.600,00	166.400	107	178.200	183.800	191.000	197.400
290 Ergebnis nach Verrechnung	1.413.086,05	1.508.400	101	1.532.700	1.510.300	1.353.500	1.307.900
310 Zuführungen zu Rücklagen	35.719,42						
320 Entnahmen aus Rücklagen	-57.239,88	-85.000	94	-80.000	-23.000	0	
321 Entnahmen aus Kollekten (Rücklag	-20.127,24	-50.000	80	-40.000	-67.000	-90.000	-70.000
350 Saldo (Bilanzergebnis)	1.371.438,35	1.373.400	102	1.412.700	1.420.300	1.263.500	1.237.900

Invest.- und Finanzierungshaushalt		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
095120	Abgang Ausleih.,gewähr.Darl.innere	-20.000,00	-20.000		-20.000	-20.000		
	Saldo Investition / Desinvestition	-20.000,00	-20.000		-20.000	-20.000	0	0
201209	Zuführung zu weiteren Rücklagen (	20.000,00	20.000		20.000	20.000		
	Saldo Eigenfinanzierung	20.000,00	20.000		20.000	20.000	0	0
	Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Zugeordnete Rücklagen Bestand bis 31.12.2021

R0706	Weltverantwortung und Mission	-408.282
Z070605	Menschenrechte und Religionsfreiheit	-263.200

Handlungsobjekt 20070601 Gustav-Adolf-Werk (GAW)

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Grundaufgabe Diaspora für die EKD wird stabilisiert.
Indikator 1a	Im Bereich der EKD wird über die Diaspora-Arbeit Bericht erstattet.
Indikator 1b	Die finanzielle Förderung wird fortgesetzt.
Ziel 2	Die Zusammenarbeit zwischen GAW und EKD wird konkretisiert.
Indikator 2a	EKD und GAW tauschen miteinander regelmäßig Informationen aus und vertreten einander ggü. Partnern im Ausland. Die EKD arbeitet kontinuierlich im Vorstand mit.

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
170 Summe ordentl. Aufwendungen	200.000,00	195.000	97	190.000	185.000	180.000	180.000
290 Ergebnis nach Verrechnung	211.400,00	207.000	97	201.900	197.300	192.700	193.200
350 Saldo (Bilanzergebnis)	211.400,00	207.000	97	201.900	197.300	192.700	193.200

Handlungsobjekt 20070602 Evangelische Mission - Weltweit e. V. (EMW)

Ziele und Indikatoren

- Indikator 4b Digitale Angebote wie Blogs, Foren und eine „Kiosk-App“ für Publikationen der Mitglieder und Vereinbarungspartner werden vorgehalten und genutzt.
- Ziel 1 Die „Evangelische Mission Weltweit“ wirkt 2023 als Dach- und Fachverband im Rahmen ihres neuen Satzungszuschnitts. Die Implementierung weiterer organisatorischer Schritte und inhaltlicher Schwerpunktsetzung wird 2023 umgesetzt und präzisiert.
- Indikator 1a Rat und Kirchenkonferenz haben der neuen Satzung zugestimmt. Sie seit 2021 in Kraft. Der neue Name ist im Vereinsregister eingetragen. Die EMW informiert auf einer neuen Website über die Themen der EMW-Gemeinschaft.
- Indikator 1b Die Beschlüsse zur Neustrukturierung der Geschäftsstelle werden sukzessiv umgesetzt.
- Ziel 2 Das weltweite Netzwerk "Ecumenical Theological Education" (ETE) wird gefördert.
- Indikator 2a Einrichtungen und Veranstaltungen zur ETE werden inhaltlich und über das Finanzinstrument "Liste des Bedarfs" (LdB) unterstützt.
- Indikator 2b Stipendienprogramme, die Entwicklung von Curricula und der Austausch von Dozentinnen und Dozenten werden durch Expertise und Projektmittel der LdB gefördert.
- Indikator 2c Die EMW bereitet gemeinsam mit ETE, der Weltgemeinschaft Reformierter Kirchen und dem Lutherischen Weltbund eine Konferenz zur Online-Ausbildung vor.
- Ziel 3 Die EMW beteiligt sich am ökumenischen Austausch zum Thema "Mission - weltweit" sowie am Diskurs zu Mission und Kolonialismus.
- Indikator 3a Die neu gestaltete Plattform "mission.de" wird nach Umbau und Aktualisierung von verschiedenen Akteuren im Bereich Mission und Ökumene genutzt.
- Ziel 4 Die EMW ist in die Nachbereitung und Auswertung der Vollversammlung (VV) des Ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK) in Karlsruhe eingebunden.
- Indikator 4a Die Ergebnisse der VV werden von der EMW inhaltlich aufbereitet und zusammengestellt und der kirchlichen Öffentlichkeit über unterschiedliche Medien zur Weiterarbeit zur Verfügung gestellt.

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
170	Summe ordentl. Aufwendungen	550.000,00	537.500	97	525.000	512.000	500.000	488.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	550.000,00	537.500	97	525.000	512.000	500.000	488.000
350	Saldo (Bilanzergebnis)	550.000,00	537.500	97	525.000	512.000	500.000	488.000

Handlungsobjekt 20070603 Missionsakademie Hamburg

Ziele und Indikatoren

Ziel 3	Der durch die von der EKD-Synode beschlossenen Sparvorschläge notwendige Transformationsprozess der MA wird eingeleitet.
Indikator 3a	Eine Wertermittlung der vorhandenen Immobilien der MA findet statt.
Indikator 3b	Planungstreffen mit potenziellen Kooperationspartnern wie der EMW finden statt, um zukünftige Kooperation und Synergiefelder zu ermitteln.
Ziel 1	Theologinnen und Theologen aus Kirchen des globalen Südens werden qualifiziert.
Indikator 1a	Stipendiatinnen und Stipendiaten der Missionsakademie schließen Sprachkurse, ihre Qualifizierungsarbeit (Dissertation) oder einzelne Kapitel davon bzw. ihr Post-doc-Programm erfolgreich ab.
Indikator 1b	Ehemalige Stipendiatinnen und Stipendiaten werden erfolgreich in ihre Heimatkirchen und dortigen theologischen Hochschulen reintegriert.
Ziel 2	Durch das Angebot eines missions-, ökumene- und entwicklungsbezogenen Kurs- und Seminarprogramms werden theologische Impulse in den Landeskirchen gesetzt.
Indikator 2a	Es werden Kurse zu den genannten Themenbereichen angeboten und gut besucht, z.B. für Vikarskurse, Konferenzen oder im Rahmen des Programms ÖkuFIT.
Indikator 2b	Es gibt online über die Homepage der MA zugängliche Publikationen zu den Themen, die an der Missionsakademie diskutiert werden.
Ziel 3	Der durch die von der EKD-Synode beschlossenen Sparvorschläge notwendige Transformationsprozesse der MA wird fortgeführt.
Indikator 3a	Eine Wertermittlung der vorhandenen Immobilien der MA findet statt.
Indikator 3b	Planungstreffen mit potentiellen Kooperationspartnern wie der EMW finden statt, um zukünftige Kooperation und Synergiefelder zu ermitteln.
Indikator 3c	Verkaufsoptionen des Tagungshauses in der Winkelmannstraße 11 sowie ein sozialverträglicher Personalabbau von drei Stellen im Hauswirtschafts- und Hausmeisterbereich bis 2025 werden geprüft und vorbereitet.

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
170	Summe ordentl. Aufwendungen	350.000,00	320.000	96	310.000	300.000	183.000	173.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	350.000,00	320.000	96	310.000	300.000	183.000	173.000
320	Entnahmen aus Rücklagen	-20.000,00						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	330.000,00	320.000	96	310.000	300.000	183.000	173.000

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
<i>Invest.- und Finanzierungshaushalt</i>								
	Saldo Investition / Desinvestition	-20.000,00	-20.000	100	-20.000	-20.000	0	0
	Saldo Eigenfinanzierung	20.000,00	20.000	100	20.000	20.000	0	0
	Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Erläuterungen

Der Missionsakademie wurde ein zinsloses Darlehen in Höhe von 200.000 € gewährt, das mit einer jährlichen Annuität von 20.000 € bis zum Jahr 2023 getilgt wird.

Handlungsobjekt 20070604 Kirchliches Partnerschaftsprogramm u. ökumenische Ausbildung

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Sicherung des Ökumenischen Stipendienprogramms als Promotionsprogramm erfolgt nachhaltig.
Indikator 1a	Mit dem Auswärtigen Amt werden Vergabestandards abgestimmt.
Indikator 1b	Das Stipendienprogramm fördert den Dialog mit den orthodoxen Schwesterkirchen.
Indikator 1c	Die Nutzung von Stipendien als Instrument zur Unterstützung der derzeit gefährdeten theologischen Ausbildung in den orientalischen Kirchen wird verstärkt.
Indikator 1d	Das Stipendienprogramm findet im regelmäßigen Austausch mit anderen evangelischen Stipendiengebern statt.

Verantwortlich Petra Bosse-Huber, Dr. Wolfram Langpape

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090	Summe ordentliche Erträge	-364.071,85	-220.000	100	-220.000	-220.000	-220.000	-220.000
170	Summe ordentl. Aufwendungen	467.297,08	446.900	108	486.900	486.900	456.900	426.900
290	Ergebnis nach Verrechnung	156.325,23	282.600	113	321.900	323.600	295.800	267.800
310	Zuführungen zu Rücklagen	35.719,42						
320	Entnahmen aus Rücklagen		-30.000	266	-80.000	-23.000	0	
321	Entnahmen aus Kollekten (Rücklagen)	-9.520,23	-50.000	80	-40.000	-67.000	-90.000	-70.000
350	Saldo (Bilanzergebnis)	182.524,42	202.600	99	201.900	233.600	205.800	197.800

Handlungsobjekt 20070605 Menschenrechte insbesondere Religionsfreiheit

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Menschenrechtsarbeit der EKD kooperiert mit anderen Akteuren in Kirche, Politik und Gesellschaft.
Indikator 1a	Die EKD ist in den Sitzungen des Forums Menschenrechte präsent.
Indikator 1b	Die EKD verstärkt ihre Kooperationen mit kirchlichen und nichtkirchlichen Partnerorganisationen u. a. mit dem Netzwerk "Sinti, Roma und Kirche" oder der Belarus-Aktion "100x Solidarität".
Ziel 2	Die öffentliche Wahrnehmung der EKD-Menschenrechtsarbeit wird durch die Initiative #freiundgleich weiterhin gestärkt.
Indikator 2a	Im Rahmen der Initiative finden Aktionen und Veranstaltungen statt; die Wanderausstellung tourt weiterhin.
Indikator 2b	Publikationen und Material zur kirchlichen und außerkirchlichen Bildungsarbeit wird bereitgestellt.
Indikator 2c	Ein Themenheft zum Tag der Menschenrechte erscheint.
Ziel 3	Der Schwerpunkt Religionsfreiheit wird weiterhin verstärkt.
Indikator 3a	Zum Sonntag Reminiszenz erscheint die Publikation „Fürbitte für bedrängte und verfolgte Christen“.
Indikator 3b	Eine gemeinsame Arbeitsgruppe von EKD und DBK erarbeitet den nächsten Ökumenischen Bericht zur Lage der Religionsfreiheit von Christen weltweit.
Ziel 4	Die theologische Grundlegung kirchlicher Menschenrechtsarbeit wird gestärkt.

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090	Summe ordentliche Erträge	-63.325,60	0		0	0	0	0
170	Summe ordentl. Aufwendungen	113.586,42	62.600	100	62.600	62.600	62.600	62.600
290	Ergebnis nach Verrechnung	145.360,82	161.300	107	173.900	177.400	182.000	185.900
320	Entnahmen aus Rücklagen	-37.239,88	-55.000					
321	Entnahmen aus Kollekten (Rücklagen)	-10.607,01						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	97.513,93	106.300	163	173.900	177.400	182.000	185.900

Handlungsfeld 200707 Kommunikation

Beschreibung

Das Handlungsfeld umfasst verschiedene Aufgaben, die sich aus den Aktivitäten in den Bereichen Ökumene und Auslandsarbeit ergeben und den strategischen Aufbau von Beziehungen zu kirchlichen Partnern im Ausland unterstützen. Diese Aktivitäten erfolgen in enger Abstimmung zwischen der Hauptabteilung IV und den Verantwortlichen der Stabstelle Kommunikation. Die in englischer Sprache erscheinende Imagebroschüre, die erstmals 2011 auf der Basis der Statistikbroschüre der EKD hergestellt wurde, hat sich bei zwischenkirchlichen Konsultationen und Begegnungen als unentbehrliches Informationsinstrument erwiesen. Zu den "sonstigen Aufgaben im Bereich der Ökumene" gehört die Übersetzung wichtiger theologischer Texte sowie der Ergebnisse von Konsultationen und Konferenzen entweder ins Deutsche oder aus dem Deutschen in andere Sprachen.

Verantwortlich Petra Bosse-Huber, Frank Kopania, Dr. Olaf Waßmuth

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
020 Erträge kirchlicher Tätigkeit	-774,35						
080 Sonstige ordentliche Erträge	-7.028,00						
090 Summe ordentliche Erträge	-7.802,35	0		0	0	0	0
120 Zuweisungen	71.900,00	13.500	114	15.400	15.400	11.900	11.900
140 Sach- und Dienstaufwendungen	72.627,36	147.900	98	146.000	136.000	135.200	135.200
141 Verfügungsmittel		2.000	100	2.000	2.000	2.000	2.000
150 Abschreibungen	1.909,00	1.910	100	1.910	1.910	1.800	
160 Sonstige ordentl. Aufwendungen	6.923,55						
170 Summe ordentl. Aufwendungen	153.359,91	165.310	100	165.310	155.310	150.900	149.100
220 Ordentliches Ergebnis	145.557,56	165.310	100	165.310	155.310	150.900	149.100
284 Belastung Personalkosten	432.400,00	368.600	111	411.300	424.100	440.800	455.500
290 Ergebnis nach Verrechnung	577.957,56	533.910	107	576.610	579.410	591.700	604.600
310 Zuführungen zu Rücklagen	76.026,81						
311 Zuführungen zu Kollekten (Rücklag	7.000,00						
320 Entnahmen aus Rücklagen	-71.508,42						
350 Saldo (Bilanzergebnis)	589.475,95	533.910	107	576.610	579.410	591.700	604.600

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2021

R0707	Kommunikation	-44.476
Z070702	Präsenz beim Kirchentag	-32.060

Handlungsobjekt 20070701 Ökumenische Öffentlichkeitsarbeit

Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Es werden zielgruppenorientierte Informationen über ökumenische Aktivitäten und Entwicklungen im Bereich der Auslandsarbeit erstellt.

Indikator 1a Verschiedene zielgruppenorientierte Druckerzeugnisse werden erstellt.

Indikator 1b Die neue Homepage und der Newsletter werden gepflegt.

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090 Summe ordentliche Erträge	-28,00	0		0	0	0	0
170 Summe ordentl. Aufwendungen	125.703,95	64.910	100	64.910	64.910	64.000	62.200
290 Ergebnis nach Verrechnung	137.775,95	77.610	100	78.110	78.510	78.100	76.800
320 Entnahmen aus Rücklagen	-69.000,00						
350 Saldo (Bilanzergebnis)	68.775,95	77.610	100	78.110	78.510	78.100	76.800

Handlungsobjekt 20070702 Präsenz beim Kirchentag

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Der Kirchentagsstand informiert über die weltweite Vernetzung der EKD und wirbt für den Dienst im Ausland.
Indikator 1a	Der Hauptstand wird in Zusammenarbeit mit einer PR-Agentur komplett überarbeitet und modern und professionell durch leicht transportable Module gestaltet.
Indikator 1b	Der neu gestaltete Stand zieht Theologinnen und Theologen spontan an und ermöglicht niedrigschwellige Informationsgespräche über Entsendung, Beauftragung, Vikariat und Urlaubsseelsorge im Ausland.
Indikator 1c	Der Zusammenhang zwischen dem Hauptstand und den Ständen der mit der EKD verbundenen Gemeinden wird besser erkennbar.

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
170	Summe ordentl. Aufwendungen	0,00	5.000	100	5.000	5.000	5.000	5.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	6.400,00	5.000	232	11.600	11.800	12.100	12.300
310	Zuführungen zu Rücklagen	5.000,00						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	11.400,00	5.000	232	11.600	11.800	12.100	12.300

Handlungsobjekt 20070703 Sonstige Aufgaben im Bereich der Ökumene

Ziele und Indikatoren

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090	Summe ordentliche Erträge	-7.774,35	0		0	0	0	0
170	Summe ordentl. Aufwendungen	27.655,96	95.400	100	95.400	85.400	81.900	81.900
290	Ergebnis nach Verrechnung	433.781,61	451.300	107	486.900	489.100	501.500	515.500
310	Zuführungen zu Rücklagen	71.026,81						
311	Zuführungen zu Kollekten (Rücklag	7.000,00						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-2.508,42						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	509.300,00	451.300	107	486.900	489.100	501.500	515.500

Handlungsfeld 200708 Evangelisch in Jerusalem

Beschreibung

Die Evangelische Jerusalem-Stiftung begleitet durch gottesdienstliche Angebote, Seelsorge und kirchliche Bildungs- und Informationsangebote evangelische Christen deutscher Sprache, die sich vorübergehend oder langfristig im Heiligen Land aufhalten. Die Kaiserin Auguste-Victoria-Stiftung bietet deutschsprachigen Reisenden im Heiligen Land mit dem Zentrum für Touristen und Pilger auf dem Ölberg Bildungs- und Informationsangebote sowie pastorale Betreuung. Das Deutsche Ev. Institut für Altertumswissenschaft des Heiligen Landes (DEI) bietet für Archäologen, Theologen, Geschichtswissenschaftler, Religionswissenschaftler und allgemein Interessierte in seinen Einrichtungen in Jerusalem und Amman die Möglichkeit zum Forschen und Studieren. Dazu führt das DEI u.a. seine Ausgrabungen und den Lehrkurs durch. Zudem vermittelt es Forschungsergebnisse durch Publikationen und Vorträge. "Studium in Israel" ermöglicht insbesondere Theologie-Studierenden ein Studienjahr an der Hebräischen Universität Jerusalem mit dem Schwerpunkt rabbinischer Studien. Außerdem bietet das Programm Pfarrerinnen und Pfarrern die Möglichkeit, bei einem mehrmonatigen Aufenthalt in Jerusalem selbstgewählte Fragestellungen im christlich-jüdischen Kontext nachzugehen.

Verantwortlich Petra Bosse-Huber, Martin Pühn

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
120	Zuweisungen	1.317.300,00	1.585.200	71	1.136.500	978.500	869.500	869.500
140	Sach- und Dienstaufwendungen	161.433,77						
150	Abschreibungen					0	0	
160	Sonstige ordentl. Aufwendungen		50.000	32	16.000	16.000	16.000	
170	Summe ordentl. Aufwendungen	1.478.733,77	1.635.200	70	1.152.500	994.500	885.500	869.500
220	Ordentliches Ergebnis	1.478.733,77	1.635.200	70	1.152.500	994.500	885.500	869.500
284	Belastung Personalkosten	199.100,00	208.300	105	219.900	226.800	235.500	243.500
290	Ergebnis nach Verrechnung	1.677.833,77	1.843.500	74	1.372.400	1.221.300	1.121.000	1.113.000
310	Zuführungen zu Rücklagen	1.182.566,23						
320	Entnahmen aus Rücklagen		-50.000	32	-16.000	-16.000	-16.000	
350	Saldo (Bilanzergebnis)	2.860.400,00	1.793.500	75	1.356.400	1.205.300	1.105.000	1.113.000

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
061210	Zugang realisierbare Betriebsbaute		4.000.000		0			
095110	Zugang Ausleih.,gewähr.Darl.innert	254.000,00						
095120	Abgang Ausleih.,gewähr.Darl.innert				-28.200	-28.200	-28.200	-28.200
	Saldo Investition / Desinvestition	254.000,00	4.000.000		-28.200	-28.200	-28.200	-28.200
201209	Zuführung zu weiteren Rücklagen (				28.200	28.200	28.200	28.200
201109	Entnahme aus weiteren Rücklagen	-254.000,00	-4.000.000		0			
	Saldo Eigenfinanzierung	-254.000,00	-4.000.000		28.200	28.200	28.200	28.200
	Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Haushaltsvermerke

Sperrvermerk über den Teilbetrag der Investitionsmittel 2020 für die Baumaßnahme Ölberg (Besucherzentrum und DEI).

Zugeordnete Rücklagen	Bestand bis 31.12.2021
Z070801 Ev. Jerusalemstiftung Kreuzgang und Erlöserkirche	-2.449.300
Z070803 Dt.Ev.Institut für Altertumswiss.d.Heiligen Landes	-81.649
Z070804 Evangelisch in Jerusalem	-12.613.285
S070801 Ev. Jerusalem-Stiftung	0
S070802 Kaiserin Auguste Victoria-Stiftung	0
S070803 Dt.Ev.Institut f.Altert.wiss. des Heiligen Landes	0

Handlungsobjekt 20070801 Evangelische Jerusalem-Stiftung (EJSt)

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Erlöserkirche ist Gottesdienstort für deutschsprachige Christen.
Indikator 1a	Es finden regelmäßige Gottesdienste statt.
Ziel 2	Die Stiftung bietet Unterbringungsmöglichkeiten für Gäste des Propstes und Besucher der Gemeinde im Gästehaus.
Indikator 2a	Die Auslastung des Gästehauses ist als gut einzustufen.
Ziel 3	Die Erlöserkirche übernimmt die Funktion einer Citykirche.
Indikator 3a	Die Anzahl der eigenen musikalischen Veranstaltungen ist als gut einzustufen.
Indikator 3b	Die Anzahl musikalischer Veranstaltungen von Gastensembles ist als gut einzustufen.
Indikator 3c	Die Anzahl anderer öffentlicher kultureller Veranstaltungen ist als gut einzustufen.
Indikator 3d	Das Potential des Cafés im Kreuzgang wird ausgeschöpft.
Ziel 4	Die Erlöserkirche ist als archäologischer Ort etabliert.
Indikator 4a	Die Anzahl der Besucher des archäolog. Parks u. der Ausstellung im Kreuzgang ist als gut einzustufen.
Ziel 5	Die Evangelische Infrastruktur in der Altstadt wird gestärkt.
Indikator 5a	Die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie werden entsprechend der diesbezüglichen Beschlüsse des Kuratoriums und des Rates der EKD umgesetzt.
Indikator 5b	Notwendige Sanierungsmaßnahmen im Bereich der Erlöserkirche und im Gästehaus werden durchgeführt.
Indikator 5c	Es findet ein fortlaufender Abstimmungsprozess mit dem Auswärtigen Amt statt.

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
170	Summe ordentl. Aufwendungen	533.700,00	986.000	38	380.400	472.400	363.400	363.400
290	Ergebnis nach Verrechnung	672.000,00	1.130.500	46	521.500	617.900	514.600	519.600
310	Zuführungen zu Rücklagen	526.100,00						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	1.198.100,00	1.130.500	46	521.500	617.900	514.600	519.600

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
<i>Invest.- und Finanzierungshaushalt</i>								
	Saldo Investition / Desinvestition	254.000,00	0		-28.200	-28.200	-28.200	-28.200
	Saldo Eigenfinanzierung	-254.000,00	0		28.200	28.200	28.200	28.200
	Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsobjekt 20070802 Ölbergstiftung (KAVSt)

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	In den Einrichtungen auf dem Ölberg werden Aspekte der Geschichte und Gegenwart des Heiligen Landes vermittelt.
Indikator 1a	Die Zahl der Gruppen- und Einzelreisenden ist als gut einzustufen.
Ziel 2	Das Konzept für die Pilgerarbeit auf dem Ölberg wird umgesetzt.
Indikator 2a	Die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie werden entsprechend der diesbezüglichen Beschlüsse des Kuratoriums und des Rates der EKD umgesetzt.
Indikator 2b	Das Bauprojekt auf dem Ölberg befindet sich in der Bauphase.
Indikator 2c	Es findet ein fortlaufender Abstimmungsprozess mit dem Lutherischen Weltbund (LWB) statt.
Indikator 2d	Es findet ein fortlaufender Abstimmungsprozess mit dem Auswärtigen Amt der BRD statt.
Ziel 3	Es findet ein fortlaufender Verständigungsprozess mit dem Lutherischen Weltbund (LWB) über dessen diakonische Projekte auf dem Ölberg statt.
Indikator 3a	Es werden entsprechende Beschlüsse des Kuratoriums und des Rates der EKD gefasst.
Indikator 3b	Mit dem Lutherischen Weltbund werden vertragliche Regelungen getroffen.
Indikator 3c	Die Geschäftsführung nimmt an Sitzungen der beratenden Gremien des LWB teil.

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
170	Summe ordentl. Aufwendungen	192.600,00	302.600	146	442.600	192.600	192.600	192.600
290	Ergebnis nach Verrechnung	230.600,00	342.400	145	497.600	249.300	251.500	253.500
350	Saldo (Bilanzergebnis)	230.600,00	342.400	145	497.600	249.300	251.500	253.500

Handlungsobjekt 20070803 Deutsches Ev. Institut für Altertumswissenschaft des Heiligen Landes (DEI)

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Das Institut und seine Programme vermitteln Kenntnisse über Archäologie, Landeskunde und Kulturgeschichte des Heiligen Landes und der Levante.
Indikator 1a	Die Lehrkursteilnehmer bewerten dieses Fortbildungsangebot positiv.
Ziel 2	Das Institut informiert mittels Veröffentlichungen, Seminaren, Vorträgen.
Indikator 2a	Die Anzahl der Veröffentlichungen in Fachzeitschriften ist als gut einzustufen.
Ziel 3	Das Institut führt Ausgrabungen durch und legt archäologische Stätten frei.
Indikator 3a	Die Anzahl an Grabungstagen ist als gut einzustufen.
Ziel 4	Das Potenzial des archäologischen Parks unter der Erlöserkirche wird ausgeschöpft.
Indikator 4a	Die Zahl der Besucher ist als gut einzustufen.
Indikator 4b	Die Besucher bewerten die Ausgrabungen und das Museum im Kreuzgang positiv.
Indikator 4c	Das Angebot von Führungen in verschiedenen Sprachen wird als gut eingestuft.
Indikator 4d	Es werden ausreichende Einnahmen generiert.
Ziel 5	Die Planungen zur Errichtung eines Wissenschaftsforums auf dem Ölberg werden entsprechend der diesbezüglichen Beschlüsse des Verwaltungsrates des DEI und des Rates der EKD umgesetzt.
Indikator 5a	Das Projekt befindet sich in der Bauphase.
Indikator 5b	Es findet ein fortlaufender Abstimmungsprozess mit dem LWB statt.
Indikator 5c	Es findet ein fortlaufender Abstimmungsprozess mit dem Auswärtigen Amt der BRD statt.

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
170	Summe ordentl. Aufwendungen	236.800,00	262.400	106	279.300	279.300	279.300	279.300
290	Ergebnis nach Verrechnung	248.200,00	274.400	106	291.200	291.600	292.000	292.500
350	Saldo (Bilanzergebnis)	248.200,00	274.400	106	291.200	291.600	292.000	292.500

Handlungsobjekt 20070804 Evangelisch in Jerusalem

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	"Studium in Israel" vermittelt Kenntnisse bezgl. des Judentums und des Heiligen Landes.
Indikator 1a	Die Teilnehmerzahl am Studienjahr ist als gut einzustufen.
Indikator 1b	Die Zahl an Pfarrerinnen und Pfarrern ist als gut einzustufen.

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
170	Summe ordentl. Aufwendungen	515.633,77	84.200	59	50.200	50.200	50.200	34.200
290	Ergebnis nach Verrechnung	527.033,77	96.200	64	62.100	62.500	62.900	47.400
310	Zuführungen zu Rücklagen	656.466,23						
320	Entnahmen aus Rücklagen		-50.000	32	-16.000	-16.000	-16.000	
350	Saldo (Bilanzergebnis)	1.183.500,00	46.200	99	46.100	46.500	46.900	47.400

Invest.- und Finanzierungshaushalt

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Saldo Investition / Desinvestition	0,00	4.000.000		0	0	0	0
	Saldo Eigenfinanzierung	0,00	-4.000.000		0	0	0	0
	Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsfeld 200709 Ev. Werk Diakonie und Entwicklung (EWDE)

Beschreibung

Die EKD ist mit ihren Gliedkirchen ein wesentlicher Träger des EWDE mit den beiden Bereichen "Brot für die Welt - Ev. Entwicklungsdienst (BfdW)" und "Diakonie Deutschland - Ev. Bundesverband". BfdW unterstützt weltweit Partnerorganisationen darin, Ursachen von Armut und Ungerechtigkeit aufzudecken und zu nachhaltigen und würdevollen Lebensbedingungen für alle Menschen beizutragen. Mit seiner Lobby- u. Bildungsarbeit setzt BfdW sich in Deutschland und im internationalen Kontext - für gerechtere Strukturen in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft ein. Der Diakonie-Bundesverband ist der Dachverband der diakonischen Landes- und Fachverbände und Unternehmen und nimmt in der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege die Aufgaben des ev. Wohlfahrtsverbands wahr. In enger Abstimmung mit den Landes- und Fachverbänden und der EKD bereitet er sozial- und wohlfahrtspolitische Stellungnahmen vor und ist dabei Anwalt der gesundheitlich oder sozial Benachteiligten und Lobby für gerechte und nachhaltige Strukturen auch in Deutschland. Der Bundesverband setzt sich für die Weiterentwicklung sozialer und diakonischer Bildung ein und sammelt die Gemeinschaft der Berufsträger in der Diakonie. Darüber hinaus arbeitet er mit Projekten der Gemeinwesen- und Gemeindediakonie an einer besseren Verzahnung von Diakonie- und Gemeinwesenarbeit. Anliegen der EKD ist es, gemeinsam mit allen internationalen ökumenischen Trägern, der Bundesarbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtspflege, den Gliedkirchen, den Beauftragten für den kirchlichen Entwicklungsdienst und den kirchlichen Partnern in den Zielländern den anderen nationalen und internationalen zivilgesellschaftlichen Akteuren und den zuständigen staatlichen Stellen in der beschriebenen Arbeit das christliche Profil von Entwicklungszusammenarbeit und sozialer Arbeit kenntlich zu machen, die in der Liebe Gottes zu allen Menschen ihren Grund hat.

Verantwortlich Petra Bosse-Huber, Marc Reusch

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
035	Erträge aus Umlagen	-71.927.711,18	-71.630.400	98	-70.472.600	-69.570.500	-69.478.800	-69.390.000
080	Sonstige ordentliche Erträge	-937.500,81						
090	Summe ordentliche Erträge	-72.865.211,99	-71.630.400	98	-70.472.600	-69.570.500	-69.478.800	-69.390.000
120	Zuweisungen	73.015.711,99	71.835.400	98	70.472.600	69.570.500	69.478.800	69.390.000
160	Sonstige ordentl. Aufwendungen	91.456,38						
170	Summe ordentl. Aufwendungen	73.107.168,37	71.835.400	98	70.472.600	69.570.500	69.478.800	69.390.000
220	Ordentliches Ergebnis	241.956,38	205.000		0	0	0	0
282	Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-296.456,38	-205.000		0	0	0	
284	Belastung Personalkosten	54.500,00	57.200	98	56.600	58.300	60.700	62.700
290	Ergebnis nach Verrechnung	0,00	57.200	98	56.600	58.300	60.700	62.700
350	Saldo (Bilanzergebnis)	0,00	57.200	98	56.600	58.300	60.700	62.700

Handlungsobjekt 20070901 Kirchlicher Entwicklungsdienst

Ziele und Indikatoren

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090	Summe ordentliche Erträge	-65.468.711,99	-64.018.000	98	-62.880.000	-62.000.000	-62.000.000	-62.000.000
170	Summe ordentl. Aufwendungen	65.710.668,37	64.223.000	97	62.880.000	62.000.000	62.000.000	62.000.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	0,00	57.200	98	56.600	58.300	60.700	62.700
350	Saldo (Bilanzergebnis)	0,00	57.200	98	56.600	58.300	60.700	62.700

Handlungsobjekt 20070902 Umlage für das Werk EWDE

Ziele und Indikatoren

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090	Summe ordentliche Erträge	-7.396.500,00	-7.612.400	99	-7.592.600	-7.570.500	-7.478.800	-7.390.000
170	Summe ordentl. Aufwendungen	7.396.500,00	7.612.400	99	7.592.600	7.570.500	7.478.800	7.390.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	0,00	0		0	0	0	0
350	Saldo (Bilanzergebnis)	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsobjekt 20070903 Fusion Ev. Werk Diakonie und Entwicklung

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
--	----------	-------------	---	-------------	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen

Eventuell noch abzuwickelnde Fusionskosten sollen in diesem Handlungsobjekt dargestellt werden.

Handlungsbereich 2008 Auslandsarbeit

Perspektiven

Der Dienst an ev. Christ*innen deutscher Sprache oder Herkunft im Ausland ist konsequent mit dem Zeugnis und der Dienstgemeinschaft der Kirchen im gleichen Ort verbunden. Er ist in die Ökumenearbeit integriert und orientiert sich an den Grundsätzen der verantwortlichen Partnerschaft, des ökumenischen Brückenschlags, der ökumenischen Diakonie und des Zusammenlebens mit Menschen anderer Religion und Kultur. Damit trotz Finanzrückgang Investitionen möglich bleiben, wird die Auslandsarbeit fortlaufend evaluiert. So kann erkannt und entschieden werden, wo Gemeindegarbeit umgestaltet, reduziert, aufgegeben oder neu aufgebaut werden muss. Dazu werden von den mit der EKD verbundenen Gemeinden Gemeindegkonzeptionen erwartet, die die Zukunftsfähigkeit der Gemeinden belegen. Die Tourismusarbeit wird als missionarische Herausforderung wahrgenommen und das neue Konzept konsequent umgesetzt. Die Angebote an Gottesdiensten, Kasualien, Seelsorge und Unterricht werden zielgruppenübergreifend fortlaufend qualifiziert. Die Umsetzung des Pilgerwegs der Gerechtigkeit und des Friedens (Pilgrimage of Justice and Peace) des ÖRK wird in Partnerkirchen und in den mit der EKD verbundenen deutschsprachigen Gemeinden angeregt und unterstützt.

Verantwortlich Frank Kopania

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
020 Erträge kirchlicher Tätigkeit	-574.012,39	-612.400	91	-558.300	-609.000	-658.300	-686.600
030 Erträge Kirchensteuern u.Zuweis.	-157.150,00	-159.660	100	-159.660	-159.660	-159.660	-159.660
040 Zuschüsse von Dritten	-1.250,00	-380.000	100	-380.000	-380.000	-380.000	-380.000
050 Kollekten und Spenden	-104.115,04	-120.500	80	-97.500	-97.500	-97.500	-97.500
080 Sonstige ordentliche Erträge	-29.931,47	-4.000	125	-5.000	-3.500	-1.000	-1.000
090 Summe ordentliche Erträge	-866.458,90	-1.276.560	94	-1.200.460	-1.249.660	-1.296.460	-1.324.760
110 Personalaufwendungen	2.593.212,00	3.114.000	99	3.090.400	2.979.000	2.921.900	2.838.200
120 Zuweisungen	2.753.827,29	3.400.745	100	3.403.260	3.276.060	2.699.360	2.590.760
140 Sach- und Dienstaufwendungen	1.361.624,46	2.390.600	105	2.527.200	2.887.950	3.105.900	3.461.900
150 Abschreibungen	48.944,00	47.700	93	44.560	38.890	35.180	34.780
160 Sonstige ordentl. Aufwendungen	393.408,45	421.050	95	400.500	388.000	388.200	388.200
170 Summe ordentl. Aufwendungen	7.151.016,20	9.374.095	100	9.465.920	9.569.900	9.150.540	9.313.840
190 Finanzerträge	-16.797,28	-14.364	147	-21.116	-18.558	-15.980	-13.418
220 Ordentliches Ergebnis	6.267.760,02	8.083.171	101	8.244.344	8.301.682	7.838.100	7.975.662
240 Außerordentliche Erträge	-10.000,00						
282 Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-5.410,41						
284 Belastung Personalkosten	1.497.700,00	1.548.800	98	1.524.300	1.571.900	1.634.200	1.688.100
288 Summe Erträge nach Verrechnung	-898.666,59	-1.290.924	94	-1.221.576	-1.268.218	-1.312.440	-1.338.178
289 Summe Aufwendungen nach Verre	8.648.716,20	10.922.895	100	10.990.220	11.141.800	10.784.740	11.001.940
290 Ergebnis nach Verrechnung	7.750.049,61	9.631.971	101	9.768.644	9.873.582	9.472.300	9.663.762
310 Zuführungen zu Rücklagen	1.160.932,73	116.622	18	21.116	18.558	15.980	13.418
320 Entnahmen aus Rücklagen	-180.000,00	-80.000	150	-120.200	-330.500	-687.600	-917.500
321 Entnahmen aus Kollekten (Rücklag	-13.819,64	-326.485	108	-353.500	-235.800	-180.000	-115.000
350 Saldo (Bilanzergebnis)	8.717.162,70	9.342.108	99	9.316.060	9.325.840	8.620.680	8.644.680
Invest.- und Finanzierungshaushalt							
Saldo Investition / Desinvestition	211.003,49	-47.094	163	-77.000	-79.247	-77.906	-72.120
Saldo Eigenfinanzierung	-211.003,49	47.094	163	77.000	79.247	77.906	72.120
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsfeld 200801 Auslandsgemeinden / Partnerkirchen

Beschreibung

Heute leben etwa 1,5 Millionen Deutsche auf Zeit oder auf Dauer im Ausland, die Mitglieder von Gliedkirchen der EKD sind. Viele von ihnen erwarten eine evangelische deutschsprachige pastorale Begleitung. Sie finden in den mit der EKD verbundenen deutschsprachigen Gemeinden eine religiöse und kulturelle Heimat. Dies wird unterstützt durch:

- Die Auswahl, Entsendung, Beauftragung, Qualifizierung und Begleitung kompetenter Pfarrer*innen in derzeit etwa 100 Gemeinden.
- Die Beauftragung der entsandten zur pastoralen Versorgung von Orten, die keine eigene Pfarrstelle haben können (Pastoration).
- Die Förderung des deutschsprachigen kirchlichen Dienstes durch einheimische Kirchen.
- Die verlässliche Begleitung der Leitungen der Gemeinden in seelsorgerlicher, fachlicher und organisatorischer Hinsicht.
- Die Förderung innovativer Projekte, um Gemeinden an neuen Orten zu unterstützen.
- Die Auslandsgemeindearbeit steht dabei im Gesamtkontext ökumenischer Arbeit (Verknüpfung mit den Partnerkirchen, interreligiösem Dialog, Integrations- und Versöhnungsarbeit, sozialdiakonische Arbeit).
- Die Partnerkirchenarbeit findet statt in Beziehungen zu evangelischen Kirchen weltweit, in denen mit der EKD verbundene Gemeinden existieren,

die in einem besonderen regionalen oder ökumenischen Kontext zur Ökumene- und Auslandsarbeit der EKD stehen. Dies geschieht durch:

- gegenseitige Besuche und Konsultationen,
- Integration der Auslandsgemeinden in die Kirchen vor Ort, soweit das sinnvoll und möglich ist,
- Förderung der Eigenständigkeit der Kirchen, die sich aus deutschsprachigen Gemeinden gebildet haben,
- Fortlaufende Aktualisierung der Verträge.

Verantwortlich Frank Kopania

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
020 Erträge kirchlicher Tätigkeit	-415.006,19	-399.600	84	-336.800	-350.000	-357.800	-364.600
030 Erträge Kirchensteuern u.Zuweis.	-157.150,00	-159.660	100	-159.660	-159.660	-159.660	-159.660
040 Zuschüsse von Dritten		-380.000	100	-380.000	-380.000	-380.000	-380.000
050 Kollekten und Spenden	-52.630,00	-15.000	100	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
080 Sonstige ordentliche Erträge	-20.516,87	-4.000	100	-4.000	-2.500	0	
090 Summe ordentliche Erträge	-645.303,06	-958.260	93	-895.460	-907.160	-912.460	-919.260
110 Personalaufwendungen	1.193.951,57	1.233.000	95	1.178.100	1.110.400	1.033.800	1.025.600
120 Zuweisungen	1.743.293,05	2.364.745	100	2.367.260	2.240.060	2.163.360	2.069.760
140 Sach- und Dienstaufwendungen	349.884,12	971.450	90	882.400	945.150	840.600	819.600
150 Abschreibungen	36.473,00	35.100	100	35.100	35.100	31.600	31.200
160 Sonstige ordentl. Aufwendungen	229.333,68	248.800	100	248.800	248.800	249.000	249.000
170 Summe ordentl. Aufwendungen	3.552.935,42	4.853.095	97	4.711.660	4.579.510	4.318.360	4.195.160
190 Finanzerträge	-16.797,28	-14.364	147	-21.116	-18.558	-15.980	-13.418
220 Ordentliches Ergebnis	2.890.835,08	3.880.471	97	3.795.084	3.653.792	3.389.920	3.262.482
240 Außerordentliche Erträge	-10.000,00						
282 Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-3.716,35						
284 Belastung Personalkosten	1.304.100,00	1.316.500	100	1.322.400	1.363.700	1.417.900	1.464.600
290 Ergebnis nach Verrechnung	4.181.218,73	5.196.971	98	5.117.484	5.017.492	4.807.820	4.727.082
310 Zuführungen zu Rücklagen	658.773,26	14.122	149	21.116	18.558	15.980	13.418
320 Entnahmen aus Rücklagen	-180.000,00	-80.000	141	-113.000	-62.000	-78.600	-62.000
321 Entnahmen aus Kollekten (Rücklag	-13.819,64	-326.485	108	-353.500	-235.800	-180.000	-115.000
350 Saldo (Bilanzergebnis)	4.646.172,35	4.804.608	97	4.672.100	4.738.250	4.565.200	4.563.500

Invest.- und Finanzierungshaushalt

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
095110 Zugang Ausleih.,gewähr.Darl.innerl	300.000,00						
095120 Abgang Ausleih.,gewähr.Darl.innerl	-88.996,51	-47.094		-77.000	-79.247	-77.906	-72.120
Saldo Investition / Desinvestition	211.003,49	-47.094		-77.000	-79.247	-77.906	-72.120
201209 Zuführung zu weiteren Rücklagen (	88.996,51	47.094		77.000	79.247	77.906	72.120
201109 Entnahme aus weiteren Rücklagen	-300.000,00						
Saldo Eigenfinanzierung	-211.003,49	47.094		77.000	79.247	77.906	72.120
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2021

R0801	Auslandsgemeinden / Partnerkirchen	-926.388
S08010310	Substanzerhaltungsrücklage Rom	-349.885
Z08	Auslandsarbeit allgemein	-206.774
Z08010211	ELKRAS	-499.095
Z08010220	Heviz, Ungarn	-97.117
Z08010222	Moskau, Russland	-128.898
Z08010224	Riga, Lettland	-165.431

<i>Zugeordnete Rücklagen</i>		<i>Bestand bis 31.12.2021</i>
Z08010421	Helsinki, Finnland	-151.547
Z08010504	Studienprozess Apartheid	-3.036
Z08011202	Rückzahlungen Kulturmittel	-45.255

Handlungsobjekt 20080101 Westeuropa

Ziele und Indikatoren

Indikator 1b	Die Gemeinden entwickeln in ihrer Verknüpfung mit der EKD verstärkt ein Selbstverständnis als der Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa zugehörig. Die entsandten und Beauftragten pflegen den Kontakt zu Pfarrer*innen anderer Kirchen, darunter auch Mitgliedkirchen der GEKE. Eine Teilnahme an Synoden und Pfarrkonventen wird angestrebt.
Indikator 1c	Die aufgrund der Pandemie entwickelten Kompetenzen in digitaler Gemeindearbeit werden in ein konzeptionell verantwortetes, analog wie digital gestaltetes Gemeindeleben überführt.
Indikator 1d	Maßnahmen zu Fort- und Weiterbildung (Ehrenamtliche und entsandte) und zur Kirchenentwicklung werden den Gemeinden angeboten.
Ziel 1	Mit den Gemeinden wird an ihrer zukunftsfähigen Ausrichtung gearbeitet.
Indikator 1a	Die Umsetzung und Aktualisierung der Gemeindekonzeptionen wird mit den Gemeinden verfolgt.
Indikator 1b	Die entsandten, Beauftragten und Ehrenamtlichen werden durch Fort- und Weiterbildungsangebote gefördert. Digitale Medien werden hierzu genutzt. Themen wie Mitgliederbindung und -findung sowie Fundraising finden besondere Beachtung.
Indikator 1c	Die aufgrund der Pandemie entwickelten Kompetenzen in digitaler Gemeindearbeit werden in ein konzeptionell verantwortetes, analog wie digital gestaltetes Gemeindeleben überführt.
Ziel 2	Die Gemeinden entfalten ein ökumenisches Selbstverständnis.
Indikator 2a	Die Gemeinden verstehen sich als ein Teil eines ökumenischen Netzwerkes durch die Verbindung über die GEKE sowie mit anderen Gemeinden und Kirchen vor Ort und in der Region.
Indikator 2b	Die Gemeinden nehmen, soweit möglich, an interreligiösen und interkulturellen Projekten vor Ort teil.
Ziel 3	Strukturveränderungen in der Deutschsprachigen Synode in Großbritannien werden weiterhin unterstützt.
Indikator 3a	Die Arbeit an einem Leitbild der Synode wird zu Ende geführt und in die Umsetzung gebracht.

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090 Summe ordentliche Erträge	-14.764,85	0		0	0	0	0
170 Summe ordentl. Aufwendungen	123.347,36	108.000	103	112.000	112.000	112.000	112.000
290 Ergebnis nach Verrechnung	151.608,28	164.498	92	152.496	154.846	157.720	160.222
310 Zuführungen zu Rücklagen	2.774,23	3.802	186	7.104	6.254	5.380	4.478
350 Saldo (Bilanzergebnis)	154.382,51	168.300	94	159.600	161.100	163.100	164.700

<i>Invest.- und Finanzierungshaushalt</i>	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Saldo Investition / Desinvestition	139.533,40	-13.001	219	-28.559	-29.408	-30.282	-31.184
Saldo Eigenfinanzierung	-139.533,40	13.001	219	28.559	29.408	30.282	31.184
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Erläuterungen

Die Gemeinde in Dublin tilgt ein Darlehn, welches für den Erweiterungsbau des Lutherhauses gewährt wurde (Laufzeit bis 2027).

Die Gemeinde in Toulouse tilgt ein Darlehn, welches für den Erwerb eines Gemeindezentrums gewährt wurde (Laufzeit bis 2035).

Handlungsobjekt 20080102 Mittel-, Ost- und Südosteuropa

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Zukunftsfähigkeit der Gemeinden wird gestärkt.
Indikator 1a	An Leitbildern und langfristigen Gemeindekonzeptionen wird weitergearbeitet.
Indikator 1b	Die Beauftragungen werden überprüft; die deutschsprachige Tourismus- und Gemeindegearbeit am Balaton wird gestärkt.
Ziel 2	Die deutschsprachigen Gemeinden der Region werden mit denen der Region Nordeuropa vernetzt.
Indikator 2a	Die Regionalkonferenzen werden gemeinsam durchgeführt und Planungen zu weiterer Vernetzung des Pfarrdienstes finden statt.
Ziel 3	Eine projektorientierte Partnerkirchenarbeit wird gepflegt.
Indikator 3a	Es finden Treffen zum gegenseitigen Austausch mit den vertraglich verbundenen Kirchen in Tschechien (EKBB) und ggf. Rumänien (Evangelische Kirche A.B.) statt.
Indikator 3b	Mit dem Polnischen Ökumenischen Rat (PÖR) wird die Europäische Vorversammlung zur ÖRK-Vollversammlung in Karlsruhe geplant.
Indikator 4a	Die Arbeit der Ev. Konferenz für Mittel- und Osteuropa wird fortgesetzt.
Indikator 4b	Es werden gliedkirchliche Konsultationen bedarfsorientiert durchgeführt.
Indikator 4c	Die Informations- und Kontaktstelle Mittel- und Osteuropa (IKOE) wird weiterbetrieben (Auflage).

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090	Summe ordentliche Erträge	-87.557,41	-44.300	100	-44.300	-44.300	-44.300	-44.300
170	Summe ordentl. Aufwendungen	546.240,19	750.185	101	762.700	636.200	512.700	447.700
290	Ergebnis nach Verrechnung	695.082,78	902.885	101	912.600	792.200	676.600	618.500
310	Zuführungen zu Rücklagen	144.476,72						
321	Entnahmen aus Kollekten (Rücklagen)	-5.796,52	-129.985	109	-142.000	-46.000	-25.000	-10.000
350	Saldo (Bilanzergebnis)	833.762,98	772.900	99	770.600	746.200	651.600	608.500

Handlungsobjekt 20080103 Südeuropa

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Zukunftsfähigkeit der Gemeinden wird gestärkt.
Indikator 1a	Es werden langfristige Gemeindekonzeptionen vorgelegt und bestehende Satzungen überarbeitet.
Indikator 1b	Die Gemeinden in Madrid, Barcelona und Lissabon verbessern ihre finanzielle Situation durch neue Einnahmequellen.
Indikator 1c	Die Gemeinde in Athen wird nach langjährigem Konflikt wiederaufgebaut.
Ziel 2	Die deutschsprachigen Gemeinden in Südeuropa werden vernetzt.
Indikator 2a	Die Zusammenarbeit der Gemeinden auf der iberischen Halbinsel wird durch regelmäßigen Austausch auf Pfarrkonferenzen verbessert.
Indikator 2b	Die rechtliche Stellung der kleineren Gemeinden und Tourismuspfarrämter in Spanien wird unter dem Dach der neu gegründeten und staatlich registrierten "EKD-Tourismusseelsorge in Spanien" geklärt und verbessert.
Indikator 2c	Die spanischen Gemeinden kooperieren in Konfirmanden- und Jugendarbeit.
Ziel 3	Die Partnerschaftsbeziehungen zur Evangelisch-lutherischen Kirche in Italien (ELKI) werden stabilisiert.
Indikator 3a	Der Vertrag mit der ELKI wird abgeändert und unterzeichnet.
Indikator 3b	Die Aus- und Fortbildung von Prädikant*innen wird stärker vernetzt.
Indikator 3c	Gemeindeberatungsprozesse in der ELKI werden unterstützt.

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090	Summe ordentliche Erträge	-134.728,38	-139.660	72	-101.160	-99.660	-99.660	-99.660
170	Summe ordentl. Aufwendungen	332.988,06	300.710	78	236.410	236.410	232.910	232.510
290	Ergebnis nach Verrechnung	258.620,71	241.928	83	203.070	207.215	206.969	209.400
310	Zuführungen zu Rücklagen	5.832,17	1.680	76	1.280	835	381	50
320	Entnahmen aus Rücklagen	-10.000,00						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	254.452,88	243.608	83	204.350	208.050	207.350	209.450

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
<i>Invest.- und Finanzierungshaushalt</i>								
	Saldo Investition / Desinvestition	-17.568,45	-12.593	101	-12.807	-13.243	-9.728	-1.714
	Saldo Eigenfinanzierung	17.568,45	12.593	101	12.807	13.243	9.728	1.714
	Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Erläuterungen

Die Gemeinde auf Malta tilgt ein Darlehn, welches für einen Fahrstuhleinbau gewährt wurde.
Die Gemeinde in Thessaloniki tilgt ein Darlehn, welches für den Kauf eines Pfarr- und Gemeindehauses gewährt wurde.
Die Gemeinde in Porto tilgt ein Darlehn, welches für Umbau- und Sanierung eines Gemeindehauses gewährt wurde.

Handlungsobjekt 20080104 Nordeuropa

Ziele und Indikatoren

- Indikator 1b Die aufgrund der Pandemie entwickelten Kompetenzen in der digitalen Gemeindegearbeit werden in ein konzeptionell verantwortetes, analog wie digital gestaltetes Gemeindeleben überführt.
- Indikator 1c Maßnahmen zu Fort- sowie Weiterbildung (Ehrenamtliche und Entsandte) und zur Kirchenentwicklung werden den Gemeinden angeboten.
Eine Teilnahme an Synoden und Pfarrkonventen wird angestrebt.
- Ziel 1** Mit den Gemeinden wird an ihrer zukunftsfähigen Ausrichtung gearbeitet.
- Indikator 1a Die Umsetzung und Aktualisierung der Gemeindekonzeptionen wird mit den Gemeinden verfolgt.
- Indikator 1b Die Entsandten, Beauftragten und Ehrenamtlichen werden durch Fort- und Weiterbildungsangebote gefördert. Digitale Medien werden hierzu genutzt. Themen wie Mitgliederbindung und -findung sowie Fundraising finden besondere Beachtung.
- Indikator 1c Die aufgrund der Pandemie entwickelten Kompetenzen in der digitalen Gemeindegearbeit werden in ein konzeptionell verantwortetes, analog wie gestaltetes Gemeindeleben überführt.
- Ziel 2** Die Gemeinden entfalten ein ökumenisches Selbstverständnis.
- Indikator 2a Die Gemeinden werden mit den regionalen GEKE-Kirchen stärker vernetzt. Die Entsandten und Beauftragten pflegen den Kontakt zu Pfarrer*innen anderer Kirchen, auch gerade die der GEKE. Eine Teilnahme an Synoden und Pfarrkonventen wird angestrebt.
- Indikator 2b Die Gemeinden nehmen, soweit möglich, an interreligiösen und interkulturellen Projekten vor Ort teil.

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090	Summe ordentliche Erträge	-173.991,76	-170.400	102	-175.000	-179.500	-184.100	-184.100
170	Summe ordentl. Aufwendungen	222.189,82	227.400	104	236.900	240.900	245.100	245.100
290	Ergebnis nach Verrechnung	93.462,05	92.900	117	109.500	110.500	112.100	113.700
310	Zuführungen zu Rücklagen	6.872,24						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	100.334,29	92.900	117	109.500	110.500	112.100	113.700

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
<i>Invest.- und Finanzierungshaushalt</i>								
	Saldo Investition / Desinvestition	-15.314,63	0		0	0	0	0
	Saldo Eigenfinanzierung	15.314,63	0		0	0	0	0
	Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsobjekt 20080105 Afrika

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Zukunftsfähigkeit der Gemeinden wird gestärkt.
Indikator 1a	Auf den regelmäßig stattfindenden Regionalkonferenzen werden Berichte aus den Gemeinden vorgestellt und kollegial beraten.
Indikator 1b	Gemeinden werden ermutigt, Leitbild- und Zielfindungsprozesse durchzuführen.
Ziel 2	Die deutschsprachigen Gemeinden werden in den jeweils lokalen kirchlichen und entwicklungs-politischen Kontext vernetzt.
Indikator 2a	Entsandte und Beauftragte nehmen an Synoden und Pfarrkonferenzen teil.
Indikator 2b	Entsandte und Beauftragte pflegen den Kontakt zu Pfarrer*innen anderer Kirchen.
Indikator 2c	Entsandte informieren sich vor der Ausreise beim EWDE über Projekte im Entsendungsland und suchen den Austausch mit den Länderreferent*innen.
Ziel 3	Die Beziehungen zu den Partnerkirchen ELKSA Kapkirche, ELKIN-DELK und NELCSA (vormals ELC-SA-NT) werden weiterentwickelt.
Indikator 3a	Es finden Entsendungen in die Partnerkirchen statt.
Indikator 3b	Es finden jährlich Gespräche mit den Kirchenleitenden statt.
Indikator 3c	Der Austausch der Kirchen untereinander wird über die VELKSA gefördert.
Indikator 3d	Maßnahmen zu Fort- und Weiterbildung (Ehrenamtlicher wie Entsandter) und zur Kirchenent-wicklung werden den Kirchen angeboten.
Ziel 4	Vor einer erneuten Ausschreibung der Pfarrstelle wird deren Förderungswürdigkeit anhand des neuen Orientierungsrahmens Auslandsarbeit geprüft.
Indikator 4a	Bei Entsendungen und Beauftragungen sind die Kriterien des Orientierungsrahmens Auslandsarbeit zur Anwendung gebracht.
Indikator 4b	Bei Entsendungen oder Beauftragungen wird die Zusammenarbeit mit anderen kirchlichen Orga-nisationen gesucht.
Indikator 4c	Vor einer Entsendung in Partnerkirchen wird von Kirchenleitung und EKD-Referat eine Konzeption der zu besetzenden Stelle erarbeitet und beschlossen.
Ziel 5	Neue Potenziale für die EKD-Auslandsarbeit werden geprüft.
Indikator 5a	Arbeit mit Touristen und Semi-Residenten in der Region Gauteng und in der Kapregion wird ge-prüft.

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090	Summe ordentliche Erträge	-30.817,11	-23.000		0	0	0	0
170	Summe ordentl. Aufwendungen	385.122,46	401.050	95	383.800	383.550	377.000	377.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	457.405,35	486.150	100	490.900	494.050	491.900	495.700
310	Zuführungen zu Rücklagen	12.000,00						
320	Entnahmen aus Rücklagen	-20.000,00						
321	Entnahmen aus Kollekten (Rücklag	-3.363,12	-50.000	100	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
350	Saldo (Bilanzergebnis)	446.042,23	436.150	101	440.900	444.050	441.900	445.700

Handlungsobjekt 20080106 Nordamerika

Ziele und Indikatoren

Ziel 3	Die Integration der durch den neuen Referatszuschnitt gegebenen Region aus Mittel-, Nord- und Südamerika wird gestärkt.
Ziel 1	Die Zukunftsfähigkeit der Gemeinden wird unter den pandemie- bzw. postpandemiegegebenen Bedingungen gestärkt.
Indikator 1a	Die Gemeindekonzeptionen werden angepasst und umgesetzt.
Ziel 2	Die Beziehungen zu Kirchen in den USA und Kanada werden intensiviert.
Indikator 2a	Die Aktivitäten der DELKINA (Koordinierung der deutschsprachigen Arbeit bei der ELCA (USA) und ELCIC (Kanada) werden unterstützt. An der Erstellung eines Vertrages zwischen EKD und DELKINA wird weitergearbeitet.
Indikator 2b	Es werden Auslandsvikar*innen in Gemeinden der ELCIC (Kanada), UCC und ELCA (USA) vermittelt.
Ziel 3	Die Integration der durch den neuen Referatszuschnitt gegebenen Region aus Mittel-, Nord- und Südamerika wird gestärkt.

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090	Summe ordentliche Erträge	-7.121,63	0		0	0	0	0
170	Summe ordentl. Aufwendungen	22.121,63	39.400	100	39.400	39.400	39.400	39.400
290	Ergebnis nach Verrechnung	43.874,40	70.300	100	71.000	72.600	74.480	76.313
310	Zuführungen zu Rücklagen	30.525,60	5.700	94	5.400	4.900	4.520	4.087
350	Saldo (Bilanzergebnis)	74.400,00	76.000	100	76.400	77.500	79.000	80.400

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
<i>Invest.- und Finanzierungshaushalt</i>								
	Saldo Investition / Desinvestition	-10.863,13	-11.200	103	-11.600	-12.000	-12.460	-12.900
	Saldo Eigenfinanzierung	10.863,13	11.200	103	11.600	12.000	12.460	12.900
	Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Erläuterungen

Die Gemeinde in New York tilgt ein Darlehn, welches für den Kauf eines Pfarr- und Gemeindehauses gewährt wurde (Laufzeit bis 2033).

Handlungsobjekt 20080107 Lateinamerika

Ziele und Indikatoren

Ziel 3	Die Integration der durch den neuen Referatszuschnitt gegebenen Region aus Mittel-, Nord- und Südamerika wird gestärkt.
Indikator 3a	Es finden gemeinsame Regionalkonferenzen der Entsandten aus der gesamten Region statt.
Ziel 1	Die Zukunftsfähigkeit der Gemeinden wird unter den pandemie- bzw. postpandemiegegebenen Bedingungen gestärkt.
Indikator 1a	Die Gemeinden legen langfristige Gemeindekonzeptionen vor oder aktualisieren bereits bestehende Gemeindekonzeptionen.
Indikator 1b	Die Gemeinden nehmen an den von der EKD angebotenen Fortbildungen im Bereich Fundraising und Kirchenvorsteher*innentagung teil und machen das Gelernte vor Ort fruchtbar.
Indikator 1c	Eine regionale Prädikant*innenfortbildung findet statt.
Ziel 2	Die Beziehungen zu den Partnerkirchen werden gepflegt.
Indikator 2a	Es finden Begegnungen mit Vertreter*innen der Partnerkirchen in Deutschland und Lateinamerika statt.
Indikator 2b	Durch die Kooperation mit anderen Lateinamerika-Akteuren im Raum der EKD werden weitere Synergieeffekte erzielt.
Indikator 2c	In regelmäßigen Abständen finden Partnerkirchenkonsultationen statt.
Indikator 2d	Aus dem Bereich der EKD entsandte Pfarrer*innen arbeiten in den Partnerkirchen mit und bringen sich hier mit ihrer Perspektive ein.

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090	Summe ordentliche Erträge	-18.063,94	-9.400	101	-9.500	-10.500	-10.800	-11.100
170	Summe ordentl. Aufwendungen	565.277,70	614.600	100	616.700	618.900	620.400	572.700
290	Ergebnis nach Verrechnung	687.313,76	740.300	102	755.200	761.000	768.300	725.500
321	Entnahmen aus Kollekten (Rücklagen)		-50.000	100	-50.000	-50.000	-50.000	
350	Saldo (Bilanzergebnis)	687.313,76	690.300	102	705.200	711.000	718.300	725.500

Handlungsobjekt 20080108 Fernost und Australien

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Zukunftsfähigkeit der Gemeinden wird gestärkt.
Indikator 1a	Es werden langfristige Gemeindekonzeptionen angepasst und umgesetzt.
Indikator 1b	Die deutschsprachige Gemeindearbeit in den unterschiedlichen Pastorationsorten wird, wenn die Reise- und Coronabedingungen es erlauben, wieder aufgenommen und dem jeweiligen Bedarf angepasst.
Indikator 1c	Ein Konzept für eine digitale Vernetzung von Gemeindekirchenräten wird entwickelt.
Ziel 2	Durch Projekte und Programme wird die kirchliche deutschsprachige Arbeit angesichts aktueller Entwicklungen gefördert.
Indikator 2a	Das sozial-diakonische Gemeindeprojekt in Pattaya wird fortgesetzt und in klaren Strukturen mit der Gemeinde in Bangkok verbunden.
Indikator 2b	Die Beauftragung in Bangalore (Südindien) in Kooperation mit dem ELM (Hermannsburg) wird fortgesetzt und bis 2024 evaluiert.
Indikator 2c	Eine ökumenisch-spirituell ausgerichtete Seelsorge an Resident*innen sowie Tourist*innen auf Bali, verbunden mit pastoraler Versorgung der Gemeinde Jakarta, wird aufgebaut.
Ziel 3	Die theologische Zusammenarbeit mit Kirchen vor Ort wird gestärkt.
Indikator 3a	Es werden Konsultationen durchgeführt.
Indikator 3b	Es werden gemeinsame Projekte mit den Kirchen vor Ort durchgeführt.
Ziel 4	Die ökumenische China-Arbeit wird gestärkt.
Indikator 4a	Die Beziehungen zum CCC (China) in Zusammenarbeit mit dem EMW werden intensiviert.
Indikator 4b	Es findet weiterhin ein Austausch mit anderen Playern in China (Missionswerke, Brot, EMW, Chinazentrum, u.a.) statt und es wird eine gemeinsame Strategie für ökumenische Arbeit weiterentwickelt.
Indikator 4c	Die China-Infostelle wird gefördert.
Indikator 4d	Eine erste direkte Kontaktaufnahme nach Taiwan wird angestrebt.
Indikator 4 e	Eine Evaluation der Chinakontakte wird in den nächsten drei Jahren erfolgen.
Ziel 5	Die Friedens- und Versöhnungsarbeit in Nordostasien, besonders auf der koreanischen Halbinsel, wird gefördert.
Indikator 5a	Mitarbeit der EKD im Ecumenical Forum des ÖRK.
Indikator 5b	Begegnungen und Austausch mit süd- und nordkoreanischen Kirchen wird gefördert.
Indikator 5c	Konsultationen sind geplant.

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090 Summe ordentliche Erträge	-84.873,70	-89.000	93	-83.000	-88.700	-91.600	-98.100
170 Summe ordentl. Aufwendungen	557.255,77	465.950	96	450.950	456.950	441.650	431.550
290 Ergebnis nach Verrechnung	530.882,07	450.250	94	425.248	427.911	412.691	398.787
310 Zuführungen zu Rücklagen	30.000,00			4.802	4.339	3.859	3.363
320 Entnahmen aus Rücklagen	-150.000,00					-16.600	
321 Entnahmen aus Kollekten (Rücklagen)		-19.500	176	-34.500	-34.800		
350 Saldo (Bilanzergebnis)	410.882,07	430.750	91	395.550	397.450	399.950	402.150

<i>Invest.- und Finanzierungshaushalt</i>	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Saldo Investition / Desinvestition	150.000,00	0		-13.234	-13.696	-14.176	-14.672
Saldo Eigenfinanzierung	-150.000,00	0		13.234	13.696	14.176	14.672
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Erläuterungen

Die Gemeinde "St. John's German Lutheran Parish" in Springvale, Australien wurde ein Darlehen zur Renovierung von Kirche und Gemeindezentrum unter Berücksichtigung energetischer Gesichtspunkte gewährt (Laufzeit bis 2031).

Handlungsobjekt 20080109 Nahost

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Zukunftsfähigkeit der Gemeinden wird gestärkt.
Indikator 1a	Die Gemeindekonzeptionen werden angepasst und umgesetzt.
Indikator 1b	Das Gemeindeaufbauprojekt in Dubai und in den VAE wird im Hinblick auf seine Nachhaltigkeit evaluiert.
Indikator 1c	Die Gemeinden und die Entsandten werden in politischen Krisensituationen begleitet und beraten.
Ziel 2	Die Christen in der Region werden begleitet.
Indikator 2a	Das Referat ist bei Partnerkonferenzen der Fellowship of Middle East Evangelical Churches und des Middle East Council of Churches vertreten.
Indikator 2b	Das Referat ist beim Jahrestreffen der COCOP (ELCJHL und ökumenischer Partner) vertreten.

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090	Summe ordentliche Erträge	-25.802,54	-42.500	100	-42.500	-44.500	-42.000	-42.000
170	Summe ordentl. Aufwendungen	330.124,58	372.300	100	372.300	291.700	289.200	289.200
290	Ergebnis nach Verrechnung	363.309,47	393.260	99	392.770	312.570	315.660	318.360
310	Zuführungen zu Rücklagen	4.112,57	2.940	86	2.530	2.230	1.840	1.440
321	Entnahmen aus Kollekten (Rücklagen)		-22.000	100	-22.000			
350	Saldo (Bilanzergebnis)	367.422,04	374.200	99	373.300	314.800	317.500	319.800

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
<i>Invest.- und Finanzierungshaushalt</i>								
	Saldo Investition / Desinvestition	-33.345,20	-10.300	104	-10.800	-10.900	-11.260	-11.650
	Saldo Eigenfinanzierung	33.345,20	10.300	104	10.800	10.900	11.260	11.650
	Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Erläuterungen

Die Gemeinde in Kairo tilgt ein Darlehn, welches für den Ankauf einer Pfarrdienstwohnung gewährt wurde.

Handlungsobjekt 20080110 Fortbildung

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Das kohärente Konzept der Aus- und Fortbildung für die entsandten und beauftragten Pfarrer*innen wird umgesetzt.
Indikator 1a	Alle entsandten Pfarrer*innen nehmen unter den pandemie- bzw. postpandemiegegebenen Bedingungen an den Konferenzen teil.
Ziel 2	Ein Konzept der Aus- und Fortbildung für verantwortliche Ehrenamtliche in den Gemeinden wird weiterentwickelt und umgesetzt. Die Finanzierung erfolgt aus den Kollekten des Jahres 2013.
Indikator 2a	Die Tagung für Kirchenvorstehende ist ein attraktives Angebot für Teilnehmer*innen aus allen Regionen der EKD-Auslandsarbeit..
Indikator 2b	Neben der präsentischen Tagung werden zunehmend digitale Fortbildungsangebote konzipiert und umgesetzt.
Indikator 2c	Kirchenvorstehende werden zur individuellen Wahrnehmung von Fortbildungsangeboten außerhalb der EKD-eigenen Programme beraten und ermutigt und finanziell unterstützt.
Indikator 2d	Die Aus- und Fortbildung von Prädikantinnen und Prädikanten wird anhand der neuen Konzeption intensiviert und weiterentwickelt.

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090	Summe ordentliche Erträge	-2.033,57	0		0	0	0	0
170	Summe ordentl. Aufwendungen	66.642,58	502.700	81	409.700	492.700	393.200	393.200
290	Ergebnis nach Verrechnung	174.909,01	616.300	85	525.300	611.900	517.100	521.200
310	Zuführungen zu Rücklagen	249.103,46						
320	Entnahmen aus Rücklagen		-80.000	116	-93.000	-62.000	-62.000	-62.000
321	Entnahmen aus Kollekten (Rücklagen)	-3.850,00	-55.000	100	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000
350	Saldo (Bilanzergebnis)	420.162,47	481.300	78	377.300	494.900	400.100	404.200

Handlungsobjekt 20080111 Ausreisekosten Auslandspfarrrer

Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Es wird eine individuelle Fürsorge vorgehalten.

Indikator 1a 80% der Anträge werden in bis zu 7 Arbeitstagen bearbeitet.

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090	Summe ordentliche Erträge	-136,00	0		0	0	0	0
170	Summe ordentl. Aufwendungen	207.512,17	348.000	100	348.000	348.000	348.000	348.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	207.376,17	348.000	100	348.000	348.000	348.000	348.000
310	Zuführungen zu Rücklagen	141.433,83						
321	Entnahmen aus Kollekten (Rücklagen)	-810,00						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	348.000,00	348.000	100	348.000	348.000	348.000	348.000

Handlungsobjekt 20080112 Sonstige Aufgaben im Bereich der Auslandsarbeit

Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Der Austausch mit internationalen Partnern wird ermöglicht

Indikator 1a Wichtige Texte werden in die Sprache der Partner übersetzt.

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090	Summe ordentliche Erträge	-65.412,17	-440.000	100	-440.000	-440.000	-440.000	-440.000
170	Summe ordentl. Aufwendungen	194.113,10	722.800	102	742.800	722.800	706.800	706.800
290	Ergebnis nach Verrechnung	517.374,68	690.200	105	731.400	724.700	726.300	741.400
310	Zuführungen zu Rücklagen	31.642,44						
320	Entnahmen aus Rücklagen				-20.000			
350	Saldo (Bilanzergebnis)	549.017,12	690.200	103	711.400	724.700	726.300	741.400

Invest.- und Finanzierungshaushalt

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Saldo Investition / Desinvestition	-1.438,50	0		0	0	0	0
	Saldo Eigenfinanzierung	1.438,50	0		0	0	0	0
	Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsfeld 200802 Auslandsarbeit der Seemannsmission

Beschreibung

Die Auslandsarbeit der Seemannsmission ist das Aufgabengebiet der Deutschen Seemannsmission e.V. (DSM). Nur sie wird von der EKD gefördert, während die Inlandsarbeit in den deutschen Häfen von den Landeskirchen der jeweiligen Küstenländer gefördert wird. Die DSM arbeitet nach folgenden Grundsätzen:

- Sie versteht sich als Sozialgestalt von Kirche und Vertretung der EKD in der Welt der Seefahrt.
- Sie betreut durch ihre Auslandsstationen die international und interreligiös zusammengesetzten Besatzungen auf Handelsschiffen, die für deutsche Reedereien zur See fahren.
- Sie arbeitet, wo immer möglich, mit den jeweiligen mit der EKD verbundenen Gemeinden zusammen.
- Sie ist der Beitrag der EKD zum internationalen und ökumenischen Netzwerk der International Christian Maritime Association (ICMA), das für menschenwürdige Arbeitsverhältnisse in der Seefahrt auf internationaler Ebene eintritt und eine kirchliche Präsenz in den wichtigsten Häfen gewährleistet.
- Sie ist im Blick auf das Thema "Piraterie" der kirchliche Gesprächspartner staatlicher Stellen und wirkt an der psychosozialen Begleitung betroffener Schiffsmannschaften mit.

Verantwortlich Ute Hedrich

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
120	Zuweisungen	1.000.000,00	1.000.000	100	1.000.000	1.000.000	500.000	500.000
170	Summe ordentl. Aufwendungen	1.000.000,00	1.000.000	100	1.000.000	1.000.000	500.000	500.000
220	Ordentliches Ergebnis	1.000.000,00	1.000.000	100	1.000.000	1.000.000	500.000	500.000
284	Belastung Personalkosten	11.400,00	12.000	99	11.900	12.300	12.700	13.200
290	Ergebnis nach Verrechnung	1.011.400,00	1.012.000	99	1.011.900	1.012.300	512.700	513.200
350	Saldo (Bilanzergebnis)	1.011.400,00	1.012.000	99	1.011.900	1.012.300	512.700	513.200

Handlungsobjekt 20080201 Auslandsarbeit der Seemannsmission

Ziele und Indikatoren

- Ziel 1 Das Konzept für die Auslandsarbeit der Seemannsmission wird weiterentwickelt und umgesetzt.
- Indikator 1a Die DSM wird in der Umsetzung ihres Konzeptes weiterhin unterstützt und die Arbeit finanziell gefördert.
- Indikator 1b Die Kooperation mit anderen Werken wird gefördert.

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
170	Summe ordentl. Aufwendungen	1.000.000,00	1.000.000	100	1.000.000	1.000.000	500.000	500.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	1.011.400,00	1.012.000	99	1.011.900	1.012.300	512.700	513.200
350	Saldo (Bilanzergebnis)	1.011.400,00	1.012.000	99	1.011.900	1.012.300	512.700	513.200

Handlungsfeld 200803 Kirchliches Handeln im Tourismus

Beschreibung

Menschen im Ausland, die dort für eine kürzere Zeit Urlaub machen oder einen größeren Teil des Jahres vor Ort leben, sollen geistlich begleitet und seelsorglich betreut werden. Diese Aufgabe geschieht im Wesentlichen durch:

- die von der EKD entsandten Pfarrer*innen der in Spanien eingerichteten Tourismuspfarrrämter (Mallorca, Costa Blanca, Teneriffa, Gran Canaria),
- die Beauftragung von Pfarrer*innen in die Langzeitseelsorge für touristisch relevante Gemeinden,
- die Gewinnung und Fortbildung von jährlich 120 bis 150 beauftragten Pfarrer*innen in der Urlaubsseelsorge (in 10 europäischen Ländern) und, wo möglich, die ökumenische Zusammenarbeit mit einheimischen Partnern.
- die ca. 70 beauftragten Pfarrer*innen auf Kreuzfahrtschiffen in der Bordseelsorge.

Die Tourismusarbeit wird als missionarische Herausforderung wahrgenommen und das Konzept von 2014 wird evaluiert und weiterentwickelt.

Verantwortlich Dr. Olaf Waßmuth

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
020 Erträge kirchlicher Tätigkeit	-66.018,66	-82.500	94	-78.000	-63.000	-65.500	-66.500
040 Zuschüsse von Dritten	-1.250,00						
050 Kollekten und Spenden	-51.485,04	-105.500	78	-82.500	-82.500	-82.500	-82.500
080 Sonstige ordentliche Erträge	-1.160,00			-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
090 Summe ordentliche Erträge	-119.913,70	-188.000	85	-161.500	-146.500	-149.000	-150.000
110 Personalaufwendungen	408.294,47	481.000	103	496.600	437.100	440.600	445.100
120 Zuweisungen	10.534,24	36.000	100	36.000	36.000	36.000	21.000
140 Sach- und Dienstaufwendungen	106.487,76	209.550	103	216.200	216.200	216.200	216.200
150 Abschreibungen	12.471,00	12.600	75	9.460	3.790	3.580	3.580
160 Sonstige ordentl. Aufwendungen	110.098,86	172.250	88	151.700	139.200	139.200	139.200
170 Summe ordentl. Aufwendungen	647.886,33	911.400	99	909.960	832.290	835.580	825.080
220 Ordentliches Ergebnis	527.972,63	723.400	103	748.460	685.790	686.580	675.080
282 Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-1.694,06						
284 Belastung Personalkosten	182.200,00	220.300	86	190.000	195.900	203.600	210.300
290 Ergebnis nach Verrechnung	708.478,57	943.700	99	938.460	881.690	890.180	885.380
310 Zuführungen zu Rücklagen	147.159,47						
350 Saldo (Bilanzergebnis)	855.638,04	943.700	99	938.460	881.690	890.180	885.380

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2021

R0803	Kirchliches Handeln im Tourismus	-199.694
S08030100	Beauftragungen	-26.321
S08030101	Costa Blanca, Spanien	-15.274
S08030102	Gran Canaria, Spanien	-71.410
S08030103	Costa del Sol, Spanien	-42.330
Z08030101	Costa Blanca, Spanien	-85.951
Z08030102	Gran Canaria, Spanien	-147.357
Z08030103	Costa del Sol, Spanien	-159.002
Z08030203	Bordseelsorge	-27.610

Handlungsobjekt 20080301 Auslandstourismus

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Arbeit im Auslandstourismus erreicht mit offenen und leicht auffindbaren Angeboten sowohl Teilresidente als auch Kurzzeittouristen.
Indikator 1a	Gottesdienste werden so zentral wie möglich ausgewählt und sind äußerlich einladend und attraktiv.
Indikator 1b	Milieusensible neue Veranstaltungsformate werden erprobt. Diese sind niedrigschwellig und können regelmäßig stattfinden.
Indikator 1c	Die Internetpräsenz der Tourismuspfarrämter ist leicht auffindbar, ansprechend und aktuell.
Indikator 1d	Das Angebot in der Zeit der deutschen Schulferien wird ausgeweitet.
Ziel 2	Die Arbeit im Auslandstourismus wird von Ehrenamtlichen vor Ort mitgetragen.
Indikator 2a	Vor Ort sind verlässliche Strukturen vorhanden, die die Pfarrperson entlasten und an Orten mit häufig wechselnder Beauftragung Kontinuität gewährleisten.
Indikator 2b	Die Residenten und Halbresidenten verstehen die Arbeit mit Kurzzeittouristen als gemeinsamen Auftrag und tragen regelmäßig offene Angebote mit.
Indikator 2c	Mit anderen kirchlichen Anbietern wird ökumenisch zusammengearbeitet.

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090	Summe ordentliche Erträge	-114.575,60	-155.500	92	-144.000	-129.000	-131.500	-132.500
170	Summe ordentl. Aufwendungen	559.998,56	726.400	101	738.060	660.390	663.680	668.180
290	Ergebnis nach Verrechnung	531.328,90	651.300	105	684.860	624.990	629.480	636.180
310	Zuführungen zu Rücklagen	147.159,47						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	678.488,37	651.300	105	684.860	624.990	629.480	636.180

Handlungsobjekt 20080302 Urlaubsseelsorge und andere Dienste

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Seelsorge auf Kreuzfahrtschiffen wird ausgeweitet.
Indikator 1a	Die Einsatzzeiten und die Anzahl der Reisen werden nach dem Einbruch durch die COVID-19-Pandemie wieder erhöht.
Indikator 1b	Der Pool der zu beauftragenden Pfarrer*innen, die bereit sind Einsätze auf Kreuzfahrtschiffen zu übernehmen, wird erweitert.
Ziel 2	Im Kurzzeittourismus wird eine Verlässlichkeit und Kontinuität durch die Gastgeberländer (Urlaubsseelsorge) geschaffen.
Indikator 2a	Es gibt verlässliche Ansprechpartner vor Ort.
Indikator 2b	An den Einsatzorten werden Angebotsformate entwickelt und regelmäßig wiederholt, die personenunabhängig funktionieren und auf Kurzzeiturtauber ausgerichtet sind.
Indikator 2c	Die Liste der Einsatzorte wird aufgrund der Erfahrungen regelmäßig evaluiert und angepasst.

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090	Summe ordentliche Erträge	-5.338,10	-32.500	53	-17.500	-17.500	-17.500	-17.500
170	Summe ordentl. Aufwendungen	87.887,77	185.000	92	171.900	171.900	171.900	156.900
290	Ergebnis nach Verrechnung	177.149,67	292.400	86	253.600	256.700	260.700	249.200
350	Saldo (Bilanzergebnis)	177.149,67	292.400	86	253.600	256.700	260.700	249.200

Handlungsfeld 200804 Personal Ausland

Verantwortlich Frank Kopania

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
020 Erträge kirchlicher Tätigkeit	-92.987,54	-130.300	110	-143.500	-196.000	-235.000	-255.500
080 Sonstige ordentliche Erträge	-8.254,60						
090 Summe ordentliche Erträge	-101.242,14	-130.300	110	-143.500	-196.000	-235.000	-255.500
110 Personalaufwendungen	990.965,96	1.400.000	101	1.415.700	1.431.500	1.447.500	1.367.500
140 Sach- und Dienstaufwendungen	905.252,58	1.209.600	118	1.428.600	1.726.600	2.049.100	2.426.100
160 Sonstige ordentl. Aufwendungen	53.975,91						
170 Summe ordentl. Aufwendungen	1.950.194,45	2.609.600	108	2.844.300	3.158.100	3.496.600	3.793.600
220 Ordentliches Ergebnis	1.848.952,31	2.479.300	108	2.700.800	2.962.100	3.261.600	3.538.100
290 Ergebnis nach Verrechnung	1.848.952,31	2.479.300	108	2.700.800	2.962.100	3.261.600	3.538.100
310 Zuführungen zu Rücklagen	355.000,00	102.500		0			
320 Entnahmen aus Rücklagen				-7.200	-268.500	-609.000	-855.500
350 Saldo (Bilanzergebnis)	2.203.952,31	2.581.800	104	2.693.600	2.693.600	2.652.600	2.682.600

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2021

2080111 Auslandsgeistliche -5.286.377

Handlungsobjekt 20080401 Personal Ausland

Ziele und Indikatoren

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090 Summe ordentliche Erträge	-101.242,14	-130.300	110	-143.500	-196.000	-235.000	-255.500
170 Summe ordentl. Aufwendungen	1.950.194,45	2.609.600	108	2.844.300	3.158.100	3.496.600	3.793.600
290 Ergebnis nach Verrechnung	1.848.952,31	2.479.300	108	2.700.800	2.962.100	3.261.600	3.538.100
310 Zuführungen zu Rücklagen	355.000,00	102.500		0			
320 Entnahmen aus Rücklagen				-7.200	-268.500	-609.000	-855.500
350 Saldo (Bilanzergebnis)	2.203.952,31	2.581.800	104	2.693.600	2.693.600	2.652.600	2.682.600

Handlungsbereich 2009 Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Perspektiven

Im Handlungsbereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit geht es um die organisatorisch gebündelten Kommunikationsfunktionen der EKD. Maßgebliches Ziel ist es, die der Kirche auftragene Botschaft in klarer verständlicher Sprache mit den Mitteln zeitgemäßer Kommunikation zu größtmöglicher medialer Verbreitung zu verhelfen. Dabei gilt es, verlässlich und argumentativ vertiefend das Evangelium zu kommunizieren, dieses in Beziehung zu aktuellen Herausforderungen zu setzen sowie zum Glauben einzuladen und zur Vergewisserung im Glauben beizutragen. Darüber hinaus soll die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit möglichst vielen Menschen Kontaktmöglichkeiten mit dem Evangelium eröffnen. Zudem stellt sich im Dienst der Gemeinschaft der Gliedkirchen die Frage der Bestimmung nachhaltiger und innovativer Kommunikationsmittel. Diese Faktoren stellen den Handlungsbereich vor strukturelle, prozessuale und personelle Herausforderungen. Die begonnenen Weichenstellungen für neue Formen integrierter Kommunikationsarbeit gilt es hierbei fortzuführen. Dabei kommt der weiteren Bündelung und optimierten Organisation von bestehenden Ressourcen zentrale Bedeutung zu.

Verantwortlich Bernd Tiggemann

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
020 Erträge kirchlicher Tätigkeit	-124.235,75	-62.000	129	-80.000	-60.000	-40.000	-30.000
080 Sonstige ordentliche Erträge	-221,53						
090 Summe ordentliche Erträge	-124.457,28	-62.000	129	-80.000	-60.000	-40.000	-30.000
120 Zuweisungen	300.000,00	323.000	87	283.900	283.900	283.900	283.900
140 Sach- und Dienstaufwendungen	777.066,71	1.382.600	94	1.300.100	1.257.100	1.342.100	1.251.100
150 Abschreibungen	84.845,00	84.700	98	83.500	83.500	83.340	82.500
160 Sonstige ordentl. Aufwendungen	4.557,36						
170 Summe ordentl. Aufwendungen	1.166.469,07	1.790.300	93	1.667.500	1.624.500	1.709.340	1.617.500
201 Aufwendungen aus Beteiligungen	12.916.000,00	12.824.750	100	12.832.500	12.914.200	12.912.200	12.924.200
220 Ordentliches Ergebnis	13.958.011,79	14.553.050	99	14.420.000	14.478.700	14.581.540	14.511.700
282 Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-873.737,30	-779.250	83	-651.000	-601.100	-601.100	-601.100
284 Belastung Personalkosten	1.711.400,00	1.661.500	106	1.767.800	1.685.900	1.663.300	1.718.300
285 Belastung sonst.budgetwirks.ILV	269.200,00	219.300	38	85.100	85.100	85.100	85.100
288 Summe Erträge nach Verrechnung	-998.194,58	-841.250	86	-731.000	-661.100	-641.100	-631.100
289 Summe Aufwendungen nach Verrechnung	16.063.069,07	16.495.850	99	16.352.900	16.309.700	16.369.940	16.345.100
290 Ergebnis nach Verrechnung	15.064.874,49	15.654.600	99	15.621.900	15.648.600	15.728.840	15.714.000
310 Zuführungen zu Rücklagen	391.549,17			20.000	20.000		20.000
320 Entnahmen aus Rücklagen	-40.000,00	-188.000	37	-70.000		-88.000	
321 Entnahmen aus Kollekten (Rücklagen)				-115.000	-127.000	-127.000	
350 Saldo (Bilanzergebnis)	15.416.423,66	15.466.600	99	15.456.900	15.541.600	15.513.840	15.734.000

Invest.- und Finanzierungshaushalt	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Saldo Investition / Desinvestition				200.000	130.000		
Saldo Eigenfinanzierung				-200.000	-130.000		
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsfeld 200901 Pressestelle und Online-Kommunikation der EKD

Beschreibung

Die Aufgabe der Pressestelle besteht aus der Initiierung und Umsetzung der klassischen Pressearbeit samt Online-PR, die zum Erscheinungsbild der EKD in der vielfältigen Mediengesellschaft beiträgt. Durch regelmäßige Medieninformationen und die Kontaktpflege mit den Medienvertreter*innen sollen die leitenden Organe und das Kirchenamt der EKD in der Informations- und Mediengesellschaft positioniert und eine sachgemäße Außensicht und Bewertung der evangelischen Kirche durch die Medien befördert werden. Als integrierte Kommunikation erfolgt die Pressearbeit über alle Veröffentlichungskanäle und umfasst auch die Online-Kommunikation. Die Abstimmung mit den EKD-Presse- und Öffentlichkeitsarbeitern an anderen Orten und die Vernetzung mit Pressestellen der Gliedkirchen, Werke und Einrichtungen ermöglicht ein koordiniertes Handeln. Eine Beratung und Begleitung der Repräsentanten der EKD bei Medienterminen ist zu gewährleisten. Eine besondere Zielperspektive der nächsten Jahre ist die Kommunikation der Zukunftsprozesse der evangelischen Kirche.

Verantwortlich Carsten Splitt

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
020 Erträge kirchlicher Tätigkeit	-108.272,84	-42.000	166	-70.000	-50.000	-30.000	-20.000
090 Summe ordentliche Erträge	-108.272,84	-42.000	166	-70.000	-50.000	-30.000	-20.000
140 Sach- und Dienstaufwendungen	537.986,93	623.500	118	737.500	694.500	671.500	688.500
150 Abschreibungen	83.701,00	83.700	98	82.500	82.500	82.500	82.500
160 Sonstige ordentl. Aufwendungen	919,79						
170 Summe ordentl. Aufwendungen	622.607,72	707.200	115	820.000	777.000	754.000	771.000
220 Ordentliches Ergebnis	514.334,88	665.200	112	750.000	727.000	724.000	751.000
282 Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-3.152,42						
284 Belastung Personalkosten	697.100,00	598.000	120	717.700	739.900	679.800	702.200
285 Belastung sonst.budgetwirks.ILV	50.000,00	50.000	100	50.000	50.000	50.000	50.000
290 Ergebnis nach Verrechnung	1.258.282,46	1.313.200	115	1.517.700	1.516.900	1.453.800	1.503.200
310 Zuführungen zu Rücklagen	98.818,00						
320 Entnahmen aus Rücklagen				-70.000			
321 Entnahmen aus Kollekten (Rücklagen)				-115.000	-127.000	-127.000	
350 Saldo (Bilanzergebnis)	1.357.100,46	1.313.200	101	1.332.700	1.389.900	1.326.800	1.503.200

Invest.- und Finanzierungshaushalt	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
011010 Zugang Immaterielle Vermögensgegenstände				200.000	130.000		
Saldo Investition / Desinvestition	0,00	0		200.000	130.000	0	0
201103 Entnahme aus Substanzerhaltungskosten				-200.000	-130.000		
Saldo Eigenfinanzierung	0,00	0		-200.000	-130.000	0	0
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2021

R0901	Pressestelle der EKD	-208.372
S0901	Pressestelle und Online-Kommunikation der EKD	-349.555

Handlungsobjekt 20090101 Pressearbeit der EKD

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die EKD und ihre Positionen werden Medienvertretern bekannt gemacht.
Indikator 1a	Zu Medienvertreterinnen und -vertretern wird regelmäßig proaktiv Kontakt aufgenommen.
Indikator 1b	Medianfragen werden möglichst innerhalb eines Tages beantwortet.
Ziel 2	Der Kontakt zu weiteren EKD-Presse- und Öffentlichkeitsarbeitenden an anderen Orten und zu den Pressestellen der Gliedkirchen der EKD wird gepflegt und es findet Vernetzung und Austausch zu gemeinsamen Themen statt.
Indikator 2a	Es werden gemeinsame Positionierungen bei wichtigen gesamtkirchlichen Themen vorgenommen.

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090 Summe ordentliche Erträge	-14.773,54	-7.000	142	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
170 Summe ordentl. Aufwendungen	201.086,11	234.500	99	233.500	235.500	237.500	239.500
290 Ergebnis nach Verrechnung	414.212,57	465.700	98	459.300	468.600	480.300	490.600
310 Zuführungen zu Rücklagen	27.431,20						
350 Saldo (Bilanzergebnis)	441.643,77	465.700	98	459.300	468.600	480.300	490.600

Handlungsobjekt 20090102 Onlinekommunikation der EKD

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Digital-Kanäle der EKD werden kontinuierlich weiterentwickelt.
Indikator 1a	Die online-Struktur ekd.de und das Social Media-Angebot werden weiter etabliert und ausgebaut.
Ziel 2	Die Internet- und Social Media-Arbeit der Gliedkirchen und Werke der EKD werden durch die EKD vernetzt.
Indikator 2a	Die EKD organisiert den Betrieb des Web-Redaktionssystems für die Mitnutzung durch Gliedkirchen und kirchliche Einrichtungen und reagiert auf sich verändernde Anforderungen.
Indikator 2b	EKD, Gliedkirchen, kirchliche Einrichtungen und ökumenische Partner kooperieren bei thematischen Online-Aktivitäten.

Verantwortlich

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090	Summe ordentliche Erträge	-93.499,30	-35.000	171	-60.000	-40.000	-20.000	-10.000
170	Summe ordentl. Aufwendungen	421.521,61	472.700	124	586.500	541.500	516.500	531.500
290	Ergebnis nach Verrechnung	844.069,89	847.500	124	1.058.400	1.048.300	973.500	1.012.600
310	Zuführungen zu Rücklagen	71.386,80						
320	Entnahmen aus Rücklagen				-70.000			
321	Entnahmen aus Kollekten (Rücklagen)				-115.000	-127.000	-127.000	
350	Saldo (Bilanzergebnis)	915.456,69	847.500	103	873.400	921.300	846.500	1.012.600

Invest.- und Finanzierungshaushalt

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Saldo Investition / Desinvestition	0,00	0		200.000	130.000	0	0
	Saldo Eigenfinanzierung	0,00	0		-200.000	-130.000	0	0
	Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2021

S090203	Internetarbeit der EKD (inaktiv)	0
---------	----------------------------------	---

Handlungsfeld 20902 Öffentlichkeitsarbeit

Beschreibung

Das Handlungsfeld umfasst den Bereich der Öffentlichkeitsarbeit. Hierzu gehören eine crossmediale und integrierte Kommunikation der kirchlichen Botschaften, öffentlichkeits- und werbewirksame Auftritte der EKD in Form von Kampagnen oder anderen Aktionen sowie die effiziente Betreuung der Publikationen der EKD. Eine besondere Zielperspektive des nächsten Jahres ist die Ausdifferenzierung des Konzeptes zur strategischen Kommunikation der evangelischen Kirche, die Optimierung der Kampagnenfähigkeit der evangelischen Kirche insgesamt, der Aufbau einer Mitgliederkommunikation sowie der Aufbau bzw. Ausbau der internen Kommunikation.

Verantwortlich Bernd Tiggemann

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
020 Erträge kirchlicher Tätigkeit	-15.962,91	-20.000	50	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
080 Sonstige ordentliche Erträge	-221,53						
090 Summe ordentliche Erträge	-16.184,44	-20.000	50	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
140 Sach- und Dienstaufwendungen	174.958,06	527.600	86	456.100	456.100	564.100	456.100
150 Abschreibungen	1.144,00	1.000	100	1.000	1.000	840	
160 Sonstige ordentl. Aufwendungen	515,30						
170 Summe ordentl. Aufwendungen	176.617,36	528.600	86	457.100	457.100	564.940	456.100
220 Ordentliches Ergebnis	160.432,92	508.600	87	447.100	447.100	554.940	446.100
282 Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-14,03						
284 Belastung Personalkosten	485.500,00	510.500	98	503.700	519.400	540.000	557.900
285 Belastung sonst.budgetwirks.ILV	50.000,00						
290 Ergebnis nach Verrechnung	695.918,89	1.019.100	93	950.800	966.500	1.094.940	1.004.000
310 Zuführungen zu Rücklagen	247.681,11			20.000	20.000		20.000
320 Entnahmen aus Rücklagen	-40.000,00	-88.000				-88.000	
350 Saldo (Bilanzergebnis)	903.600,00	931.100	104	970.800	986.500	1.006.940	1.024.000

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2021

R0902 Öffentlichkeitsarbeit	-47.929
S0902 Öffentlichkeitsarbeit	-2.327
Z09020101 Kampagnenfonds	-1.111.186

Handlungsobjekt 20090201 Allgemeine Kampagnen und Projekte

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Schwerpunkte der EKD-Organen werden kommunikativ umgesetzt.
Indikator 1a	Die EKD-Schwerpunkte und weiteren Planungen werden einer überregionalen Öffentlichkeit vermittelt.
Ziel 2	Das Publikationswesen der EKD wird weiter optimiert.
Indikator 2a	Die Etablierung von Standardprozessen wird fortgeführt. Dabei ist die Optimierung der Kammerarbeit ein Schwerpunkt (Steigerung der Effektivität und Effizienz).
Indikator 2b	Die Publikationen der EKD werden durch eine „Literaturdatenbank“ nach Außen hin sichtbar.
Ziel 3	Eine digitale Mitgliederkommunikation wird aufgebaut.
Indikator 3a	Es existieren belastbare Verteiler für digitale Distributionswege.
Indikator 3b	Die Mitglieder kennen die Themen und Botschaften der EKD.
Ziel 4	Die Kampagnenfähigkeit der evangelischen Kirche wird ausgebaut.
Indikator 4a	Kampagnen werden rechtzeitig vorher in der Kirchenkonferenz sowie in der Runde der leitenden Öffentlichkeitsarbeiter kommuniziert.
Indikator 4b	Gliedkirchen beteiligen sich mehrheitlich an den zentralen Kampagnen.
Indikator 4c	Die Kommunikation der EKD und ihrer Gliedkirchen wird bei zentralen Kommunikationsanlässen synchronisiert.
Ziel 5	Die interne Kommunikation innerhalb der EKD und über sie hinaus (Gliedkirchen, Kirchenkreise/ Dekanate, Gemeinden) wird auf- bzw. ausgebaut.
Indikator 5a	Es existiert ein digitaler Distributionsweg in Richtung haupt- und ehrenamtlicher Mitarbeiter*innen.
Indikator 5b	Die Mitarbeitenden kennen die relevanten internen Informationen sowie Zugänge zu Materialien.

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090	Summe ordentliche Erträge	-16.184,44	-20.000	50	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
170	Summe ordentl. Aufwendungen	176.617,36	528.600	86	457.100	457.100	564.940	456.100
290	Ergebnis nach Verrechnung	695.918,89	1.019.100	93	950.800	966.500	1.094.940	1.004.000
310	Zuführungen zu Rücklagen	247.681,11			20.000	20.000		20.000
320	Entnahmen aus Rücklagen	-40.000,00	-88.000				-88.000	
350	Saldo (Bilanzergebnis)	903.600,00	931.100	104	970.800	986.500	1.006.940	1.024.000

Handlungsfeld 200903 Mediensteuerung und Medienförderung

Beschreibung

Das Handlungsfeld umfasst die Entwicklung und Förderung von Medien durch die EKD. Dabei kommt mit Blick auf Ressourcen und Reichweiten dem Gemeinschaftswerk Evangelischer Publizistik (GEP) eine Schlüsselrolle zu. Zu diesem Handlungsfeld gehört im Dialog mit den zuständigen Gremien die ordnungsgemäße Verwaltung der Beteiligungen der EKD an Medieneinrichtungsunternehmen und die Aufgaben des Medienbeauftragten. Eine besondere Zielperspektive ist die Entwicklung einer mittelfristigen Strategieder Medienförderung.

Verantwortlich Bernd Tiggemann

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
120	Zuweisungen	300.000,00	323.000	87	283.900	283.900	283.900	283.900
170	Summe ordentl. Aufwendungen	300.000,00	323.000	87	283.900	283.900	283.900	283.900
201	Aufwendungen aus Beteiligungen	12.916.000,00	12.824.750	100	12.832.500	12.914.200	12.912.200	12.924.200
220	Ordentliches Ergebnis	13.216.000,00	13.147.750	99	13.116.400	13.198.100	13.196.100	13.208.100
282	Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-870.500,00	-779.250	83	-651.000	-601.100	-601.100	-601.100
284	Belastung Personalkosten	127.600,00	133.600	99	132.600	0	0	0
285	Belastung sonst.budgetwirks.ILV	139.000,00	138.000	0	0	0	0	0
290	Ergebnis nach Verrechnung	12.612.100,00	12.640.100	99	12.598.000	12.597.000	12.595.000	12.607.000
350	Saldo (Bilanzergebnis)	12.612.100,00	12.640.100	99	12.598.000	12.597.000	12.595.000	12.607.000

Geplante Einzelförderungen 2023 bis zur Höhe von

EIKON Gesellschaft für Fernsehen und Film mbH

283.900

Handlungsobjekt 20090301 Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik (GEP)

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die unternehmerische Handlungskraft des GEP wird gesichert.
Indikator 1a	Neue unternehmerische Handlungsfelder des GEP werden im Dialog von Geschäftsführung und Aufsichtsrat profiliert.
Ziel 2	Es erfolgt eine aktive Zusammenarbeit mit dem GEP.
Indikator 2a	Neue Aktionsräume von GEP und EKD werden zur gemeinsamen Profilierung von evangelischen Kernthemen in Form von Gemeinschaftsprojekten erschlossen.
Ziel 3	Die Zusammenarbeit zwischen GEP und den Medienhäusern wird intensiviert.
Indikator 3a	Kooperationspotentiale werden identifiziert, auf Realisierbarkeit geprüft und ggf. umgesetzt.
Ziel 4	Der Medienbeauftragte vermittelt in öffentlich-rechtlichen und privaten Sendern ebenso wie auf den Digitalplattformen der Sender, welche ethische Orientierung und spirituelle Kraft der christliche Glaube in evangelischer Gestalt beinhaltet und nutzt die Chance einer großen Reichweite im gegebenen Finanzierungsrahmen engagiert.
Indikator 4a	Sendungsformate werden im Bereich der privaten wie der öffentlich-rechtlichen Fernsehsender an Sehgewohnheiten angepasst, neue Formate werden in Workshops und mit Sendervertreter*innen und Produzent*innen zielgruppenspezifisch entwickelt.

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
290	Ergebnis nach Verrechnung	12.173.100,00	12.179.100	101	12.314.100	12.313.100	12.311.100	12.323.100
350	Saldo (Bilanzergebnis)	12.173.100,00	12.179.100	101	12.314.100	12.313.100	12.311.100	12.323.100

Handlungsobjekt 20090302 Förderung von Medienunternehmen, mediale Programmentwicklung und -produktion

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Evangelische Medienprodukte werden durch Förderung von Medienunternehmen, Programmentwicklung und -produktion unterstützt.
Indikator 1a	Die Vernetzung und Verstärkung bestehender Angebote werden durch gezielte Einzelfallförderungen für besondere evangelische Medienprodukte optimiert.

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
170	Summe ordentl. Aufwendungen	300.000,00	323.000	87	283.900	283.900	283.900	283.900
290	Ergebnis nach Verrechnung	439.000,00	461.000	61	283.900	283.900	283.900	283.900
350	Saldo (Bilanzergebnis)	439.000,00	461.000	61	283.900	283.900	283.900	283.900

Handlungsfeld 200905 Info-Service

Beschreibung

Niederschwellige Kommunikation mit Mitgliedern und Interessierten über verschiedene Kanäle (v.a. E-Mail und Telefon) sowie verlässliche Erreichbarkeit ist für die evangelische Kirche wichtiger denn je. Das bundesweite Angebot „Info-Service Evangelische Kirche“ ist etabliert. Schnell und zuverlässig können Fragen beantwortet, Hintergründe erläutert oder kirchliche Ansprechpartner gefunden werden. Basis dafür ist ein breit aufgestelltes und stetig weiter gepflegtes Wissensmanagement sowie ein erfahrenes Team. Breiten Raum nimmt zusätzlich die Kommunikation bei Krisen und kontroversen Themen ein. Der Info-Service ist vernetzt im Kirchenamt, in alle Gliedkirchen und Einrichtungen. Er kooperiert mit bestehenden Angeboten in Landeskirchen und Regionen, auch als Dienstleister. Das ist weiter auszubauen. Er ist stets werktags von 9.00 bis 18.00 Uhr bundesweit gebührenfrei aus dem Fest- und dem Mobilfunknetz unter 0800 - 50 40 60 2 bzw. per Mail unter info@ekd.de erreichbar.

Verantwortlich Bernd Tiggemann, Christian Weisker

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
140	Sach- und Dienstaufwendungen	64.121,72	231.500	46	106.500	106.500	106.500	106.500
160	Sonstige ordentl. Aufwendungen	3.122,27						
170	Summe ordentl. Aufwendungen	67.243,99	231.500	46	106.500	106.500	106.500	106.500
220	Ordentliches Ergebnis	67.243,99	231.500	46	106.500	106.500	106.500	106.500
282	Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-70,85						
284	Belastung Personalkosten	401.200,00	419.400	98	413.800	426.600	443.500	458.200
285	Belastung sonst.budgetwirks.ILV	30.200,00	31.300	112	35.100	35.100	35.100	35.100
290	Ergebnis nach Verrechnung	498.573,14	682.200	81	555.400	568.200	585.100	599.800
310	Zuführungen zu Rücklagen	45.050,06						
320	Entnahmen aus Rücklagen		-100.000					
350	Saldo (Bilanzergebnis)	543.623,20	582.200	95	555.400	568.200	585.100	599.800

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2021

R0905	Info-Service	-567.287
S09050101	Info-Service	-5.975

Handlungsobjekt 20090501 Info-Service

Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Der Info-Service wird weiterentwickelt und kontinuierlich vernetzt. Er ist in den Servicezeiten zuverlässig erreichbar und reagiert weiterführend, sowohl intern als auch extern.

Indikator 1a Der Betrieb des Info-Service erfolgt im Rahmen der definierten Service-Levels.

Indikator 1b Mindestens 90% aller Kontakte sollten abschließend und spätestens innerhalb von zwei Werktagen bearbeitet werden können.

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
170	Summe ordentl. Aufwendungen	67.243,99	231.500	46	106.500	106.500	106.500	106.500
290	Ergebnis nach Verrechnung	498.573,14	682.200	81	555.400	568.200	585.100	599.800
310	Zuführungen zu Rücklagen	45.050,06						
320	Entnahmen aus Rücklagen		-100.000					
350	Saldo (Bilanzergebnis)	543.623,20	582.200	95	555.400	568.200	585.100	599.800

Handlungsbereich 2010 Rechnungsprüfung, Datenschutz und Arbeitsrechtsregelung

Verantwortlich Mark Hattendorf, Michael Jacob, Dr. Christoph Thiele

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
020 Erträge kirchlicher Tätigkeit	-2.669.323,38	-2.782.940	116	-3.244.856	-3.265.706	-3.284.906	-3.499.764
080 Sonstige ordentliche Erträge	-69.312,53	-79.200	101	-80.400	-81.600	-82.800	-71.200
090 Summe ordentliche Erträge	-2.738.635,91	-2.862.140	116	-3.325.256	-3.347.306	-3.367.706	-3.570.964
110 Personalaufwendungen	7.307,79						
140 Sach- und Dienstaufwendungen	319.499,47	791.000	100	797.400	796.600	811.200	810.600
150 Abschreibungen	5.087,00	9.310	89	8.290	6.260	1.690	1.430
160 Sonstige ordentl. Aufwendungen	214.686,08	200.700	101	203.500	206.300	209.100	212.000
170 Summe ordentl. Aufwendungen	546.580,34	1.001.010	100	1.009.190	1.009.160	1.021.990	1.024.030
220 Ordentliches Ergebnis	-2.192.055,57	-1.861.130	124	-2.316.066	-2.338.146	-2.345.716	-2.546.934
282 Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-84.799,54	-82.000	100	-82.000	-82.000	-82.000	-82.000
284 Belastung Personalkosten	2.417.727,03	2.988.500	117	3.503.500	3.621.000	3.739.700	3.877.900
285 Belastung sonst.budgetwirks.ILV	91.800,00	69.400	106	74.000	74.000	74.000	74.000
288 Summe Erträge nach Verrechnung	-2.823.435,45	-2.944.140	115	-3.407.256	-3.429.306	-3.449.706	-3.652.964
289 Summe Aufwendungen nach Verre	3.056.107,37	4.058.910	113	4.586.690	4.704.160	4.835.690	4.975.930
290 Ergebnis nach Verrechnung	232.671,92	1.114.770	105	1.179.434	1.274.854	1.385.984	1.322.966
310 Zuführungen zu Rücklagen	570.839,79			162.376	110.596	42.866	157.284
320 Entnahmen aus Rücklagen	-690,05	-200.190	53	-108.000	-108.000	-30.000	-30.000
350 Saldo (Bilanzergebnis)	802.821,66	914.580	134	1.233.810	1.277.450	1.398.850	1.450.250

Invest.- und Finanzierungshaushalt	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Saldo Investition / Desinvestition		2.000				0	
Saldo Eigenfinanzierung		-2.000				0	
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsfeld 201001 Oberrechnungsamt der EKD (ORA)

Beschreibung

Auf der Ebene der EKD nimmt das Oberrechnungsamt (ORA) als Finanzkontrollorgan die Aufgaben der Rechnungsprüfung wahr. Es ist unabhängig und nur dem Gesetz unterworfen. Neben der Prüfung der Jahresabschlüsse umfasst die Rechnungsprüfung bei kirchlichen Körperschaften, Diensten und Werken auch die Prüfung der Wirtschaftlichkeit und Ordnungsmäßigkeit ihrer gesamten Haushalts- und Wirtschaftsführung. Hauptziel der Rechnungsprüfung ist die Unterstützung der kirchenleitenden Organe und Personen bei der Wahrnehmung ihrer Aufsichts-, Steuerungs- und Finanzverantwortung. Konkret zielt die Prüfungstätigkeit darauf ab:

- die Synoden bei der Wahrnehmung ihres Budgetrechts und der Vorbereitung von Entlastungsentscheidungen zu unterstützen,
- die Rechtmäßigkeit und Leistungsfähigkeit der kirchlichen Aufgabenerfüllung zu fördern.

Zugleich wirkt die Rechnungsprüfung im Außenverhältnis vertrauensbildend im Hinblick auf den korrekten und verantwortungsvollen Umgang mit kirchlichen Finanzmitteln. Das ORA verfolgt einen risikoorientierten Prüfungsansatz und ist zunehmend begleitend und beratend tätig. Die Rechnung des ORA wird vom Ständigen Haushaltsausschuss der EKD-Synode geprüft. Im Rahmen der umlagefinanzierten Prüfungen und Aufgaben überwacht das ORA die Haushalts- und Wirtschaftsführung der EKD, einschließlich ihrer Einrichtungen, Betriebe und Sondervermögen. Zudem prüft es als gesetzlich delegierte Verwaltungsaufgabe die Verwendungsnachweise der zahlreichen Zuwendungsempfänger der EKD. Im gesamtkirchlichen Kontext trägt das ORA u.a. durch die Mitwirkung in den Gremien und Fachkonferenzen der EKD zu Ordnungsmäßigkeit, Effizienz und Qualität kirchlicher Arbeit bei und beteiligt sich in der Arbeitsgemeinschaft der Leitungen der kirchlichen Rechnungsprüfungseinrichtungen in der EKD (Kirpag) an der Bearbeitung grundsätzlicher Aspekte der Rechnungsprüfung. Im Rahmen der gebührenfinanzierten Prüfungsaufträge nimmt das ORA - mit Zustimmung des Ständigen Haushaltsausschusses der EKD-Synode und bei Erstattung der anfallenden Kosten - eine Reihe von Prüfungsaufträgen bei kirchlichen Körperschaften des öffentlichen Rechts (KdöR) sowie rechtlich selbstständigen kirchlichen Einrichtungen und Werken wahr. Hierzu gehören die EKD-Gliedkirchen in Hannover, Baden, Braunschweig, Oldenburg, Lippe, Pfalz und Leer, die Kirchenbünde UEK, VELKD, WGRK, Reformierter Bund und die Konföderation der nds. Kirchen, aber auch kirchliche Stiftungen, Vereine und Werke, die eng mit den gesamtkirchlichen Aufgaben der EKD und den vorgenannten kirchlichen Körperschaften verbunden sind (u.a. Stiftung KiBa, Ev. Schulstiftung in der EKD, Ev. Schulbund Nord e.V., GEP gGmbH und EWDE e.V.).

Verantwortlich Mark Hattendorf

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
020 Erträge kirchlicher Tätigkeit	-500.367,80	-615.730	100	-621.100	-641.000	-660.200	-687.100
080 Sonstige ordentliche Erträge	-31.672,50						
090 Summe ordentliche Erträge	-532.040,30	-615.730	100	-621.100	-641.000	-660.200	-687.100
140 Sach- und Dienstaufwendungen	41.314,49	122.700	91	112.800	112.800	112.800	112.800
150 Abschreibungen	1.506,00	2.910	93	2.710	1.200	1.200	1.200
160 Sonstige ordentl. Aufwendungen	122,60						
170 Summe ordentl. Aufwendungen	42.943,09	125.610	91	115.510	114.000	114.000	114.000
220 Ordentliches Ergebnis	-489.097,21	-490.120	103	-505.590	-527.000	-546.200	-573.100
282 Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-293,93						
284 Belastung Personalkosten	970.549,94	1.203.700	132	1.596.700	1.659.800	1.719.400	1.794.500
285 Belastung sonst.budgetwirks.ILV	91.800,00	69.400	106	74.000	74.000	74.000	74.000
290 Ergebnis nach Verrechnung	572.958,80	782.980	148	1.165.110	1.206.800	1.247.200	1.295.400
310 Zuführungen zu Rücklagen	93.000,08						
320 Entnahmen aus Rücklagen	-690,05	-50.000	216	-108.000	-108.000	-30.000	-30.000
350 Saldo (Bilanzergebnis)	665.268,83	732.980	144	1.057.110	1.098.800	1.217.200	1.265.400

Invest.- und Finanzierungshaushalt	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
012010 Zugang Lizenzen (auch Software)		2.000				0	
Saldo Investition / Desinvestition	0,00	2.000		0	0	0	0
201107 Entnahme aus Budgetrücklagen (in		-2.000				0	
Saldo Eigenfinanzierung	0,00	-2.000		0	0	0	0
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2021

R1001 ORA	-306.877
S100101 ORA Substanzerhaltungsrücklage	-26.294

Handlungsobjekt 20100101 Umlagefinanzierte Prüfungen und Aufgaben

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Eine angemessene Prüfungsbreite bei der Prüfung der EKD wird gewährleistet.
Indikator 1a	Anzahl der Prüfungstage
Indikator 1b	Quote (Anzahl der Prüfungstage im Verhältnis zur Gesamtzahl der zur Verfügung stehenden Prüfungstage)
Ziel 2	Eine angemessene Prüfungstiefe bei der Prüfung der EKD wird gewährleistet.
Indikator 2a	Anzahl der durchgeführten Prüfungen in der Risikoklasse "hoch"
Indikator 2b	Quote (Anzahl der Prüfungen im Verhältnis zur Gesamtzahl der Prüfungsobjekte in der Risikoklasse "hoch")
Ziel 3	Eine angemessene Prüfungsbreite bei der Prüfung von Verwendungsnachweisen wird gewährleistet.
Indikator 3a	Anzahl der Prüfungstage
Indikator 3b	Quote (Anzahl der Prüfungstage im Verhältnis zur Gesamtzahl der zur Verfügung stehenden Prüfungstage)
Ziel 4	Eine angemessene Prüfungstiefe bei der Prüfung von Verwendungsnachweisen wird gewährleistet.
Indikator 4a	Anzahl der durchgeführten Prüfungen in der Risikoklasse "hoch"
Indikator 4b	Quote (Anzahl der Prüfungen im Verhältnis zur Gesamtzahl der Prüfungsobjekte in der Risikoklasse "hoch")

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
170 Summe ordentl. Aufwendungen	11.907,12	78.910	87	68.810	67.300	67.300	67.300
290 Ergebnis nach Verrechnung	572.268,75	782.210	121	948.510	978.700	1.007.200	1.042.400
310 Zuführungen zu Rücklagen	93.000,08						
320 Entnahmen aus Rücklagen		-50.000	216	-108.000	-108.000	-30.000	-30.000
350 Saldo (Bilanzergebnis)	665.268,83	732.210	114	840.510	870.700	977.200	1.012.400

Invest.- und Finanzierungshaushalt

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Saldo Investition / Desinvestition	0,00	2.000		0	0	0	0
Saldo Eigenfinanzierung	0,00	-2.000		0	0	0	0
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsobjekt 20100102 Prüfungsaufträge gegen Kostenerstattung

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Eine angemessene Prüfungsbreite bei kirchlichen Körperschaften des öffentlichen Rechts wird gewährleistet.
Indikator 1a	Anzahl der Prüfungstage
Indikator 1b	Quote (Anzahl der Prüfungstage im Verhältnis zur Gesamtzahl der zur Verfügung stehenden Prüfungstage)
Ziel 2	Das ORA ist ein anerkannter Dienstleister für die kirchlichen Körperschaften des öffentlichen Rechts.
Indikator 2a	Anzahl der zu prüfenden kirchlichen Körperschaften des öffentlichen Rechts lt. Planung
Indikator 2b	Anzahl der durchgeführten Prüfungen von kirchlichen Körperschaften des öffentlichen Rechts
Ziel 3	Eine angemessene Prüfungsbreite bei sonstigen Prüfungsaufträgen wird gewährleistet.
Indikator 3a	Anzahl der Prüfungstage
Indikator 3b	Quote (Anzahl der Prüfungstage im Verhältnis zur Gesamtzahl der zur Verfügung stehenden Prüfungstage)
Ziel 4	Das ORA ist anerkannter Dienstleister für sonstige Prüfungsaufträge.
Indikator 4a	Anzahl der zu prüfenden Einrichtungen lt. Planung
Indikator 4b	Anzahl der durchgeführten Prüfungen von Einrichtungen

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090 Summe ordentliche Erträge	-532.040,30	-615.730	100	-621.100	-641.000	-660.200	-687.100
170 Summe ordentl. Aufwendungen	31.035,97	46.700	100	46.700	46.700	46.700	46.700
290 Ergebnis nach Verrechnung	690,05	770	>999	216.600	228.100	240.000	253.000
320 Entnahmen aus Rücklagen	-690,05						
350 Saldo (Bilanzergebnis)	0,00	770	>999	216.600	228.100	240.000	253.000

Handlungsfeld 201002 Der Beauftragte für den Datenschutz der EKD (BfD EKD)

Beschreibung

Die Behörde hat ihren Hauptsitz in Hannover. Der Beauftragte für den Datenschutz der EKD (BfD EKD) nimmt die im EKD-Datenschutzgesetz normierte Datenschutzaufsicht für die EKD, für das Evangelische Werk für Diakonie und Entwicklung und für die gesamtkirchlichen Werke und Einrichtungen sowie nach vertraglicher Übertragung für 16 Gliedkirchen, die gliedkirchlichen Zusammenschlüsse und im Bereich von dreizehn diakonischen Landesverbänden wahr. Zur regionalen Gliederung der vertraglich auf die EKD übertragenen Datenschutzaufsicht wurden vier Datenschutzregionen gebildet und in jeder Datenschutzregion eine Außenstelle errichtet (Nord: Hannover; Ost: Berlin; Süd: Ulm; Mitte-West: Dortmund). Hauptziel des BfD EKD ist es, jede einzelne Person davor zu schützen, dass sie durch den Umgang mit ihren personenbezogenen Daten in ihrem Persönlichkeitsrecht beeinträchtigt wird. Die Hauptaufgaben des BfD EKD sind Aufsicht, Beratung und Weiterbildung in den Bereichen des rechtlichen und technischen Datenschutzes sowie der Organisation des Datenschutzes. Neben den regelmäßigen Aufgaben (Aufsicht, Beratung, Weiterbildung) beschäftigt sich der BfD EKD mit dem Thema Datenschutz auch unter Berücksichtigung von vier Schwerpunktthemen (Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene - Diakonie(Gesundheitsdatenschutz) - Ehrenamtliche - Mitarbeitende (Beschäftigtendatenschutz)). Jede Außenstelle bearbeitet ein Schwerpunktthema. Die Personal- und Sachkosten des BfD EKD werden durch Finanzumlage derjenigen finanziert, die die Datenschutzaufsicht auf vertraglicher oder gesetzlicher Grundlage auf die EKD übertragen haben.

Verantwortlich Michael Jacob

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
020 Erträge kirchlicher Tätigkeit	-2.031.402,75	-1.990.410	122	-2.445.956	-2.445.956	-2.445.956	-2.633.914
080 Sonstige ordentliche Erträge	-37.640,03	-79.200	101	-80.400	-81.600	-82.800	-71.200
090 Summe ordentliche Erträge	-2.069.042,78	-2.069.610	122	-2.526.356	-2.527.556	-2.528.756	-2.705.114
110 Personalaufwendungen	7.307,79						
140 Sach- und Dienstaufwendungen	139.890,50	430.800	103	447.100	446.300	460.900	460.300
150 Abschreibungen	3.581,00	6.400	87	5.580	5.060	490	230
160 Sonstige ordentl. Aufwendungen	172.806,18	180.700	101	183.500	186.300	189.100	192.000
170 Summe ordentl. Aufwendungen	323.585,47	617.900	102	636.180	637.660	650.490	652.530
220 Ordentliches Ergebnis	-1.745.457,31	-1.451.710	130	-1.890.176	-1.889.896	-1.878.266	-2.052.584
282 Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-84.505,61	-82.000	100	-82.000	-82.000	-82.000	-82.000
284 Belastung Personalkosten	1.352.123,21	1.688.800	107	1.809.800	1.861.300	1.917.400	1.977.300
290 Ergebnis nach Verrechnung	-477.839,71	155.090		-162.376	-110.596	-42.866	-157.284
310 Zuführungen zu Rücklagen	477.839,71			162.376	110.596	42.866	157.284
320 Entnahmen aus Rücklagen		-150.190		0	0	0	
350 Saldo (Bilanzergebnis)	0,00	4.900		0	0	0	0

Zugeordnete Rücklagen

Z100201 Datenschutz
S100201 Datenschutz

Bestand bis 31.12.2021

-2.770.768
-38.687

Handlungsobjekt 20100201 Personal und Organisation, Aufsicht und Beratung

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Behörde wird in rein organisatorischen Bereichen weiter professionalisiert.
Indikator 1a	Umsetzung der mittelfristigen Finanzplanung 2030 unter Berücksichtigung der Neuorientierung der Finanzstrategie der EKD.
Indikator 1b	Besetzung vakanter Stellen auch im Hinblick auf die fortschreitende Übertragung der Datenschutzaufsicht durch weitere diakonische Landesverbände und/oder Gliedkirchen der EKD.
Indikator 1c	Weiterentwicklung der unabhängigen Kommunikations- und IT-Infrastruktur im Rahmen der Umsetzung der Digitalisierungsstrategie.
Ziel 2	Die Datenschutzaufsicht wird in den Bereichen Aufsicht und Beratung stets professionalisiert und weiter standardisiert sowie kontinuierlich an die gesetzlichen Regelungen angepasst.
Indikator 2a	Der BfD EKD führt Schwerpunktprüfungen im Bereich evangelischer Krankenhäuser durch. Er beabsichtigt den Aufbau eines sog. IT-Labors mit dem Ziel der Durchführung technischer Datenschutzprüfungen.
Indikator 2b	In Ergänzung zu einzelfallbezogenen Beratungen werden zu datenschutzrechtlich und -technisch relevanten Fragestellungen Materialien erarbeitet. Diese werden fortwährend aktualisiert und neue Materialien erstellt.
Indikator 2c	Der BfD EKD standardisiert seine Prozesse hinsichtlich der einheitlichen Anwendung und Durchsetzung des kirchlichen Datenschutzrechts in seinem Zuständigkeitsbereich.

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090	Summe ordentliche Erträge	-2.069.042,78	-1.990.410	122	-2.445.956	-2.445.956	-2.445.956	-2.633.914
170	Summe ordentl. Aufwendungen	323.585,47	506.900	103	523.680	523.660	534.890	535.430
290	Ergebnis nach Verrechnung	-477.839,71	123.290		-194.476	-142.996	-75.666	-203.184
310	Zuführungen zu Rücklagen	477.839,71			162.376	110.596	42.866	157.284
320	Entnahmen aus Rücklagen		-150.190		0	0	0	
350	Saldo (Bilanzergebnis)	0,00	-26.900	119	-32.100	-32.400	-32.800	-45.900

Handlungsobjekt 20100202 Weiterbildung

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Der BfD EKD vermittelt den örtlich Beauftragten für den Datenschutz die erforderliche Fachkunde und informiert über aktuelle rechtliche und technische Entwicklungen. Auch für andere Zielgruppen bietet der BfD EKD Veranstaltungen an.
Indikator 1a	Anzahl der durchgeführten Grund- und Aufbau Seminare, Durchführung von vier Datenschutz-Infotagen im Jahr, Angebot von mindestens einem Erfahrungsaustauschkreis je Außenstelle.
Indikator 1b	Der BfD EKD greift in seinen Weiterbildungsangeboten aktuelle Themen auf.
Ziel 2	Die Weiterbildungsangebote des BfD EKD werden stets professionalisiert und weiter standardisiert.
Indikator 2a	Die Weiterbildungsunterlagen werden nach ihrer praktischen Anwendung kontinuierlich evaluiert und bei Bedarf überarbeitet sowie stets an die aktuellen gesetzlichen Regelungen angepasst.
Indikator 2b	Der BfD EKD bietet seine Weiterbildungsangebote bei Bedarf als online-Veranstaltungen an.

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090	Summe ordentliche Erträge	0,00	-79.200	101	-80.400	-81.600	-82.800	-71.200
170	Summe ordentl. Aufwendungen	0,00	111.000	101	112.500	114.000	115.600	117.100
290	Ergebnis nach Verrechnung	0,00	31.800	100	32.100	32.400	32.800	45.900
350	Saldo (Bilanzergebnis)	0,00	31.800	100	32.100	32.400	32.800	45.900

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2021

Handlungsfeld 201003 Arbeitsrechtsregelung

Beschreibung

Die Synode hatte in einer Kundgebung im Jahr 2011 beschlossen, dass die Rechte der Mitarbeitervertretungen gestärkt werden sollen. Dazu gehörte die Aufnahme von Regelungen über den Gesamtausschuss der Mitarbeitervertretungen auf der EKD-Ebene. Für den Gesamtausschuss ist demgemäß nach § 55c Abs. 4 MVG-EKD eine Geschäftsstelle eingerichtet und personell ausgestattet. Das EWDE beteiligt sich aufgrund kirchengesetzlicher Verpflichtung hälftig an den Kosten.

Verantwortlich Dr. Christoph Thiele

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
020	Erträge kirchlicher Tätigkeit	-137.552,83	-176.800	100	-177.800	-178.750	-178.750	-178.750
090	Summe ordentliche Erträge	-137.552,83	-176.800	100	-177.800	-178.750	-178.750	-178.750
140	Sach- und Dienstaufwendungen	138.294,48	237.500	100	237.500	237.500	237.500	237.500
160	Sonstige ordentl. Aufwendungen	41.757,30	20.000	100	20.000	20.000	20.000	20.000
170	Summe ordentl. Aufwendungen	180.051,78	257.500	100	257.500	257.500	257.500	257.500
220	Ordentliches Ergebnis	42.498,95	80.700	98	79.700	78.750	78.750	78.750
284	Belastung Personalkosten	95.053,88	96.000	101	97.000	99.900	102.900	106.100
290	Ergebnis nach Verrechnung	137.552,83	176.700	100	176.700	178.650	181.650	184.850
350	Saldo (Bilanzergebnis)	137.552,83	176.700	100	176.700	178.650	181.650	184.850

Handlungsobjekt 20100301 Geschäftsstelle Gesamtausschuss MAV

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090	Summe ordentliche Erträge	-137.552,83	-176.800	100	-177.800	-178.750	-178.750	-178.750
170	Summe ordentl. Aufwendungen	180.051,78	257.500	100	257.500	257.500	257.500	257.500
290	Ergebnis nach Verrechnung	137.552,83	176.700	100	176.700	178.650	181.650	184.850
350	Saldo (Bilanzergebnis)	137.552,83	176.700	100	176.700	178.650	181.650	184.850

Handlungsbereich 2011 Bevollmächtigter des Rates der EKD

Perspektiven

Die Dienststellen des Bevollmächtigten des Rates bei der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union sind als Bindeglied zwischen der evangelischen Kirche und den deutschen wie auch den europäischen Organen und politischen Institutionen ein wichtiges Instrument für die Wahrnehmung der öffentlichen Verantwortung der Kirche einschließlich ihrer sozialanwaltlichen Rolle. Auswirkungen der deutschen wie der europäischen Politik auf das Staats-Kirche-Verhältnis und den Status der Kirche in Deutschland müssen ebenso frühzeitig erkannt und thematisiert werden, wie es geboten ist, auf gesellschaftliche Folgen aus der spezifisch evangelischen Sicht hinzuweisen. Die wachsende Bedeutung der EU und ihrer Gesetzgebung betrifft auch die EKD in immer größerem Maße. Die Dienststelle Brüssel informiert kirchliche und diakonische Einrichtungen über EU-Fördermöglichkeiten und unterstützt sie bei der Antragstellung.

Verantwortlich Dr. Martin Dutzmann

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
020 Erträge kirchlicher Tätigkeit	-467.337,55	-506.600	85	-435.000	-440.400	-446.100	-458.000
080 Sonstige ordentliche Erträge	-1.840,88						
090 Summe ordentliche Erträge	-469.178,43	-506.600	85	-435.000	-440.400	-446.100	-458.000
120 Zuweisungen	59.600,00						
140 Sach- und Dienstaufwendungen	336.961,29	452.600	103	468.873	417.923	417.923	417.923
141 Verfügungsmittel	782,70	3.200	100	3.200	3.200	3.200	3.200
150 Abschreibungen	173.791,24	159.880	101	161.700	160.950	154.700	152.930
160 Sonstige ordentl. Aufwendungen	423.672,28	422.200	104	440.600	449.000	457.300	465.900
170 Summe ordentl. Aufwendungen	994.807,51	1.037.880	103	1.074.373	1.031.073	1.033.123	1.039.953
200 Finanzaufwendungen	2.200,04	2.200	100	2.200	2.200	2.200	2.200
220 Ordentliches Ergebnis	527.829,12	533.480	120	641.573	592.873	589.223	584.153
282 Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-49.815,30	-12.600	44	-5.600	-5.600	-5.600	-5.600
284 Belastung Personalkosten	2.012.083,37	2.094.500	97	2.047.300	2.111.100	2.192.000	2.263.800
285 Belastung sonst.budgetwirks.ILV	22.000,00	22.000	100	22.000	22.000	22.000	22.000
288 Summe Erträge nach Verrechnung	-518.993,73	-519.200	84	-440.600	-446.000	-451.700	-463.600
289 Summe Aufwendungen nach Verrechnung	3.031.090,92	3.156.580	99	3.145.873	3.166.373	3.249.323	3.327.953
290 Ergebnis nach Verrechnung	2.512.097,19	2.637.380	102	2.705.273	2.720.373	2.797.623	2.864.353
310 Zuführungen zu Rücklagen	120.946,01			73.200			
320 Entnahmen aus Rücklagen	-208.235,51	-109.800	206	-227.075	-35.200	-35.200	-35.200
325 Finanz.anteil für Investitionen	7.104,90						
350 Saldo (Bilanzergebnis)	2.431.912,59	2.527.580	100	2.551.398	2.685.173	2.762.423	2.829.153

Invest.- und Finanzierungshaushalt	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Saldo Investition / Desinvestition	86.914,85	125.700	34	43.125			
Saldo Eigenfinanzierung	-86.914,85	-125.700	34	-43.125			
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsfeld 201101 Bundespolitik

Beschreibung

Der Bevollmächtigte ist Pfarrer für Politiker und Beamte in Berlin und Brüssel. Zu seinen Angeboten für sie gehören - häufig ökumenische - Gottesdienste und Andachten, auch steht er als Seelsorger zur Verfügung. Außerdem nimmt er zu ethischen Fragen Stellung und setzt sich sozialanwaltschaftlich für Menschen ein, die in Politik und Gesellschaft nur unzureichend gehört werden. Ferner vertritt der Bevollmächtigte die institutionellen Interessen der evangelischen Kirche. Eine enge Zusammenarbeit besteht mit den Vertretungen anderer Religionsgemeinschaften, insbesondere mit dem Katholischen Büro. Die Dienststelle des Bevollmächtigten begleitet Gesetzgebungsverfahren inhaltlich durch Stellungnahmen, Gespräche und die Teilnahme an Anhörungen. Darüber hinaus führt sie zu spezifisch kirchlichen Anliegen Gespräche über politische Zielsetzungen mit Ministerien und sucht nach Lösungen für Einzelprobleme. Zur Pflege internationaler und ökumenischer Beziehungen unterhält sie Kontakte zum Auswärtigen Amt und zu einer Reihe von diplomatischen Vertretungen. Zu ihren Aufgaben gehört auch die Vorbereitung von Spitzengesprächen zwischen dem Rat der EKD und den politischen Parteien. Als Vorsitzender der Evangelischen Zentralstelle für Entwicklungshilfe (EZE), über die der Bund Geld für die kirchliche Entwicklungsarbeit zur Verfügung stellt, ist der Bevollmächtigte ein wichtiges Bindeglied zwischen der Bundespolitik und der kirchlichen Entwicklungsarbeit und Ansprechpartner für das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung. Der Bevollmächtigte hat auch den Co-Vorsitz der Gemeinsamen Konferenz Kirche und Entwicklung (GKKE) inne, dem ökumenischen Steuerungsgremium im Bereich der kirchlichen Entwicklungsarbeit.

Verantwortlich Anne Gidion

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
020 Erträge kirchlicher Tätigkeit	-182.233,70	-265.000	80	-213.000	-213.000	-213.000	-213.000
080 Sonstige ordentliche Erträge	-1.693,02						
090 Summe ordentliche Erträge	-183.926,72	-265.000	80	-213.000	-213.000	-213.000	-213.000
120 Zuweisungen	59.600,00						
140 Sach- und Dienstaufwendungen	219.704,09	316.500	105	333.573	282.223	282.223	282.223
141 Verfügungsmittel	769,50	3.000	100	3.000	3.000	3.000	3.000
150 Abschreibungen	159.935,24	144.730	91	132.350	132.350	128.600	126.830
160 Sonstige ordentl. Aufwendungen	141.547,74	130.700	98	128.600	128.600	128.600	128.600
170 Summe ordentl. Aufwendungen	581.556,57	594.930	100	597.523	546.173	542.423	540.653
220 Ordentliches Ergebnis	397.629,85	329.930	116	384.523	333.173	329.423	327.653
282 Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-45.007,49	-12.600	44	-5.600	-5.600	-5.600	-5.600
284 Belastung Personalkosten	1.270.500,00	1.328.000	97	1.297.700	1.338.200	1.391.200	1.437.300
285 Belastung sonst.budgetwirks.ILV	22.000,00	22.000	100	22.000	22.000	22.000	22.000
290 Ergebnis nach Verrechnung	1.645.122,36	1.667.330	101	1.698.623	1.687.773	1.737.023	1.781.353
310 Zuführungen zu Rücklagen	32.907,49			73.200			
320 Entnahmen aus Rücklagen	-169.851,86	-89.500	226	-202.875	-35.200	-35.200	-35.200
325 Finanz.anteil für Investitionen	7.104,90						
350 Saldo (Bilanzergebnis)	1.515.282,89	1.577.830	99	1.568.948	1.652.573	1.701.823	1.746.153

Invest.- und Finanzierungshaushalt

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
012010 Zugang Lizenzen (auch Software)	7.104,90						
061210 Zugang realisierbare Betriebsbauteile				43.125			
071010 Zugang Techn. Anl., Masch. i. real. B.	74.800,34	92.400		0			
076010 Zugang gel. Anzahl. a. realisierb. Ar		33.300		0			
076020 Abgang gel. Anzahl. a. realisierb. Ar	-21.874,39						
Saldo Investition / Desinvestition	60.030,85	125.700		43.125	0	0	0
201103 Entnahme aus Substanzerhaltungsmitteln	-52.925,95	-125.700		-43.125			
201300 Investitionsmittel aus dem Ergebnis	-7.104,90						
Saldo Eigenfinanzierung	-60.030,85	-125.700		-43.125	0	0	0
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2021

R1101 Bundespolitik	-269.378
S110101 Sozialanwaltschaft, inst. Interessenvertr., Seels.	-51.158
S110102011 Charlottenstr. Verw.-gebäude u. Dienstwohnung	-2.038.798
S110102012 Betriebstechn. Anlagen Charlottenstr.	-742.721

Handlungsobjekt 20110101 Sozialanwaltschaft, institutionelle Interessenvertretung, Seelsorge

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090 Summe ordentliche Erträge	-11.470,38	-40.000	100	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
170 Summe ordentl. Aufwendungen	174.248,37	215.430	99	215.350	215.350	215.350	213.930
290 Ergebnis nach Verrechnung	1.372.038,41	1.439.430	97	1.409.550	1.447.350	1.496.850	1.538.530
310 Zuführungen zu Rücklagen	439,58						
325 Finanz.anteil für Investitionen	7.104,90						
350 Saldo (Bilanzergebnis)	1.379.582,89	1.439.430	97	1.409.550	1.447.350	1.496.850	1.538.530

<i>Invest.- und Finanzierungshaushalt</i>	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Saldo Investition / Desinvestition	7.104,90	0		0	0	0	0
Saldo Eigenfinanzierung	-7.104,90	0		0	0	0	0
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsobjekt 20110102 Gebäudeverwaltung

Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Die sukzessive Sanierung des Gebäudes wird planmäßig fortgeführt.

Indikator 1a Auf Grundlage eines Gutachtens zu den technischen Gebäudeanlagen und auf Basis von Beurteilungen durch Fachfirmen werden Instandhaltungsmaßnahmen im Haus durchgeführt.

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090 Summe ordentliche Erträge	-172.456,34	-225.000	76	-173.000	-173.000	-173.000	-173.000
170 Summe ordentl. Aufwendungen	407.308,20	379.500	100	382.173	330.823	327.073	326.723
290 Ergebnis nach Verrechnung	273.083,95	227.900	126	289.073	240.423	240.173	242.823
310 Zuführungen zu Rücklagen	32.467,91			73.200			
320 Entnahmen aus Rücklagen	-169.851,86	-89.500	226	-202.875	-35.200	-35.200	-35.200
350 Saldo (Bilanzergebnis)	135.700,00	138.400	115	159.398	205.223	204.973	207.623

<i>Invest.- und Finanzierungshaushalt</i>	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Saldo Investition / Desinvestition	52.925,95	125.700	34	43.125	0	0	0
Saldo Eigenfinanzierung	-52.925,95	-125.700	34	-43.125	0	0	0
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsfeld 201102 Europapolitik

Beschreibung

Zur Beobachtung der rechtlichen und politischen Entwicklung auf der europäischen Ebene und für die Wahrnehmung regelmäßiger Kontakte mit den Organen und Institutionen der Europäischen Union unterhält der Bevollmächtigte des Rates ein Büro in Brüssel. Rechtssetzungsverfahren werden durch Gespräche mit Vertretern der Europäischen Kommission, des Rates und des Europäischen Parlamentes wie auch durch schriftliche Stellungnahmen begleitet. Im Mittelpunkt stehen u.a. die Asyl- und Migrationspolitik, Umwelt- und Klimapolitik, die Konferenz zur Zukunft der EU, die europäische Außen-, Sicherheits- und Verteidigungspolitik, das soziale Europa, die europäische Jugendpolitik, Datenschutz und digitale Dienste sowie haushaltspolitische Fragen mit Blick auf die europäischen Förderprogramme. Auswirkungen der europäischen Gesetzgebung auf den Status der Kirchen und ihrer Verbände (insbesondere die Diakonie) bedürfen einer stetigen Beobachtung, ebenso die Rechtsprechung des Gerichtshofes der Europäischen Union und des Europäischen Gerichtshofes für Menschenrechte. Ein weiterer Schwerpunkt der Dienststelle Brüssel ist die EU-Förderpolitik und deren Nutzung für kirchliche und diakonische Vorhaben. Die pastorale Arbeit des Bevollmächtigten in Brüssel richtet sich insbesondere an die Deutschen im Europäischen Parlament und in den EU-Institutionen. Die Arbeit der Brüsseler Dienststelle bedarf einer intensiven Abstimmung mit den ökumenischen Partnern vor Ort, insbesondere der Konferenz Europäischer Kirchen (KEK), der Kommission der Bischofskonferenzen der EU (COMECE) und der Kommission der Kirchen für Migranten in Europa (CCME). Ein regelmäßiger Austausch besteht auch mit dem Katholischen Büro in Berlin, dem Ev. Werk für Diakonie und Entwicklung und der Gemeinschaft der Kirchen in Europa (GEKE). Die Leitung der Brüsseler Dienststelle bringt europarechtliche Expertise in verschiedene evangelische und ökumenische Gremien ein und ist Herausgeberin der EKD-Europa-Informationen.

Verantwortlich Anne Gidion

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
020 Erträge kirchlicher Tätigkeit	-285.103,85	-241.600	91	-222.000	-227.400	-233.100	-245.000
080 Sonstige ordentliche Erträge	-147,86						
090 Summe ordentliche Erträge	-285.251,71	-241.600	91	-222.000	-227.400	-233.100	-245.000
140 Sach- und Dienstaufwendungen	117.257,20	136.100	99	135.300	135.700	135.700	135.700
141 Verfügungsmittel	13,20	200	100	200	200	200	200
150 Abschreibungen	13.856,00	15.150	193	29.350	28.600	26.100	26.100
160 Sonstige ordentl. Aufwendungen	282.124,54	291.500	107	312.000	320.400	328.700	337.300
170 Summe ordentl. Aufwendungen	413.250,94	442.950	107	476.850	484.900	490.700	499.300
200 Finanzaufwendungen	2.200,04	2.200	100	2.200	2.200	2.200	2.200
220 Ordentliches Ergebnis	130.199,27	203.550	126	257.050	259.700	259.800	256.500
282 Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-4.807,81						
284 Belastung Personalkosten	741.583,37	766.500	97	749.600	772.900	800.800	826.500
290 Ergebnis nach Verrechnung	866.974,83	970.050	103	1.006.650	1.032.600	1.060.600	1.083.000
310 Zuführungen zu Rücklagen	88.038,52						
320 Entnahmen aus Rücklagen	-38.383,65	-20.300	119	-24.200			
350 Saldo (Bilanzergebnis)	916.629,70	949.750	103	982.450	1.032.600	1.060.600	1.083.000

Invest.- und Finanzierungshaushalt	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
071010 Zugang Techn. Anl., Masch. i. real. B.	26.884,00						
Saldo Investition / Desinvestition	26.884,00	0		0	0	0	0
201103 Entnahme aus Substanzerhaltungst.	-26.884,00						
Saldo Eigenfinanzierung	-26.884,00	0		0	0	0	0
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2021

R1102 Europapolitik	-126.604
S11020101 Betriebstechnische Anlagen Brüssel	-11.418
S11020201 Boulevard Charlemagne und Rue Joseph II	-382.877
S110203 EU-Förderpolitik	-4.622
Z11020301 EU-Förderpolitik	-22.789

Handlungsobjekt 20110201 Sozialanwaltschaft, institutionelle Interessenvertretung, Seelsorge Brüssel

Ziele und Indikatoren

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090 Summe ordentliche Erträge	-2.776,02	-4.600	82	-3.800	-3.800	-3.800	-3.800
170 Summe ordentl. Aufwendungen	64.913,59	73.400	98	72.200	72.200	69.800	69.800
290 Ergebnis nach Verrechnung	506.102,18	538.200	95	513.900	527.800	543.600	559.400
310 Zuführungen zu Rücklagen	83.366,10						
320 Entnahmen aus Rücklagen	-2.383,65	-20.300	119	-24.200			
350 Saldo (Bilanzergebnis)	587.084,63	517.900	94	489.700	527.800	543.600	559.400

Handlungsobjekt 20110202 Gebäudeverwaltung Brüssel

Ziele und Indikatoren

- Ziel 1** Der Aufwand steht in einem angemessenen Verhältnis zum Mietertrag.
- Indikator 1a** Die Mieteinnahmen sind coronabedingt gesunken (Leerstand von 2 Büros + geringere Mieteinnahmen bei Mieter Act Alliance). 2023 werden die Mieterträge rund 81% des Erbpachtvertrages abdecken.

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090 Summe ordentliche Erträge	-182.312,39	-229.600	91	-210.800	-216.200	-221.900	-233.800
170 Summe ordentl. Aufwendungen	334.849,97	344.550	110	379.650	387.700	395.900	404.500
290 Ergebnis nach Verrechnung	192.020,01	160.950	133	214.350	218.300	222.600	220.800
310 Zuführungen zu Rücklagen	4.617,61						
350 Saldo (Bilanzergebnis)	196.637,62	160.950	133	214.350	218.300	222.600	220.800

Invest.- und Finanzierungshaushalt

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Saldo Investition / Desinvestition	26.884,00	0		0	0	0	0
Saldo Eigenfinanzierung	-26.884,00	0		0	0	0	0
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsobjekt 20110203 EU-Förderpolitik

Ziele und Indikatoren

- Ziel 1** Die Dienststelle berät zur Akquise von Fördermitteln.
- Indikator 1a** Die Anzahl von Ideenberatungen von Ev. Einrichtungen liegt bei 130 pro Jahr.
- Indikator 1b** Die Anzahl von Konzeptberatungen von Ev. Einrichtungen liegt bei 40 pro Jahr.
- Ziel 2** Im Bereich der Fördermittel werden Kompetenzen vermittelt.
- Indikator 2a** Die Anzahl von Teilnehmern an EU-Kompaktseminaren liegt bei 100 pro Jahr.
- Indikator 2b** Die Anzahl der Besuche den Webseiten der Servicestelle liegt bei 1.400.
- Indikator 2c** Die Anzahl der Abonnenten von elektronischen Sendungen zu fördermittelrelevanten Informationen liegt bei 1.300 Personen.
- Indikator 2d** Es wird jährlich eine Informationspublikation neu erstellt.

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090 Summe ordentliche Erträge	-100.163,30	-7.400	100	-7.400	-7.400	-7.400	-7.400
170 Summe ordentl. Aufwendungen	13.487,38	25.000	100	25.000	25.000	25.000	25.000
290 Ergebnis nach Verrechnung	168.852,64	270.900	102	278.400	286.500	294.400	302.800
310 Zuführungen zu Rücklagen	54,81						
320 Entnahmen aus Rücklagen	-36.000,00						
350 Saldo (Bilanzergebnis)	132.907,45	270.900	102	278.400	286.500	294.400	302.800

Handlungsbereich 2012 Evangelische Seelsorge in der Bundeswehr

Perspektiven

Auf der Grundlage des Militärseelsorgevertrages von 1957 findet die Evangelische Seelsorge in der Bundeswehr als Teil der kirchlichen Arbeit und im Auftrag und unter der Aufsicht der Kirche statt. Die Evangelische Kirche in Deutschland nimmt diese Aufgabe gemäß Paragraph 18 ihrer Grundordnung als Gemeinschaftsaufgabe der Gliedkirchen wahr. Sie stellt die Ev. Seelsorge in der Bundeswehr unter die Leitung eines durch den Rat der EKD berufenen hauptamtlichen Militärbischofs. Für die Wahrnehmung seiner Aufgaben ist dem Militärbischof der Beirat Ev. Seelsorge in der Bundeswehr vom Rat der EKD an die Seite gestellt. Der Beirat berät über die Vergabe von kirchlichen Mitteln, die vom Handlungsbereich 2012 Ev. Seelsorge in der Bundeswehr (HESB) bewirtschaftet werden. Der HESB gehört zum Amt des Militärbischofs. Für die Wahrnehmung der bischöflichen Aufsicht über die Militärpfarrämter sind das Evangelische Kirchenamt für die Bundeswehr und vier Evangelische Militärdekanate eingerichtet, die über die etwa 100 Dienststellen die Aufsicht ausüben. Perspektivisch wirkt sich die Bundeswehrstrukturreform auch weiterhin auf die Anforderungen an die Militärseelsorge aus:

- Die „Seelsorge an unter Dienst- und Einsatzfolgen leidenden Menschen“ hat sich zu einem Schwerpunkt entwickelt.
- Neben Verkündigung und Seelsorge hat der Bildungsauftrag in der Ev. Seelsorge in der Bundeswehr besondere Bedeutung.
- Neben der praktischen Seelsorgearbeit bedarf es einer Reflexion der Arbeit von Geistlichen in einem hoheitlichen Arbeitsfeld (Seelsorgetheorie).

Die Präsenz in Social Media wird verstetigt und weiter professionalisiert. Aus dem Aufkommen der ev. Soldatenkirchensteuer werden der Ev. Seelsorge in der Bundeswehr finanzielle Mittel zur Erfüllung ihrer Aufgaben zur Verfügung gestellt. Die nicht verbrauchten Mittel fließen an die Gliedkirchen zurück. Der Handlungsbereich 2012 stellt einen in sich geschlossenen Finanzierungskreislauf dar, der Saldo muss in der Planung gleich null sein.

Verantwortlich Dr. Bernhard Felmberg, Detlev Fey

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
020	Erträge kirchlicher Tätigkeit	-1.048.036,29	-1.027.100	100	-1.032.100	-1.032.100	-1.032.100	-1.032.100
030	Erträge Kirchensteuern u.Zuweis.	-28.138.564,94	-26.000.000	103	-27.000.000	-27.000.000	-27.000.000	-27.000.000
050	Kollekten und Spenden	-1.603,62						
070	Erträge Auflösung v. Sonderposten	-3.875,00			-2.300	-2.300	-2.300	-2.300
080	Sonstige ordentliche Erträge	-204.808,65						
090	Summe ordentliche Erträge	-29.396.888,50	-27.027.100	103	-28.034.400	-28.034.400	-28.034.400	-28.034.400
110	Personalaufwendungen	6.249,17	5.000	140	7.000	7.000	7.000	7.000
120	Zuweisungen	22.887.518,03	17.980.750	103	18.659.350	17.253.800	19.154.600	19.031.400
130	Zuschüsse an Dritte	420.000,00	428.000	100	428.000	428.000	428.000	428.000
140	Sach- und Dienstaufwendungen	3.083.871,08	5.851.600	107	6.303.750	7.286.450	5.885.950	5.876.450
141	Verfüungsmittel	75,00	2.800	100	2.800	2.800	2.800	2.800
150	Abschreibungen	623.837,38	597.700	92	551.200	522.650	518.850	509.550
160	Sonstige ordentl. Aufwendungen	1.123.374,05	964.600	102	992.900	992.900	993.900	993.900
161	Verstärkungsmittel		10.000	100	10.000	10.000	10.000	10.000
170	Summe ordentl. Aufwendungen	28.144.924,71	25.840.450	104	26.955.000	26.503.600	27.001.100	26.859.100
220	Ordentliches Ergebnis	-1.251.963,79	-1.186.650	90	-1.079.400	-1.530.800	-1.033.300	-1.175.300
240	Außerordentliche Erträge	-85.511,00						
282	Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-261.614,40	-100.000	200	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
284	Belastung Personalkosten	1.222.826,56	1.240.400	103	1.285.400	1.324.700	1.287.200	1.329.200
285	Belastung sonst.budgetwirks.ILV	786.500,00	796.250	75	601.000	551.100	551.100	551.100
288	Summe Erträge nach Verrechnung	-29.744.013,90	-27.127.100	104	-28.234.400	-28.234.400	-28.234.400	-28.234.400
289	Summe Aufwendungen nach Verrechnung	30.154.251,27	27.877.100	103	28.841.400	28.379.400	28.839.400	28.739.400
290	Ergebnis nach Verrechnung	410.237,37	750.000	80	607.000	145.000	605.000	505.000
310	Zuführungen zu Rücklagen	721.655,88			140.000	140.000	140.000	140.000
320	Entnahmen aus Rücklagen	-3.124.055,36	-775.000	100	-780.000	-310.000	-770.000	-770.000
325	Finanz.anteil für Investitionen	84.714,99	25.000	132	33.000	25.000	25.000	125.000
345	Ergebnisverwendung laut Beschluss	1.907.447,12						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	0,00	0		0	0	0	0

Invest.- und Finanzierungshaushalt	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Saldo Investition / Desinvestition	270.758,24	50.000	136	68.000	60.000	60.000	160.000
Saldo Eigenfinanzierung	-270.758,24	-50.000	136	-68.000	-60.000	-60.000	-160.000
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsfeld 201201 Leitung und Verwaltung

Beschreibung

Der Evangelische Militärbischof trägt die Gesamtverantwortung für die Leitung der Evangelischen Seelsorge in der Bundeswehr. Zu seinen Aufgaben gehören insbesondere:

- die Einführung der Militäregeistlichen in ihr kirchliches Amt in der Militärseelsorge,
- der Erlass von Richtlinien,
- die Visitation der personalen Seelsorgebereiche und Militärkirchengemeinden,
- das geistliche Schrifttum der Evangelischen Seelsorge in der Bundeswehr,
- Repräsentation der Evangelischen Seelsorge in der Bundeswehr,
- die Letztverantwortung für die Organisation und Koordination der kirchlichen Verwaltung der Evangelischen Seelsorge in der Bundeswehr und die
- Gremienarbeit.

Verantwortlich Dr. Bernhard Felmberg, Detlev Fey

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
020	Erträge kirchlicher Tätigkeit	-1.018.603,79	-1.027.100	100	-1.032.100	-1.032.100	-1.032.100	-1.032.100
030	Erträge Kirchensteuern u.Zuweis.	-28.138.564,94	-26.000.000	103	-27.000.000	-27.000.000	-27.000.000	-27.000.000
070	Erträge Auflösung v. Sonderposten	-2.295,00			-2.300	-2.300	-2.300	-2.300
080	Sonstige ordentliche Erträge	-98.596,83						
090	Summe ordentliche Erträge	-29.258.060,56	-27.027.100	103	-28.034.400	-28.034.400	-28.034.400	-28.034.400
110	Personalaufwendungen	6.249,17	5.000	140	7.000	7.000	7.000	7.000
120	Zuweisungen	20.745.505,25	15.832.950	103	16.314.050	15.158.500	17.059.300	16.936.100
130	Zuschüsse an Dritte		1.000	100	1.000	1.000	1.000	1.000
140	Sach- und Dienstaufwendungen	810.726,81	1.318.500	106	1.398.800	2.645.500	1.335.500	1.335.500
141	Verfügungsmittel	75,00	2.800	100	2.800	2.800	2.800	2.800
150	Abschreibungen	622.806,38	592.360	92	550.160	521.610	517.810	508.510
160	Sonstige ordentl. Aufwendungen	1.038.539,63	934.600	103	962.900	962.900	963.900	963.900
161	Verstärkungsmittel		10.000	100	10.000	10.000	10.000	10.000
170	Summe ordentl. Aufwendungen	23.223.902,24	18.697.210	102	19.246.710	19.309.310	19.897.310	19.764.810
220	Ordentliches Ergebnis	-6.034.158,32	-8.329.890	105	-8.787.690	-8.725.090	-8.137.090	-8.269.590
240	Außerordentliche Erträge	-85.511,00						
282	Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-255.799,12	-100.000	200	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
284	Belastung Personalkosten	988.726,56	993.900	107	1.073.100	1.123.000	1.077.400	1.112.600
290	Ergebnis nach Verrechnung	-5.386.741,88	-7.435.990	106	-7.914.590	-7.802.090	-7.259.690	-7.356.990
310	Zuführungen zu Rücklagen	376.333,55			140.000	140.000	140.000	140.000
320	Entnahmen aus Rücklagen	-3.124.055,36	-775.000	100	-780.000	-310.000	-770.000	-770.000
325	Finanz.anteil für Investitionen	22.101,06	25.000	132	33.000	25.000	25.000	125.000
345	Ergebnisverwendung laut Beschluss	1.907.447,12						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	-6.204.915,51	-8.185.990	104	-8.521.590	-7.947.090	-7.864.690	-7.861.990

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
072010	Zugang Einrichtung und Ausstattung	21.859,27	25.000		33.000	25.000	25.000	125.000
012010	Zugang Lizenzen (auch Software)	4.172,79						
071010	Zugang Techn. Anl., Masch. i. real. B.	24.669,32	25.000		35.000	35.000	35.000	35.000
075010	Zugang realisierbare Anlagen im Ba	493.626,86						
076010	Zugang gel. Anzahl. a. realisierb. Ar	137.142,85						
062120	Abgang realisierbare Grundstücke	-123.000,00						
062220	Abgang realisierbare Wohnbauten	-345.489,00						
072020	Abgang Einrichtung und Ausstattung	-4.122,00						
095120	Abgang Ausleih.,gewähr.Darf.innert	-715,78						
	Saldo Investition / Desinvestition	208.144,31	50.000		68.000	60.000	60.000	160.000
201207	Zuführung zu Budgetrücklagen (inv	715,78						
201203	Zuführung zu Substanzerhaltungsrü	472.611,00						
201103	Entnahme aus Substanzerhaltungsrü	-485.671,22	-25.000		-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
201102	Entnahme aus Ausgleichsrücklage (	-173.698,81						
201300	Investitionsmittel aus dem Ergebnis	-22.101,06	-25.000		-33.000	-25.000	-25.000	-125.000
	Saldo Eigenfinanzierung	-208.144,31	-50.000		-68.000	-60.000	-60.000	-160.000
	Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2021

R1201	Leitung und Verwaltung	-278.276
Z120101011	Ausgleichsrücklage Ev. Seelsorge i. Bundeswehr	-1.564.299
Z120101012	Betriebsmittlerücklage Ev. Seelsorge i. Bundesweh	-1.311.762
Z120101014	Strukturücklage Ev. Seelsorge i. Bundeswehr	-1.730.491
Z120101015	Abwicklung Jahresergebnis	-1.907.447
Z12010301	IT-Rücklage Ev. Seelsorge i. Bundeswehr	-308.115
S120101013	Substanzerhaltungsrücklage Ev. Seelsorge i. B.weh	-3.707.886
S12010301	Substanzerhaltungsrücklage Verwaltung	-324.863

<i>Zugeordnete Rücklagen</i>		<i>Bestand bis 31.12.2021</i>
S12010303	Substanzerhaltungsrücklage Kantine	-90.811
S12010401	Militärpfarrhäuser	-9.878.451
S12010402	Berlin Jebensstraße	-692.947
S12010403	Berlin Ziegelstraße (DBH)	-1.702.823

Handlungsobjekt 20120101 Finanzdeckung Ev. Seelsorge in der Bundeswehr

Ziele und Indikatoren

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090	Summe ordentliche Erträge	-28.138.564,94	-26.000.000	103	-27.000.000	-27.000.000	-27.000.000	-27.000.000
170	Summe ordentl. Aufwendungen	20.745.505,25	15.832.950	103	16.314.050	15.158.500	17.059.300	16.936.100
290	Ergebnis nach Verrechnung	-7.499.087,99	-10.267.050	105	-10.785.950	-11.941.500	-10.040.700	-10.163.900
310	Zuführungen zu Rücklagen	103.206,32			40.000	40.000	40.000	40.000
320	Entnahmen aus Rücklagen	-2.829.840,33						
345	Ergebnisverwendung laut Beschluss	1.907.447,12						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	-8.318.274,88	-10.267.050	104	-10.745.950	-11.901.500	-10.000.700	-10.123.900

Handlungsobjekt 20120102 Militärbischof und Gremien

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Der Ev. Militärbischof sorgt für eine wahrnehmbare Präsenz der Ev. Seelsorge in der Bundeswehr und als Teil der kirchlichen Arbeit in der Öffentlichkeit.
Indikator 1a	Diese liegt im militärischen Bereich vor.
Indikator 1b	Präsenz im staatlichen, kirchlichen und gesellschaftlichen Bereich ist nachweisbar.
Indikator 1c	Es liegt eine hohe Wahrnehmung in den Medien (Print, Rundfunk, Social Media) vor.
Ziel 2	Die Interessen der Ev. Seelsorge in der Bundeswehr werden gegenüber Staat und Gesellschaft und im innerkirchlichen Diskurs vertreten.
Indikator 2a	Die Belange der Ev. Seelsorge in der Bundeswehr werden wahrgenommen und bearbeitet.
Indikator 2b	Jährlich wird mindestens ein Thema der Ev. Seelsorge in der Bundeswehr in der Kirchenkonferenz und im Rat der EKD vorgestellt .
Ziel 3	Entscheidungsgrundlagen für den Ev. Militärbischof werden inhaltlich erarbeitet und beraten.
Indikator 3a	Inhaltliche Schwerpunkte der Arbeit in der Ev. Seelsorge in der Bundeswehr werden den Anforderungen entsprechend definiert.

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090	Summe ordentliche Erträge	-2.650,00	-2.400	100	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400
170	Summe ordentl. Aufwendungen	73.698,86	115.410	104	121.010	121.010	121.010	121.010
290	Ergebnis nach Verrechnung	411.375,42	482.310	110	534.210	546.610	562.910	577.010
325	Finanz.anteil für Investitionen				8.000			
350	Saldo (Bilanzergebnis)	411.375,42	482.310	112	542.210	546.610	562.910	577.010

<i>Invest.- und Finanzierungshaushalt</i>		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Saldo Investition / Desinvestition	0,00	0		8.000	0	0	0
	Saldo Eigenfinanzierung	0,00	0		-8.000	0	0	0
	Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsobjekt 20120103 Verwaltung

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Verwaltungsausgaben stehen zum Gesamtvolumen der Soldatenkirchensteuern und zum inhaltlichen Auftrag in einem angemessenen Verhältnis.
Indikator 1a	Die Militärpfarrer/-innen und der Militärbischof sind mit der Zuarbeit und der Tätigkeit der Verwaltung zufrieden.
Ziel 2	Die Haushaltsführung ist transparent und entspricht in allen Punkten den aktuellen Vorgaben der EKD.
Indikator 2a	Die in allen Arbeitsbereichen aufkommenden zahlungspflichtigen Geschäftsvorfälle werden gründlich und zeitnah bearbeitet.
Indikator 2b	Die kirchliche Verwaltung erstellt einen nachvollziehbaren Haushaltsplan, der an den Erfordernissen des besonderen Seelsorgefeldes ausgerichtet ist. Die kirchl. Verwaltung bildet das back-office des Ev. Militärbischofs.
Ziel 3	Es gibt eine angemessene und funktionale Arbeitsausstattung.
Indikator 3a	Es gibt eine funktionierende zeitgemäße IT auch für die Außenstellen, damit die Entscheidungsträger alle Informationen in angemessener Zeit bekommen, wobei den hohen Anforderungen der Bundeswehr an Datensicherheit Rechnung getragen wird.

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090 Summe ordentliche Erträge	-28.613,19	-53.000	100	-53.000	-53.000	-53.000	-53.000
170 Summe ordentl. Aufwendungen	140.638,02	236.950	105	250.200	222.050	221.850	220.000
290 Ergebnis nach Verrechnung	437.675,43	526.150	114	604.100	626.150	590.450	602.600
310 Zuführungen zu Rücklagen	4.709,07						
320 Entnahmen aus Rücklagen		-35.000	114	-40.000	-30.000	-30.000	-30.000
325 Finanz.anteil für Investitionen	22.101,06	25.000	100	25.000	25.000	25.000	25.000
350 Saldo (Bilanzergebnis)	464.485,56	516.150	114	589.100	621.150	585.450	597.600

Invest.- und Finanzierungshaushalt	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Saldo Investition / Desinvestition	25.316,28	50.000	120	60.000	60.000	60.000	60.000
Saldo Eigenfinanzierung	-25.316,28	-50.000	120	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsobjekt 20120104 Liegenschaftsverwaltung

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Dienstwohnungen und Wohnungsfürsorge werden für die ev. Militärpfarrer/-innen verlässlich gestellt.
Indikator 1a	Anzahl Dienstwohnungsverhältnisse und positive Rückmeldungen
Ziel 2	Wirtschaftliche und unter der Maßgabe des Denkmalschutzes angemessene Instandhaltung sowie Renovierung und Sanierung der Liegenschaft Jebensstraße als Dienstsitz der Ev. Seelsorge in der Bundeswehr.
Indikator 2a	Geeignete Diensträume, in denen der staatliche und kirchliche Strang der Ev. Seelsorge in der Bundeswehr zusammenarbeiten, werden bereitgestellt.
Indikator 2b	Der Dienstsitz wird als „Haus der Evangelischen Militärseelsorge“ auf- und ausgebaut.
Ziel 3	Für die Ev. Seelsorge in der Bundeswehr werden Übernachtungen in Berlin zu angemessenen Preisen ermöglicht.
Indikator 3a	Es finden jährlich 40-50 Rüstzeiten der Ev. Seelsorge in der Bundeswehr im Dietrich-Bonhoeffer-Hotel statt.

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090 Summe ordentliche Erträge	-1.088.232,43	-971.700	100	-979.000	-979.000	-979.000	-979.000
170 Summe ordentl. Aufwendungen	2.264.060,11	2.511.900	101	2.561.450	3.807.750	2.495.150	2.487.700
290 Ergebnis nach Verrechnung	1.263.295,26	1.822.600	95	1.733.050	2.966.650	1.627.650	1.627.300
310 Zuführungen zu Rücklagen	268.418,16			100.000	100.000	100.000	100.000
320 Entnahmen aus Rücklagen	-294.215,03	-740.000	100	-740.000	-280.000	-740.000	-740.000
325 Finanz.anteil für Investitionen							100.000
350 Saldo (Bilanzergebnis)	1.237.498,39	1.082.600	100	1.093.050	2.786.650	987.650	1.087.300

Invest.- und Finanzierungshaushalt	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Saldo Investition / Desinvestition	182.828,03	0		0	0	0	100.000
Saldo Eigenfinanzierung	-182.828,03	0		0	0	0	-100.000
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsfeld 201202 Gemeindegarbeit in Deutschland

Beschreibung

Um dem kirchlichen Auftrag der Evangelischen Seelsorge in der Bundeswehr an den Standorten zu entsprechen, sind über die staatlichen Leistungen hinaus kirchliche Finanzmittel notwendig. Diese werden dazu verwendet, den an kirchlichen Maßstäben orientierten geistlichen und diakonischen Dienst zu erfüllen. Dazu gehören der gottesdienstliche und kirchenmusikalische Rahmen, die Gewährleistung einer verlässlichen Gemeindegarbeit in den Militärpfarrämtern und pfarramtliche Dienste, die nicht durch den Bund finanziert werden. Dazu gehören insbesondere:

- Die Gewährleistung von Krankenhauseelsorge an den Bundeswehrkrankenhäusern.
- Erstattung an Landeskirchen für die Übernahme von Aufträgen mit Teilumfängen zur Gewährleistung der Ev. Seelsorge in der Bundeswehr an den Orten, an denen die Seelsorgetätigkeit nicht durch einen Militärgeistlichen gewährleistet ist.
- Die Ergänzung der Arbeit der Evangelischen Seelsorge in der Bundeswehr durch die Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Soldatenbetreuung e.V. (EAS) mit einem Freizeit-, Bildungs- und Betreuungsangebot für Soldatinnen und Soldaten (z.B.

Soldatenheime, Freizeiten, Kultur). In den Einsatzorten betreibt die EAS Betreuungsangebote, die sog. "OASEN".

- Die Finanzierung der Militärkirchengemeinde Munster.

Verantwortlich Dr. Bernhard Felmberg, Detlev Fey

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
020 Erträge kirchlicher Tätigkeit	-33,25						
080 Sonstige ordentliche Erträge	-104.566,20						
090 Summe ordentliche Erträge	-104.599,45	0		0	0	0	0
120 Zuweisungen	1.894.576,01	1.881.000	110	2.078.500	1.828.500	1.828.500	1.828.500
130 Zuschüsse an Dritte	420.000,00	420.000	100	420.000	420.000	420.000	420.000
140 Sach- und Dienstaufwendungen	362.249,30	482.400	147	711.750	519.250	519.250	519.250
150 Abschreibungen	1.031,00	1.040	100	1.040	1.040	1.040	1.040
160 Sonstige ordentl. Aufwendungen	26.115,80						
170 Summe ordentl. Aufwendungen	2.703.972,11	2.784.440	115	3.211.290	2.768.790	2.768.790	2.768.790
220 Ordentliches Ergebnis	2.599.372,66	2.784.440	115	3.211.290	2.768.790	2.768.790	2.768.790
282 Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-1.313,42						
284 Belastung Personalkosten	67.400,00	70.800	80	57.000	58.800	61.200	63.100
290 Ergebnis nach Verrechnung	2.665.459,24	2.855.240	114	3.268.290	2.827.590	2.829.990	2.831.890
310 Zuführungen zu Rücklagen	31.313,42						
325 Finanz.anteil für Investitionen	62.613,93						
350 Saldo (Bilanzergebnis)	2.759.386,59	2.855.240	114	3.268.290	2.827.590	2.829.990	2.831.890

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Invest.- und Finanzierungshaushalt							
072010 Zugang Einrichtung und Ausstattung	62.613,93						
Saldo Investition / Desinvestition	62.613,93	0		0	0	0	0
201300 Investitionsmittel aus dem Ergebnis	-62.613,93						
Saldo Eigenfinanzierung	-62.613,93	0		0	0	0	0
Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2021

R1202 Gemeindegarbeit in Deutschland	-616.703
S120201 Gottesdienst und Kirchenmusik	-3.752
S12020201 Gemeindegarbeit Dienststellen Inland	-108.044

Handlungsobjekt 20120201 Gottesdienst und Kirchenmusik

Ziele und Indikatoren

- Ziel 1 An jedem Standort kann angemessen Gottesdienst gefeiert werden.
- Indikator 1a Notwendiges Kircheninventar (z.B. Gesangbücher, Kreuze etc.) steht zur Verfügung.
- Indikator 1b Es wird für eine angemessene Ausstattung für Gottesdienste gesorgt.
- Indikator 1c Ein zentraler Gottesdienstort der Ev. Militärseelsorge wird in Berlin etabliert.

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090 Summe ordentliche Erträge	-751,72	0		0	0	0	0
170 Summe ordentl. Aufwendungen	50.505,35	91.040	149	136.040	136.040	136.040	136.040
290 Ergebnis nach Verrechnung	49.721,37	91.040	149	136.040	136.040	136.040	136.040
310 Zuführungen zu Rücklagen	32,26						
350 Saldo (Bilanzergebnis)	49.753,63	91.040	149	136.040	136.040	136.040	136.040

Handlungsobjekt 20120202 Gemeindegarbeit Dienststellen Inland

Ziele und Indikatoren

- Ziel 1** Eine angemessene Gemeindegarbeit für Soldatinnen und Soldaten wird ermöglicht.
Indikator 1a Mit der Gemeindegmittelrichtlinie wird sachgerecht umgegangen, der Einsatz der finanziellen Mittel erfolgt gemäß der Richtlinie vor Ort zum größtmöglichen seelsorgerlichen Wirken.

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090	Summe ordentliche Erträge	-41.200,55	0		0	0	0	0
170	Summe ordentl. Aufwendungen	665.103,65	651.400	137	898.750	648.750	648.750	648.750
290	Ergebnis nach Verrechnung	646.821,94	676.900	135	917.450	668.050	668.850	669.450
310	Zuführungen zu Rücklagen	31.281,16						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	678.103,10	676.900	135	917.450	668.050	668.850	669.450

Handlungsobjekt 20120203 Militärpfarrdienst

Ziele und Indikatoren

- Ziel 1** Die Mitarbeitenden werden für die Arbeit mit Soldatinnen und Soldaten eingewiesen.
Indikator 1a Militärgeistliche nehmen an Einweisungslehrgängen teil. Darüber hinaus nehmen sie an den angebotenen Weiterbildungen teil.
Indikator 1b Pfarrhelfer/-innen absolvieren die diakonische Ausbildung.
Ziel 2 Auch an den Orten, an denen die Seelsorgetätigkeit an Soldatinnen und Soldaten nicht durch einen hauptamtlichen Militärgeistlichen gewährleistet ist, findet eine adäquate seelsorgerliche Begleitung statt.
Indikator 2a Bei Bedarf werden entsprechende Leistungsvereinbarungen mit den vor Ort tätigen Landeskirchen geschlossen.
Ziel 3 Die Mitarbeitenden bilden sich stetig fort.
Indikator 3a Jährlich findet eine Gesamtkonferenz der Militärgeistlichen statt.
Indikator 3b Jährlich findet ein Lehrgang für die Pfarrhelfer/-innen statt.
Ziel 4 Aktuelle und zukünftige Themen der Ev. Seelsorge in der Bundeswehr im Hoheitsbereich des Ev. Militärbischofs sollen auch in den Social Media-Kanälen präsent sein.
Indikator 4a Alle Pfarrämter und Referate des EKA sind mit Notebooks ausgestattet. Diese dienen der Kommunikation untereinander sowie mit dem Militärbischof. Diese Geräte werden vom HB 2012 bewirtschaftet und auf den Anforderungen entsprechenden technischen Stand gehalten.
Indikator 4b Die Ev. Seelsorge in der Bundeswehr erreicht ihre Soldatinnen und Soldaten generationengerecht über verschiedene Portale und leistet hier einen wertvollen Beitrag in der Seelsorge sowie der Verkündigung.

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090	Summe ordentliche Erträge	-62.647,18	0		0	0	0	0
170	Summe ordentl. Aufwendungen	288.363,11	342.000	104	356.500	334.000	334.000	334.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	268.915,93	387.300	101	394.800	373.500	375.100	376.400
325	Finanz.anteil für Investitionen	62.613,93						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	331.529,86	387.300	101	394.800	373.500	375.100	376.400

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
<i>Invest.- und Finanzierungshaushalt</i>								
	Saldo Investition / Desinvestition	62.613,93	0		0	0	0	0
	Saldo Eigenfinanzierung	-62.613,93	0		0	0	0	0
	Saldo Investition und Finanzierung	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsobjekt 20120204 Ev. Arbeitsgemeinschaft für Soldatenbetreuung (EAS)

Ziele und Indikatoren

- Ziel 1** Der diakonische Auftrag der Ev. Seelsorge in der Bundeswehr wird wahrgenommen.
Indikator 1a Die Mittel werden im Rahmen der vertraglich festgelegten Richtlinien angewendet. Dem Ev. Militärbischof wird über die Verwendung detailliert berichtet.
Indikator 1b Das Oberrechnungsamt der EKD prüft die Mittelverwendung.

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
170	Summe ordentl. Aufwendungen	1.700.000,00	1.700.000	107	1.820.000	1.650.000	1.650.000	1.650.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	1.700.000,00	1.700.000	107	1.820.000	1.650.000	1.650.000	1.650.000
350	Saldo (Bilanzergebnis)	1.700.000,00	1.700.000	107	1.820.000	1.650.000	1.650.000	1.650.000

Handlungsfeld 201203 Arbeit im Ausland

Beschreibung

Der kirchliche Dienst an Soldat/-innen und ihren Familien in den Auslandsstandorten und im Auslandseinsatz gehören zu den originären Aufgaben der Evangelischen Seelsorge in der Bundeswehr. Das sind momentan:

- Auslandseinsätze z.B. im Kosovo, in Mali, im Baltikum, im Mittelmeer, am Horn von Afrika, in Jordanien und im Irak.
- Auslandsstandorte in Belgien (SHAPE), Fort Bliss/USA, Washington D.C./USA, Sigonella/Italien.

Für diese besondere Betreuung sind Mittel notwendig für Fachliteratur für die Einsatzvorbereitung der Militärggeistlichen, geistliche Taschenkarten, technische Ausstattung, geistliche Literatur. Darüber hinaus finden internationale Kontaktgespräche, ökumenische Begegnungen und ein kontinuierlicher Erfahrungsaustausch der verschiedenen internationalen Militärseelsorgen sowie von Soldat/-innen statt (z.B. internationales Soldatentreffen in Méjannes-le-Clap).

Verantwortlich Dr. Bernhard Felmborg, Detlev Fey

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
020 Erträge kirchlicher Tätigkeit	-2.951,00						
080 Sonstige ordentliche Erträge	-46,92						
090 Summe ordentliche Erträge	-2.997,92	0		0	0	0	0
120 Zuweisungen	13.277,91	71.800	100	71.800	71.800	71.800	71.800
130 Zuschüsse an Dritte		7.000	100	7.000	7.000	7.000	7.000
140 Sach- und Dienstaufwendungen	51.432,26	170.500	100	170.500	170.500	170.500	170.500
150 Abschreibungen		4.300					
160 Sonstige ordentl. Aufwendungen	44.048,58	25.000	100	25.000	25.000	25.000	25.000
170 Summe ordentl. Aufwendungen	108.758,75	278.600	98	274.300	274.300	274.300	274.300
220 Ordentliches Ergebnis	105.760,83	278.600	98	274.300	274.300	274.300	274.300
282 Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-4.236,65						
284 Belastung Personalkosten	45.200,00	48.400	79	38.400	39.700	41.300	42.500
290 Ergebnis nach Verrechnung	146.724,18	327.000	95	312.700	314.000	315.600	316.800
310 Zuführungen zu Rücklagen	98.036,65						
350 Saldo (Bilanzergebnis)	244.760,83	327.000	95	312.700	314.000	315.600	316.800

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2021

R1203 Arbeit im Ausland	-215.452
Z120301 Auslandsarbeit Ev. Seelsorge i. Bundeswehr	-176.179
S12030101 Auslandsstandorte	-357.291

Handlungsobjekt 20120301 Auslandsarbeit

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Es findet seelsorgerliche und geistliche Begleitung der Bundeswehrangehörigen und ihrer Familien an den Auslandsstandorten sowie Gemeindearbeit statt.
Indikator 1a	An den Auslandsstandorten finden Gottesdienste statt.
Ziel 2	Die seelsorgerliche Begleitung der Soldatinnen und Soldaten im Auslandseinsatz und in der Vor- und Nachbereitung sowie Gemeindearbeit werden gewährleistet.
Indikator 2a	Es finden in den Auslandseinsätzen mindestens einmal wöchentlich Gottesdienste statt, die musikalisch begleitet werden können.
Indikator 2b	Für die Soldatinnen und Soldaten im Auslandseinsatz ist eine seelsorgliche Begleitung gewährleistet.
Indikator 2c	Für die Angehörigen der im Auslandseinsatz befindlichen Soldatinnen und Soldaten ist eine seelsorgliche Begleitung gewährleistet.
Ziel 3	An den Orten, an denen Soldatinnen und Soldaten stationiert sind, deren Zahl aber noch keine Einrichtung eines Militärpfarramtes möglich macht, findet ebenfalls eine seelsorgliche Begleitung statt.
Indikator 3a	Auslandspfarrrer der EKD betreuen an einigen Orten Soldatinnen und Soldaten mit.

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090 Summe ordentliche Erträge	-2.997,92	0		0	0	0	0
170 Summe ordentl. Aufwendungen	105.594,45	191.600	97	187.300	187.300	187.300	187.300
290 Ergebnis nach Verrechnung	131.459,88	227.300	93	213.200	214.100	215.200	216.000
310 Zuführungen zu Rücklagen	4.236,65						
350 Saldo (Bilanzergebnis)	135.696,53	227.300	93	213.200	214.100	215.200	216.000

Handlungsobjekt 20120302 Ökumenische Werke und Einrichtungen

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Der internationale und ökumenische Austausch zwischen den Militärseelsorgen wird gefördert und vernetzt.
Indikator 1a	Es gibt Zielfixierungen vor der jeweiligen Veranstaltung und eine Dokumentation des Ergebnisses nach der Veranstaltung.
Indikator 1b	Das Verhältnis der Anzahl der internationalen Teilnehmenden zu deutschen Teilnehmenden beträgt max. 50% deutsche Teilnehmende.
Indikator 1c	Durch die Ev. Seelsorge in der Bundeswehr finden Begegnungen mit Partnern aus bis zu 48 Nationen statt.
Indikator 1d	Es erfolgt eine finanzielle Unterstützung der Militärseelsorgen in Zentral- und Osteuropa, um deren Handlungsmöglichkeiten zu erweitern (z.B. Teilnahme an internationalen Konferenzen).

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
170	Summe ordentl. Aufwendungen	3.164,30	87.000	100	87.000	87.000	87.000	87.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	15.264,30	99.700	99	99.500	99.900	100.400	100.800
310	Zuführungen zu Rücklagen	93.800,00						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	109.064,30	99.700	99	99.500	99.900	100.400	100.800

Handlungsfeld 201204 Bildung und Öffentlichkeitsarbeit

Beschreibung

Die Evangelische Seelsorge in der Bundeswehr ermöglicht den Soldat/-innen kirchliche Bildung. Mit diesem Bildungsauftrag entspricht sie einem evangelischen Grundanliegen und einem Grundanspruch von Gesellschaft und Staat. Der Auftrag wird wahrgenommen durch friedensethische Bildung, ethische Bildung, Rüstzeiten und Öffentlichkeitsarbeit.

Verantwortlich Dr. Bernhard Felmborg, Detlev Fey

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
020 Erträge kirchlicher Tätigkeit	-26.448,25						
050 Kollekten und Spenden	-1.603,62						
070 Erträge Auflösung v. Sonderposten	-1.580,00						
080 Sonstige ordentliche Erträge	-1.598,70						
090 Summe ordentliche Erträge	-31.230,57	0		0	0	0	0
120 Zuweisungen	234.158,86	195.000	100	195.000	195.000	195.000	195.000
140 Sach- und Dienstaufwendungen	1.859.462,71	3.880.200	103	4.022.700	3.951.200	3.860.700	3.851.200
160 Sonstige ordentl. Aufwendungen	14.670,04	5.000	100	5.000	5.000	5.000	5.000
170 Summe ordentl. Aufwendungen	2.108.291,61	4.080.200	103	4.222.700	4.151.200	4.060.700	4.051.200
220 Ordentliches Ergebnis	2.077.061,04	4.080.200	103	4.222.700	4.151.200	4.060.700	4.051.200
282 Entlastung sonst.budgetwirks.ILV	-265,21						
284 Belastung Personalkosten	121.500,00	127.300	91	116.900	103.200	107.300	111.000
285 Belastung sonst.budgetwirks.ILV	786.500,00	796.250	75	601.000	551.100	551.100	551.100
290 Ergebnis nach Verrechnung	2.984.795,83	5.003.750	98	4.940.600	4.805.500	4.719.100	4.713.300
310 Zuführungen zu Rücklagen	215.972,26						
350 Saldo (Bilanzergebnis)	3.200.768,09	5.003.750	98	4.940.600	4.805.500	4.719.100	4.713.300

Zugeordnete Rücklagen

Bestand bis 31.12.2021

R1204 Bildung und Öffentlichkeitsarbeit	-2.038.465
S12040304 Öffentlichkeitsarbeit Militärbischof / EKA	-22.366

Handlungsobjekt 20120401 Ethische Bildung an Soldatinnen und Soldaten

Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Die Ev. Seelsorge in der Bundeswehr wird durch ihre Fachexpertise gehört.

Indikator 1a Die Ev. Seelsorge in der Bundeswehr ist an gesellschaftlichen Diskussionen beteiligt.

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090 Summe ordentliche Erträge	-809,85	0		0	0	0	0
170 Summe ordentl. Aufwendungen	84.505,04	69.000	130	90.000	93.000	58.000	93.000
290 Ergebnis nach Verrechnung	91.795,19	77.500	116	90.000	93.000	58.000	93.000
310 Zuführungen zu Rücklagen	50.304,81						
350 Saldo (Bilanzergebnis)	142.100,00	77.500	116	90.000	93.000	58.000	93.000

Handlungsobjekt 20120402 Rüstzeiten

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Soldatinnen und Soldaten sollen auf Rüstzeiten ein ausgewogenes Angebot von geistlichen Elementen, Bildung und Erholung erfahren. Geistliche Elemente dienen der inneren Einkehr. Rüstzeiten geben einen Bildungsimpuls. Rüstzeiten dienen der Erholung und sollen helfen Abstand zum Dienst zu gewinnen. Die familiären Bindungen werden gefestigt.
Indikator 1a	Die Teilnehmendenzahl an Rüstzeiten ist solide. Die Militärgeistlichen bieten gemäß ihren Möglichkeiten verlässlich Rüstzeiten an.
Indikator 1b	Es liegt ein angemessenes Verhältnis von Personen aus der definierten Zielgruppe zu anderen Teilnehmenden gemäß der Rüstzeitrichtlinie vor.
Ziel 2	Die Haushaltsmittel werden zum größten Nutzen der Zielgruppe eingesetzt.
Indikator 2a	Die Datenbank hilft bei der Budgetkontrolle und der Bearbeitung von Rüstzeitanträgen bis zur Abrechnung. Eine Evaluation wird folgen.
Ziel 3	Menschen, die unter Einsatz- und Dienstfolgen leiden und deren Angehörige werden von der Ev. Seelsorge in der Bundeswehr begleitet. Das Format wird durch präventive Maßnahmen und Angebote erweitert.
Indikator 3a	Für Menschen, die unter Einsatz- und Dienstfolgen leiden, werden gemäß den Leitlinien für die „Seelsorge an unter Einsatzfolgen leidenden Menschen“ spezielle Maßnahmen durchgeführt.
Indikator 3b	Menschen, die unter Einsatz- und Dienstfolgen leiden, haben so die Möglichkeit, sich interdisziplinär kompetente Hilfe zu holen.

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090	Summe ordentliche Erträge	-17.774,07	0		0	0	0	0
170	Summe ordentl. Aufwendungen	1.652.669,08	3.550.000	100	3.550.000	3.550.000	3.550.000	3.550.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	1.718.595,01	3.637.700	99	3.636.300	3.638.900	3.642.400	3.645.600
310	Zuführungen zu Rücklagen	140.147,23						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	1.858.742,24	3.637.700	99	3.636.300	3.638.900	3.642.400	3.645.600

Handlungsobjekt 20120403 Schrifttum und Öffentlichkeitsarbeit

Ziele und Indikatoren

Ziel 1	Die Zielgruppe bekommt wöchentlich durch das Soldatenjahrbuch einen geistlichen Impuls von der Ev. Seelsorge in der Bundeswehr.
Indikator 1a	Die Verteilung der Jahrbücher an die Zielgruppen erfolgt.
Ziel 2	Die Arbeit der Ev. Seelsorge in der Bundeswehr und des Ev. Militärbischofs wird in der Öffentlichkeit wahrgenommen.
Indikator 2a	In der Presse und anderen Medien wird über die Arbeit der Ev. Seelsorge in der Bundeswehr und des Ev. Militärbischofs berichtet. Der Ev. Militärbischof oder durch ihn legitimierte Personen aus der Ev. Seelsorge in der Bundeswehr sind präsent.
Ziel 3	Es wird eine Zeitschrift „zur sache.bw“ zu religiösen, friedensethischen, berufsethischen und sicherheitspolitischen Fragen erstellt, die sich an Bundeswehrangehörige in verantwortlichen Positionen sowie Multiplikatoren zu sicherheitspolitischen Fragen richtet.
Indikator 3a	Die Zeitschrift wird an die Zielgruppe verteilt. Es entstehen regelmäßig ansprechende Social Media Beiträge.
Indikator 3b	Es erfolgen Rückmeldungen aus der Zielgruppe.

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090	Summe ordentliche Erträge	-12.646,65	0		0	0	0	0
170	Summe ordentl. Aufwendungen	226.117,49	308.700	122	377.700	347.700	247.700	247.700
290	Ergebnis nach Verrechnung	810.905,63	916.950	108	995.400	898.800	798.800	798.800
310	Zuführungen zu Rücklagen	25.520,22						
350	Saldo (Bilanzergebnis)	836.425,85	916.950	108	995.400	898.800	798.800	798.800

Handlungsobjekt 20120404 Kirchentag

Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Besuchende des DEKT nehmen die Ev. Seelsorge in der Bundeswehr und ihre besonderen gesellschaftlichen Aufgaben wahr.

Indikator 1a Zahl der Veranstaltungen/Formate am Kirchentag, an denen die Ev. Seelsorge in der Bundeswehr beteiligt ist.

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
170	Summe ordentl. Aufwendungen	0,00	7.500	800	60.000	15.500	60.000	15.500
290	Ergebnis nach Verrechnung	13.500,00	21.600	342	73.900	29.800	74.900	30.900
350	Saldo (Bilanzergebnis)	13.500,00	21.600	342	73.900	29.800	74.900	30.900

Handlungsobjekt 20120405 Friedensarbeit und Entwicklungsdienst

Ziele und Indikatoren

Ziel 1 Die Ev. Seelsorge in der Bundeswehr beteiligt sich an Projekten der ev. Entwicklungszusammenarbeit.

Indikator 1a Die Ev. Seelsorge in der Bundeswehr fördert Projekte, die im Zusammenhang mit (ehemaligen) Einsätzen der Bundeswehr stehen.

		Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
170	Summe ordentl. Aufwendungen	145.000,00	145.000	100	145.000	145.000	145.000	145.000
290	Ergebnis nach Verrechnung	350.000,00	350.000	41	145.000	145.000	145.000	145.000
350	Saldo (Bilanzergebnis)	350.000,00	350.000	41	145.000	145.000	145.000	145.000

Stellenplan

Unbefristete Stellen	Öffentlich-rechtliche Stellen				Privatrechtliche Stellen			Darunter		
	Ist 30.06. 2021	Plan 2022	Plan 2023	Darunter 2023 befristet	Ist 30.06. 2021	Plan 2022	Plan 2023	kw	ku	Leer- stellen
B 6	2,00	2,00	2,00							
B 5	4,00	3,00	3,00							
B 3	6,00	7,00	7,00							
A 16	20,00	20,00	19,00	0,25				2,50	1,00	2,75
übriger höherer Dienst	57,35	58,25	60,00	2,00	44,00	45,90	47,15	10,25		1,25
A 13 g.D.	20,20	17,20	16,20					2,00		
übriger gehobener Dienst	21,00	23,90	20,60		54,57	56,75	66,94	8,50	5,00	2,75
mittlerer/einfacher Dienst					143,95	147,39	140,00	19,83	18,62	
Dienststellungen Dritter	4,80	3,80	3,80	3,80	10,87	9,87	7,77	11,57		1,00
Mitarbeitervertretung	0,60	0,20	0,20		1,30	1,30	1,30			
Auslandspfarrstellen	16,00	26,00	18,00							
Summen	151,95	161,35	149,80	6,05	254,69	261,21	263,16	54,65	24,62	7,75

Gemäß § 19 HHO-EKD weist der Stellenplan die Soll-Stellen aller öffentlich-rechtlich und der nicht nur vorübergehend privatrechtlich Beschäftigten aus. Projektstellen werden mit ihren jeweiligen Inhalten, Wertigkeiten und Laufzeiten in den Erläuterungen zum Haushaltsplan ausgewiesen. Bei gesicherter Finanzierung können Projektlaufzeiten verlängert oder neue Projektstellen eingerichtet werden. Über die Verlängerung oder die Einrichtung entscheidet der Präsident des Kirchenamtes.

Für die Stellen der VELKD liegt die Entscheidungsbefugnis über die Stellenanzahl und Stellendotierung gemäß § 7 Abs. 1 des Vertrages EKD/VELKD bei der VELKD.

Vermerke zum Stellenplan

- Für die Fälle unvorhergesehener und tariflich unabweisbarer Höhergruppierungsansprüche sind Stellenanpassungen unterjährig zulässig. Der Präsident des Kirchenamtes entscheidet über die jeweilige unterjährige Stellenanpassung.
- Wird ein/e Stelleninhaber/in unter Fortfall der Bezüge oder des Entgelts (auch anteilig) beurlaubt oder an einen Dritten abgeordnet oder zugewiesen oder mit der Möglichkeit einer Reaktivierung in den Ruhestand versetzt und besteht ein dienstliches Bedürfnis, die Stelle zu besetzen, so kann mit Zustimmung des Präsidenten des Kirchenamtes eine Leerstelle ausgebracht werden.
- Soweit eine Stelle ausnahmsweise und im Einzelfall aufgrund eines dienstlichen Bedarfes mit einer Person besetzt werden soll, die einen Anspruch auf Entgelt aus einer Entgeltgruppe hat, die über die Dotierung der Stelle hinausgeht (z.B. durch Besitzstandswahrung), entscheidet hierüber der Präsident des Kirchenamtes.
- Tritt auf einer Stelle eine Vakanz ein, so können die für diese Stelle eingeplanten Mittel vorübergehend und ausnahmsweise für die Erledigung von Aufgaben, die sonst auf der Stelle angefallen wären, zur Finanzierung der Beauftragung von Dritten eingesetzt werden. Die Beauftragung bedarf der Genehmigung des Präsidenten des Kirchenamtes.
- Eine hauptamtliche Besetzung der Stelle des Militärbischofs bedarf der Zustimmung des Ständigen Haushaltsausschusses der Synode der EKD.

6. Unbefristet zur Verfügung stehende Stellen (ohne Dienststellungen für Dritte), die nur mit Drittmittelfinanzierung besetzt werden dürfen (Fremdmittel oder Eigenmittel ausserhalb der Personalkostenzuweisung der EKD):

Stellenumfang	Entgeltgruppe	Organisationseinheit	Aufgabe	Finanzierung	
1,00	A 15	HB 02	Koordination	Landeskirchen	
1,00	A 14	HB 03	Arbeitsmedizin Geschäftsstelle Arbeitskreis Kirchlicher Investoren	1/3 Kirchenbanken und 1/3 Versorgungswerke	
2,00	EG 13	HB 04	Reformbüro		
0,50	EG 13	HB 06	Evaluationsaufgaben	jeweiliger	
			Sozialwissenschaftliches Institut	Auftraggeber	
1,00	A 14	HB 06	Ev. Arbeitsgemeinschaft für Kirchliche Zeitgeschichte	anteilig Ev.-Luth. Kirche in Bayern	
1,00	A 14	HB 10	Prüfung Landeskirchen (ORA)	EKIBA	
0,50	EG 12	HB 10	Prüfung Landeskirchen (ORA)	EKIBA	
1,00	EG 12	HB 10	Evaluierung/ Standardisierung (ORA)	bis 2030 80% Refinanzierung	
1,00	EG 15	HB 10	Transformationsprozesse/ Projekte (ORA)	bis 2030 80% Refinanzierung	
1,50*	EG 11*	HB 10	Datenschutz	bis 2030 100% Refinanzierung	*vorbehaltlich Refinanzierung (Bestätigung der BfD- Finanz- planung bis 2030)
1,00	EG 13	HB 10	Gesamtausschuss Mitarbeitervertretung	anteilig EWDE	
0,50	EG 13	HB 11	Wissenschaftl. Mitarbeit Bevollmächtigter	EU-Fördermittel	

7. Befristet zur Verfügung stehende Stellen (ohne Dienststellungen für Dritte), die nur mit Drittmittelfinanzierung besetzt werden dürfen:

Stellenumfang	Entgeltgruppe	Organisationseinheit	Aufgabe	Finanzierung
0,50	EG 13	HB 05	Schools joining up for communities of peace	EU-Fördermittel, Kollekten

8. k.w.-Vermerke (Wegfall wegen Beendigung der Dienststellung für Dritte):

Stellenumfang	Entgeltgruppe	Arbeitsobjekt	Bezeichnung
1,00	A 14	2001060301	EWDE
1,00	A 14	2001060303	ERK
1,00	A 13	2001060303	ERK
0,05	A 13	2001060305	Stiftung Kiba
0,35	A 13	2001060310	EKU-Stiftung
0,40	A 13	2001060315	Jerusalem-Stiftung
0,25	EG 14	2001060305	Stiftung Kiba
6,50	EG 12	2001060307	EFAS
0,25	EG 09a	2001060310	EKU-Stiftung
0,77	EG 06	2001060307	EFAS

Handlungsbereich 1

9. k.w.-Vermerke:

Stellenumfang	Entgeltgruppe	Datum
0,50	EG 06	2023
0,50	EG 06	2023
0,75	EG 11	2023
0,50	EG 08	2026
1,00	EG 10	2026
0,25	EG 12	2027
0,50	A 12	2028
0,50	A 12	2028
1,00	A 13 g.D.	2030
0,50	EG 08	2030
1,00	EG 08	2030
0,50	EG 07	2030*
0,75	EG 08	2030*
0,50	EG 09a	2030*

10. k.u.-Vermerke:

Stellenumfang alt	Stellenumfang neu	von Entgeltgruppe	nach Entgeltgruppe
1,00	1,00	EG 06	EG 07
0,75	0,75	EG 08	EG 10
0,75	1,00	EG 08	EG 08
1,00	1,00	EG 10	EG 11

Nachrichtlich: Bereits 2022 umgesetzt:

Stellenumfang	Entgeltgruppe	Datum
1,00	EG 04	2022
0,18	EG 05	2022
0,25	EG 06	2022
0,16	EG 06	2022
0,50	EG 08	2022
0,03	EG 08	2022
0,25	EG 13	2022

Handlungsbereich 2

11. k.w.-Vermerke:

Stellenumfang	Entgeltgruppe	Datum
1,00	A 16	2023
1,00	EG 06	2030*

12. k.u.-Vermerke:

Stellenumfang alt	Stellenumfang neu	von Entgeltgruppe	nach Entgeltgruppe
1,00	1,00	A 15	A 16

Nachrichtlich: Bereits 2022 umgesetzt:

Stellenumfang alt	Stellenumfang neu	von Entgeltgruppe	nach Entgeltgruppe
1,00	0,75	A 15	A 15
1,00	1,00	A 16	A 15

Handlungsbereich 3

13. k.w.-Vermerke:

Stellenumfang	Entgeltgruppe	Datum
1,00	EG 10	2024
0,50	EG 11	2024
0,25	A 16	2025
0,50	EG 10	2025
1,00	EG 08	2026
1,00	EG 08	2027
1,00	EG 14	2031
0,50	EG 11	2032
1,00	EG 09a	2030*
1,00	EG 09a	2030*

14. k.u.-Vermerke:

Stellenumfang alt	Stellenumfang neu	von Entgeltgruppe	nach Entgeltgruppe
1,00	1,00	A 13	EG 14

Nachrichtlich: Bereits 2022 umgesetzt:

Stellenumfang	Entgeltgruppe	Datum
1,00	EG 13	2022
0,25	EG 06	2022

Stellenumfang alt	Stellenumfang neu	von Entgeltgruppe	nach Entgeltgruppe
1,00	1,00	EG 11	EG 13

Handlungsbereich 4

15. k.w.-Vermerke:

Stellenumfang	Entgeltgruppe	Datum
0,30	EG 11	2023
0,75	EG 08	2025
0,50	EG 08	2025
0,25	EG 06	2028
1,00	A 14	2029 ***
0,31	EG 05	2029
1,00	EG 07	2029
1,00	A 14	2030
1,00	A 14	2030
1,00	EG 06	2030
0,75	EG 06	2030
1,00	EG 13	2030
0,50	EG 06	2031
1,00	EG 06	2030*

16. k.u.-Vermerke:

Stellenumfang alt	Stellenumfang neu	von Entgeltgruppe	nach Entgeltgruppe
0,70	0,70	EG 11	EG 13
1,00	1,00	EG 08	EG 11
1,00	1,00	EG 09a	EG 10

Nachrichtlich: Bereits 2022 umgesetzt:

Stellenumfang	Entgeltgruppe	Datum
0,50	EG 13	2022
1,00	EG 05	2022

Handlungsbereich 5

17. k.w.-Vermerke:

Stellenumfang	Entgeltgruppe	Datum
0,30	EG 10	2028
0,77	EG 06	2030*

18. k.u.-Vermerke:

Stellenumfang alt	Stellenumfang neu	von Entgeltgruppe	nach Entgeltgruppe
0,70	0,70	EG 10	EG 11

Handlungsbereich 6

19. k.w.-Vermerke:

Stellenumfang	Entgeltgruppe	Datum
0,50	A 15	2025
0,25	A 16	2026
0,50	EG 06	2028
0,25	EG 07	2029
1,00	EG 13	2030*
1,00	EG 14	2030*
0,39	EG 07	2030*

Nachrichtlich: Bereits 2022 umgesetzt:

Stellenumfang	Entgeltgruppe	Datum
0,11	EG 07	2022

Handlungsbereich 7/8

20. k.w.-Vermerke:

Stellenumfang	Entgeltgruppe	Datum
0,50	EG 08	2024
1,00	A 15	2026
0,90	EG 12	2029
1,00	EG 08	2030*
7,00	A 14	

Nachrichtlich: Bereits 2022 umgesetzt:

Stellenumfang	Entgeltgruppe	Datum
8,00	A 14	

Handlungsbereich 9

21. k.w.-Vermerke:

Stellenumfang	Entgeltgruppe	Datum
0,50	EG 06	2030
0,50	EG 08	2030
1,00	EG 08	2030*

Handlungsbereich 10

22. k.w.-Vermerke:

Stellenumfang	Entgeltgruppe	Datum
1,00	A 12	2030

Handlungsbereich 11

23. k.w.-Vermerke:

Stellenumfang	Entgeltgruppe	Datum
1,00	EG 10	2031
0,20	EG 13	2030***
1,00	EG 12	2030***
1,00	EG 12	2030***

24. k.u.-Vermerke:

Stellenumfang alt	Stellenumfang neu	von Entgeltgruppe	nach Entgeltgruppe
1,00	1,00	A 16	A 15

Nachrichtlich: Bereits 2022 umgesetzt:

Stellenumfang	Entgeltgruppe	Datum
0,41	EG 10	2022

Handlungsbereich 12

25. k.w.-Vermerke:

Stellenumfang	Entgeltgruppe	Datum
1,00	EG 11	2025

Umlageverteilung

	Prozentsatz	Betrag
Anhalt	0,19543406	216.492,07
Baden	5,83761085	6.466.613,42
Bayern	12,93284661	14.326.360,83
Braunschweig	1,36032119	1.506.895,80
Bremen	0,77556279	859.129,68
EKBO	4,85704067	5.380.386,80
EKM	2,97126460	3.291.418,35
Hannover	7,74124106	8.575.359,79
Hessen u. Nassau	10,37293322	11.490.616,78
Kurhessen-Waldeck	2,64841327	2.933.779,80
Lippe	0,59734704	661.711,18
Nordkirche	8,86591023	9.821.212,06
Oldenburg	0,94122091	1.042.637,46
Pfalz	1,88111172	2.083.801,51
Ref. Kirche	0,56182406	622.360,60
Rheinland	12,31366002	13.640.456,89
Sachsen	3,07189970	3.402.896,90
Schaumburg-Lippe	0,15604184	172.855,35
Westfalen	8,14350272	9.020.965,14
Württemberg	13,77481344	15.259.049,59
Summe	100,00000000	110.775.000,00

Der Betrag umfasst die Umlagen nach § 2 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes (Allgemeine Umlage und Umlage für das Ev. Werk für Diakonie und Entwicklung).

Haushalt OPV Rechtsträger 22

Handlungsbereich 2201 Sondervermögen Ostpfarrerversorgung

Perspektiven

Hier werden seit 2019 Geschäftsvorfälle abgebildet, die die Ostpfarrerversorgung, Unterstützung für ehemalige Mitarbeitende der Siebenbürger Kirche A. B. sowie Zahlungen an Exilpfarrer und -pfarrerinnen betreffen (vgl. Handlungsfeld 200105).

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
020 Erträge kirchlicher Tätigkeit	-3.887,55	-7.000	52	-3.700	-3.700	-3.700	-3.700
080 Sonstige ordentliche Erträge	-2.672.318,90	-2.522.000	94	-2.386.000	-2.168.000	-1.901.000	-1.636.000
090 Summe ordentliche Erträge	-2.676.206,45	-2.529.000	94	-2.389.700	-2.171.700	-1.904.700	-1.639.700
110 Personalaufwendungen	3.073.105,41	2.968.300	100	2.980.700	2.893.600	2.757.000	2.616.000
140 Sach- und Dienstaufwendungen	130.509,04	144.200	97	141.300	142.400	143.600	144.800
170 Summe ordentl. Aufwendungen	3.203.614,45	3.112.500	100	3.122.000	3.036.000	2.900.600	2.760.800
190 Finanzerträge	-579.789,52	-470.000	72	-341.400	-311.000	-246.600	-213.600
220 Ordentliches Ergebnis	-52.381,52	113.500	344	390.900	553.300	749.300	907.500
288 Summe Erträge nach Verrechnung	-3.255.995,97	-2.999.000	91	-2.731.100	-2.482.700	-2.151.300	-1.853.300
289 Summe Aufwendungen nach Verre	3.203.614,45	3.112.500	100	3.122.000	3.036.000	2.900.600	2.760.800
290 Ergebnis nach Verrechnung	-52.381,52	113.500	344	390.900	553.300	749.300	907.500
327 Erhöhung Korrekturposten OPV		-113.500	597	-677.700	-819.200	-990.700	-1.125.900
328 Vermind. Korrekturposten OPV	52.381,52			286.800	265.900	241.400	218.400
350 Saldo (Bilanzergebnis)	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsfeld 220101 Ostpfarrerversorgung

Verantwortlich

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
020 Erträge kirchlicher Tätigkeit	-3.887,55	-7.000	52	-3.700	-3.700	-3.700	-3.700
080 Sonstige ordentliche Erträge	-2.672.318,90	-2.522.000	94	-2.386.000	-2.168.000	-1.901.000	-1.636.000
090 Summe ordentliche Erträge	-2.676.206,45	-2.529.000	94	-2.389.700	-2.171.700	-1.904.700	-1.639.700
110 Personalaufwendungen	3.073.105,41	2.968.300	100	2.980.700	2.893.600	2.757.000	2.616.000
140 Sach- und Dienstaufwendungen	130.509,04	144.200	97	141.300	142.400	143.600	144.800
170 Summe ordentl. Aufwendungen	3.203.614,45	3.112.500	100	3.122.000	3.036.000	2.900.600	2.760.800
190 Finanzerträge	-579.789,52	-470.000	72	-341.400	-311.000	-246.600	-213.600
220 Ordentliches Ergebnis	-52.381,52	113.500	344	390.900	553.300	749.300	907.500
290 Ergebnis nach Verrechnung	-52.381,52	113.500	344	390.900	553.300	749.300	907.500
327 Erhöhung Korrekturposten OPV		-113.500	597	-677.700	-819.200	-990.700	-1.125.900
328 Vermind. Korrekturposten OPV	52.381,52			286.800	265.900	241.400	218.400
350 Saldo (Bilanzergebnis)	0,00	0		0	0	0	0

Handlungsobjekt 22010101 Ostpfarrerversorgung

	Ist 2021	Ansatz 2022	%	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
090 Summe ordentliche Erträge	-2.676.206,45	-2.529.000	94	-2.389.700	-2.171.700	-1.904.700	-1.639.700
170 Summe ordentl. Aufwendungen	3.203.614,45	3.112.500	100	3.122.000	3.036.000	2.900.600	2.760.800
290 Ergebnis nach Verrechnung	-52.381,52	113.500	344	390.900	553.300	749.300	907.500
327 Erhöhung Korrekturposten OPV		-113.500	597	-677.700	-819.200	-990.700	-1.125.900
328 Vermind. Korrekturposten OPV	52.381,52			286.800	265.900	241.400	218.400
350 Saldo (Bilanzergebnis)	0,00	0		0	0	0	0